

Rechtspflege

Strafgerichte



2006

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 2. Oktober 2007, korrigiert am 12. November 2007 (Tabelle 3.1)
Artikelnummer: 2100230067004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI B, Telefon: +49 (0) 611 75 4114; Fax: +49 (0) 611 75 3977 oder E-Mail:
rechtspflegestatistik@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Qualitätsbericht zur Statistik über Straf- und Bußgeldverfahren	5
Vorbemerkung	9
Schaubildteil	
Strafverfahren vor den Amtsgerichten 2006 nach Erledigungsart und Ländern	10
Durch Urteil erledigte Strafverfahren vor den Amtsgerichten, die länger als 3 Monate dauerten, 2006 nach Ländern	10
Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Strafverfahren vor dem Amtsgericht (1995 = 100)	11
Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Strafverfahren vor dem Landgericht, 1. Instanz (1995 = 100)	11
Tabellenteil	
1 Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht	
1.1 Geschäftsentwicklung von 1993 bis 2006	12
1.2 Geschäftsentwicklung 2006 nach Ländern und OLG-Bezirken	14
1.3 Erledigte Strafverfahren nach Sachgebieten 2006	18
2 Vor dem Amtsgericht 2006 erledigte Verfahren	
2.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Vorführung zur Hauptverhandlung, Beschleunigtes Verfahren, Gewinnabschöpfung, Adhäsionsverfahren	22
2.2 Art der Erledigung der Strafverfahren	26
2.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten in Strafverfahren	30
2.4 Hauptverhandlungen in Strafverfahren	34
2.5 Dauer der Strafverfahren	38
2.6 Einleitungsart, Erledigungsart, Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren	42
2.7 Dauer der Bußgeldverfahren	46
3 Geschäftsentwicklung der Strafverfahren vor dem Landgericht	
3.1 Geschäftsentwicklung von 1993 bis 2006	50
3.2 Geschäftsentwicklung 2006 nach Ländern und OLG-Bezirken	52
3.3 Erledigte Strafverfahren nach Sachgebieten 2006	56
4 Vor dem Landgericht in erster Instanz 2006 erledigte Verfahren	
4.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Vorführung zur Hauptverhandlung, Gewinnabschöpfung, Adhäsionsverfahren, Besetzung der Kammer	60
4.2 Art der Erledigung der Verfahren	64
4.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten	68
4.4 Hauptverhandlungen	72
4.5 Verfahrensdauer	76
5 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz 2006 erledigte Verfahren	
5.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte, Vorführung zur Hauptverhandlung, Gewinnabschöpfung	80
5.2 Art der Erledigung der Verfahren	84
5.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten	88
5.4 Hauptverhandlungen	92
5.5 Verfahrensdauer	96
6 Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht	
6.1 Geschäftsentwicklung von 1993 bis 2006	100
6.2 Geschäftsentwicklung 2006 nach Ländern und Oberlandesgerichten	102
6.3 Erledigte Strafverfahren nach Sachgebieten 2006	106
7 Vor dem Oberlandesgericht in erster Instanz 2006 erledigte Verfahren	
7.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Vorführung zur Hauptverhandlung, Gewinnabschöpfung, Adhäsionsverfahren, Besetzung des Senats	110
7.2 Art der Erledigung der Verfahren	112
7.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten	114
7.4 Hauptverhandlungen	116
7.5 Verfahrensdauer	118
8 Vor dem Oberlandesgericht in der Rechtsmittelinstanz 2006 erledigte Verfahren	
8.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte, Hauptverhandlungen bei den Revisionen	120
8.2 Art der Erledigung der Revisionen	124

	Seite	
8.3	Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten bei den Revisionen	128
8.4	Verfahrensdauer der Revisionen	132
8.5	Vorinstanz, Einleitungsart, Zulassung, Betreiber der Rechtsbeschwerden und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	136
8.6	Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	140
8.7	Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	144
9	Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof	
9.1	Geschäftsentwicklung der Revisionen 1951 bis 2006 beim 1. bis 5. Strafsenat	148
9.2	Geschäftsentwicklung 2006 bei den Strafsenaten	149
9.3	Art der Entscheidung bei den von den Strafsenaten 2006 erledigten Revisionen	150
9.4	Verfahrensdauer der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 StPO 2006 erledigten Revisionen	151
9.5	Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 2006 erledigten Revisionen	152

Anhang

A 1	Katalog der Sachgebiete (Stand: 1.1.2006)	157
A 2	Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte	159

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990.

Die Angaben für die **neuen Länder** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für **Berlin** beziehen sich auf Gesamt-Berlin

Abkürzungen

Abs.	= Absatz	JGG	= Jugendgerichtsgesetz
AO	= Abgabenordnung	LG	= Landgericht
Art.	= Artikel	OLG	= Oberlandesgericht
BRAGO	= Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte	OWiG	= Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
BtMG	= Gesetz über den Verkehr mit Betäu- bungsmitteln (Betäubungsmittelge- setz)	PKH	= Prozesskostenhilfe
EGGVG	= Einführungsgesetz zum Gerichtsver- fassungsgesetz	PUAG	= Gesetz zur Regelung des Rechts der Untersuchungsausschüsse des Deutschen Bundestags
GG	= Grundgesetz	StPO	= Strafprozessordnung
GVG	= Gerichtsverfassungsgesetz	StrEG	= Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen
GWB	= Gesetz gegen Wettbewerbsbe- schränkungen	StrRehaG	= Strafrechtliches Rehabilitierungsge- setz
HV	= Hauptverhandlung	StVG	= Straßenverkehrsgesetz
IRG	= Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen	StVollzG	= Gesetz über den Vollzug der Frei- heitsstrafe und der freiheitsentzie- henden Maßregeln der Besserung und Sicherung (Strafvollzugsgesetz)
i.V.m.	= in Verbindung mit		

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll

Auf- und Ausgliederung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

Qualitätsmerkmale der Statistik

Inhaltsübersicht

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	5
2 Zweck und Ziele der Statistik	6
3 Erhebungsmethodik	6
4 Genauigkeit	7
5 Aktualität	7
6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit	7
7 Bezüge zu anderen Erhebungen	7
8 Weitere Informationsquellen	8

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik: Statistik über Straf- und Bußgeldverfahren (StP/OWi-Statistik, EVAS-Nummer 24221)

1.2 Berichtszeitraum: Berichtsjahr

1.3 Erhebungstermin: In der Regel werden die Meldungen der Berichtsstellen monatlich für den zurückliegenden Berichtsmonat, jeweils bis zum fünften Tag eines Kalendermonats, an das zuständige statistische Landesamt übersandt.

1.4 Periodizität: Jährlich

1.5 Regionaler Erhebungsbereich: Deutschland nach Ländern, Oberlandesgerichts-, Landgerichts- und Amtsgerichtsbezirken.

1.6 Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten: Strafgerichte der Länder

1.7 Erhebungseinheiten: In der Instanz abgeschlossene Straf- und Bußgeldverfahren (ohne Strafbefehlsverfahren) bei den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten.

1.8 Rechtsgrundlagen, Verordnungen, Empfehlungen: Verwaltungsanordnungen der Länder zur Ein- und Durchführung einer StP/OWi-Statistik.

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz: Ergebnisse werden in der Regel von den Ländern auf Ebene einzelner Landgerichtsbezirke, vom Statistischen Bundesamt auf Ebene der Oberlandesgerichtsbezirke veröffentlicht. Für Forschungszwecke können bei Zustimmung der jeweiligen Landesjustizverwaltung Wissenschaftlern projektbezogen anonymisierte Einzeldaten zur Verfügung gestellt werden. Die Ergebnisse werden als Verwaltungsdaten betrachtet.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte (zusätzlich bitte auch Angabe der erhobenen Merkmale): Art und Stelle der Einleitung, Spruchkörper, Art des Verfahrens/ Sachgebiet, Art der Erledigung des Verfahrens, Beschuldigte, Verfahrensdauer, Beteiligte der Hauptverhandlung, Zahl der Hauptverhandlungstage, Hauptverhandlungshaft, Adhäsionsverfahren, Besetzung des Senats bei Verfahren vor dem OLG.

2.2 Zweck der Statistik: Mit den Ergebnissen der StP/OWi-Statistik sollen Geschäftsanfall und -erledigung bei den Strafgerichten abgebildet werden. Damit liefert die Statistik Informationen einerseits für die Planung der Personalressourcen durch die Justizverwaltungen, andererseits für die Bewertung und Weiterentwicklung des strafrechtlichen Instrumentariums sowie für die Evaluation der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Straf- und Strafprozessrechts.

2.3 Hauptnutzer der Statistik: Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Organe der Justizverwaltungen sowie die Rechtspolitik auf Länder und Bundesebene. Weitere Hauptnutzer der Daten sind die justizielle Praxis, die wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie – in begrenztem Umfang – Informationsdienstleister und Medien.

2.4 Einbeziehung der Nutzer: Diese erfolgt insbesondere durch den Ausschuss Justizstatistik, der den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen für die StP/OWi-Statistik vorgibt und die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse der Justizverwaltung und Rechtspolitik an die amtliche Statistik transportiert. Im Ausschuss Justizstatistik vertreten sind die Justizministerien der Länder sowie (als Gäste) das BMJ, das Statistische Bundesamt sowie die in den einzelnen Justizstatistiken für die Programmierung zuständigen statistischen Landesämter.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung: Diese erfolgt für administrative Zwecke, und zwar teils noch über Zählkarten, teils elektronisch aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der Strafgerichte. Die StP/OWi-Statistik ist eine Sekundärerhebung (Vollerhebung) auf der Basis der Verwaltungsdaten in den Geschäftsstellen.

3.2 Stichprobenverfahren: entfällt

3.3 Stichprobenumfang, Auswahlatz: entfällt

3.4 Schichtung der Stichprobe: entfällt

3.5 Hochrechnung: entfällt

3.6 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Nach Eingang eines Straf- oder Bußgeldverfahrens werden bei den Geschäftsstellen der Gerichte verfahrensbezogene Zählkarten bzw. Datensätze angelegt. Nach der Erledigung des Verfahrens in der Instanz werden diese Zählkarten, basierend auf den bei den Gerichten für Verwaltungszwecke erhobenen Verfahrensdaten, ausgefüllt und nach Ende eines Kalendermonats an das zuständige statistische Landesamt übersandt.

3.7 Belastung der Auskunftspflichtigen: Auskunftspflichtig sind die Geschäftsstellen der Strafgerichte, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die StP/OWi-Statistik relevanten Daten bereitgestellt werden. Deren Belastung durch die Datenübersendung an die statistischen Landesämter geht mit dem steigenden Automatisierungsgrad der Geschäftsstellen zurück.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Die Ergebnisse der StP/OWi-Statistik weisen aufgrund der vollständigen Erfassung der Verfahren keine systematischen statistischen Fehler auf.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler: entfällt

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler: entfällt

4.4 Fehler in der Erfassungsgrundlage: keine

4.5 Antwortausfälle auf der Ebene statistischer Einheiten: keine

4.6 Antwortausfälle auf der Ebene statistischer Merkmale: keine

5 Aktualität

Ergebnisse der Länder zur StP/OWi-Statistik finden sich – soweit diese vom zuständigen Statistischen Landesamt veröffentlicht werden – in Form von Berichten unter der Kennziffer B VI 2 ab dem 2. Quartal des Folgejahres.

Die Veröffentlichung des Bundesergebnisses für das abgelaufene Berichtsjahr erfolgt in der Regel im Oktober des Folgejahres in der Fachserie 10, Reihe 2.3 (kostenloser Download im Statistik-Shop des Statistischen Bundesamts unter

<http://www-ec.destatis.de/csp/shop/sfg/n0000.csp?treeid=24000>.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die StP/OWi-Statistik wird seit Anfang der 80er Jahre durchgeführt. Seitdem ist der Erhebungskatalog zwar den Entwicklungen des Straf- und Strafprozessrechts angepasst worden, die Eckzahlen und Mengengerüste sind aber über den gesamten Zeitraum für das frühere Bundesgebiet vergleichbar.

Seit 1992 wurde die StP/OWi-Statistik sukzessive auch in den neuen Ländern eingeführt, seit 1995 liegen vollständige Ergebnisse für Deutschland vor.

Um die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren zu gewährleisten, veröffentlicht das Statistische Bundesamt weiterhin differenzierte Ergebnisse für alte und neue Länder.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Die bei den Strafgerichten anfallenden erstinstanzlichen Strafverfahren resultieren im Wesentlichen aus denjenigen bei den Staatsanwaltschaften erledigten Ermittlungsverfahren, die durch Anklage abgeschlossen wurden. Über das gemeinsame Aktenzeichen von Ermittlungs- und Strafverfahren ist eine Zusammenführung der Datensätze aus StP/OWi-Statistik und StA-Statistik möglich. In den Ländern wird dieser zusammengeführte Datensatz zur Ermittlung der Gesamtverfahrensdauer genutzt.

Die StP/OWi-Statistik beschreibt, soweit die Erledigung von Strafverfahren für die einzelnen Beschuldigten abgebildet wird, ähnliche Erhebungsgrundgesamtheiten wie die Strafverfolgungsstatistik. Ein exakter Abgleich der Mengengerüste ist allerdings nicht möglich, da in der StP/OWi-Statistik die Strafbefehle, die ohne Widerspruch rechtskräftig wurden, nicht enthalten sind. Zudem stellt die Strafverfolgungsstatistik nur die rechtskräftigen Entscheidungen dar, die StP/OWi-Statistik stellt dagegen auf die abschließende Erledigung in der Instanz ab.

8 Weitere Informationsquellen

Ergebnisse:

Internetangebot der Länder und des Bundes

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Heft der Reihe 2.3 „Strafgerichte“ innerhalb der Fachserie 10 „Rechtspflege“ des Statistischen Bundesamts werden die Ergebnisse zum Berichtsjahr 2006 aus der Zählkartenerhebung über die Tätigkeit der Strafgerichte nachgewiesen.

Die Reihe 2.3 wird seit dem Berichtsjahr 2003 ausschließlich in elektronischer Form veröffentlicht. Sie kann kostenlos aus dem Statistik-Shop des Statistischen Bundesamts

<https://www->

[ec.destatis.de/csp/shop/sfg/bpm.html.cms.cBroker.cls?cmspath=struktur,n0000.csp&treeid=24200](https://www-ec.destatis.de/csp/shop/sfg/bpm.html.cms.cBroker.cls?cmspath=struktur,n0000.csp&treeid=24200) sowohl im PDF- als auch im XLS-Format herunter geladen werden.

Wie neuerdings in allen Fachserienheften des Statistischen Bundesamts findet sich zunächst ein "Qualitätsbericht" zur dargestellten Statistik, der die Erhebung charakterisiert und ihre Qualität beschreibt.

Das vorliegende Heft der Fachserie 10, Reihe 2.3 enthält instanzenbezogene Tabellen über den Geschäftsanfall und die -erledigung von Straf- und Bußgeldverfahren nach Ländern sowie beim Bundesgerichtshof. Dem Tabellenteil vorangestellt finden sich zwei Schaubildseiten, die die Ergebnisse grafisch veranschaulichen.

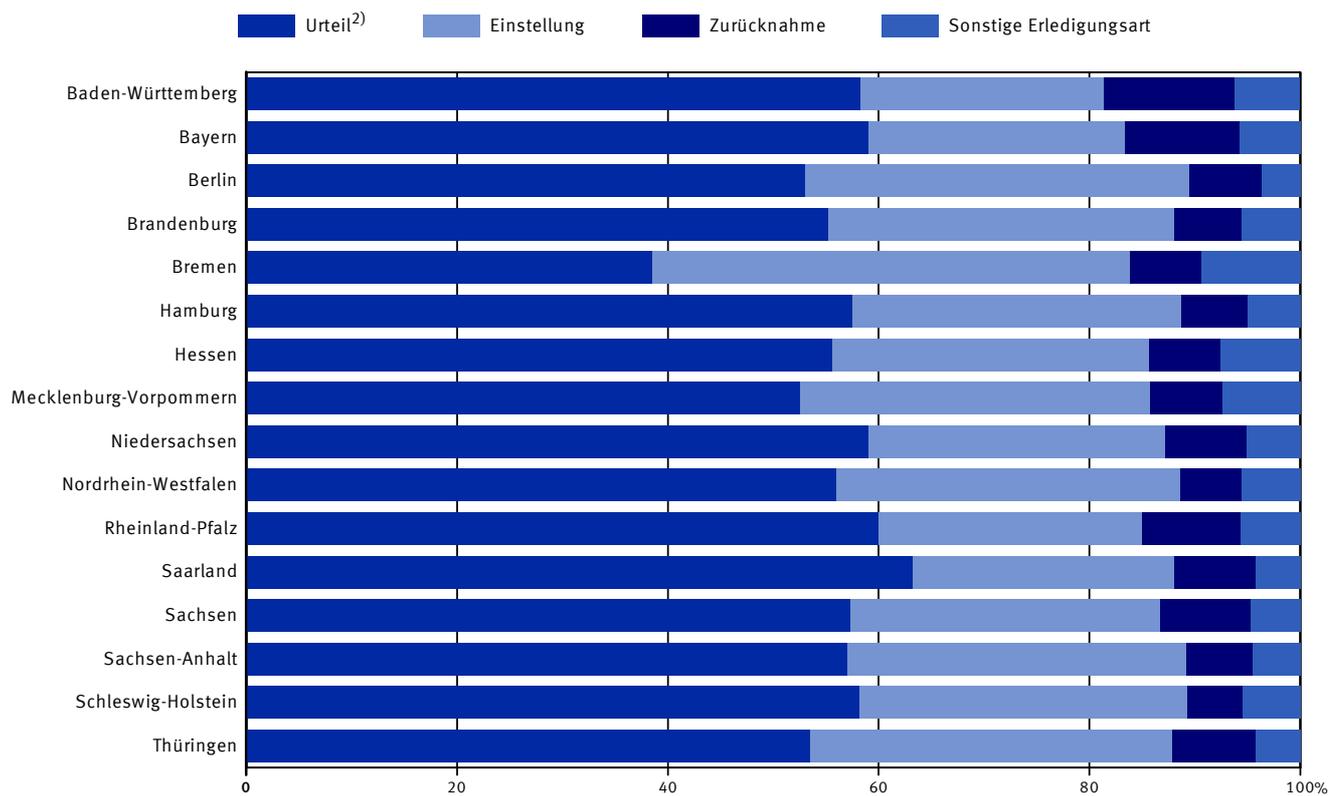
Es folgt – vermittelt durch die Tabellen 1, 3, 6, 9.1 und 9.2 – ein Einblick in die Geschäftsentwicklung der Verfahren vor dem Amtsgericht, dem Landgericht, dem Oberlandesgericht und bei den Strafsenaten des Bundesgerichtshofs. Für die erledigten Verfahren enthält das vorliegende Heft darüber hinaus nähere Angaben u.a. zur Art der Einleitung der Verfahren, zur Erledigungsart, auch für die einzelnen Beschuldigten, zur Zahl und Dauer der Hauptverhandlungen sowie zur Verfahrensdauer insgesamt. Bezüglich der Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof wird zudem über Herkunft und Erfolg der durch Urteil oder Beschluss erledigten Revisionen berichtet.

Seit dem Berichtsjahr 2004 werden in der Statistik der Strafgerichte die erledigten Strafverfahren nach Sachgebieten kategorisiert. Die entsprechenden instanzenbezogenen Ergebnisse (Erledigte Strafverfahren nach Sachgebieten) finden sich in den Tabellen 1.3, 3.3 und 6.3. Der aktuelle Sachgebietskatalog mit allen für die Statistik differenziert erfassten Sachgebiete findet sich im Anhang dieser Veröffentlichung.

Grundsätzlich stimmen die Zahlen in den Bundestabellen mit den von einigen Statistischen Landesämtern in den „Statistischen Berichten“ unter der Kennziffer B VI 2 veröffentlichten Ergebnissen überein.

Kleinere Abweichungen könnten lediglich dadurch entstanden sein, dass das Statistische Bundesamt anders als die Länder - in den Übersichten zur Geschäftsentwicklung Bestandsbereinigungen nicht nachweist. Statt dessen wird die Zahl der anhängigen Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres stets der Zahl der anhängigen Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt, und eventuelle Bestandsbereinigungen u.ä. werden bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen.

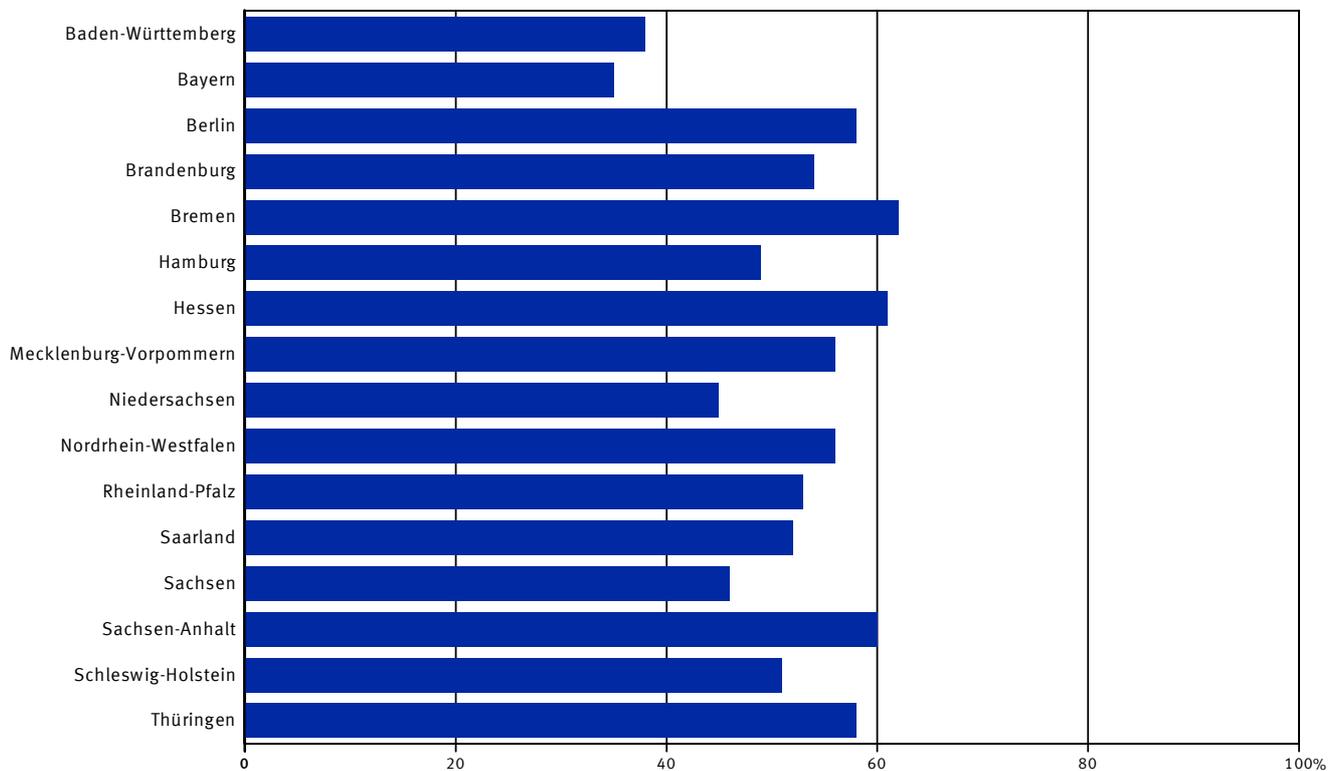
Deutschland
Strafverfahren vor den Amtsgerichten 2006 nach der Erledigungsart¹⁾



1) Ohne Verfahren, die durch Verbindung mit einer anderen Sache bzw. durch Aussetzung erledigt wurden. - 2) Einschl. Strafbefehle nach § 408a StPO.

Statistisches Bundesamt 2007 - 06 - 0635

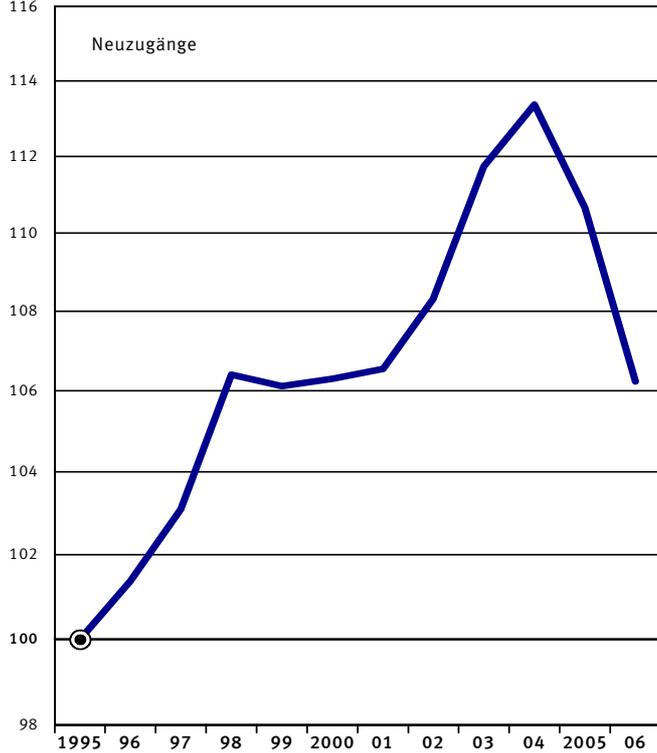
Deutschland
Durch Urteil erledigte Strafverfahren vor den Amtsgerichten, die länger als 3 Monate dauerten,
in % aller erledigten Verfahren 2006 nach Ländern



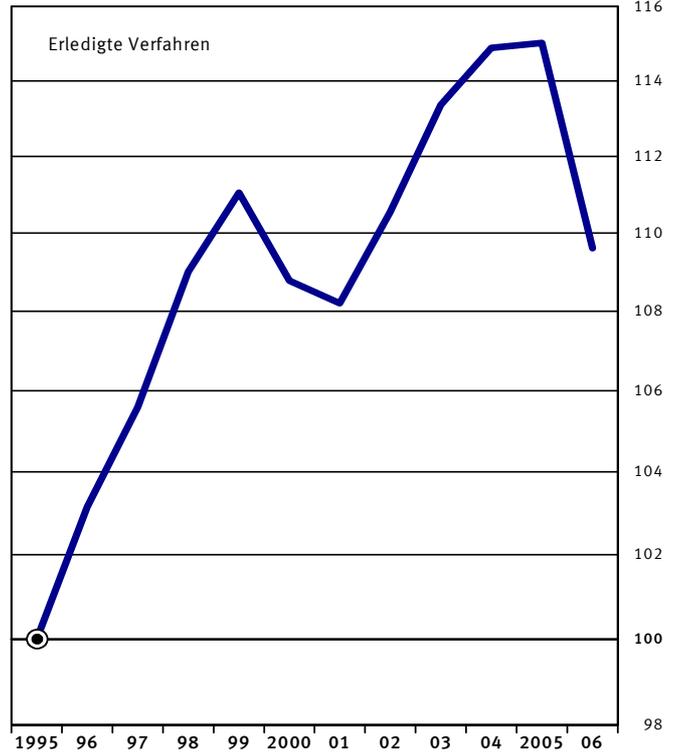
Statistisches Bundesamt 2007 - 06 - 0636

Deutschland
Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Strafverfahren vor dem Amtsgericht
1995 = 100

Log. Maßstab



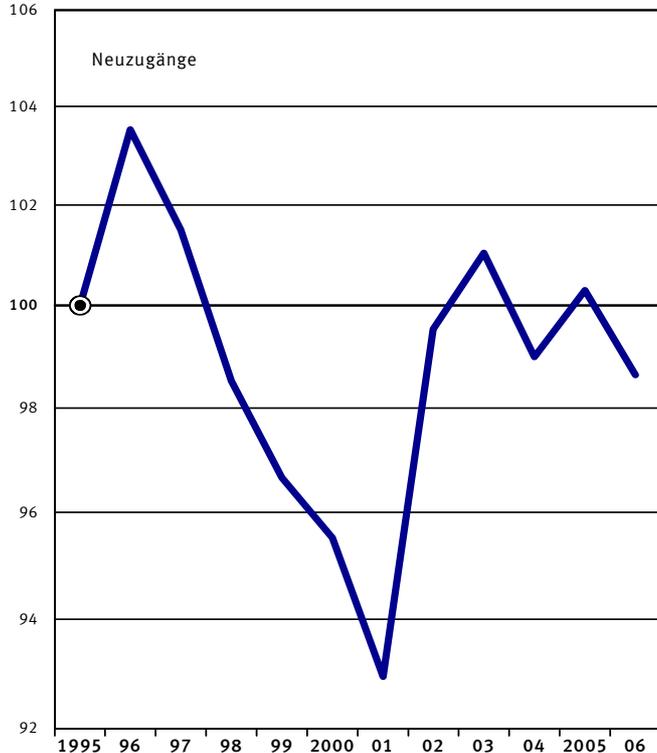
Log. Maßstab



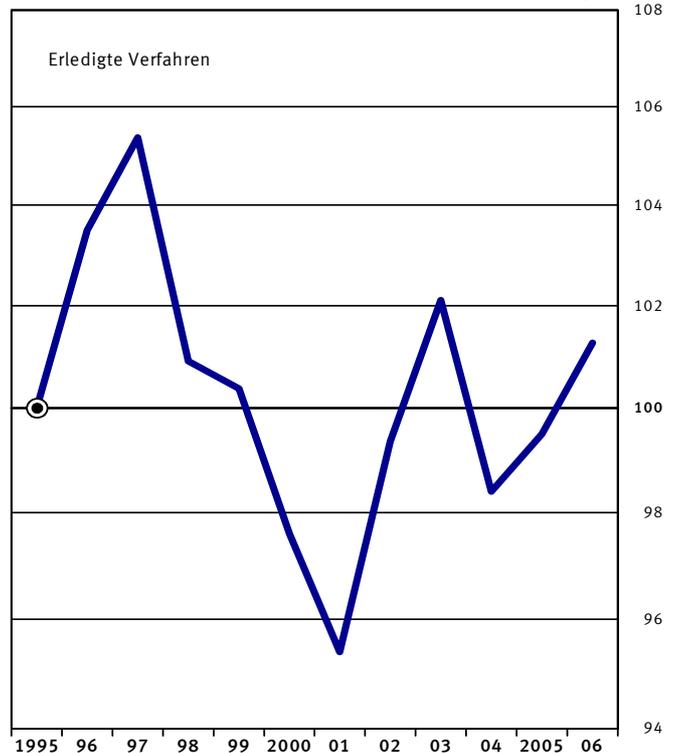
Statistisches Bundesamt 2007 - 06 - 0637

Deutschland
Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Strafverfahren vor dem Landgericht (erster Instanz)
1995 = 100

Log. Maßstab



Log. Maßstab



Statistisches Bundesamt 2007 - 06 - 0638

1 Geschäftsentwicklung der Straf- und

1.1 Geschäftsentwicklung

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper Art des Verfahrens	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin		Deutschland		
		1993	1994 1)	1995	1996	1997
Straf						
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	249 829	256 645	309 445	324 731	326 466
2	Neuzugänge 2)	661 662	651 764	790 514	801 383	815 018
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	26 338	25 910	37 836	34 147	36 568
4	Erledigte Verfahren 2)	654 846	654 203	775 228	799 648	818 587
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	11 149	11 480	15 870	16 754	17 581
6	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	210 958	204 323	249 145	245 027	238 750
7	Verfahren vor dem Strafrichter	392 409	406 973	482 166	499 382	506 384
8	vor dem Jugendrichter	152 213	149 597	192 262	202 701	213 679
9	vor dem Schöffengericht	64 158	52 314	46 522	40 249	37 952
10	vor dem erweiterten Schöffengericht	2 494	2 634	2 144	1 926	1 864
11	vor dem Jugendschöffengericht	43 572	42 685	52 134	55 390	58 708
12	Anhängige Verfahren am Jahresende	256 645	254 206	324 731	326 466	322 897
Sonstige Neuzugänge						
13	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen ohne Strafbefehle nach § 408a StPO	597 270	585 880	681 352	690 365	695 835
Einzelne richterliche Anordnungen						
14	Richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftdauer und Haftentlassung	139 683	133 044	140 489	146 293	139 937
15	Sonstige richterliche Maßnahmen	466 944	413 555	469 928	478 702	487 584
16	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	87 511	84 950	110 803	119 305	127 312
17	Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	21 710	21 953	25 631	26 780	29 831
18	Sonstige Vollstreckungen	65 801	62 997	85 172	92 525	97 481
19	Rechtshilfeersuchen in Strafsachen an das Amtsgericht	56 789	52 773	54 288	55 715	53 392
Bußgeld						
20	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	72 441	78 015	96 452	108 437	104 277
21	Neuzugänge 3)	341 282	349 735	423 277	420 135	419 303
22	Abgaben innerhalb des Gerichts	7 737	8 062	12 949	10 693	10 234
23	Übergänge in das Strafverfahren	245	200	215	200	289
24	Erledigte Verfahren 3)	335 708	345 657	411 292	424 295	418 172
25	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	579	519	799	663	700
26	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	306 523	316 423	377 920	387 814	381 791
27	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	529	519	703	575	589
28	Verfahren vor dem Richter für Bußgeldsachen	322 975	333 745	398 105	410 193	403 735
29	vor dem Jugendrichter für Bußgeldsachen	12 733	11 912	13 187	14 102	14 437
30	Anhängige Verfahren am Jahresende	78 015	82 093	108 437	104 277	105 408
Sonstige Neuzugänge						
31	Erzwingungshaftanträge	336 639	384 311	421 750	467 683	489 844
32	Anträge auf gerichtliche Entscheidung zur Halterhaftung 4)	10 420	11 514	15 345	16 364	16 333
33	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden 5)	3 231	4 053	5 673	6 255	6 148
34	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem OWiG	11 217	9 586	11 801	13 517	14 712
35	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht	4 149	4 558	4 484	4 386	4 062
36	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	691	1 112	722	729	1 363
37	Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	26	105	37	18	16
38	Sonstige Vollstreckungen	665	1 007	685	711	1 347

1) Für Hamburg Ergebnisse aus 1993.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

3) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und ohne Übergänge in das Strafverfahren.

4) § 25a Abs.3 StVG und § 62 Abs.1 Satz 1 OWiG.

5) § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht

1993 bis 2006

Deutschland									Lfd. Nr.
1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	
verfahren									
322 897	319 042	297 054	294 165	297 723	296 915	301 441	307 013	290 073	1
841 212	838 917	840 325	842 317	856 238	883 296	896 199	874 703	839 802	2
38 369	34 486	33 117	33 199	35 769	38 401	46 589	46 362	44 948	3
845 067	860 905	843 214	838 759	857 046	878 770	890 627	891 643	849 745	4
17 205	17 648	16 420	15 799	15 169	13 266	13 693	14 525	13 002	5
229 976	216 322	208 940	200 934	198 053	194 416	175 967	170 854	158 821	6
519 637	525 650	510 381	502 996	516 738	538 772	543 989	546 233	518 554	7
224 782	232 735	231 763	235 220	237 463	236 519	240 409	239 225	228 265	8
37 641	38 153	37 172	36 060	36 930	38 881	39 638	40 465	40 302	9
1 965	2 043	2 011	1 906	1 958	1 678	1 631	1 509	996	10
61 042	62 324	61 887	62 577	63 957	62 920	64 960	64 211	61 628	11
319 042	297 054	294 165	297 723	296 915	301 441	307 013	290 073	280 130	12
682 317	639 013	622 586	601 026	604 060	632 756	655 855	640 981	608 388	13
136 086	132 755	130 225	122 810	119 415	121 460	110 334	108 746	92 193	14
497 398	547 138	558 008	592 326	618 389	619 200	625 865	643 147	583 226	15
140 135	142 341	146 132	148 641	153 142	150 630	171 560	179 874	184 917	16
37 335	38 337	40 884	40 978	42 861	42 654	42 892	47 269	58 112	17
102 800	104 004	105 248	107 663	110 281	107 976	128 668	132 605	126 805	18
47 787	47 145	44 676	43 172	41 899	43 739	55 736	60 896	45 901	19
verfahren									
105 408	87 259	82 827	83 833	80 217	86 238	96 801	96 945	95 269	20
399 005	376 184	366 397	345 271	352 519	369 360	387 529	405 522	382 716	21
10 521	9 008	8 130	9 351	10 855	9 987	10 171	9 954	10 087	22
200	225	200	179	212	179	196	211	225	23
417 154	380 616	365 391	348 887	346 498	358 797	387 385	407 198	389 883	24
849	697	818	628	698	927	1 505	1 720	1 259	25
380 161	342 762	327 062	311 329	310 409	320 820	346 669	370 029	354 994	26
735	574	714	531	618	826	1 208	1 361	972	27
402 576	366 317	351 159	335 026	333 143	345 005	373 141	392 700	376 599	28
14 578	14 299	14 232	13 861	13 355	13 792	14 244	14 498	13 284	29
87 259	82 827	83 833	80 217	86 238	96 801	96 945	95 269	88 102	30
465 535	427 425	395 566	397 309	409 760	437 251	460 644	483 453	488 626	31
16 361	16 067	14 845	13 477	14 373	16 514	16 353	16 086	13 933	32
6 077	6 078	5 379	4 643	4 943	3 673	3 251	4 800	4 460	33
15 134	14 818	15 278	14 166	14 353	15 976	15 787	17 303	18 675	34
2 895	2 238	1 655	1 807	1 831	1 510	1 509	1 288	972	35
934	1 469	1 507	1 517	1 798	1 923	7 442	7 151	8 669	36
22	24	41	62	50	61	1 158	1 162	1 379	37
912	1 445	1 466	1 455	1 748	1 862	6 284	5 989	7 290	38

1 Geschäftsentwicklung der Straf- und

1.2 Geschäftsentwicklung 2006

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper Art des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	OLG-Karlsruhe
Straf						
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	290 073	241 369	48 704	21 694	9 322
2	Neuzugänge 1)	839 802	694 647	145 155	79 517	35 823
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	44 948	34 533	10 415	1 966	766
4	Erledigte Verfahren 1)	849 745	703 258	146 487	80 728	36 492
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	13 002	10 362	2 640	880	313
6	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	158 821	131 493	27 328	18 415	8 150
7	Verfahren vor dem Strafrichter	518 554	430 137	88 417	50 726	22 666
8	vor dem Jugendrichter	228 265	189 242	39 023	20 975	9 937
9	vor dem Schöffengericht	40 302	34 335	5 967	3 860	1 651
10	vor dem erweiterten Schöffengericht	996	976	20	2	-
11	vor dem Jugendschöffengericht	61 628	48 568	13 060	5 165	2 238
12	Anhängige Verfahren am Jahresende	280 130	232 758	47 372	20 483	8 653
Führung von Bewährungsaufsicht						
13	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	392 645	334 617	58 028	55 217	21 743
14	Neuzugänge	166 172	134 749	31 423	20 604	8 494
15	Erledigte Verfahren	157 787	125 269	32 518	20 392	8 732
16	Anhängige Verfahren am Jahresende	401 030	344 097	56 933	55 429	21 505
Sonstige Neuzugänge						
17	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen ohne Strafbefehle nach § 408a StPO	608 388	506 530	101 858	96 201	48 012
Einzelne richterliche Anordnungen						
18	Richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftdauer und Haftentlassung	92 193	83 581	8 612	9 551	4 950
19	Anträge auf Anordnung von Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	8 311	7 628	683	431	138
20	Sonstige richterliche Maßnahmen	583 226	519 945	63 281	53 909	24 881
21	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	184 917	159 195	25 722	22 492	11 531
22	Zahl der Vollstreckungen von Jugendarrest (Jugendrichter als Vollstreckungsleiter)	40 228	33 990	6 238	2 480	1 861
23	Zahl der Vollstreckungen von Jugendstrafe oder freiheitsentziehenden Maßregeln (Jugendrichter als Vollstreckungsleiter)	17 884	15 571	2 313	2 083	1 278
24	Sonstige Vollstreckungen	126 805	109 634	17 171	17 929	8 392
25	Rechtshilfeersuchen in Strafsachen an das Amtsgericht	45 901	41 981	3 920	5 764	2 679
Bußgeld						
26	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	95 269	75 466	19 803	7 188	3 582
27	Neuzugänge 2)	382 716	312 282	70 434	37 545	17 236
28	Abgaben innerhalb des Gerichts	10 087	6 670	3 417	527	127
29	Übergänge in das Strafverfahren	225	198	27	80	15
30	Erledigte Verfahren 2)	389 883	318 798	71 085	38 230	17 878
31	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	1 259	1 072	187	141	68
32	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	354 994	289 009	65 985	34 436	16 113
33	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	972	803	169	70	37
34	Verfahren vor dem Richter für Bußgeldsachen	376 599	308 385	68 214	36 524	17 141
35	vor dem Jugendrichter für Bußgeldsachen	13 284	10 413	2 871	1 706	737
36	Anhängige Verfahren am Jahresende	88 102	68 950	19 152	6 503	2 940
Sonstige Neuzugänge						
37	Erzwingungshafenanträge	488 626	435 427	53 199	59 040	26 245
38	Anträge auf gerichtliche Entscheidung zur Halterhaftung 3)	13 933	11 946	1 987	1 870	807
39	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden 4)	4 460	3 337	1 123	293	172
40	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem OWiG	18 675	14 351	4 324	649	321
41	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht	972	786	186	161	103
42	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	8 669	7 377	1 292	944	657
43	Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	1 379	1 188	191	193	186
44	Sonstige Vollstreckungen	7 290	6 189	1 101	751	471

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und ohne Übergänge in das Strafverfahren.

3) § 25a Abs. 3 StVG und § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

4) § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht

nach Ländern und OLG-Bezirken

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	Stuttgart	zusammen	OLG-Bezirk								
München			Nürnberg	Bamberg							
verfahren											
12 372	33 104	19 492	6 189	7 423	25 950	11 276	3 624	10 490	22 918	5 936	1
43 694	121 919	67 724	29 738	24 457	51 297	35 526	9 907	23 992	52 446	18 515	2
1 200	5 001	3 550	732	719	3 144	1 366	634	392	2 768	1 853	3
44 236	121 645	67 849	29 667	24 129	53 985	35 783	9 997	25 163	55 017	18 709	4
567	1 723	805	547	371	1 277	805	173	53	443	366	5
10 265	28 565	16 004	6 568	5 993	8 011	8 096	1 143	3 210	11 179	3 464	6
28 060	78 546	43 188	19 677	15 681	35 097	20 953	5 941	17 346	35 011	10 182	7
11 038	31 292	17 724	7 363	6 205	13 276	10 465	3 087	6 230	14 136	5 273	8
2 209	4 787	2 928	928	931	1 752	1 177	462	924	2 901	910	9
2	3	1	2	-	198	2	24	-	3	2	10
2 927	7 017	4 008	1 697	1 312	3 662	3 186	483	663	2 966	2 342	11
11 830	33 378	19 367	6 260	7 751	23 262	11 019	3 534	9 319	20 347	5 742	12
33 474	63 810	36 515	16 512	10 783	18 513	11 414	4 001	10 761	20 349	7 613	13
12 110	26 572	14 388	7 067	5 117	4 290	5 975	1 500	5 022	8 489	4 220	14
11 660	27 110	15 489	6 901	4 720	4 744	5 817	1 627	5 213	6 530	4 433	15
33 924	63 272	35 414	16 678	11 180	18 059	11 572	3 874	10 570	22 308	7 400	16
48 189	94 334	51 946	24 784	17 604	30 899	20 939	8 885	12 835	36 820	15 307	17
4 601	23 440	16 446	4 600	2 394	5 257	1 608	1 217	3 987	7 585	964	18
293	5 851	5 503	117	231	-	167	1	3	26	22	19
29 028	76 764	37 845	24 558	14 361	38 288	12 156	10 307	16 782	43 256	10 472	20
10 961	34 817	19 056	10 041	5 720	6 117	4 747	844	3 294	3 474	3 239	21
619	8 648	5 368	2 183	1 097	1 590	1 207	17	707	2 359	886	22
805	2 643	1 333	660	650	-	594	10	-	217	345	23
9 537	23 526	12 355	7 198	3 973	4 527	2 946	817	2 587	898	2 008	24
3 085	6 959	2 664	2 588	1 707	1 846	586	227	1 284	3 316	297	25
verfahren											
3 606	15 995	9 075	2 932	3 988	5 690	6 172	1 476	2 353	5 420	3 061	26
20 309	79 667	45 055	17 442	17 170	18 798	22 261	5 671	9 821	21 418	9 333	27
400	1 735	1 108	236	391	214	895	162	84	1 065	333	28
65	37	24	9	4	19	-	2	3	10	1	29
20 352	80 984	46 078	17 432	17 474	20 293	22 133	5 663	10 415	21 677	9 229	30
73	216	151	43	22	12	33	29	2	180	3	31
18 323	77 474	44 101	16 550	16 823	17 875	21 002	5 302	9 201	18 786	8 715	32
33	179	126	34	19	-	32	17	1	150	2	33
19 383	78 256	44 478	16 871	16 907	19 673	21 559	5 498	10 169	21 207	8 816	34
969	2 728	1 600	561	567	620	574	165	246	470	413	35
3 563	14 678	8 052	2 942	3 684	4 195	6 300	1 484	1 759	5 161	3 165	36
32 795	94 798	80 676	10 558	3 564	26 661	9 423	6 904	14 821	12 230	8 159	37
1 063	1 760	1 128	278	354	3 188	353	170	511	842	308	38
121	1 925	1 781	84	60	35	349	13	111	237	2	39
328	4 527	2 142	1 600	785	29	143	40	75	1 412	75	40
58	76	37	19	20	-	27	4	3	98	10	41
287	2 812	1 384	1 206	222	7	9	24	-	61	61	42
7	568	233	317	18	-	-	-	-	4	40	43
280	2 244	1 151	889	204	7	9	24	-	57	21	44

1 Geschäftsentwicklung der Straf- und

noch: 1.2 Geschäftsentwicklung 2006

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper Art des Verfahrens	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
Straf									
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	22 747	3 735	11 975	7 037	74 189	22 056	33 364	18 769
2	Neuzugänge 1)	75 218	13 184	38 701	23 333	213 057	56 567	105 905	50 585
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	3 809	712	1 990	1 107	13 268	3 372	7 010	2 886
4	Erledigte Verfahren 1)	76 413	13 164	39 447	23 802	212 487	56 087	105 961	50 439
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	934	251	394	289	4 321	612	3 319	390
6	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	11 824	1 707	5 933	4 184	36 669	8 636	17 877	10 156
7	Verfahren vor dem Strafrichter	42 040	7 529	21 194	13 317	125 418	32 559	60 324	32 535
8	vor dem Jugendrichter	25 840	4 129	14 251	7 460	55 860	16 012	28 032	11 816
9	vor dem Schöffengericht	3 502	562	1 631	1 309	12 425	2 836	7 004	2 585
10	vor dem erweiterten Schöffengericht	21	-	16	5	721	60	644	17
11	vor dem Jugendschöffengericht	5 010	944	2 355	1 711	18 063	4 620	9 957	3 486
12	Anhängige Verfahren am Jahresende	21 552	3 755	11 229	6 568	74 759	22 536	33 308	18 915
Führung von Bewährungsaufsicht									
13	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	40 281	8 244	18 910	13 127	84 921	25 987	37 898	21 036
14	Neuzugänge	15 888	3 112	7 888	4 888	39 243	13 063	18 011	8 169
15	Erledigte Verfahren	11 554	1 817	5 961	3 776	33 999	10 679	16 233	7 087
16	Anhängige Verfahren am Jahresende	44 615	9 539	20 837	14 239	90 165	28 371	39 676	22 118
Sonstige Neuzugänge									
17	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen ohne Strafbefehle nach § 408a StPO	59 590	11 500	31 131	16 959	117 310	42 725	52 702	21 883
Einzelne richterliche Anordnungen									
18	Richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftdauer und Haftentlassung	4 723	804	2 560	1 359	22 176	7 496	9 031	5 649
19	Anträge auf Anordnung von Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	202	-	143	59	929	287	342	300
20	Sonstige richterliche Maßnahmen	63 380	10 882	33 348	19 150	153 788	43 891	74 785	35 112
21	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	23 131	4 862	11 517	6 752	50 064	17 039	24 628	8 397
22	Zahl der Vollstreckungen von Jugendarrest (Jugendrichter als Vollstreckungsleiter)	3 514	697	1 240	1 577	11 773	3 517	7 808	448
23	Zahl der Vollstreckungen von Jugendstrafe oder freiheitsent- ziehenden Maßregeln (Jugendrichter als Vollstreckungsleiter)	3 693	1 158	2 428	107	6 247	2 514	2 442	1 291
24	Sonstige Vollstreckungen	15 924	3 007	7 849	5 068	32 044	11 008	14 378	6 658
25	Rechtshilfeersuchen in Strafsachen an das Amtsgericht	3 182	744	1 575	863	16 883	2 941	9 566	4 376
Bußgeld									
26	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	6 233	1 249	3 250	1 734	24 425	7 069	10 443	6 913
27	Neuzugänge 2)	25 803	5 000	12 868	7 935	87 805	23 951	41 055	22 799
28	Abgaben innerhalb des Gerichts	394	66	189	139	1 910	402	945	563
29	Übergänge in das Strafverfahren	31	6	23	2	15	2	11	2
30	Erledigte Verfahren 2)	26 353	4 973	13 355	8 025	89 231	24 325	41 565	23 341
31	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	261	41	163	57	130	36	82	12
32	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	23 457	4 495	11 823	7 139	79 776	21 515	37 764	20 497
33	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	234	34	154	46	59	12	42	5
34	Verfahren vor dem Richter für Bußgeldsachen	25 423	4 799	12 912	7 712	86 541	23 578	40 098	22 865
35	vor dem Jugendrichter für Bußgeldsachen	930	174	443	313	2 690	747	1 467	476
36	Anhängige Verfahren am Jahresende	5 683	1 276	2 763	1 644	22 999	6 695	9 933	6 371
Sonstige Neuzugänge									
37	Erzwingungshafthanträge	28 687	6 285	13 638	8 764	141 894	41 252	74 106	26 536
38	Anträge auf gerichtliche Entscheidung zur Halterhaftung 3)	551	98	330	123	2 461	990	738	733
39	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden 4)	274	65	133	76	275	59	154	62
40	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem OWiG	5 043	1 098	1 921	2 024	2 093	592	664	837
41	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht	121	24	70	27	267	33	119	115
42	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	1 779	225	955	599	1 254	477	674	103
43	Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	293	46	198	49	77	17	60	-
44	Sonstige Vollstreckungen	1 486	179	757	550	1 177	460	614	103

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und ohne Übergänge in das Strafverfahren.

3) § 25a Abs. 3 StVG und § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

4) § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht

nach Ländern und OLG-Bezirken

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
verfahren								
14 289	10 165	4 124	3 436	13 098	9 436	8 928	8 958	1
35 279	24 085	11 194	9 327	44 048	24 463	22 688	22 603	2
2 076	1 224	852	182	2 829	1 798	1 293	2 569	3
36 021	24 688	11 333	8 647	43 605	25 454	23 155	22 936	4
402	250	152	46	772	446	110	251	5
7 104	4 839	2 265	2 036	7 852	3 734	3 337	4 182	6
22 582	15 253	7 329	5 391	28 837	14 449	12 039	13 996	7
8 383	5 830	2 553	1 902	9 900	7 292	8 261	6 093	8
2 041	1 404	637	634	1 610	1 241	1 047	1 029	9
1	-	1	-	1	4	3	11	10
3 014	2 201	813	720	3 257	2 468	1 805	1 807	11
13 547	9 562	3 985	4 116	13 541	8 445	8 461	8 625	12
22 983	16 433	6 550	5 850	18 368	11 120	7 931	9 513	13
10 208	6 675	3 533	- 687	9 041	5 899	3 620	6 288	14
9 916	6 410	3 506	824	9 940	5 814	3 360	6 514	15
23 275	16 698	6 577	4 339	17 469	11 205	8 191	9 287	16
28 370	18 059	10 311	6 773	33 309	15 127	14 513	17 176	17
2 926	2 066	860	983	3 954	1 084	1 736	1 002	18
47	33	14	38	289	130	100	75	19
32 429	20 972	11 457	9 986	19 839	11 533	21 056	9 281	20
8 278	6 152	2 126	2 116	9 051	5 096	4 568	3 589	21
1 860	1 726	134	581	2 106	1 303	461	736	22
398	368	30	187	890	425	93	59	23
6 020	4 058	1 962	1 348	6 055	3 368	4 014	2 794	24
1 168	686	482	156	1 235	913	1 196	889	25
verfahren								
3 975	3 008	967	888	3 812	2 856	1 823	3 902	26
14 668	10 263	4 405	3 672	16 395	9 215	7 414	13 230	27
507	319	188	18	780	309	54	1 100	28
1	1	-	-	11	10	-	5	29
15 104	10 712	4 392	3 465	16 998	9 379	7 383	13 346	30
67	49	18	27	77	45	7	29	31
13 284	9 454	3 830	3 014	15 677	8 269	6 404	12 322	32
63	45	18	23	70	36	7	29	33
14 649	10 429	4 220	3 293	16 129	8 904	7 152	12 806	34
455	283	172	172	869	475	231	540	35
3 539	2 559	980	1 095	3 209	2 692	1 854	3 786	36
27 380	15 236	12 144	2 927	11 083	7 993	20 085	16 541	37
338	233	105	106	640	440	149	246	38
96	80	16	59	221	199	19	352	39
368	299	69	72	1 009	1 994	43	1 103	40
13	9	4	30	60	38	13	51	41
338	155	183	52	681	365	106	176	42
42	42	-	10	9	1	1	141	43
296	113	183	42	672	364	105	35	44

1 Geschäftsentwicklung der Straf- und

1.3 Erledigte Strafverfahren

Lfd. Nr.	Art der Strafsachen (Sachgebiet)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin	Neue Länder	Baden- OLG-	
					zusammen	Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren zusammen 1)	819 048	678 451	140 597	79 779	36 053
2	Staatschutzsachen, Politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB, sonstige Ermittlungsverfahren beim OLG 2)	2 912	1 858	1 054	86	20
3	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	6 270	5 230	1 040	718	297
4	Straftaten gegen das Leben und die körperliche Unversehrtheit	98 278	80 448	17 830	8 973	3 981
5	Kapitalverbrechen im Sinne von § 74 Abs. 2 GVG	344	302	42	35	4
6	Vorsätzliche Körperverletzung	97 934	80 146	17 788	8 938	3 977
7	Eigentums- und Vermögensdelikte	263 505	215 757	47 748	21 106	9 293
8	Diebstahl und Unterschlagung 3)	160 857	130 687	30 170	12 308	5 640
9	Betrug und Untreue 4)	102 648	85 070	17 578	8 798	3 653
10	Serien- und Bandenkriminalität sowie Gewalkriminalität mit mehreren Tätern (ohne Straftaten nach dem BtMG)	26 103	20 987	5 116	1 098	563
11	Straftaten, soweit Freiheitsstrafe > 1 Jahr vorgesehen	8 640	6 451	2 189	557	387
12	Sonstige Straftaten	17 463	14 536	2 927	541	176
13	Straftaten im Straßenverkehr	151 485	126 609	24 876	18 275	8 088
14	Verkehrsstraftaten mit fahrlässiger Tötung sowie gemeingefährliche Straftaten nach den §§ 315 bis 315 d 5)	6 710	5 738	972	779	293
15	Sonstige Verkehrsstraftaten	144 775	120 871	23 904	17 496	7 795
16	Wirtschafts- und Strafverfahren, Geldwäschedelikte	17 626	13 178	4 448	1 360	567
17	Wirtschaftsstrafsachen im Sinne des § 74c GVG 6).....	2 375	2 101	274	160	36
18	Sonstige Wirtschaftsstrafverfahren	9 042	6 255	2 787	784	360
19	Steuerstrafverfahren	6 020	4 662	1 358	387	153
20	Geldwäschedelikte	189	160	29	29	18
21	Umweltschutzstrafsachen	1 305	1 101	204	171	30
22	Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	599	467	132	71	34
23	Korruptionsdelikte	114	93	21	17	15
24	Sonstige Verfahren gegen Justizbedienstete, Richter, Notare, sonstige Amtsträger und Rechtsanwälte wegen Straftaten, die im Zusammenhang mit ihrer Berufsausübung stehen	485	374	111	54	19
25	Straftaten nach dem Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	7 924	5 791	2 133	744	343
26	Einschleusung von Ausländern	775	492	283	72	26
27	Sonstige Straftaten nach dem Aufenthalts- und dem Asylverfahrensgesetz	7 149	5 299	1 850	672	317
28	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	57 012	50 639	6 373	6 579	2 958
29	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht	13 043	11 738	1 305	1 911	889
30	Sonstige Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	43 969	38 901	5 068	4 668	2 069
31	Sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	183	159	24	19	10
32	dar. Ärztesachen und Straftaten nach dem Heilpraktikergesetz	142	125	17	16	9
33	Sonstige Straftaten	185 846	156 227	29 619	20 579	9 869
34	Allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz Freiheitsstrafen von nicht unter 1 Jahr vorsieht.....	12 098	9 337	2 761	893	513
35	Sonstige allgemeine Straftaten.....	173 748	146 890	26 858	19 686	9 356
nachrichtlich:						
36	Jugendschutzsachen	6 048	4 856	1 192	332	142
37	Privatklagen	564	501	63	119	46
38	Durch Antrag auf beschleunigtes Verfahren eingeleitete Verfahren	24 085	19 450	4 635	498	251

1) Ohne Jugendschutzsachen, Privatklagen sowie durch Antrag auf Erledigung im beschleunigten Verfahren eingeleitete Verfahren.

2) Verfahren bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht (Generalstaatsanwaltschaft) und die daraus hervorgehenden gerichtlichen Verfahren (auch soweit der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof die Ermittlungen geführt hat).

3) Soweit nicht Lfd.Nr. 10, 15, oder 16.

4) Soweit nicht Lfd.Nr. 10, 15, 16 oder 22.

5) Ausgenommen Vergehen nach § 315c Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a StGB.

6) Ausgenommen Verfahren, in denen allein Anklage zum Strafrichter oder ein Strafbefehlsantrag, falls bei diesem nach Einspruch der Strafrichter entscheiden soll, in Betracht kommen; bei Einstellung ist maßgeblich, ob die Sache nach Art und Umfang mindestens zur Zuständigkeit des Schöffengerichts gehört hätte.

Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht

nach Sachgebieten 2006

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.	
	Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
			München	Nürnberg								Bamberg
Stuttgart												
43 726	112 784	62 278	28 658	21 848	50 823	32 672	9 448	23 712	51 382	18 065	1	
66	347	171	86	90	199	521	9	164	244	80	2	
421	777	460	170	147	286	163	75	98	474	201	3	
4 992	12 872	6 870	3 366	2 636	7 039	3 919	1 226	3 298	6 171	2 819	4	
31	39	30	7	2	11	-	6	-	56	4	5	
4 961	12 833	6 840	3 359	2 634	7 028	3 919	1 220	3 298	6 115	2 815	6	
11 813	32 813	16 871	9 574	6 368	13 540	10 703	4 236	8 158	16 412	5 685	7	
6 668	18 063	9 198	5 501	3 364	9 583	7 335	2 938	4 834	9 964	3 933	8	
5 145	14 750	7 673	4 073	3 004	3 957	3 368	1 298	3 324	6 448	1 752	9	
											10	
535	3 220	1 835	271	1 114	6 484	323	26	111	273	754	11	
170	670	406	83	181	726	253	21	111	134	492	11	
365	2 550	1 429	188	933	5 758	70	5	-	139	262	12	
10 187	25 610	13 953	6 293	5 364	7 973	6 123	1 080	3 086	10 302	3 332	13	
486	1 113	623	225	265	45	250	53	243	523	101	14	
9 701	24 497	13 330	6 068	5 099	7 928	5 873	1 027	2 843	9 779	3 231	15	
793	2 224	1 400	432	392	2 080	1 398	164	256	1 124	431	16	
124	333	194	50	89	501	35	5	12	155	34	17	
424	1 091	740	143	208	983	683	128	104	559	211	18	
234	772	450	231	91	591	671	31	135	389	181	19	
11	28	16	8	4	5	9	-	5	21	5	20	
141	133	65	45	23	84	33	5	50	87	19	21	
37	55	29	11	15	6	51	1	48	25	14	22	
2	11	3	5	3	2	8	-	10	6	2	23	
35	44	26	6	12	4	43	1	38	19	12	24	
401	1 758	1 023	447	288	321	944	73	382	628	141	25	
46	236	163	46	27	26	96	15	12	28	15	26	
355	1 522	860	401	261	295	848	58	370	600	126	27	
3 621	10 391	6 582	2 376	1 433	2 124	844	441	2 541	3 165	837	28	
1 022	1 728	1 077	422	229	428	183	117	483	803	191	29	
2 599	8 663	5 505	1 954	1 204	1 696	661	324	2 058	2 362	646	30	
9	14	6	5	3	5	10	2	16	12	-	31	
7	9	4	2	3	5	6	2	15	5	-	32	
10 710	22 570	13 013	5 582	3 975	10 682	7 640	2 110	5 504	12 465	3 752	33	
380	880	564	162	154	665	774	393	702	1 240	475	34	
10 330	21 690	12 449	5 420	3 821	10 017	6 866	1 717	4 802	11 225	3 277	35	
190	627	474	71	82	317	211	72	163	645	267	36	
73	122	59	39	24	22	26	4	-	72	9	37	
247	8 112	5 038	899	2 175	2 823	2 874	473	1 288	2 918	368	38	

1 Geschäftsentwicklung der Straf

noch: 1.3 Erledigte Strafverfahren

Lfd. Nr.	Sachgebiet	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	73 813	12 825	38 042	22 946	209 738	55 548	105 017	49 173
2	Staatschutzsachen, Politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB, sonstige Ermittlungsverfahren beim OLG 2)	202	36	130	36	451	97	274	80
3	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	633	82	365	186	1 635	415	827	393
4	Straftaten gegen das Leben und die körperliche Unversehrtheit	8 986	1 602	4 679	2 705	23 325	5 994	12 517	4 814
5	Kapitalverbrechen im Sinne von § 74 Abs. 2 GVG	55	12	25	18	37	7	25	5
6	Vorsätzliche Körperverletzung	8 931	1 590	4 654	2 687	23 288	5 987	12 492	4 809
7	Eigentums- und Vermögensdelikte	24 682	4 156	12 506	8 020	73 331	19 285	37 498	16 548
8	Diebstahl und Unterschlagung 2)	14 648	2 473	7 141	5 034	45 252	11 855	23 332	10 065
9	Betrug und Untreue 3)	10 034	1 683	5 365	2 986	28 079	7 430	14 166	6 483
10	Serien- und Bandenkriminalität sowie Gewalkriminalität mit mehreren Tätern (ohne Straftaten nach dem BTMG)	1 924	125	1 322	477	6 617	1 135	4 011	1 471
11	Straftaten, soweit Freiheitsstrafe > 1 Jahr vorgesehen	816	81	440	295	2 587	500	1 456	631
12	Sonstige Straftaten	1 108	44	882	182	4 030	635	2 555	840
13	Straftaten im Straßenverkehr	11 463	1 683	5 788	3 992	36 487	8 612	17 733	10 142
14	Verkehrsstraftaten mit fahrlässiger Tötung sowie gemeingefährliche Straftaten nach den §§ 315 bis 315 d 5)	584	50	371	163	1 872	340	1 105	427
15	Sonstige Verkehrsstraftaten	10 879	1 633	5 417	3 829	34 615	8 272	16 628	9 715
16	Wirtschafts- und Steuerstrafverfahren, Geldwäschdelikte	1 157	155	623	379	3 734	770	2 110	854
17	Wirtschaftsstrafsachen im Sinne des § 74c GVG 6).....	70	5	34	31	565	99	381	85
18	Sonstige Wirtschaftsstrafverfahren	525	51	292	182	1 605	306	810	489
19	Steuerstrafverfahren	545	97	290	158	1 516	356	893	267
20	Geldwäschdelikte	17	2	7	8	48	9	26	13
21	Umweltschutzstrafsachen	272	59	130	83	100	31	42	27
22	Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	51	14	22	15	162	30	96	36
23	Korruptionsdelikte	6	1	4	1	36	8	24	4
24	Sonstige Verfahren gegen Justizbedienstete, Richter, Notare, sonstige Amtsträger und Rechtsanwälte wegen Straftaten, die im Zusammenhang mit ihrer Berufsausübung stehen	45	13	18	14	126	22	72	32
25	Straftaten nach dem Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	544	75	271	198	1 062	200	676	186
26	Einschleusung von Ausländern	14	2	8	4	65	17	35	13
27	Sonstige Straftaten nach dem Aufenthalts- und dem Asylverfahrensgesetz	530	73	263	194	997	183	641	173
28	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	4 860	873	2 256	1 731	16 018	5 224	6 605	4 189
29	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht	1 108	157	465	486	3 863	1 328	1 491	1 044
30	Sonstige Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	3 752	716	1 791	1 245	12 155	3 896	5 114	3 145
31	Sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	22	1	18	3	58	24	19	15
32	dar. Ärztesachen und Straftaten nach dem Heilpraktikergesetz	19	-	17	2	47	17	16	14
33	Sonstige Straftaten	19 017	3 964	9 932	5 121	46 758	13 731	22 609	10 418
34	Allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz Freiheitsstrafen von nicht unter 1 Jahr vorsieht.....	973	118	581	274	2 536	652	1 219	665
35	Sonstige allgemeine Straftaten.....	18 044	3 846	9 351	4 847	44 222	13 079	21 390	9 753
nachrichtlich:									
36	Jugendschutzsachen	1 074	178	596	300	1 247	354	465	428
37	Privatklagen	30	7	15	8	66	15	31	20
38	Durch Antrag auf beschleunigtes Verfahren eingeleitete Verfahren	1 496	154	794	548	1 436	170	448	818

1) Ohne Jugendschutzsachen, Privatklagen sowie durch Antrag auf Erledigung im beschleunigten Verfahren eingeleitete Verfahren.

2) Verfahren bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht (Generalstaatsanwaltschaft) und die daraus hervorgehenden gerichtlichen Verfahren (auch soweit der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof die Ermittlungen geführt hat).

3) Soweit nicht Lfd.Nr. 10, 15, oder 16.

4) Soweit nicht Lfd.Nr. 10, 15, 16 oder 22.

5) Ausgenommen Vergehen nach § 315c Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a StGB.

6) Ausgenommen Verfahren, in denen allein Anklage zum Strafrichter oder ein Strafbefehlsantrag, falls bei diesem nach Einspruch der Strafrichter entscheiden soll, in Betracht kommen; bei Einstellung ist maßgeblich, ob die Sache nach Art und Umfang mindestens zur Zuständigkeit des Schöffengerichts gehört hätte.

verfahren 2006 vor dem Amtsgericht

nach Sachgebieten 2006

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
35 517	24 555	10 962	8 619	43 102	24 047	22 836	22 711	1
112	92	20	6	176	112	38	165	2
284	190	94	102	347	171	148	158	3
3 990	2 739	1 251	1 332	4 937	3 141	3 236	3 014	4
56	53	3	7	24	10	-	4	5
3 934	2 686	1 248	1 325	4 913	3 131	3 236	3 010	6
10 503	7 454	3 049	2 719	15 133	8 129	8 257	8 098	7
5 660	3 971	1 689	1 811	8 936	5 575	5 626	4 391	8
4 843	3 483	1 360	908	6 197	2 554	2 631	3 707	9
								10
368	338	30	326	2 174	1 591	540	274	
160	144	16	129	509	841	540	94	11
208	194	14	197	1 665	750	-	180	12
6 992	4 827	2 165	2 033	7 825	3 465	3 308	4 131	13
361	293	68	71	279	136	94	206	14
6 631	4 534	2 097	1 962	7 546	3 329	3 214	3 925	15
662	482	180	143	1 607	391	274	621	16
237	218	19	24	139	20	39	46	17
243	168	75	89	1 095	304	144	494	18
180	94	86	29	365	65	87	76	19
2	2	-	1	8	2	4	5	20
124	91	33	7	40	83	68	29	21
22	13	9	4	35	10	22	22	22
2	-	2	-	5	1	3	5	23
20	13	7	4	30	9	19	17	24
216	147	69	10	709	178	53	161	25
9	4	5	2	160	9	13	3	26
207	143	64	8	549	169	40	158	27
3 194	2 505	689	408	1 851	997	918	1 844	28
773	574	199	154	353	313	370	265	29
2 421	1 931	490	254	1 498	684	548	1 579	30
4	3	1	1	6	7	6	1	31
1	1	-	-	6	4	6	1	32
9 046	5 674	3 372	1 528	8 262	5 772	5 968	4 193	33
541	360	181	82	624	456	432	432	34
8 505	5 314	3 191	1 446	7 638	5 316	5 536	3 761	35
109	63	46	15	280	308	255	126	36
50	19	31	9	16	2	7	10	37
345	51	294	4	207	1 097	57	89	38

2 Vor dem Amtsgericht

2.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Vorführung zur Hauptverhandlung,

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Hauptverhandlungshaft Adhäsionsverfahren	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	OLG-
						Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	849 745	703 258	146 487	80 728	36 492
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft					
2	zuungunsten des Beschuldigten	689	429	260	75	45
3	zugunsten des Beschuldigten	1 024	728	296	225	106
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	153	116	37	18	8
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	163	109	54	10	5
6	Vorlage / Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	562	402	160	35	14
7	In ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	459	402	57	189	83
8	Anklage	627 039	514 161	112 878	47 037	19 357
9	Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	24 085	19 450	4 635	498	251
10	Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	16 375	14 681	1 694	2 634	1 742
11	Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlass eines Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 StPO)	6 734	4 794	1 940	643	427
12	Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	169 377	145 269	24 108	28 876	14 269
13	Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	2 061	1 896	165	341	117
14	Privatklage	564	501	63	119	46
15	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, §§ 39,40 JGG)	68	57	11	2	1
16	Nachverfahren (§ 439 StPO)	117	61	56	15	13
17	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	275	202	73	11	8
18	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	849 353	702 995	146 358	80 702	36 471
19	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	956 842	790 119	166 723	90 942	40 497
	davon Verfahren					
20	mit 1 Beschuldigten	771 525	639 685	131 840	73 445	33 524
21	mit 2 Beschuldigten	58 785	47 912	10 873	5 363	2 218
22	mit 3 Beschuldigten	12 802	10 368	2 434	1 256	519
23	mit 4 bis 10 Beschuldigten	6 212	5 008	1 204	635	210
24	mit 11 und mehr Beschuldigten	29	22	7	3	-
	Vorführung von Verfahrensbeteiligten zur (letzten) Hauptverhandlung					
25	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung	595 938	494 348	101 590	56 401	25 150
26	Verfahren nach § 417 StPO (lfd. Nr. 9), in denen ein Beschuldigter zur (letzten) Hauptverhandlung aus der Hauptverhandlungshaft (§ 127b StPO) vorgeführt wurde	1 821	1 742	79	12	4
27	Verfahren, in denen ein Beteiligter aus sonstiger Haft vorgeführt wurde	27 379	22 738	4 641	2 923	1 223
28	Verfahren, in denen ein Beteiligter vorgeführt wurde, ohne in Haft zu sein	13 100	10 713	2 387	1 063	450
	Beschleunigtes Verfahren gemäß § 417 StPO					
29	Zahl der Verfahren, die im Zeitpunkt der Erledigung als beschleunigtes Verfahren anhängig waren	22 178	17 859	4 319	679	303
30	dar. eingeleitet durch Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren	18 426	14 604	3 822	180	78
	Maßnahmen der Gewinnabschöpfung					
31	Zahl der Verfahren mit Anträgen auf Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	1 476	1 263	213	543	364
32	Urteile in Adhäsionsverfahren gemäß § 403 StPO	2 508	2 019	489	412	211
33	Endurteile	1 998	1 601	397	262	130
34	Grundurteile	510	418	92	150	81

2006 erledigte Verfahren

Beschleunigtes Verfahren, Gewinnabschöpfung, Adhäsionsverfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
44 236	121 645	67 849	29 667	24 129	53 985	35 783	9 997	25 163	55 017	18 709	1
30	190	120	36	34	7	39	5	7	54	50	2
119	256	123	91	42	21	62	8	17	43	59	3
10	31	19	9	3	19	8	-	2	5	3	4
5	32	17	6	9	17	6	4	1	6	13	5
21	87	20	4	63	-	15	7	-	12	16	6
106	71	38	23	10	15	4	47	1	18	1	7
27 680	73 733	39 972	19 822	13 939	37 470	27 482	6 952	18 468	41 135	14 072	8
247	8 112	5 038	899	2 175	2 823	2 874	473	1 288	2 918	368	9
892	4 442	2 411	749	1 282	1 582	653	425	1 196	1 036	286	10
216	832	546	121	165	415	428	117	227	239	416	11
14 607	33 244	19 217	7 693	6 334	11 456	4 174	1 940	3 874	9 253	3 315	12
224	453	249	161	43	134	9	13	75	204	29	13
73	122	59	39	24	22	26	4	-	72	9	14
1	23	15	4	4	2	-	1	7	4	3	15
2	13	4	8	1	-	-	1	-	13	10	16
3	4	1	2	1	2	3	-	-	5	59	17
44 231	121 628	67 844	29 657	24 127	53 983	35 780	9 996	25 163	54 999	18 640	18
50 445	135 079	75 192	33 144	26 743	59 850	40 150	11 136	28 333	62 046	22 364	19
39 921	111 813	62 503	27 115	22 195	49 462	32 645	9 127	22 835	49 874	16 109	20
3 145	7 419	4 013	1 931	1 475	3 587	2 328	683	1 789	3 873	1 857	21
737	1 621	896	415	310	673	550	138	340	848	433	22
425	770	430	193	147	261	256	47	199	403	238	23
3	5	2	3	-	-	1	1	-	1	3	24
31 251	88 642	50 744	21 203	16 695	37 397	24 346	5 428	17 913	37 850	12 608	25
8	261	229	20	12	633	26	6	71	93	6	26
1 700	5 256	2 895	1 653	708	2 453	778	368	1 226	1 594	647	27
613	1 296	649	401	246	309	509	213	650	1 219	224	28
376	6 379	4 127	762	1 490	2 674	2 790	648	1 457	2 213	303	29
102	6 094	3 968	664	1 462	2 644	2 548	336	1 144	1 956	231	30
179	189	71	104	14	61	18	19	95	35	70	31
201	131	88	19	24	34	75	51	116	149	155	32
132	117	80	16	21	26	54	12	68	110	130	33
69	14	8	3	3	8	21	39	48	39	25	34

2 Vor dem Amtsgericht

noch: 2.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Vorführung zur Hauptverhandlung,

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Hauptverhandlungshaft Adhäsionsverfahren	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zu- sammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-	
			Braun- schweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
1	Erledigte Verfahren insgesamt	76 413	13 164	39 447	23 802	212 487	56 087
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch						
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft						
2	zuungunsten des Beschuldigten	49	9	29	11	14	4
3	zugunsten des Beschuldigten	71	18	45	8	50	10
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	11	-	7	4	18	4
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	19	2	10	7	14	5
6	Vorlage / Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	64	8	50	6	140	-
7	In ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	43	9	16	18	7	1
8	Anklage	57 921	10 001	29 942	17 978	177 731	43 833
9	Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	1 496	154	794	548	1 436	170
10	Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 322	35	768	519	1 293	222
11	Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlass eines Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 StPO)	547	66	387	94	1 540	185
12	Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	14 497	2 770	7 210	4 517	29 717	11 438
13	Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	320	78	163	79	286	39
14	Privatklage	30	7	15	8	66	15
15	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, §§ 39,40 JGG)	5	3	1	1	7	2
16	Nachverfahren (§ 439 StPO)	9	3	4	2	5	-
17	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	9	1	6	2	163	159
18	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	76 395	13 160	39 437	23 798	212 319	55 928
19	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	89 427	15 192	46 711	27 524	236 574	63 227
	davon Verfahren						
20	mit 1 Beschuldigten	67 030	11 660	34 295	21 075	194 751	50 810
21	mit 2 Beschuldigten	7 013	1 146	3 793	2 074	13 247	3 828
22	mit 3 Beschuldigten	1 545	228	888	429	2 940	865
23	mit 4 bis 10 Beschuldigten	804	126	460	218	1 377	423
24	mit 11 und mehr Beschuldigten	3	-	1	2	4	2
	Vorführung von Verfahrensbeteiligten zur (letzten) Hauptverhandlung						
25	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung	54 447	9 165	28 450	16 832	149 669	39 347
26	Verfahren nach § 417 StPO (lfd. Nr. 9), in denen ein Beschuldigter zur (letzten) Hauptverhandlung aus der Hauptverhandlungshaft (§ 127b StPO) vorgeführt wurde	254	5	245	4	394	7
27	Verfahren, in denen ein Beteiligter aus sonstiger Haft vorgeführt wurde	2 071	442	1 035	594	5 036	1 590
28	Verfahren, in denen ein Beteiligter vorgeführt wurde, ohne in Haft zu sein	1 099	175	617	307	3 662	1 119
	Beschleunigtes Verfahren gemäß § 417 StPO						
29	Zahl der Verfahren, die im Zeitpunkt der Erledigung als beschleunigtes Verfahren anhängig waren	1 035	81	652	302	2 104	391
30	dar. eingeleitet durch Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren	883	44	593	246	1 000	64
	Maßnahmen der Gewinnabschöpfung						
31	Zahl der Verfahren mit Anträgen auf Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	88	4	47	37	140	22
32	Urteile in Adhäsionsverfahren gemäß § 403 StPO	43	4	27	12	738	50
33	Endurteile	35	3	23	9	712	49
34	Grundurteile	8	1	4	3	26	1

2006 erledigte Verfahren

Beschleunigtes Verfahren, Gewinnabschöpfung, Adhäsionsverfahren

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
105 961	50 439	36 021	24 688	11 333	8 647	43 605	25 454	23 155	22 936	1
5	5	22	12	10	-	115	29	6	27	2
34	6	28	16	12	1	118	33	8	24	3
10	4	7	5	2	2	13	6	3	7	4
7	2	5	5	-	-	17	10	1	8	5
45	95	39	38	1	5	49	77	13	3	6
6	-	8	4	4	-	22	14	3	16	7
90 496	43 402	26 641	18 815	7 826	6 885	33 114	20 433	20 188	17 777	8
448	818	345	51	294	4	207	1 097	57	89	9
831	240	93	91	2	118	417	172	540	166	10
1 113	242	47	23	24	14	460	370	173	266	11
12 707	5 572	8 677	5 568	3 109	1 598	8 960	3 177	2 137	4 482	12
220	27	47	31	16	11	78	10	12	39	13
31	20	50	19	31	9	16	2	7	10	14
3	2	5	4	1	-	3	-	1	5	15
4	1	5	5	-	-	11	22	-	13	16
1	3	2	1	1	-	5	2	6	4	17
105 956	50 435	36 014	24 682	11 332	8 647	43 589	25 430	23 149	22 919	18
117 688	55 659	40 642	28 210	12 432	9 672	49 271	29 150	26 418	25 788	19
97 319	46 622	32 685	22 190	10 495	7 940	39 560	22 699	20 723	20 827	20
6 518	2 901	2 549	1 877	672	518	2 994	2 094	1 871	1 600	21
1 463	612	502	394	108	126	695	432	379	324	22
655	299	276	219	57	62	338	205	174	167	23
1	1	2	2	-	1	2	-	2	1	24
74 169	36 153	25 099	17 271	7 828	6 442	30 310	18 319	15 060	16 007	25
9	378	16	1	15	1	11	29	1	7	26
2 434	1 012	1 152	758	394	187	1 545	923	472	748	27
1 746	797	580	359	221	211	740	524	411	390	28
748	965	396	96	300	14	221	887	260	118	29
171	765	317	33	284	-	167	843	50	33	30
91	27	42	15	27	11	71	14	40	40	31
462	226	63	16	47	11	82	47	271	130	32
449	214	58	11	47	8	65	36	193	112	33
13	12	5	5	-	3	17	11	78	18	34

2 Vor dem Amtsgericht

2.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	OLG-Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	849 745	703 258	146 487	80 728	36 492
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	179	160	19	29	18
3	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408a StPO)	25 001	19 853	5 148	691	285
4	Urteil	396 205	331 705	64 500	42 358	18 707
5	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	341 736	286 394	55 342	35 845	15 722
6	Angefochtene Urteile	54 469	45 311	9 158	6 513	2 985
	Durch Urteil erledigt wurden					
7	Anklagesachen	310 488	258 940	51 548	29 249	11 825
8	Verfahren, in denen gemäß § 407 StPO Strafbefehl beantragt wurde	64 957	55 429	9 528	11 473	5 975
9	Privatklagesachen	81	73	8	23	10
10	sonstige Verfahren	20 679	17 263	3 416	1 613	897
11	Einstellung mit Auflage oder Weisung (§ 153a StPO)	65 710	53 457	12 253	5 940	2 820
12	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs.2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	504	195	309	6	5
13	Einstellung nach § 47 JGG	50 430	41 856	8 574	4 029	2 080
14	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	40 904	34 825	6 079	3 016	1 390
15	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	35 926	28 549	7 377	2 114	881
16	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	780	586	194	50	26
17	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	21 097	16 686	4 411	1 479	797
18	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	2 988	2 344	644	233	109
19	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	30	27	3	3	2
20	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 4, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO, 31a Abs. 2 BtMG	1 066	903	163	212	113
	Ablehnung der					
21	Eröffnung des Hauptverfahrens	3 656	2 926	730	311	137
22	Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	1 409	1 323	86	7	1
23	Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	487	423	64	67	57
24	Zurückweisung der Privatklage	121	106	15	19	6
25	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	6 055	5 068	987	287	140
26	Vergleich in der Privatklagesache	26	23	3	7	6
	Zurücknahme					
27	der Klage (§ 411 Abs. 3 StPO)	1 257	1 045	212	226	126
28	der Anklage	12 992	10 494	2 498	832	263
29	des Antrags (§ 417 StPO)	347	327	20	12	4
30	des Antrags (§ 76 JGG)	542	478	64	63	29
31	eines sonstigen Antrags	38	31	7	10	5
32	der Privatklage	81	69	12	18	7
33	des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	42 018	35 930	6 088	7 766	3 445
34	des Einspruchs gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	518	484	34	88	33
35	des Einspruchs gegen einen Strafbefehl (§ 408a StPO)	936	723	213	109	27
36	Verbindung mit einer anderen Sache	108 677	87 500	21 177	6 899	3 257
37	Aussetzung des Verfahrens	121	107	14	17	9
38	Sonstige Erledigungsart	29 644	25 055	4 589	3 830	1 707

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

2006 erledigte Verfahren

der Strafverfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
44 236	121 645	67 849	29 667	24 129	53 985	35 783	9 997	25 163	55 017	18 709	1
11	44	27	8	9	34	4	7	1	9	7	2
406	755	374	182	199	2 391	1 756	218	994	2 025	500	3
23 651	65 705	38 431	16 048	11 226	22 725	14 896	2 602	11 531	24 864	7 852	4
20 123	55 381	32 700	13 243	9 438	18 731	12 899	2 336	9 436	21 833	6 694	5
3 528	10 324	5 731	2 805	1 788	3 994	1 997	266	2 095	3 031	1 158	6
17 424	44 863	25 459	11 942	7 462	16 503	11 359	1 874	9 188	19 545	6 156	7
5 498	13 906	8 652	3 132	2 122	4 296	1 650	593	1 404	3 204	1 405	8
13	13	9	3	1	1	6	1	-	12	-	9
716	6 923	4 311	971	1 641	1 925	1 881	134	939	2 103	291	10
3 120	8 002	4 320	1 482	2 200	4 381	3 330	667	1 947	4 298	1 618	11
1	9	5	2	2	-	-	7	2	9	2	12
1 949	7 227	3 874	1 487	1 866	5 157	2 539	1 298	1 912	3 375	1 222	13
1 626	4 615	2 264	1 177	1 174	2 209	1 279	498	1 588	3 350	918	14
1 233	4 193	2 288	1 027	878	3 260	1 659	583	798	1 950	909	15
24	95	49	21	25	28	56	8	20	60	5	16
682	2 909	1 190	1 019	700	1 911	877	207	400	1 185	434	17
124	357	163	88	106	233	172	29	80	223	76	18
1	3	3	-	-	1	1	-	-	5	1	19
99	59	27	21	11	35	14	30	15	93	90	20
174	464	276	75	113	221	218	22	316	206	143	21
6	782	382	69	331	272	42	3	13	124	-	22
10	98	56	18	24	144	25	11	3	24	1	23
13	34	13	8	13	5	5	-	-	7	2	24
147	515	276	94	145	67	263	64	42	457	211	25
1	5	3	-	2	-	2	-	-	7	-	26
100	322	163	89	70	19	52	18	43	75	28	27
569	2 865	1 679	752	434	560	672	108	325	581	222	28
8	147	102	13	32	13	8	8	23	78	4	29
34	234	119	55	60	19	17	13	22	24	13	30
5	12	7	4	1	-	3	1	-	2	2	31
11	18	11	5	2	2	4	-	-	9	4	32
4 321	8 345	4 539	2 252	1 554	2 511	1 039	318	908	2 337	778	33
55	124	66	40	18	38	2	3	15	51	11	34
82	69	35	22	12	53	106	18	33	70	17	35
3 642	9 035	4 454	2 533	2 048	6 678	5 595	2 673	3 424	6 605	2 832	36
8	16	8	3	5	-	4	2	-	16	-	37
2 123	4 587	2 645	1 073	869	1 018	1 143	581	708	2 898	807	38

2 Vor dem Amtsgericht

noch: 2.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	76 413	13 164	39 447	23 802	212 487	56 087	105 961	50 439
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	16	4	8	4	12	5	6	1
3	Erlass eines Strafbefehls (§ 408a StPO)	1 899	265	975	659	8 994	1 873	4 434	2 687
4	Urteil	36 871	6 529	18 832	11 510	92 310	26 667	43 770	21 873
5	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	31 952	5 668	16 517	9 767	82 128	23 584	38 791	19 753
6	Angefochtene Urteile	4 919	861	2 315	1 743	10 182	3 083	4 979	2 120
	Durch Urteil erledigt wurden								
7	Anklagesachen	30 021	5 505	15 184	9 332	80 043	22 080	38 869	19 094
8	Verfahren, in denen gemäß § 407 StPO Strafbefehl beantragt wurde	5 239	897	2 792	1 550	10 887	4 401	4 418	2 068
9	Privatklagesachen	4	-	4	-	8	2	4	2
10	sonstige Verfahren	1 607	127	852	628	1 372	184	479	709
11	Einstellung mit Auflage oder Weisung (§ 153a StPO)	5 433	840	2 632	1 961	17 643	3 559	9 048	5 036
12	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs.2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	11	-	5	6	117	5	14	98
13	Einstellung nach § 47 JGG	4 127	501	2 603	1 023	11 897	2 294	6 876	2 727
14	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	3 921	618	2 029	1 274	12 392	2 635	6 639	3 118
15	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	2 879	444	1 532	903	10 295	2 664	5 272	2 359
16	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	36	7	19	10	235	50	116	69
17	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	1 561	235	805	521	5 518	822	3 150	1 546
18	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	203	39	105	59	737	178	355	204
19	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	11	-	8	3
20	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 4, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO, 31a Abs. 2 BtMG	281	23	243	15	129	25	60	44
	Ablehnung der								
21	Eröffnung des Hauptverfahrens	223	29	83	111	918	254	415	249
22	Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	19	3	5	11	30	-	6	24
23	Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	15	1	12	2	43	7	30	6
24	Zurückweisung der Privatklage	3	1	2	-	13	4	7	2
25	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	395	45	186	164	2 823	516	1 869	438
26	Vergleich in der Privatklagesache	-	-	-	-	3	-	2	1
	Zurücknahme								
27	der Klage (§ 411 Abs. 3 StPO)	81	21	46	14	160	56	74	30
28	der Anklage	1 046	202	522	322	3 300	929	1 625	746
29	des Antrags (§ 417 StPO)	21	4	9	8	12	-	7	5
30	des Antrags (§ 76 JGG)	34	-	19	15	57	11	43	3
31	eines sonstigen Antrags	5	2	3	-	1	-	1	-
32	der Privatklage	4	2	2	-	9	2	3	4
33	des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	3 709	822	1 899	988	6 671	2 655	2 863	1 153
34	des Einspruchs gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	79	17	49	13	66	8	57	1
35	des Einspruchs gegen einen Strafbefehl (§ 408a StPO)	45	3	18	24	235	64	120	51
36	Verbindung mit einer anderen Sache	10 748	1 951	5 398	3 399	31 462	8 728	15 989	6 745
37	Aussetzung des Verfahrens	16	5	7	4	35	5	15	15
38	Sonstige Erledigungsart	2 732	551	1 399	782	6 359	2 071	3 087	1 201

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

2006 erledigte Verfahren

der Strafverfahren

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
36 021	24 688	11 333	8 647	43 605	25 454	23 155	22 936	1
4	3	1	-	6	-	4	2	2
688	500	188	293	1 412	893	905	587	3
18 183	12 901	5 282	4 684	20 527	11 265	9 872	9 960	4
15 822	11 295	4 527	4 246	17 204	9 942	8 684	8 603	5
2 361	1 606	755	438	3 323	1 323	1 188	1 357	6
15 002	10 973	4 029	3 917	16 548	9 176	8 735	8 309	7
2 887	1 814	1 073	686	3 632	1 317	854	1 524	8
8	5	3	2	2	-	1	-	9
286	109	177	79	345	772	282	127	10
2 714	1 798	916	590	3 390	1 675	1 842	2 240	11
5	4	1	-	1	-	29	306	12
983	567	416	260	2 120	1 528	1 591	1 165	13
1 751	1 095	656	332	1 453	1 230	1 153	1 199	14
1 415	879	536	305	2 046	1 546	757	1 217	15
38	22	16	7	71	35	9	27	16
780	483	297	420	1 918	690	316	492	17
172	123	49	29	202	108	48	86	18
4	4	-	-	-	1	-	-	19
13	11	2	15	12	24	21	23	20
120	58	62	20	236	74	105	59	21
73	5	68	-	13	28	-	3	22
3	3	-	8	21	7	7	10	23
25	4	21	-	5	1	-	2	24
268	210	58	42	151	240	108	122	25
-	-	-	-	-	-	1	1	26
30	15	15	6	60	26	65	46	27
385	266	119	133	891	388	359	325	28
11	-	11	-	2	6	2	-	29
1	1	-	2	24	8	9	2	30
-	-	-	-	1	-	-	1	31
6	5	1	2	2	1	1	1	32
2 459	1 627	832	430	2 235	884	476	1 152	33
13	12	1	3	13	-	4	8	34
26	18	8	25	42	23	40	25	35
4 559	3 371	1 188	776	5 371	4 161	4 641	3 218	36
4	1	3	-	8	1	1	1	37
1 288	702	586	265	1 372	611	789	656	38

2 Vor dem Amtsgericht
2.3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-OLG-	
					zusammen	Karlsruhe
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	956 842	790 119	166 723	90 942	40 497
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	189	170	19	30	19
3	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408a StPO)	25 835	20 497	5 338	732	298
4	Urteile zusammen	446 975	373 808	73 167	48 230	21 079
5	Urteil auf Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO)	7 557	6 321	1 236	810	421
6	Verurteilung	402 710	339 052	63 658	44 070	18 830
7	Freispruch.....	36 305	28 127	8 178	3 301	1 805
8	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	381	288	93	41	21
9	Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens (§ 389 Abs. 1 StPO)	22	20	2	8	2
10	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	72 064	58 422	13 642	6 503	3 014
11	Täter - Opfer - Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1 527	1 218	309	105	44
12	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	8 280	6 938	1 342	802	337
13	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	51 067	42 519	8 548	4 828	2 327
14	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	7 110	4 559	2 551	311	120
15	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	2 122	1 591	531	327	133
16	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	42	30	12	5	1
17	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	1 916	1 567	349	125	52
18	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	571	201	370	7	5
19	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	62 945	52 062	10 883	5 155	2 503
20	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1).....	11 597	10 430	1 167	1 487	706
21	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	21 183	17 792	3 391	1 763	596
22	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	29 916	23 627	6 289	1 901	1 198
23	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	249	213	36	4	3
24	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	47 222	40 237	6 985	3 518	1 551
25	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	40 581	35 265	5 316	2 924	1 340
26	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	6 641	4 972	1 669	594	211
27	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	41 174	32 536	8 638	2 448	1 000
28	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	861	653	208	52	27
29	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	22 618	17 872	4 746	1 606	861
30	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	3 251	2 546	705	249	113
31	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	30	27	3	3	2
32	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	1 217	1 029	188	244	122
33	nach § 31a Abs. 2 BtMG.....	116	94	22	2	1
34	nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO	1 101	935	166	242	121
35	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	4 581	3 668	913	394	180
36	Ablehnung der Entscheidung im beschleunigten Verfahren / Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren / Zurückweisung der Privatklage	2 146	1 968	178	110	73
37	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	7 415	6 174	1 241	371	165
38	Vergleich in der Privatklagesache	30	25	5	8	6
39	Zurücknahme der Klage (§ 411 Abs. 3 StPO)	1 372	1 143	229	245	135
40	Zurücknahme der Anklage/des Antrags der Privatklage	16 299	13 172	3 127	1 048	344
41	Zurücknahme des Einspruchs	44 398	37 937	6 461	8 168	3 592
42	Verbindung mit einer anderen Sache	117 787	94 561	23 226	7 517	3 472
43	Aussetzung des Verfahrens zusammen	144	127	17	21	13
44	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	53	45	8	1	-
45	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	72	66	6	18	11
46	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	19	16	3	2	2
47	Sonstige Erledigungsart	37 718	31 284	6 434	4 283	1 923

Statistisches Bundesamt, Fachserie 10, R 2.3, 2006

2006 erledigte Verfahren

Beschuldigten in Strafverfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	OLG-Bezirk										
Stuttgart	zusammen	München	Nürnberg	Bamberg							
50 445	135 079	75 192	33 144	26 743	59 850	40 150	11 136	28 333	62 046	22 364	1
11	45	27	9	9	35	4	9	1	9	7	2
434	789	392	191	206	2 463	1 824	224	1 022	2 091	545	3
27 151	72 669	42 496	17 808	12 365	25 499	16 576	2 879	12 809	27 972	9 504	4
389	1 096	604	292	200	838	248	85	159	467	134	5
25 240	67 356	39 196	16 685	11 475	21 468	14 544	2 612	11 437	25 513	8 037	6
1 496	4 131	2 639	807	685	3 172	1 767	177	1 208	1 975	1 327	7
20	83	54	24	5	21	15	5	5	16	6	8
6	3	3	-	-	-	2	-	-	1	-	9
3 489	8 641	4 682	1 604	2 355	4 664	3 539	748	2 134	4 695	1 936	10
61	150	86	27	37	20	96	12	68	146	54	11
465	653	277	117	259	147	241	76	209	619	168	12
2 501	6 862	3 878	1 276	1 708	3 890	2 602	561	1 661	3 099	1 033	13
191	532	208	92	232	443	481	50	91	584	563	14
194	317	175	68	74	87	72	3	44	71	42	15
4	-	-	-	-	1	-	13	1	1	7	16
73	127	58	24	45	76	47	33	60	175	69	17
2	9	5	2	2	-	-	7	2	10	5	18
2 652	9 055	4 773	1 908	2 374	6 291	3 128	1 553	2 373	4 211	1 599	19
781	1 406	961	251	194	43	428	251	415	718	322	20
1 167	2 305	1 133	636	536	1 553	1 245	394	404	1 837	339	21
703	5 328	2 670	1 018	1 640	4 671	1 443	908	1 552	1 648	935	22
1	16	9	3	4	24	12	-	2	8	3	23
1 967	5 370	2 609	1 398	1 363	2 479	1 410	577	1 816	3 849	1 083	24
1 584	4 662	2 235	1 266	1 161	2 318	1 073	433	1 660	3 326	797	25
383	708	374	132	202	161	337	144	156	523	286	26
1 448	4 726	2 579	1 184	963	3 614	1 850	676	923	2 239	1 131	27
25	105	54	25	26	31	59	10	24	69	5	28
745	3 068	1 261	1 071	736	2 018	921	231	452	1 290	480	29
136	388	182	92	114	254	182	32	92	244	90	30
1	3	3	-	-	1	1	-	-	5	1	31
122	62	28	21	13	37	15	32	15	111	103	32
1	20	9	4	7	11	8	-	9	12	3	33
121	42	19	17	6	26	7	32	6	99	100	34
214	621	367	99	155	256	268	25	397	259	184	35
37	945	465	98	382	468	79	15	16	162	5	36
206	597	319	115	163	80	314	73	69	552	278	37
2	5	3	-	2	-	4	-	-	8	-	38
110	351	170	100	81	19	55	20	49	80	32	39
704	3 804	2 214	995	595	733	805	152	436	784	307	40
4 576	8 741	4 738	2 393	1 610	2 649	1 156	347	978	2 495	842	41
4 045	9 582	4 725	2 696	2 161	7 160	6 273	2 814	3 859	7 233	3 252	42
8	17	9	3	5	-	4	3	-	19	-	43
1	3	-	1	2	-	2	1	-	11	-	44
7	14	9	2	3	-	2	2	-	8	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
2 360	5 486	3 091	1 332	1 063	1 099	1 683	709	866	3 659	975	47

2 Vor dem Amtsgericht

noch: 2.3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	89 427	15 192	46 711	27 524	236 574	63 227
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	20	4	10	6	12	5
3	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408a StPO)	1 990	273	1 019	698	9 239	1 920
4	Urteile zusammen	43 059	7 633	22 168	13 258	103 556	30 308
5	Urteil auf Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO)	685	104	381	200	1 668	640
6	Verurteilung	38 921	6 989	19 835	12 097	93 726	27 004
7	Freispruch.....	3 426	526	1 946	954	8 092	2 642
8	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	26	14	5	7	69	22
9	Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens (§ 389 Abs. 1 StPO)	1	-	1	-	1	-
10	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	6 219	952	3 057	2 210	19 046	3 878
11	Täter - Opfer - Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	208	21	72	115	320	41
12	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	955	118	451	386	2 636	506
13	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	4 020	642	2 028	1 350	13 782	2 928
14	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	561	92	278	191	1 420	211
15	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	147	18	54	75	392	103
16	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	1	-	1	-	7	-
17	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	327	61	173	93	489	89
18	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	11	-	5	6	119	5
19	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	5 420	638	3 455	1 327	14 346	2 852
20	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1).....	1 224	85	717	422	3 400	905
21	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil ent- behrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	2 147	258	1 425	464	6 489	1 180
22	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	2 032	293	1 304	435	4 329	745
23	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht ver- antwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	17	2	9	6	128	22
24	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	4 749	739	2 453	1 557	14 083	3 061
25	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	4 259	665	2 226	1 368	12 248	2 704
26	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	490	74	227	189	1 835	357
27	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	3 529	496	1 931	1 102	11 483	3 115
28	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	42	10	20	12	263	62
29	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	1 748	261	896	591	5 800	891
30	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	232	43	117	72	786	192
31	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	11	-
32	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	337	27	288	22	136	25
33	nach § 31a Abs. 2 BtMG.....	12	-	11	1	20	2
34	nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO	325	27	277	21	116	23
35	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	307	37	114	156	1 111	306
36	Ablehnung der Entscheidung im beschleunigten Verfahren / Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren / Zurück- weisung der Privatklage	38	5	20	13	93	15
37	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	523	58	257	208	3 392	648
38	Vergleich in der Privatklagesache	-	-	-	-	3	-
39	Zurücknahme der Klage (§ 411 Abs. 3 StPO)	91	22	50	19	175	63
40	Zurücknahme der Anklage/des Antrags der Privatklage	1 313	244	678	391	3 841	1 084
41	Zurücknahme des Einspruchs	3 956	873	2 028	1 055	7 064	2 777
42	Verbindung mit einer anderen Sache	12 007	2 134	6 107	3 766	33 537	9 470
43	Aussetzung des Verfahrens zusammen	21	8	9	4	40	7
44	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungs- verfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	13	8	3	2	12	6
45	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	6	-	4	2	16	1
46	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundes- verfassungsgerichts abzuwarten	2	-	2	-	12	-
47	Sonstige Erledigungsart	3 815	735	2 029	1 051	8 438	2 543

2006 erledigte Verfahren
Beschuldigten in Strafverfahren

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
117 688	55 659	40 642	28 210	12 432	9 672	49 271	29 150	26 418	25 788	1
6	1	4	3	1	-	6	-	5	2	2
4 546	2 773	715	518	197	306	1 444	910	926	615	3
48 889	24 359	20 687	14 886	5 801	5 266	23 083	12 772	11 182	11 232	4
677	351	339	207	132	39	411	185	135	258	5
44 738	21 984	18 918	13 702	5 216	4 912	20 012	11 190	10 119	9 875	6
3 441	2 009	1 412	964	448	310	2 616	1 381	923	1 087	7
33	14	13	10	3	4	44	16	5	12	8
-	1	5	3	2	1	-	-	-	-	9
9 768	5 400	3 037	2 028	1 009	664	3 793	1 905	2 071	2 469	10
198	81	64	41	23	32	75	47	93	37	11
1 431	699	391	225	166	91	372	223	359	338	12
6 822	4 032	2 157	1 506	651	433	2 471	1 015	1 226	1 427	13
828	381	224	125	99	70	625	428	273	454	14
209	80	143	96	47	20	156	112	40	149	15
4	3	1	-	1	-	5	-	-	-	16
276	124	57	35	22	18	89	80	80	64	17
15	99	7	6	1	-	1	-	29	364	18
8 126	3 368	1 240	753	487	318	2 736	1 967	2 100	1 453	19
1 751	744	582	338	244	184	181	228	720	8	20
3 345	1 964	323	189	134	66	652	570	511	585	21
3 007	577	322	219	103	67	1 890	1 164	869	857	22
23	83	13	7	6	1	13	5	-	3	23
7 547	3 475	2 042	1 275	767	374	1 709	1 408	1 380	1 375	24
6 581	2 963	1 988	1 221	767	285	1 235	1 158	1 162	1 053	25
966	512	54	54	-	89	474	250	218	322	26
5 733	2 635	1 624	1 025	599	362	2 376	1 842	912	1 439	27
122	79	41	25	16	7	80	37	9	27	28
3 271	1 638	849	535	314	458	2 093	737	352	515	29
376	218	184	134	50	35	216	123	50	94	30
8	3	4	4	-	-	-	1	-	-	31
66	45	13	11	2	17	12	31	25	27	32
10	8	3	2	1	-	5	1	5	5	33
56	37	10	9	1	17	7	30	20	22	34
512	293	140	69	71	28	292	93	130	76	35
46	32	106	15	91	8	41	36	7	17	36
2 207	537	348	271	77	47	192	296	122	161	37
2	1	-	-	-	-	-	-	1	1	38
81	31	31	15	16	6	67	27	76	48	39
1 905	852	481	339	142	157	1 139	488	423	388	40
3 075	1 212	2 541	1 686	855	465	2 339	923	533	1 201	41
16 932	7 135	4 937	3 689	1 248	854	5 789	4 492	5 061	3 420	42
17	16	5	1	4	-	9	3	1	1	43
6	-	4	-	4	-	6	-	-	-	44
1	14	1	1	-	-	1	2	1	1	45
10	2	-	-	-	-	2	1	-	-	46
4 438	1 457	1 606	922	684	300	1 854	1 059	1 023	863	47

2 Vor dem Amtsgericht

2.4 Hauptverhandlungen

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt- Berlin	Neue Länder	Baden-	
						zusammen	OLG-
							Karlsruhe
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	667 513	554 599	112 914	60 509	26 681
	davon in						
2	Anklagesachen	Verhandlungen	502 601	415 885	86 716	38 412	15 164
3	Privatklagesachen	Verhandlungen	171	150	21	39	17
4	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	164 741	138 564	26 177	22 058	11 500
5	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	849 745	703 258	146 487	80 728	36 492
6	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	253 807	208 910	44 897	24 327	11 342
7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	182 556	148 108	34 448	13 277	6 129
8	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	16 636	14 090	2 546	742	306
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	355 306	297 368	57 938	39 611	17 672
10	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	41 440	34 782	6 658	2 771	1 043
11	Erledigte Anklagen	Verfahren	627 039	514 161	112 878	47 037	19 357
12	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	183 807	148 101	35 706	11 658	5 210
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	119 532	96 027	23 505	5 664	2 163
14	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	12 699	10 674	2 025	444	151
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	275 968	229 984	45 984	27 150	11 091
16	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	35 033	29 375	5 658	2 121	742
17	Erledigte Privatklagen	Verfahren	564	501	63	119	46
18	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	412	366	46	81	29
19	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	71	62	9	15	7
20	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-
21	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	70	65	5	22	10
22	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	11	8	3	1	-
23	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	691 312	572 131	119 181	62 054	27 436
24	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	73 755	62 036	11 719	4 195	1 566
	davon in						
25	Anklagesachen	Tage	522 441	430 438	92 003	39 600	15 722
26	Privatklagesachen	Tage	175	154	21	39	17
27	sonstigen Verfahren	Tage	168 696	141 539	27 157	22 415	11 697
28	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	595 938	494 348	101 590	56 401	25 150
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich						
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	525 746	436 691	89 055	52 059	23 334
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	54 459	44 983	9 476	3 555	1 487
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	14 871	12 012	2 859	742	318
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	716	545	171	35	9
33	auf 11 und mehr HV-Tage	Verfahren	146	117	29	10	2
34	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich						
35	auf 1 HV-Tag	Verfahren	581 001	483 342	97 659	55 466	24 632
36	auf 2 HV-Tage	Verfahren	11 352	8 458	2 894	706	393
37	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	3 270	2 334	936	205	118
38	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	260	180	80	18	6
39	auf 11 und mehr HV-Tage	Verfahren	55	34	21	6	1
40	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung.....	Tage	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen						
41	Beschuldigte	Verfahren	555 932	462 006	93 926	53 844	23 906
42	Zahl der Beschuldigten	Personen	631 558	524 190	107 368	61 622	26 893
43	Verteidiger	Verfahren	274 159	232 720	41 439	28 171	12 677
44	Zahl der Verteidiger	Personen	303 174	256 876	46 298	31 333	14 023
45	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	9 660	8 174	1 486	1 094	455
46	Privatkläger/Privatklägervertreter	Verfahren	90	78	12	24	10
47	Verletztenbeistand	Verfahren	1 136	925	211	307	142
48	Sachverständige	Verfahren	16 420	13 677	2 743	2 207	1 206
49	Dolmetscher	Verfahren	36 479	31 029	5 450	3 698	1 714
50	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	156 308	125 598	30 710	11 505	4 096

2006 erledigte Verfahren

in Strafverfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
33 828	96 695	55 273	23 235	18 187	44 528	27 032	6 068	20 617	42 793	14 082	1
23 248	61 314	34 020	16 273	11 021	30 982	20 075	3 944	15 362	32 563	10 617	2
22	42	28	11	3	2	14	1	-	24	-	3
10 558	35 339	21 225	6 951	7 163	13 544	6 943	2 123	5 255	10 206	3 465	4
44 236	121 645	67 849	29 667	24 129	53 985	35 783	9 997	25 163	55 017	18 709	5
12 985	33 003	17 105	8 464	7 434	16 588	11 437	4 569	7 250	17 167	6 101	6
7 148	21 521	11 579	4 804	5 138	12 651	8 833	2 605	5 705	11 563	4 418	7
436	1 397	722	347	328	1 990	598	219	649	1 378	319	8
21 939	60 266	35 374	14 622	10 270	18 964	13 347	2 338	10 102	22 187	7 051	9
1 728	5 458	3 069	1 430	959	3 792	1 568	266	1 457	2 722	820	10
27 680	73 733	39 972	19 822	13 939	37 470	27 482	6 952	18 468	41 135	14 072	11
6 448	18 424	9 292	5 158	3 974	12 066	9 670	3 459	5 315	12 641	4 694	12
3 501	9 593	4 796	2 490	2 307	7 456	5 950	1 479	3 463	7 848	2 953	13
293	838	414	229	195	1 419	485	138	475	1 057	250	14
16 059	40 669	23 119	10 782	6 768	13 452	10 061	1 674	7 962	17 295	5 489	15
1 379	4 209	2 351	1 163	695	3 077	1 316	202	1 253	2 294	686	16
73	122	59	39	24	22	26	4	-	72	9	17
52	88	39	28	21	20	16	3	-	49	9	18
8	21	11	8	2	1	4	-	-	11	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
12	11	7	3	1	1	3	1	-	11	-	21
1	2	2	-	-	-	3	-	-	1	-	22
34 618	99 294	56 408	24 076	18 810	47 116	27 676	6 263	22 017	44 906	15 026	23
2 629	8 154	4 561	2 072	1 521	7 347	2 717	652	2 769	5 212	1 556	24
23 878	63 260	34 863	16 888	11 509	33 108	20 626	4 087	16 553	34 352	11 392	25
22	43	28	11	4	2	14	1	-	26	-	26
10 718	35 991	21 517	7 177	7 297	14 006	7 036	2 175	5 464	10 528	3 634	27
31 251	88 642	50 744	21 203	16 695	37 397	24 346	5 428	17 913	37 850	12 608	28
28 725	80 189	46 252	18 947	14 990	30 439	21 867	4 850	15 177	32 593	11 068	29
2 068	6 891	3 649	1 850	1 392	5 282	1 912	430	1 999	4 144	1 096	30
424	1 516	821	390	305	1 569	538	138	688	1 065	393	31
26	40	21	12	7	96	26	7	41	33	41	32
8	6	1	4	1	11	3	3	8	15	10	33
1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,3	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	34
30 834	86 789	49 928	20 642	16 219	35 878	23 916	5 308	17 163	36 471	12 099	35
313	1 466	639	434	393	1 081	327	92	526	1 106	354	36
87	368	169	119	80	388	94	23	200	257	132	37
12	15	7	6	2	45	8	4	17	12	13	38
5	4	1	2	1	5	1	1	7	4	10	39
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	1,1	40
29 938	85 085	48 915	20 257	15 913	33 444	22 187	5 057	16 701	34 918	11 960	41
34 729	95 354	54 607	22 857	17 890	37 813	24 846	5 734	18 579	39 550	14 230	42
15 494	42 466	25 386	9 797	7 283	17 772	8 981	2 570	8 739	18 689	6 042	43
17 310	46 105	27 620	10 672	7 813	20 022	9 920	2 882	9 638	20 574	6 955	44
639	1 438	772	347	319	592	328	90	268	620	269	45
14	23	14	6	3	-	8	-	-	11	-	46
165	59	26	14	19	72	49	27	34	64	95	47
1 001	4 006	2 712	795	499	999	341	115	455	1 736	463	48
1 984	6 612	3 831	1 760	1 021	4 319	1 701	312	1 902	3 370	493	49
7 409	19 076	11 523	4 567	2 986	10 325	6 866	1 442	4 226	9 055	4 400	50

2 Vor dem Amtsgericht
noch: 2.4 Hauptverhandlungen

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	60 857	10 121	31 992	18 744	168 957	44 506
	davon in							
2	Anklagesachen	Verhandlungen	47 701	8 033	25 102	14 566	142 019	35 010
3	Privatklagesachen	Verhandlungen	5	-	4	1	20	4
4	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	13 151	2 088	6 886	4 177	26 918	9 492
5	Erdledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	76 413	13 164	39 447	23 802	212 487	56 087
6	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	21 966	3 999	10 997	6 970	62 818	16 740
7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	16 007	2 400	8 765	4 842	52 343	11 536
8	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	1 501	226	814	461	4 850	1 101
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	33 073	5 951	16 736	10 386	81 971	23 695
10	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	3 866	588	2 135	1 143	10 505	3 015
11	Erdledigte Anklagen	Verfahren	57 921	10 001	29 942	17 978	177 731	43 833
12	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	15 660	2 778	7 865	5 017	52 693	13 139
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	11 000	1 532	6 215	3 253	40 776	7 751
14	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	1 176	176	639	361	4 058	821
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	26 740	5 005	13 360	8 375	70 816	19 511
16	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	3 345	510	1 863	972	9 388	2 611
17	Erdledigte Privatklagen	Verfahren	30	7	15	8	66	15
18	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	25	7	11	7	49	11
19	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	1	-	-	1	9	2
20	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
21	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	4	-	4	-	6	2
22	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	-	-	-	-	2	-
23	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	63 232	10 494	33 137	19 601	171 892	45 577
24	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	6 826	1 029	3 771	2 026	19 705	5 302
	davon in							
25	Anklagesachen	Tage	49 731	8 358	26 081	15 292	144 592	35 878
26	Privatklagesachen	Tage	5	-	4	1	21	4
27	sonstigen Verfahren	Tage	13 496	2 136	7 052	4 308	27 279	9 695
28	Erdledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	54 447	9 165	28 450	16 832	149 669	39 347
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich							
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	47 878	8 148	24 981	14 749	133 146	34 837
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	5 250	822	2 765	1 663	12 671	3 423
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	1 227	183	656	388	3 688	1 020
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	58	7	28	23	153	61
33	auf 11 und mehr HV-Tage	Verfahren	34	5	20	9	11	6
34	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,2	1,1	1,2	1,2	1,1	1,2
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich							
35	auf 1 HV-Tag	Verfahren	52 980	8 927	27 773	16 280	147 849	38 702
36	auf 2 HV-Tage	Verfahren	1 189	199	547	443	1 374	477
37	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	244	36	115	93	423	155
38	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	33	3	14	16	21	12
39	auf 11 und mehr HV-Tage	Verfahren	1	-	1	-	2	1
40	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung.....	Tage	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen							
41	Beschuldigte	Verfahren	51 172	8 702	26 708	15 762	138 144	36 592
42	Zahl der Beschuldigten	Personen	60 104	10 165	31 706	18 233	155 551	41 740
43	Verteidiger	Verfahren	22 819	3 930	11 571	7 318	68 630	17 732
44	Zahl der Verteidiger	Personen	25 456	4 370	13 031	8 055	75 664	19 624
45	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	920	123	459	338	2 156	491
46	Privatkläger/Privatklägervertreter	Verfahren	3	-	3	-	8	2
47	Verletztenbeistand	Verfahren	80	12	43	25	180	27
48	Sachverständige	Verfahren	855	120	534	201	2 107	454
49	Dolmetscher	Verfahren	1 989	384	949	656	6 731	1 598
50	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	16 290	3 170	9 869	3 251	41 992	13 016

2006 erledigte Verfahren

in Strafverfahren

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
83 627	40 824	29 199	20 017	9 182	7 567	33 856	20 298	16 809	17 646	1
71 663	35 346	22 750	16 039	6 711	6 126	26 054	16 247	14 712	13 723	2
10	6	11	6	5	4	4	-	2	3	3
11 954	5 472	6 438	3 972	2 466	1 437	7 798	4 051	2 095	3 920	4
105 961	50 439	36 021	24 688	11 333	8 647	43 605	25 454	23 155	22 936	5
31 792	14 286	10 922	7 417	3 505	2 205	13 295	7 135	8 095	6 929	6
27 757	13 050	6 077	3 828	2 249	1 561	9 017	6 548	4 798	5 632	7
2 575	1 174	816	521	295	190	742	484	358	403	8
38 818	19 458	15 821	11 303	4 518	4 129	18 401	10 107	8 906	9 032	9
5 019	2 471	2 385	1 619	766	562	2 150	1 180	998	940	10
90 496	43 402	26 641	18 815	7 826	6 885	33 114	20 433	20 188	17 777	11
27 295	12 259	7 328	5 116	2 212	1 751	10 053	5 848	7 106	5 441	12
22 069	10 956	3 692	2 322	1 370	1 059	5 908	4 988	3 997	3 706	13
2 197	1 040	600	387	213	151	581	400	318	309	14
34 386	16 919	12 968	9 569	3 399	3 427	14 723	8 207	7 831	7 504	15
4 549	2 228	2 053	1 421	632	497	1 849	990	936	817	16
31	20	50	19	31	9	16	2	7	10	17
23	15	41	13	28	5	12	2	5	7	18
4	3	1	1	-	2	2	-	1	3	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
3	1	6	5	1	2	2	-	1	-	21
1	1	2	-	2	-	-	-	-	-	22
84 924	41 391	30 138	20 687	9 451	7 854	36 031	21 841	17 365	18 607	23
9 611	4 792	4 221	2 845	1 376	1 178	3 636	2 128	1 777	1 682	24
72 837	35 877	23 529	16 626	6 903	6 382	27 867	17 556	15 244	14 562	25
11	6	11	6	5	4	4	-	2	3	26
12 076	5 508	6 598	4 055	2 543	1 468	8 160	4 285	2 119	4 042	27
74 169	36 153	25 099	17 271	7 828	6 442	30 310	18 319	15 060	16 007	28
65 972	32 337	21 388	14 779	6 609	5 527	26 199	15 802	13 445	14 119	29
6 407	2 841	2 847	1 902	945	663	3 138	1 897	1 251	1 433	30
1 730	938	819	555	264	232	909	589	328	430	31
58	34	42	33	9	13	56	24	27	24	32
2	3	3	2	1	7	8	7	9	1	33
1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	34
73 293	35 854	24 469	16 833	7 636	6 258	28 925	17 347	14 711	15 372	35
686	211	505	346	159	152	1 012	720	261	481	36
185	83	119	87	32	30	338	234	77	138	37
5	4	5	5	-	2	28	16	8	15	38
-	1	1	-	1	-	7	2	3	1	39
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1	1,0	1,1	40
68 441	33 111	23 614	16 288	7 326	5 993	27 713	16 986	14 034	15 080	41
76 900	36 911	26 967	18 826	8 141	6 723	31 625	19 503	16 193	17 164	42
33 055	17 843	12 868	9 028	3 840	3 386	12 209	7 137	6 610	7 070	43
36 437	19 603	14 172	10 055	4 117	3 706	13 564	8 005	7 324	7 854	44
1 243	422	526	326	200	163	357	291	307	241	45
4	2	4	2	2	3	3	-	2	1	46
117	36	33	24	9	13	18	27	56	22	47
904	749	700	515	185	182	988	428	315	523	48
3 494	1 639	1 256	722	534	300	2 057	669	540	530	49
19 646	9 330	6 158	4 527	1 631	1 083	8 552	6 208	4 446	4 684	50

2 Vor dem Amtsgericht

2.5 Dauer der

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	zusammen	Baden-
							OLG- Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	849 745	703 258	146 487	80 728	36 492
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
2	bis 3	%	56,6	56,9	54,8	66,9	68,0
3	3 - 6	%	26,1	25,8	27,2	22,1	20,9
4	6 - 12	%	12,2	12,0	13,2	8,2	8,1
5	12 - 18	%	3,0	3,1	2,9	1,6	1,8
6	18 - 24	%	1,1	1,1	0,9	0,5	0,6
7	24 - 36	%	0,7	0,7	0,6	0,4	0,3
8	mehr als 36 Monate	%	0,4	0,4	0,4	0,2	0,2
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	4,0	4,0	4,1	3,1	3,1
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	396 205	331 705	64 500	42 358	18 707
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
11	bis 3	%	50,8	51,6	46,5	61,6	62,2
12	3 - 6	%	31,2	30,8	33,0	26,8	25,7
13	6 - 12	%	13,3	12,9	15,5	9,1	9,2
14	12 - 18	%	3,0	3,0	3,2	1,6	1,9
15	18 - 24	%	1,0	1,0	1,0	0,5	0,5
16	24 - 36	%	0,6	0,6	0,6	0,3	0,3
17	mehr als 36 Monate	%	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	4,2	4,2	4,4	3,4	3,4
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, in ein Strafverfahren übergegangene Bußgeldverfahren, von den Finanzbehörden beantragte Strafbefehlsverfahren, Privatklageverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl	844 556	699 039	145 517	79 753	36 074
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig						
20	bis 3	%	24,5	25,4	20,1	31,5	32,5
21	3 - 6	%	33,6	33,8	32,5	35,3	34,1
22	6 - 12	%	26,3	25,8	28,7	21,6	21,6
23	12 - 18	%	8,3	8,0	10,0	6,8	6,9
24	18 - 24	%	3,3	3,1	4,0	2,2	2,3
25	24 - 36	%	2,4	2,3	2,8	1,6	1,5
26	36 - 48	%	0,8	0,8	0,9	0,5	0,5
27	mehr als 48 Monate	%	0,7	0,7	0,9	0,5	0,6
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	7,6	7,4	8,4	6,4	6,4

2006 erledigte Verfahren

Strafverfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	OLG-Bezirk										
Stuttgart	zusammen	München	Nürnberg	Bamberg							
44 236	121 645	67 849	29 667	24 129	53 985	35 783	9 997	25 163	55 017	18 709	1
66,0	69,5	67,8	77,9	63,8	51,0	53,7	56,7	52,3	45,3	55,2	2
23,0	20,6	21,3	16,5	23,6	25,7	27,2	20,9	25,0	27,7	28,3	3
8,3	7,5	8,0	4,5	10,0	15,0	13,3	15,5	15,2	17,1	11,8	4
1,5	1,6	2,0	0,7	1,8	4,6	3,2	4,7	4,4	5,2	3,0	5
0,5	0,5	0,6	0,2	0,5	1,8	1,1	1,3	1,8	2,1	1,0	6
0,5	0,3	0,3	0,1	0,3	1,3	0,9	0,6	1,0	1,7	0,5	7
0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,6	0,6	0,2	0,3	1,0	0,2	8
3,2	2,9	3,1	2,4	3,2	4,8	4,3	4,1	4,5	5,5	3,9	9
23 651	65 705	38 431	16 048	11 226	22 725	14 896	2 602	11 531	24 864	7 852	10
61,1	65,1	63,6	74,6	56,7	41,7	45,6	38,4	50,8	39,5	44,1	11
27,6	24,3	25,0	19,3	29,1	30,5	32,9	29,9	29,3	33,4	36,2	12
8,9	8,2	8,6	5,2	11,5	18,6	15,7	22,3	14,0	18,2	14,5	13
1,4	1,6	1,9	0,7	1,9	5,4	3,5	6,7	3,6	5,2	3,7	14
0,5	0,5	0,6	0,2	0,6	2,0	1,2	1,8	1,4	1,8	1,0	15
0,4	0,2	0,3	0,1	0,3	1,3	0,8	0,8	0,7	1,3	0,4	16
0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,5	0,3	0,2	0,2	0,5	0,2	17
3,4	3,2	3,3	2,6	3,6	5,3	4,6	5,5	4,4	5,4	4,4	18
43 679	120 536	67 255	29 307	23 974	53 784	35 640	9 919	25 063	54 608	18 492	19
30,7	34,5	31,3	42,9	33,3	18,8	22,7	29,2	29,4	18,8	18,3	20
36,3	34,7	35,2	34,4	33,7	29,3	32,1	24,9	30,0	29,1	32,5	21
21,5	21,6	23,1	16,6	23,2	29,2	28,0	24,0	24,5	30,6	29,2	22
6,6	5,4	6,1	3,5	5,8	10,8	9,4	11,4	8,4	11,0	10,3	23
2,1	1,9	2,1	1,2	2,0	5,0	3,6	5,0	3,4	4,5	4,3	24
1,6	1,2	1,4	0,8	1,2	4,0	2,5	3,4	2,6	3,5	3,2	25
0,6	0,4	0,4	0,3	0,4	1,6	0,9	1,1	0,8	1,3	1,1	26
0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	1,3	0,8	1,0	0,8	1,1	1,1	27
6,4	5,9	6,2	5,0	6,0	9,4	8,0	8,5	7,5	9,1	8,8	28

2 Vor dem Amtsgericht

noch: 2.5 Dauer der

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Düsseldorf
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Erlidigte Verfahren insgesamt	Anzahl	76 413	13 164	39 447	23 802	212 487	56 087
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
2	bis 3	%	59,2	65,1	57,0	59,7	51,5	45,7
3	3 - 6	%	26,0	23,5	26,8	26,2	29,8	31,8
4	6 - 12	%	10,5	8,2	11,8	9,8	13,3	15,6
5	12 - 18	%	2,5	1,9	2,6	2,5	3,2	4,0
6	18 - 24	%	0,8	0,5	0,9	0,8	1,1	1,5
7	24 - 36	%	0,6	0,5	0,6	0,7	0,6	0,9
8	mehr als 36 Monate	%	0,4	0,3	0,4	0,4	0,3	0,4
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	3,8	3,3	3,9	3,8	4,2	4,8
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	36 871	6 529	18 832	11 510	92 310	26 667
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
11	bis 3	%	55,0	62,5	51,6	56,3	43,7	37,4
12	3 - 6	%	30,4	27,2	31,7	30,1	36,5	39,4
13	6 - 12	%	11,0	7,8	12,9	9,8	14,9	17,3
14	12 - 18	%	2,2	1,5	2,4	2,2	3,2	3,7
15	18 - 24	%	0,7	0,4	0,7	0,7	1,0	1,2
16	24 - 36	%	0,5	0,4	0,5	0,6	0,5	0,6
17	mehr als 36 Monate	%	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	3,8	3,4	4,0	3,8	4,5	4,9
19	Erlidigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, in ein Strafverfahren übergegangene Bußgeldverfahren, von den Finanzbehörden beantragte Strafbefehlsverfahren, Privatklageverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl	75 882	13 039	39 169	23 674	211 896	55 859
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig							
20	bis 3	%	29,9	33,6	30,3	27,0	21,6	16,6
21	3 - 6	%	36,4	37,7	34,9	38,3	35,4	33,5
22	6 - 12	%	22,9	20,3	23,3	23,7	27,7	30,4
23	12 - 18	%	6,3	5,0	6,8	6,1	8,3	9,9
24	18 - 24	%	2,1	1,6	2,3	2,2	3,3	4,2
25	24 - 36	%	1,5	1,0	1,5	1,7	2,4	3,3
26	36 - 48	%	0,5	0,4	0,5	0,6	0,8	1,1
27	mehr als 48 Monate	%	0,4	0,4	0,4	0,5	0,6	0,8
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	6,3	5,7	6,4	6,6	7,6	8,6

2006 erledigte Verfahren

Strafverfahren

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
105 961	50 439	36 021	24 688	11 333	8 647	43 605	25 454	23 155	22 936	1
55,2	50,2	52,7	50,9	56,8	48,2	61,3	47,6	55,0	51,4	2
28,3	30,9	25,4	25,5	25,0	27,9	24,3	30,7	27,9	28,1	3
12,3	12,9	13,9	15,0	11,5	13,7	11,3	15,1	12,6	15,5	4
2,6	3,5	4,4	4,5	4,2	4,6	2,1	3,9	2,6	3,0	5
0,9	1,3	1,6	1,7	1,2	2,6	0,5	1,5	0,9	0,9	6
0,5	0,8	1,2	1,3	0,9	2,0	0,3	0,8	0,6	0,6	7
0,2	0,5	0,8	1,0	0,5	1,0	0,2	0,4	0,5	0,4	8
3,9	4,4	4,8	5,1	4,2	5,4	3,5	4,6	4,1	4,3	9
43 770	21 873	18 183	12 901	5 282	4 684	20 527	11 265	9 872	9 960	10
47,7	43,3	46,6	45,0	50,4	47,7	53,8	40,0	48,5	41,7	11
34,7	36,7	30,9	30,9	30,8	31,7	29,4	36,4	34,8	34,4	12
13,7	14,2	15,4	16,7	12,3	13,2	13,5	16,7	13,1	19,0	13
2,7	3,6	4,4	4,3	4,5	3,7	2,4	4,2	2,2	3,3	14
0,8	1,2	1,4	1,5	1,1	1,9	0,4	1,6	0,6	0,9	15
0,4	0,6	0,9	1,0	0,8	1,4	0,4	0,8	0,5	0,5	16
0,1	0,4	0,4	0,6	0,2	0,4	0,1	0,2	0,2	0,2	17
4,2	4,7	4,8	5,0	4,4	4,8	3,9	5,0	4,2	4,7	18
105 660	50 377	35 859	24 600	11 259	8 626	43 240	25 342	23 113	22 803	19
25,7	18,4	16,5	17,5	14,5	8,0	22,7	20,0	23,5	12,9	20
36,0	36,1	33,0	32,6	34,0	27,2	32,8	34,3	34,6	30,4	21
25,7	28,8	30,1	29,5	31,4	35,5	26,6	29,2	27,4	33,0	22
7,2	8,7	10,2	10,0	10,8	14,0	9,7	8,9	8,1	12,2	23
2,7	3,7	4,4	4,4	4,4	6,4	3,8	3,8	2,8	5,1	24
1,8	2,7	3,3	3,6	2,9	5,8	2,5	2,5	2,1	3,9	25
0,5	0,8	1,3	1,4	1,0	2,1	0,9	0,6	0,7	1,2	26
0,4	0,7	1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	0,6	0,7	1,2	27
6,8	8,0	9,0	9,0	9,0	11,0	8,2	7,9	7,4	9,7	28

2 Vor dem Amtsgericht
2.6 Einleitungsart, Erledigungsart,

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Art der Erledigung Hauptverhandlungen	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt- Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	OLG- Karlsruhe
Bußgeldverfahren						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	389 883	318 798	71 085	38 230	17 878
Die Verfahren wurden eingeleitet durch						
2	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	320	233	87	16	7
3	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	426	339	87	147	74
4	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	389 137	318 226	70 911	38 067	17 797
Die Verfahren wurden erledigt durch						
5	Urteil	91 916	75 358	16 558	9 039	4 466
6	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs.2 Satz 1 OWiG)	17 060	13 925	3 135	1 385	658
7	- Verurteilung	68 079	56 359	11 720	6 867	3 342
8	- Freispruch	6 494	4 847	1 647	747	445
9	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	283	227	56	40	21
10	Beschluss ohne Hauptverhandlung (§ 72 OWiG)	20 120	16 493	3 627	1 546	868
11	- Verurteilung	18 439	15 467	2 972	1 427	801
12	- Freispruch	914	673	241	81	53
13	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG).....	767	353	414	38	14
14	Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	489	429	60	51	24
15	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	79 245	64 452	14 793	6 899	3 253
16	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	69 428	56 478	12 950	3 705	1 980
17	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	9 817	7 974	1 843	3 194	1 273
18	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG).....	401	327	74	25	8
19	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	2 099	1 586	513	156	65
20	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs.3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	760	597	163	57	24
21	Zurücknahme des Einspruchs	180 574	147 900	32 674	19 033	8 532
22	Sonstige Erledigungsart	14 279	11 656	2 623	1 424	638
23	Verfahren ohne Hauptverhandlung	205 926	168 812	37 114	21 146	9 677
24	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	92 041	74 628	17 413	8 045	3 735
25	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	91 916	75 358	16 558	9 039	4 466
dar. Bußgeldverfahren in						
26	Erledigte Verfahren insgesamt	354 994	289 009	65 985	34 436	16 113
Die Verfahren wurden eingeleitet durch						
27	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	292	211	81	13	6
28	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	372	294	78	129	61
29	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	354 330	288 504	65 826	34 294	16 046
Die Verfahren wurden erledigt durch						
30	Urteil	82 008	66 781	15 227	8 067	4 042
31	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	14 482	11 686	2 796	1 168	562
32	- Verurteilung	61 376	50 530	10 846	6 188	3 051
33	- Freispruch	5 896	4 362	1 534	676	410
34	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	254	203	51	35	19
35	Beschluss ohne Hauptverhandlung (§ 72 OWiG)	18 062	14 743	3 319	1 352	749
36	- Verurteilung	16 561	13 838	2 723	1 253	692
37	- Freispruch	814	606	208	70	45
38	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG).....	687	299	388	29	12
39	Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	411	361	50	40	19
40	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	70 898	57 422	13 476	5 863	2 742
41	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	62 303	50 456	11 847	3 124	1 655
42	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	8 595	6 966	1 629	2 739	1 087
43	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs.1 OWiG).....	324	260	64	20	6
44	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	1 855	1 393	462	118	49
45	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	671	521	150	47	18
46	Zurücknahme des Einspruchs	169 250	138 195	31 055	17 902	8 033
47	Sonstige Erledigungsart	11 515	9 333	2 182	1 027	455
48	Verfahren ohne Hauptverhandlung	189 766	155 084	34 682	19 227	8 753
49	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	83 220	67 144	16 076	7 142	3 318
50	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	82 008	66 781	15 227	8 067	4 042

2006 erledigte Verfahren

Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.	
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk										
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg								
insgesamt	20 352	80 984	46 078	17 432	17 474	20 293	22 133	5 663	10 415	21 677	9 229	1
9	128	59	29	40	17	3	-	32	4	7	7	2
73	90	54	26	10	-	21	6	2	13	7	7	3
20 270	80 766	45 965	17 377	17 424	20 276	22 109	5 657	10 381	21 660	9 215	9 215	4
4 573	16 403	8 785	3 878	3 740	4 280	5 146	1 181	2 576	3 998	2 105	2 105	5
727	3 022	1 705	703	614	887	1 087	151	511	979	349	349	6
3 525	12 109	6 342	2 891	2 876	3 244	3 640	978	1 818	2 660	1 476	1 476	7
302	1 260	729	283	248	78	408	40	242	351	270	270	8
19	12	9	1	2	71	11	12	5	8	10	10	9
678	3 925	2 266	485	1 174	202	893	675	405	1 668	535	535	10
626	3 656	2 079	448	1 129	200	726	635	346	1 567	434	434	11
28	219	144	32	43	1	62	10	36	68	42	42	12
24	50	43	5	2	1	105	30	23	33	59	59	13
27	38	26	6	6	23	22	99	29	34	11	11	14
3 646	14 858	10 118	2 071	2 669	6 753	4 076	1 180	2 528	3 771	1 892	1 892	15
1 725	14 133	9 655	1 938	2 540	6 651	3 549	719	2 380	3 445	1 892	1 892	16
1 921	725	463	133	129	102	527	461	148	326	-	-	17
17	127	76	25	26	30	17	14	1	9	7	7	18
91	545	461	29	55	84	157	74	37	94	67	67	19
33	320	243	40	37	9	128	5	45	19	5	5	20
10 501	43 019	23 152	10 475	9 392	8 445	10 844	1 844	4 167	11 027	4 237	4 237	21
786	1 749	951	423	375	467	850	591	627	1 057	370	370	22
11 469	47 380	27 600	9 535	10 245	10 280	11 930	3 358	4 927	12 921	4 939	4 939	23
4 310	17 201	9 693	4 019	3 489	5 733	5 057	1 124	2 912	4 758	2 185	2 185	24
4 573	16 403	8 785	3 878	3 740	4 280	5 146	1 181	2 576	3 998	2 105	2 105	25
Straßenverkehrssachen	18 323	77 474	44 101	16 550	16 823	17 875	21 002	5 302	9 201	18 786	8 715	26
7	123	57	27	39	12	3	-	31	2	7	7	27
68	79	47	23	9	-	19	5	2	9	7	7	28
18 248	77 272	43 997	16 500	16 775	17 863	20 980	5 297	9 168	18 775	8 701	8 701	29
4 025	15 374	8 204	3 601	3 569	3 460	4 768	1 093	2 270	3 194	1 993	1 993	30
606	2 768	1 553	644	571	636	1 010	133	406	786	323	323	31
3 137	11 412	5 956	2 698	2 758	2 699	3 354	912	1 630	2 113	1 405	1 405	32
266	1 182	686	258	238	61	394	36	230	289	256	256	33
16	12	9	1	2	64	10	12	4	6	9	9	34
603	3 759	2 166	462	1 131	188	829	649	359	1 447	510	510	35
561	3 509	1 990	427	1 092	187	681	614	303	1 364	419	419	36
25	205	136	31	38	-	48	9	35	59	39	39	37
17	45	40	4	1	1	100	26	21	24	52	52	38
21	30	20	5	5	15	20	99	27	22	7	7	39
3 121	14 148	9 711	1 923	2 514	6 119	3 832	1 073	2 260	3 187	1 761	1 761	40
1 469	13 482	9 283	1 799	2 400	6 061	3 338	644	2 125	2 921	1 761	1 761	41
1 652	666	428	124	114	58	494	429	135	266	-	-	42
14	110	67	22	21	22	16	12	1	3	7	7	43
69	519	446	25	48	67	147	70	32	82	65	65	44
29	296	227	33	36	3	123	5	34	16	5	5	45
9 869	41 716	22 435	10 125	9 156	7 685	10 498	1 748	3 730	10 009	4 066	4 066	46
572	1 522	825	354	343	316	769	553	488	826	301	301	47
10 474	45 808	26 693	9 171	9 944	9 507	11 407	3 191	4 294	11 507	4 660	4 660	48
3 824	16 292	9 204	3 778	3 310	4 908	4 827	1 018	2 637	4 085	2 062	2 062	49
4 025	15 374	8 204	3 601	3 569	3 460	4 768	1 093	2 270	3 194	1 993	1 993	50

2 Vor dem Amtsgericht
noch: 2.6 Einleitungsart, Erledigungsart,

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Art der Erledigung Hauptverhandlungen	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	Düsseldorf
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		
Bußgeldverfahren							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	26 353	4 973	13 355	8 025	89 231	24 325
Die Verfahren wurden eingeleitet durch							
2	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	13	3	5	5	16	1
3	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	28	8	18	2	33	5
4	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	26 312	4 962	13 332	8 018	89 182	24 319
Die Verfahren wurden erledigt durch							
5	Urteil	6 115	1 168	2 673	2 274	25 694	7 159
6	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs.2 Satz 1 OWiG)	969	197	516	256	5 121	1 667
7	- Verurteilung	4 786	929	1 940	1 917	19 258	5 064
8	- Freispruch	350	42	212	96	1 291	421
9	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	10	-	5	5	24	7
10	Beschluss ohne Hauptverhandlung (§ 72 OWiG)	1 882	341	1 095	446	4 843	926
11	- Verurteilung	1 780	326	1 030	424	4 656	851
12	- Freispruch	73	13	48	12	102	24
13	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG).....	29	2	17	10	85	51
14	Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	29	10	16	3	98	41
15	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	4 928	884	2 654	1 390	18 431	6 086
16	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	4 384	838	2 256	1 290	16 292	5 520
17	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	544	46	398	100	2 139	566
18	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG).....	23	5	13	5	80	17
19	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	94	7	60	27	372	138
20	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs.3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	36	4	30	2	82	41
21	Zurücknahme des Einspruchs	12 201	2 398	6 294	3 509	36 109	9 219
22	Sonstige Erledigungsart	1 045	156	520	369	3 522	698
23	Verfahren ohne Hauptverhandlung	13 718	2 712	7 369	3 637	41 504	10 739
24	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	6 520	1 093	3 313	2 114	22 033	6 427
25	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	6 115	1 168	2 673	2 274	25 694	7 159
dar. Bußgeldverfahren in							
26	Erledigte Verfahren insgesamt	23 457	4 495	11 823	7 139	79 776	21 515
Die Verfahren wurden eingeleitet durch							
27	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	10	2	5	3	15	1
28	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	24	6	16	2	27	5
29	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	23 423	4 487	11 802	7 134	79 734	21 509
Die Verfahren wurden erledigt durch							
30	Urteil	5 335	1 040	2 292	2 003	22 869	6 207
31	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	792	166	435	191	4 292	1 365
32	- Verurteilung	4 240	835	1 679	1 726	17 392	4 466
33	- Freispruch	294	39	173	82	1 166	369
34	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	9	-	5	4	19	7
35	Beschluss ohne Hauptverhandlung (§ 72 OWiG)	1 599	297	929	373	4 235	819
36	- Verurteilung	1 508	285	871	352	4 071	751
37	- Freispruch	64	10	43	11	93	19
38	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG).....	27	2	15	10	71	49
39	Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	23	8	12	3	87	38
40	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	4 171	748	2 247	1 176	16 212	5 320
41	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	3 678	710	1 877	1 091	14 306	4 801
42	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	493	38	370	85	1 906	519
43	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs.1 OWiG).....	17	4	10	3	63	14
44	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	82	7	51	24	322	126
45	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	33	3	29	1	72	35
46	Zurücknahme des Einspruchs	11 375	2 262	5 837	3 276	33 044	8 371
47	Sonstige Erledigungsart	822	126	416	280	2 872	585
48	Verfahren ohne Hauptverhandlung	12 348	2 491	6 594	3 263	37 148	9 654
49	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	5 774	964	2 937	1 873	19 759	5 654
50	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	5 335	1 040	2 292	2 003	22 869	6 207

2006 erledigte Verfahren

Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
insgesamt										
41 565	23 341	15 104	10 712	4 392	3 465	16 998	9 379	7 383	13 346	1
14	1	6	2	4	-	61	10	1	6	2
22	6	10	8	2	4	34	15	6	10	3
41 529	23 334	15 088	10 702	4 386	3 461	16 903	9 354	7 376	13 330	4
11 760	6 775	3 461	2 484	977	925	4 183	1 876	1 686	3 248	5
2 135	1 319	573	446	127	73	639	464	254	596	6
8 965	5 229	2 618	1 878	740	756	3 046	1 237	1 265	2 321	7
651	219	250	148	102	82	471	170	156	328	8
9	8	20	12	8	14	27	5	11	3	9
2 056	1 861	600	386	214	97	426	319	650	1 454	10
1 985	1 820	566	377	189	80	319	287	554	1 206	11
51	27	32	7	25	10	67	30	41	40	12
20	14	2	2	-	7	40	2	55	208	13
35	22	13	10	3	1	12	7	14	8	14
8 118	4 227	2 871	2 068	803	795	3 690	2 388	1 438	2 747	15
7 457	3 315	2 735	1 997	738	766	3 192	2 003	1 268	2 314	16
661	912	136	71	65	29	498	385	170	433	17
51	12	10	6	4	6	29	6	2	15	18
166	68	52	42	10	27	81	91	51	117	19
29	12	12	8	4	2	16	4	10	10	20
17 463	9 427	7 413	5 303	2 110	1 531	7 929	4 333	3 111	5 331	21
1 887	937	672	405	267	81	632	355	421	416	22
18 971	11 794	7 934	5 639	2 295	1 210	7 799	4 769	4 434	7 677	23
10 834	4 772	3 709	2 589	1 120	1 330	5 016	2 734	1 263	2 421	24
11 760	6 775	3 461	2 484	977	925	4 183	1 876	1 686	3 248	25
Straßenverkehrssachen										
37 764	20 497	13 284	9 454	3 830	3 014	15 677	8 269	6 404	12 322	26
13	1	5	1	4	-	57	10	-	4	27
16	6	9	8	1	4	32	10	6	10	28
37 735	20 490	13 270	9 445	3 825	3 010	15 588	8 249	6 398	12 308	29
10 576	6 086	2 928	2 085	843	777	3 876	1 608	1 414	2 982	30
1 850	1 077	449	347	102	52	562	375	204	526	31
8 121	4 805	2 239	1 597	642	641	2 847	1 088	1 064	2 152	32
598	199	222	130	92	70	442	141	136	301	33
7	5	18	11	7	14	25	4	10	3	34
1 780	1 636	528	339	189	69	380	236	558	1 364	35
1 724	1 596	499	330	169	53	278	210	477	1 135	36
48	26	27	7	20	9	62	25	35	34	37
8	14	2	2	-	7	40	1	46	195	38
31	18	11	8	3	-	9	7	7	7	39
7 236	3 656	2 516	1 825	691	676	3 345	2 110	1 197	2 428	40
6 693	2 812	2 399	1 770	629	656	2 886	1 818	1 060	2 044	41
543	844	117	55	62	20	459	292	137	384	42
39	10	8	4	4	2	24	6	2	11	43
137	59	44	36	8	19	73	75	38	102	44
27	10	7	4	3	2	10	3	6	9	45
16 439	8 234	6 723	4 848	1 875	1 426	7 443	3 951	2 837	5 097	46
1 499	788	519	305	214	43	517	273	345	322	47
17 354	10 140	7 081	5 058	2 023	1 045	7 199	4 235	3 928	7 181	48
9 834	4 271	3 275	2 311	964	1 192	4 602	2 426	1 062	2 159	49
10 576	6 086	2 928	2 085	843	777	3 876	1 608	1 414	2 982	50

2 Vor dem Amtsgericht

2.7 Dauer der

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
						zusammen	OLG-
							Karlsruhe

Bußgeldverfahren

1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	389 883	318 798	71 085	38 230	17 878
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
2	bis 1	%	26,8	28,2	20,9	34,7	32,2
3	1 - 2	%	26,2	26,6	24,6	28,6	28,8
4	2 - 3	%	17,1	16,8	18,4	15,6	16,4
5	3 - 6	%	20,8	20,1	23,7	15,9	16,7
6	6 - 9	%	5,9	5,5	7,6	3,5	4,2
7	9 - 12	%	1,7	1,5	2,7	0,8	0,8
8	mehr als 12 Monate	%	1,5	1,4	2,0	0,8	0,8
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	2,7	2,6	3,2	2,2	2,3
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	91 916	75 358	16 558	9 039	4 466
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
11	bis 1	%	9,2	10,0	5,7	14,5	13,4
12	1 - 2	%	26,5	27,4	22,4	34,6	33,6
13	2 - 3	%	21,6	21,7	21,1	21,2	21,0
14	3 - 6	%	28,8	28,3	31,3	22,4	23,6
15	6 - 9	%	9,0	8,4	11,3	5,2	6,1
16	9 - 12	%	2,9	2,4	4,8	1,3	1,3
17	mehr als 12 Monate	%	2,0	1,7	3,3	0,9	1,1
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	3,6	3,4	4,2	2,8	3,0
19	Durch Beschluss nach § 72 OWiG erledigte Verfahren	Anzahl	20 120	16 493	3 627	1 546	868
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
20	bis 1	%	18,0	19,3	11,7	23,4	18,5
21	1 - 2	%	27,2	28,5	21,1	30,9	31,6
22	2 - 3	%	18,8	18,6	19,9	17,6	18,0
23	3 - 6	%	23,6	22,0	31,0	20,2	21,4
24	6 - 9	%	7,9	7,6	9,4	5,0	5,5
25	9 - 12	%	2,3	2,1	3,4	1,3	2,1
26	mehr als 12 Monate	%	2,2	1,9	3,3	1,6	2,9
27	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	3,2	3,1	3,8	2,6	3,0

dar. Bußgeldverfahren in

28	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	354 994	289 009	65 985	34 436	16 113
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
29	bis 1	%	27,2	28,7	21,0	35,1	32,5
30	1 - 2	%	26,2	26,6	24,8	28,5	29,0
31	2 - 3	%	17,0	16,7	18,4	15,6	16,3
32	3 - 6	%	20,7	20,0	23,7	15,9	16,8
33	6 - 9	%	5,8	5,3	7,5	3,4	4,1
34	9 - 12	%	1,7	1,5	2,7	0,8	0,8
35	mehr als 12 Monate	%	1,3	1,2	1,9	0,7	0,6
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	2,7	2,6	3,1	2,1	2,2

2006 erledigte Verfahren

Bußgeldverfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	OLG-Bezirk										
Stuttgart	zusammen	München	Nürnberg	Bamberg							

insgesamt

20 352	80 984	46 078	17 432	17 474	20 293	22 133	5 663	10 415	21 677	9 229	1
36,9	34,2	34,7	37,4	29,7	32,3	20,8	30,2	33,9	23,6	18,9	2
28,3	27,6	27,3	30,1	25,9	27,8	25,5	20,3	27,7	23,6	18,5	3
15,0	15,7	15,7	15,7	15,7	16,3	19,7	13,4	16,6	17,3	16,3	4
15,2	16,0	15,8	12,9	19,7	17,4	21,8	24,5	17,3	24,2	27,0	5
2,9	4,1	3,7	2,8	6,3	4,2	7,3	8,5	2,8	6,9	11,2	6
0,8	1,2	1,2	0,6	1,7	1,1	2,7	1,7	1,0	2,4	5,6	7
0,8	1,2	1,6	0,5	1,1	1,0	2,1	1,5	0,7	2,0	2,6	8
2,1	2,3	2,3	1,9	2,6	2,3	3,1	2,8	2,1	3,1	3,7	9
4 573	16 403	8 785	3 878	3 740	4 280	5 146	1 181	2 576	3 998	2 105	10
15,6	13,9	11,3	20,2	13,6	7,8	5,1	9,3	14,3	3,9	3,0	11
35,6	31,7	31,5	37,3	26,6	28,4	23,6	22,2	33,0	19,1	13,8	12
21,5	21,7	23,1	21,0	19,3	23,8	23,9	16,7	22,7	21,2	16,5	13
21,3	22,9	24,5	16,1	26,4	29,2	28,7	32,9	24,1	35,7	36,0	14
4,2	6,4	6,3	3,8	9,4	6,8	10,0	13,6	4,2	12,9	17,2	15
1,2	2,0	2,1	0,9	2,9	2,1	5,2	2,7	1,2	4,2	8,8	16
0,7	1,3	1,3	0,8	1,8	1,9	3,4	2,6	0,6	3,1	4,6	17
2,6	2,9	3,0	2,4	3,4	3,3	4,0	3,9	2,7	4,3	5,2	18
678	3 925	2 266	485	1 174	202	893	675	405	1 668	535	19
29,5	24,7	23,6	32,0	23,8	15,3	14,1	25,9	23,5	11,8	5,6	20
29,9	30,4	30,1	32,6	30,2	27,7	21,6	33,2	30,1	29,6	13,8	21
17,1	17,3	17,8	14,4	17,5	21,8	20,4	13,3	20,7	20,4	17,6	22
18,7	18,5	18,9	13,6	19,8	19,3	27,4	18,4	19,3	25,8	38,5	23
4,4	5,4	5,0	4,7	6,2	11,9	9,0	6,8	3,5	7,6	15,9	24
0,3	1,7	1,7	1,4	1,7	1,5	3,7	0,9	1,2	3,2	5,0	25
-	2,1	2,9	1,2	0,9	2,5	3,8	1,5	1,7	1,7	3,6	26
2,2	2,7	2,8	2,3	2,7	3,2	3,8	2,6	2,6	3,3	4,6	27

Straßenverkehrssachen

18 323	77 474	44 101	16 550	16 823	17 875	21 002	5 302	9 201	18 786	8 715	28
37,5	34,4	35,0	37,5	29,9	34,5	21,0	30,3	33,8	24,1	18,4	29
28,2	27,6	27,3	29,9	26,1	27,9	25,4	20,5	27,2	22,7	18,4	30
14,9	15,7	15,7	15,8	15,6	15,5	19,6	13,5	16,8	16,8	16,4	31
15,1	15,9	15,7	12,9	19,5	17,0	21,8	24,7	17,7	24,9	27,3	32
2,8	4,0	3,6	2,9	6,3	3,5	7,4	8,4	2,9	7,1	11,3	33
0,8	1,2	1,2	0,6	1,7	1,0	2,7	1,4	0,9	2,4	5,7	34
0,7	1,2	1,5	0,5	1,0	0,7	2,0	1,2	0,6	1,8	2,5	35
2,0	2,3	2,3	1,9	2,6	2,2	3,1	2,8	2,1	3,1	3,8	36

2 Vor dem Amtsgericht

noch: 2.7 Dauer der

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zusammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düssel- dorf	Hamm	Köln

Bußgeldverfahren

1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	26 353	4 973	13 355	8 025	89 231	24 325	41 565	23 341
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
2	bis 1	%	29,2	31,6	29,1	27,7	19,3	13,9	22,4	19,4
3	1 - 2	%	27,5	27,0	24,9	32,3	24,9	23,0	26,8	23,5
4	2 - 3	%	16,5	15,5	16,7	16,8	18,7	20,2	19,1	16,5
5	3 - 6	%	19,1	18,8	20,5	16,9	25,5	30,4	21,6	27,4
6	6 - 9	%	5,3	5,2	6,0	4,3	7,7	7,7	7,0	8,8
7	9 - 12	%	1,4	1,3	1,6	1,1	2,1	2,6	1,7	2,5
8	mehr als 12 Monate	%	1,0	0,7	1,2	0,7	1,8	2,2	1,5	2,1
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	2,5	2,4	2,6	2,3	3,1	3,4	2,8	3,3
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	6 115	1 168	2 673	2 274	25 694	7 159	11 760	6 775
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
11	bis 1	%	10,1	10,8	7,4	12,9	6,8	3,7	7,5	8,8
12	1 - 2	%	28,6	29,3	24,0	33,6	22,7	19,6	26,6	19,2
13	2 - 3	%	22,1	20,5	22,4	22,7	21,9	22,5	23,2	18,8
14	3 - 6	%	27,3	26,5	31,3	23,0	32,8	37,5	29,0	34,4
15	6 - 9	%	8,5	9,4	10,4	5,7	10,6	10,7	9,6	12,3
16	9 - 12	%	2,2	2,6	2,7	1,4	3,0	3,5	2,3	3,7
17	mehr als 12 Monate	%	1,3	1,0	1,8	0,8	2,2	2,4	1,8	2,8
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	3,2	3,3	3,6	2,8	3,8	4,0	3,5	4,0
19	Durch Beschluss nach § 72 OWiG erledigte Verfahren	Anzahl	1 882	341	1 095	446	4 843	926	2 056	1 861
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
20	bis 1	%	17,6	29,3	15,0	15,2	16,7	9,0	24,8	11,5
21	1 - 2	%	29,2	22,6	31,3	29,1	24,7	18,1	22,8	29,9
22	2 - 3	%	18,7	15,8	19,6	18,6	19,0	29,9	14,4	18,6
23	3 - 6	%	24,8	23,2	25,1	25,3	23,7	32,4	22,4	20,9
24	6 - 9	%	6,1	6,2	5,2	8,1	11,3	7,1	11,9	12,8
25	9 - 12	%	2,2	1,2	2,3	2,7	2,4	1,9	1,9	3,1
26	mehr als 12 Monate	%	1,4	1,8	1,5	0,9	2,3	1,5	1,8	3,1
27	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	3,0	2,8	3,0	3,1	3,4	3,4	3,1	3,6

dar. Bußgeldverfahren in

28	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	23 457	4 495	11 823	7 139	79 776	21 515	37 764	20 497
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
29	bis 1	%	29,4	31,9	28,9	28,8	19,5	14,1	22,8	19,1
30	1 - 2	%	27,5	27,0	24,6	32,5	24,9	23,2	27,2	22,4
31	2 - 3	%	16,8	15,4	17,3	16,7	18,7	20,0	19,2	16,6
32	3 - 6	%	19,1	18,6	21,0	16,4	25,4	30,1	21,1	28,3
33	6 - 9	%	5,0	5,3	5,5	4,0	7,7	7,8	6,9	9,0
34	9 - 12	%	1,3	1,2	1,6	1,0	2,1	2,6	1,5	2,5
35	mehr als 12 Monate	%	0,8	0,6	1,1	0,6	1,7	2,2	1,2	2,1
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	2,4	2,3	2,6	2,3	3,1	3,4	2,7	3,3

2006 erledigte Verfahren

Bußgeldverfahren

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						

insgesamt

15 104	10 712	4 392	3 465	16 998	9 379	7 383	13 346	1
24,8	23,3	28,5	28,3	26,3	16,8	30,3	18,6	2
26,0	24,0	30,6	38,9	28,7	25,6	26,2	21,7	3
17,2	17,8	15,7	14,2	18,4	17,7	16,7	18,1	4
22,5	24,5	17,6	14,0	19,0	24,3	19,8	30,0	5
6,4	7,2	4,6	1,9	5,1	9,5	4,7	7,4	6
1,8	1,8	1,6	1,2	1,4	2,9	1,3	2,2	7
1,4	1,4	1,3	1,5	1,1	3,2	1,0	2,0	8
2,8	2,9	2,5	2,2	2,5	3,5	2,5	3,2	9
3 461	2 484	977	925	4 183	1 876	1 686	3 248	10
8,8	7,2	13,0	17,9	9,6	3,5	9,9	4,5	11
23,3	20,5	30,5	40,3	29,7	23,1	25,3	16,3	12
21,0	21,5	19,8	17,5	23,0	19,1	21,8	18,3	13
30,9	34,1	22,7	17,2	25,5	30,8	30,9	40,3	14
10,4	11,3	8,3	3,0	8,1	12,6	8,2	13,1	15
3,1	3,2	3,0	1,7	2,4	5,7	2,6	4,4	16
2,4	2,3	2,8	2,3	1,7	5,3	1,2	3,2	17
3,7	3,9	3,4	2,6	3,3	4,5	3,4	4,4	18
600	386	214	97	426	319	650	1 454	19
17,2	20,7	10,7	20,6	12,2	2,8	15,2	14,4	20
22,7	22,5	22,9	35,1	30,0	14,7	33,7	22,4	21
20,3	21,5	18,2	12,4	20,9	21,9	22,5	19,7	22
26,3	23,8	30,8	21,6	23,5	34,2	19,1	32,0	23
9,5	8,5	11,2	2,1	8,9	15,7	5,7	6,1	24
2,8	1,8	4,7	7,2	3,1	5,0	1,7	2,5	25
1,2	1,0	1,4	1,0	1,4	5,6	2,2	3,0	26
3,3	3,0	3,8	3,1	3,2	4,8	2,9	3,5	27

Straßenverkehrssachen

13 284	9 454	3 830	3 014	15 677	8 269	6 404	12 322	28
25,4	23,9	29,0	29,2	26,4	17,0	30,7	18,7	29
26,6	24,6	31,5	39,8	28,9	26,2	26,3	22,0	30
17,2	18,0	15,2	13,6	18,5	18,0	16,9	18,2	31
21,8	23,8	16,9	13,5	18,8	23,8	19,8	30,5	32
6,2	6,8	4,6	1,7	5,1	9,2	4,5	7,0	33
1,7	1,7	1,7	1,1	1,3	2,7	1,2	2,1	34
1,1	1,1	1,0	1,1	1,0	3,1	0,6	1,4	35
2,7	2,8	2,4	2,1	2,5	3,4	2,4	3,1	36

3 Geschäftsentwicklung der

3.1 Geschäftsentwicklung

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin		Deutschland		
		1993	1994 1)	1995	1996	1997
Verfahren						
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	7 683	6 784	7 172	7 362	7 563
2	Neuzugänge 3)	13 113	12 786	14 485	14 996	14 702
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 604	855	1 156	1 091	1 069
4	Erledigte Verfahren 3)	14 012	13 260	14 295	14 795	15 063
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	788	835	914	957	1 058
6	Verfahren vor der Großen Strafkammer.....	9 292	8 694	8 861	9 184	9 568
7	vor dem Schwurgericht	1 347	1 456	1 743	1 746	1 722
8	vor der Wirtschaftsstrafkammer	1 049	1 055	1 020	1 043	1 060
9	vor der Großen Jugendkammer	2 324	2 055	2 671	2 822	2 713
10	dar. Jugendschutzsachen	714	696	898	857	1 043
11	Anhängige Verfahren am Jahresende	6 784	6 310	7 362	7 563	7 202
Verfahren						
12	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	13 858	14 076	15 683	16 752	18 004
13	Neuzugänge 3)	45 738	45 859	50 488	52 346	54 920
14	Abgaben innerhalb des Gerichts	6 439	2 648	1 560	1 674	1 605
15	Erledigte Verfahren 3)	45 520	45 475	49 419	51 094	54 051
16	dar. in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallenen Verfahren	300	320	357	347	365
17	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	14 468	13 443	14 445	14 362	14 688
Verfahren vor der Kleinen Strafkammer		36 326				
18	Berufungen gegen Strafrichterurteile .....	.	30 562	33 621	36 072	38 363
19	Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile .....	.	9 009	8 942	8 048	7 759
20	vor der Wirtschaftsstrafkammer	374	438	560	567	668
21	vor der Großen Jugendkammer	5 483	3 281	3 782	3 855	4 382
22	vor der Kleinen Jugendkammer		2 185	2 514	2 552	2 879
23	vor der Großen Strafkammer	3 337	.	.	.	.
24	Anhängige Verfahren am Jahresende	14 076	14 460	16 752	18 004	18 873
Sonstiger Geschäftsanfall						
Verfahren vor der (Großen) Strafvollstreckungskammer						
25	Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im Psychiatrischen Krankenhaus 4) .....	.	3 893	4 806	5 279	5 690
Verfahren vor der (Kleinen) Strafvollstreckungskammer						
26	Verurteilung zu zeitiger Freiheitsstrafe .....	.	67 018	74 780	77 715	81 576
27	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG .....	.	6 304	8 000	8 508	8 051
28	Verfahren nach dem IRG 5) .....	.	119	127	106	110
29	In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren insgesamt 6)	50 259	50 547	59 736	62 154	63 187
30	Verfahren nach dem OWiG	4 437	4 995	5 941	7 109	7 577
31	Sonstige Verfahren	45 822	45 552	53 795	55 045	55 610

1) Für Hamburg Ergebnisse aus 1993.

2) Für Hamburg Ergebnisse aus 1999.

3) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

4) Seit 2001 einschl. der Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung in der Sicherungsverwahrung.

5) Vollstreckung ausländischer Erkenntnisse durch ein deutsches Strafgericht sowie Ersuchen an einen ausländischen Staat durch ein deutsches Strafgericht um Vollstreckung einer freiheitsentziehenden Sanktion nach § 71 Abs. 4 IRG.

6) Einschl. Beschwerden über den Ansatz von Gerichtskosten, Zeugen- und Sachverständigenentschädigung.

Strafverfahren vor dem Landgericht

von 1993 bis 2006

Deutschland									Lfd. Nr.
1998	1999	2000	2001	2002 2)	2003	2004	2005	2006	
in erster Instanz									
7 202	7 048	6 733	6 617	6 442	6 655	6 695	6 967	7 271	1
14 271	14 001	13 836	13 463	14 417	14 636	14 338	14 528	14 288	2
884	806	796	833	788	831	935	922	940	3
14 425	14 350	13 952	13 638	14 204	14 596	14 066	14 224	14 476	4
961	1 011	960	971	952	1 159	964	970	943	5
8 944	9 063	8 873	8 568	9 174	9 334	9 168	9 338	9 373	6
1 761	1 595	1 595	1 509	1 422	1 520	1 386	1 292	1 404	7
1 091	1 128	1 028	1 107	1 027	1 153	1 056	1 128	1 201	8
2 629	2 564	2 456	2 454	2 581	2 589	2 456	2 466	2 498	9
974	951	924	857	989	956	913	894	885	10
7 048	6 699	6 617	6 442	6 655	6 695	6 967	7 271	7 083	11
in der Berufungsinstanz									
18 873	19 472	19 381	18 696	17 950	18 397	18 598	19 243	19 870	12
57 883	57 566	55 576	53 821	55 423	56 360	57 625	57 335	56 021	13
1 771	1 663	1 887	1 487	1 643	1 659	1 701	1 638	1 509	14
57 284	57 698	56 261	54 567	54 976	56 159	56 980	56 708	56 380	15
358	397	346	360	348	364	320	331	368	16
14 701	14 069	13 564	12 639	12 068	11 780	10 505	9 995	9 286	17
40 659	41 418	40 049	38 665	38 602	39 712	40 234	40 416	39 782	18
7 918	7 742	7 468	7 185	6 987	7 076	7 460	7 113	7 578	19
686	678	718	635	642	711	648	704	696	20
4 819	4 711	4 803	4 856	5 151	5 087	5 090	4 983	4 896	21
3 202	3 149	3 223	3 226	3 594	3 573	3 548	3 492	3 428	22
.	.	.	.	.	.	.	.	.	23
19 472	19 340	18 696	17 950	18 397	18 598	19 243	19 870	19 511	24
6 122	6 589	6 625	6 619	6 956	7 408	8 155	8 150	8 724	25
87 438	90 689	90 094	89 805	91 081	93 367	98 421	91 307	94 232	26
8 781	9 291	9 715	11 845	11 219	11 300	12 122	11 841	12 481	27
42	75	64	68	69	124	185	249	284	28
63 508	63 408	61 925	59 832	58 947	58 963	57 754	58 638	55 045	29
7 992	7 476	7 023	6 492	7 110	8 338	8 909	9 039	7 954	30
55 516	55 932	54 902	53 340	51 837	50 625	48 845	49 599	47 091	31

3 Geschäftsentwicklung der

3.2 Geschäftsentwicklung 2006

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	OLG-Karlsruhe
Verfahren in						
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	7 271	6 328	943	631	322
2	Neuzugänge 1)	14 288	12 248	2 040	1 464	642
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	940	794	146	74	27
4	Erledigte Verfahren 1)	14 476	12 487	1 989	1 488	678
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	943	807	136	73	24
6	Verfahren vor der Großen Strafkammer	9 373	8 292	1 081	956	473
7	vor dem Schwurgericht	1 404	1 170	234	159	50
8	vor der Wirtschaftsstrafkammer	1 201	1 041	160	90	36
9	vor der Großen Jugendkammer	2 498	1 984	514	283	119
10	dar. Jugendschutzsachen	885	706	179	71	36
11	Anhängige Verfahren am Jahresende	7 083	6 089	994	607	286
Verfahren in der						
12	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	19 870	16 398	3 472	2 019	952
13	Neuzugänge 1)	56 021	47 040	8 981	6 512	2 849
14	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 509	1 038	471	149	107
15	Erledigte Verfahren 1)	56 380	47 086	9 294	6 575	2 901
16	dar. in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren	368	311	57	41	1
17	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	9 286	7 541	1 745	1 132	526
Verfahren vor der Kleinen Strafkammer						
18	Berufungen gegen Strafrichterurteile	39 782	33 395	6 387	4 771	2 161
19	Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile	7 578	6 523	1 055	914	359
20	vor der Wirtschaftsstrafkammer	696	522	174	49	21
21	vor der Großen Jugendkammer	4 896	3 864	1 032	477	194
22	vor der Kleinen Jugendkammer	3 428	2 782	646	364	166
23	Anhängige Verfahren am Jahresende	19 511	16 352	3 159	1 956	900
Sonstiger Geschäftsanfall						
Verfahren vor der (Großen) Strafvollstreckungskammer						
24	Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im Psychiatrischen Krankenhaus oder in der Sicherungsverwahrung	8 724	7 684	1 040	759	529
Verfahren vor der (Kleinen) Strafvollstreckungskammer						
25	Verurteilung zu zeitiger Freiheitsstrafe	94 232	80 227	14 005	9 550	3 999
26	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	12 481	11 032	1 449	981	680
27	Verfahren nach dem IRG 2)	284	281	3	196	-
28	In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren insgesamt 3)	55 045	45 505	9 540	5 789	2 635
29	Verfahren nach dem OWiG	7 954	6 802	1 152	607	284
30	Sonstige Verfahren	47 091	38 703	8 388	5 182	2 351
Führungsaufsicht						
31	Verfahren der Führungsaufsicht wurden anhängig	7 295	6 364	931	670	334
Nachträgliche oder vorbehaltene Sicherungsverwahrung						
32	Verfahren zur Anordnung der nachträglichen oder vorbehaltenen Sicherungsverwahrung	364	329	35	-	-

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Vollstreckung ausländischer Erkenntnisse durch ein deutsches Strafgericht sowie Ersuchen an einen ausländischen Staat durch ein deutsches Strafgericht um Vollstreckung einer freiheitsentziehenden Sanktion nach § 71 Abs. 4 IRG.

3) Einschl. Beschwerden über den Ansatz von Gerichtskosten, Zeugen- und Sachverständigenentschädigung.

Strafverfahren vor dem Landgericht

nach Ländern und OLG-Bezirken

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	OLG-Bezirk										
Stuttgart	zusammen	München	Nürnberg	Bamberg							

erster Instanz

309	972	564	215	193	554	197	113	236	832	131	1
822	2 080	1 274	425	381	858	381	139	385	1 330	266	2
47	70	46	5	19	123	8	5	60	75	18	3
810	2 050	1 241	432	377	771	380	115	423	1 430	273	4
49	108	81	13	14	86	46	-	13	66	21	5
483	1 388	803	330	255	562	212	80	307	1 027	153	6
109	189	116	38	35	59	42	18	54	127	21	7
54	212	170	19	23	31	36	4	30	141	26	8
164	261	152	45	64	119	90	13	32	135	73	9
35	112	71	19	22	27	17	1	1	52	27	10
321	1 002	597	208	197	641	198	137	198	732	124	11

Berufungsinstanz

1 067	3 271	1 986	662	623	1 650	931	211	614	1 188	507	12
3 663	9 669	5 461	2 628	1 580	3 734	1 930	262	2 045	3 158	1 193	13
42	115	57	43	15	92	123	47	102	37	97	14
3 674	9 778	5 536	2 643	1 599	3 715	2 173	217	2 070	3 177	1 265	15
40	36	18	11	7	29	29	9	9	17	6	16
606	1 891	997	534	360	436	469	29	341	527	230	17
2 610	7 538	4 143	2 187	1 208	2 623	1 497	155	1 642	2 334	828	18
555	973	609	190	174	534	245	32	234	469	172	19
28	114	88	10	16	92	17	-	32	22	2	20
283	675	420	141	114	299	222	21	85	172	180	21
198	478	276	115	87	167	192	9	77	180	83	22
1 056	3 162	1 911	647	604	1 669	688	256	589	1 169	435	23
230	1 403	577	620	206	487	192	108	16	716	143	24
5 551	17 174	9 492	3 839	3 843	4 998	1 759	853	3 907	5 906	2 634	25
301	1 578	428	846	304	1 505	427	35	1 053	2 435	125	26
196	26	11	1	14	-	-	-	-	15	-	27
3 154	8 833	5 577	1 811	1 445	4 071	2 145	532	2 059	3 248	1 352	28
323	1 491	1 088	272	131	633	204	66	286	341	162	29
2 831	7 342	4 489	1 539	1 314	3 438	1 941	466	1 773	2 907	1 190	30
336	2 646	1 485	762	399	351	128	78	-	461	161	31
-	63	6	19	38	12	-	1	-	15	-	32

3 Geschäftsentwicklung der
noch: 3.2 Geschäftsentwicklung 2006

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
Verfahren in									
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	724	120	346	258	1 582	450	812	320
2	Neuzugänge 1)	1 241	202	639	400	3 485	1 032	1 784	669
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	69	6	39	24	240	50	131	59
4	Erledigte Verfahren 1)	1 324	201	661	462	3 543	1 036	1 827	680
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	51	6	41	4	353	169	154	30
6	Verfahren vor der Großen Strafkammer	784	119	373	292	2 280	674	1 143	463
7	vor dem Schwurgericht	145	28	79	38	303	75	142	86
8	vor der Wirtschaftsstrafkammer	96	14	54	28	338	87	212	39
9	vor der Großen Jugendkammer	299	40	155	104	622	200	330	92
10	dar. Jugendschutzsachen	85	12	36	37	277	105	158	14
11	Anhängige Verfahren am Jahresende	641	121	324	196	1 524	446	769	309
Verfahren in der									
12	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 537	222	645	670	4 444	1 701	1 911	832
13	Neuzugänge 1)	4 683	795	2 296	1 592	12 917	4 443	5 954	2 520
14	Abgaben innerhalb des Gerichts	77	8	18	51	333	120	153	60
15	Erledigte Verfahren 1)	4 808	808	2 314	1 686	12 741	4 142	6 126	2 473
16	dar. in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren	14	1	10	3	146	59	78	9
17	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	705	89	372	244	1 803	498	935	370
Verfahren vor der Kleinen Strafkammer									
18	Berufungen gegen Strafrichterurteile	3 278	520	1 621	1 137	8 352	2 823	3 911	1 618
19	Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile	617	93	265	259	2 148	640	1 116	392
20	vor der Wirtschaftsstrafkammer	44	11	5	28	126	45	60	21
21	vor der Großen Jugendkammer	446	109	189	148	1 291	390	637	264
22	vor der Kleinen Jugendkammer	423	75	234	114	824	244	402	178
23	Anhängige Verfahren am Jahresende	1 412	209	627	576	4 620	2 002	1 739	879
Sonstiger Geschäftsanfall									
Verfahren vor der (Großen) Strafvollstreckungskammer									
24	Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im Psychiatrischen Krankenhaus oder in der Sicherungsverwahrung	1 341	478	638	225	1 845	618	834	393
Verfahren vor der (Kleinen) Strafvollstreckungskammer									
25	Verurteilung zu zeitiger Freiheitsstrafe	8 000	1 064	3 191	3 745	22 172	5 585	12 740	3 847
26	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	1 445	130	1 003	312	1 130	184	735	211
27	Verfahren nach dem IRG 2)	4	-	4	-	38	11	23	4
28	In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren insgesamt 3)	4 691	815	2 378	1 498	11 509	3 710	4 802	2 997
29	Verfahren nach dem OWiG	647	135	352	160	2 178	771	711	696
30	Sonstige Verfahren	4 044	680	2 026	1 338	9 331	2 939	4 091	2 301
Führungsaufsicht									
31	Verfahren der Führungsaufsicht wurden anhängig	497	23	289	185	1 123	308	614	201
Nachträgliche oder vorbehaltenen Sicherungsverwahrung									
32	Verfahren zur Anordnung der nachträglichen oder vorbehaltenen Sicherungsverwahrung	5	1	4	-	210	125	62	23

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Vollstreckung ausländischer Erkenntnisse durch ein deutsches Strafgericht sowie Ersuchen an einen ausländischen Staat durch ein deutsches Strafgericht um Vollstreckung einer freiheitsentziehenden Sanktion nach § 71 Abs. 4 IRG.

3) Einschl. Beschwerden über den Ansatz von Gerichtskosten, Zeugen- und Sachverständigenentschädigung.

Strafverfahren vor dem Landgericht

nach Ländern und OLG-Bezirken

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						

erster Instanz

372	245	127	110	281	175	202	159	1
707	448	259	219	566	487	340	340	2
31	22	9	8	31	64	39	25	3
778	500	278	221	553	445	344	338	4
46	18	28	1	40	14	10	15	5
558	376	182	148	319	211	202	186	6
68	44	24	16	61	76	32	34	7
53	28	25	11	72	12	35	14	8
99	52	47	46	101	146	75	104	9
26	7	19	13	34	61	41	40	10
301	193	108	108	294	217	198	161	11

Berufungsinstanz

799	486	313	219	1 133	512	446	389	12
2 426	1 688	738	511	3 124	1 400	1 123	1 334	13
71	51	20	-	204	28	15	19	14
2 403	1 638	765	480	3 191	1 342	1 122	1 323	15
9	6	3	1	10	6	-	6	16
416	281	135	89	547	237	172	262	17
1 640	1 098	542	321	2 235	897	741	930	18
320	207	113	91	346	174	191	118	19
29	28	1	1	132	2	13	21	20
254	198	56	46	291	184	98	155	21
160	107	53	21	187	85	79	99	22
822	536	286	250	1 066	570	447	400	23
480	331	149	159	270	310	370	125	24
5 165	3 085	2 080	780	4 857	2 460	1 722	2 295	25
632	520	112	103	234	453	135	210	26
2	2	-	-	2	1	-	-	27
2 704	1 749	955	528	2 980	1 493	1 541	1 570	28
328	208	120	27	337	156	198	293	29
2 376	1 541	835	501	2 643	1 337	1 343	1 277	30
349	240	109	74	139	282	115	221	31
20	19	1	1	17	18	2	-	32

3 Geschäftsentwicklung der

3.3 Erledigte Strafverfahren

Lfd. Nr.	Art der Strafsachen (Sachgebiet)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden- OLG-	
					zusammen	Karlsruhe
Verfahren in						
1	Erledigte Verfahren zusammen 1)	13 338	11 546	1 792	1 417	642
2	Staatschutzsachen, Politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB, sonstige Ermittlungsverfahren beim OLG 2)	67	58	9	14	11
3	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 298	1 124	174	141	69
4	Straftaten gegen das Leben und die körperliche Unversehrtheit	2 346	1 939	407	242	95
5	Eigentums- und Vermögensdelikte	1 206	1 025	181	132	56
6	Serien- und Bandenkriminalität sowie Gewaltkriminalität mit mehreren Tätern (ohne Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz)	1 070	908	162	142	81
7	Straftaten im Straßenverkehr	116	100	16	9	3
8	Wirtschafts- und Strafverfahren, Geldwäschdelikte	1 158	1 001	157	105	37
9	Umweltschutzstrafsachen	9	5	4	-	-
10	Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	38	33	5	4	1
11	Straftaten nach dem Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	76	64	12	5	1
12	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	2 998	2 748	250	351	170
13	Sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	8	8	-	-	-
14	Sonstige Straftaten	2 948	2 533	415	272	118
15	Allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz Freiheitsstrafen von nicht unter 1 Jahr vorsieht.....	2 055	1 755	300	163	68
16	Sonstige allgemeine Straftaten.....	893	778	115	109	50
nachrichtlich:						
17	Jugendschutzsachen	1 138	941	197	71	36
Verfahren in der						
18	Erledigte Verfahren zusammen 1)	55 727	46 583	9 144	6 563	2 896
19	Staatschutzsachen, Politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB, sonstige Ermittlungsverfahren beim OLG 2)	171	132	39	6	-
20	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 045	843	202	137	68
21	Straftaten gegen das Leben und die körperliche Unversehrtheit	8 199	6 521	1 678	934	414
22	Eigentums- und Vermögensdelikte	16 086	13 678	2 408	1 727	737
23	Serien- und Bandenkriminalität sowie Gewaltkriminalität mit mehreren Tätern (ohne Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz)	797	693	104	57	38
24	Straftaten im Straßenverkehr	9 268	7 528	1 740	1 132	526
25	Wirtschafts- und Strafverfahren, Geldwäschdelikte	1 098	772	326	81	38
26	Umweltschutzstrafsachen	107	90	17	24	6
27	Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	96	73	23	7	4
28	Straftaten nach dem Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	613	487	126	64	20
29	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	5 055	4 649	406	736	319
30	Sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	19	17	2	2	1
31	Sonstige Straftaten	13 173	11 100	2 073	1 656	725
32	Allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz Freiheitsstrafen von nicht unter 1 Jahr vorsieht.....	1 832	1 498	334	119	56
33	Sonstige allgemeine Straftaten.....	11 341	9 602	1 739	1 537	669
nachrichtlich:						
34	Jugendschutzsachen	653	503	150	12	5

1) Ohne Jugendschutzsachen.

2) Verfahren bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht (Generalstaatsanwaltschaft) und die daraus hervorgehenden gerichtlichen Verfahren (auch soweit der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof die Ermittlungen geführt hat).

Strafverfahren vor dem Landgericht

nach Sachgebieten 2006

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							

erster Instanz

775	1 918	1 161	406	351	743	362	114	369	1 345	240	1
3	4	3	1	-	3	1	-	1	8	2	2
72	152	82	34	36	75	56	20	20	109	15	3
147	328	203	67	58	114	74	28	89	199	45	4
76	145	77	32	36	87	23	6	22	174	26	5
61	135	93	28	14	44	15	1	38	47	31	6
6	30	22	2	6	5	2	-	3	5	5	7
68	213	168	18	27	28	36	3	30	110	24	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	9
3	4	3	-	1	3	1	-	4	5	2	10
4	12	4	3	5	21	3	-	2	8	4	11
181	583	321	147	115	147	45	11	61	377	33	12
-	4	2	1	1	-	-	-	-	1	-	13
154	308	183	73	52	216	106	45	99	299	50	14
95	231	134	61	36	95	83	20	93	206	37	15
59	77	49	12	16	121	23	25	6	93	13	16
35	132	80	26	26	28	18	1	54	85	33	17

Berufungsinstanz

3 667	9 687	5 458	2 639	1 590	3 688	2 137	216	2 053	3 138	1 237	18
6	34	17	9	8	10	18	-	27	13	2	19
69	112	79	17	16	47	45	1	26	51	45	20
520	1 402	749	417	236	496	384	27	289	419	258	21
990	2 779	1 437	874	468	928	502	59	564	909	353	22
19	188	133	18	37	91	6	3	33	21	22	23
606	1 888	994	534	360	436	467	29	341	526	227	24
43	198	137	35	26	130	77	-	34	47	29	25
18	13	6	4	3	8	2	-	12	7	2	26
3	18	14	1	3	3	3	-	8	4	3	27
44	162	102	46	14	42	24	-	41	63	7	28
417	987	665	214	108	280	70	11	331	280	55	29
1	5	5	-	-	1	-	-	1	2	-	30
931	1 901	1 120	470	311	1 216	539	86	346	796	234	31
63	156	88	41	27	176	92	13	97	141	50	32
868	1 745	1 032	429	284	1 040	447	73	249	655	184	33
7	91	78	4	9	27	36	1	17	39	28	34

3 Geschäftsentwicklung der
noch: 3.3 Erledigte Strafverfahren

Lfd. Nr.	Sachgebiet	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
									Verfahren in
1	Erledigte Verfahren zusammen 1)	1 223	189	610	424	3 166	928	1 612	626
2	Staatschutzsachen, Politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB, sonstige Ermittlungsverfahren beim OLG 2)	6	2	4	-	7	1	1	5
3	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	136	21	51	64	292	59	175	58
4	Straftaten gegen das Leben und die körperliche Unversehrtheit	236	42	130	64	491	127	234	130
5	Eigentums- und Vermögensdelikte	120	24	52	44	215	56	119	40
6	Serien- und Bandenkriminalität sowie Gewaltkriminalität mit mehreren Tätern (ohne Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz)	111	12	55	44	340	114	169	57
7	Straftaten im Straßenverkehr	7	4	2	1	31	15	13	3
8	Wirtschafts- und Strafverfahren, Geldwäschdelikte	95	11	55	29	329	76	213	40
9	Umweltschutzsachen	1	-	1	-	-	-	-	-
10	Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	4	1	2	1	5	2	3	-
11	Straftaten nach dem Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	2	-	1	1	10	4	4	2
12	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	218	36	97	85	711	316	253	142
13	Sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	1	-	-	1	2	1	-	1
14	Sonstige Straftaten	286	36	160	90	733	157	428	148
15	Allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz Freiheitsstrafen von nicht unter 1 Jahr vorsieht.....	220	30	112	78	514	101	301	112
16	Sonstige allgemeine Straftaten.....	66	6	48	12	219	56	127	36
nachrichtlich:									
17	Jugendschutzsachen	101	12	51	38	377	108	215	54
									Verfahren in der
18	Erledigte Verfahren zusammen 1)	4 743	805	2 272	1 666	12 567	4 061	6 064	2 442
19	Staatschutzsachen, Politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB, sonstige Ermittlungsverfahren beim OLG 2)	7	-	3	4	26	11	14	1
20	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	115	23	55	37	254	63	136	55
21	Straftaten gegen das Leben und die körperliche Unversehrtheit	727	150	318	259	1 596	498	840	258
22	Eigentums- und Vermögensdelikte	1 482	272	664	546	4 071	1 388	1 896	787
23	Serien- und Bandenkriminalität sowie Gewaltkriminalität mit mehreren Tätern (ohne Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz)	79	7	36	36	204	60	130	14
24	Straftaten im Straßenverkehr	702	89	370	243	1 800	497	933	370
25	Wirtschafts- und Strafverfahren, Geldwäschdelikte	75	14	28	33	159	50	82	27
26	Umweltschutzsachen	13	1	4	8	4	2	1	1
27	Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	9	1	7	1	19	3	15	1
28	Straftaten nach dem Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	26	4	17	5	67	12	40	15
29	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	389	68	171	150	1 303	525	490	288
30	Sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	3	1	1	1	3	2	-	1
31	Sonstige Straftaten	1 116	175	598	343	3 061	950	1 487	624
32	Allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz Freiheitsstrafen von nicht unter 1 Jahr vorsieht.....	157	24	63	70	531	215	201	115
33	Sonstige allgemeine Straftaten.....	959	151	535	273	2 530	735	1 286	509
nachrichtlich:									
34	Jugendschutzsachen	65	3	42	20	174	81	62	31

1) Ohne Jugendschutzsachen.

2) Verfahren bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht (Generalstaatsanwaltschaft) und die daraus hervorgehenden gerichtlichen Verfahren (auch soweit der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof die Ermittlungen geführt hat).

Strafverfahren vor dem Landgericht

nach Sachgebieten 2006

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						

erster Instanz

741	485	256	208	513	382	302	295	1
15	14	1	-	3	3	-	-	2
109	83	26	36	55	22	34	26	3
99	68	31	49	113	125	64	50	4
54	31	23	40	37	49	30	46	5
34	25	9	9	52	43	7	21	6
8	2	6	2	5	1	-	3	7
50	25	25	11	70	12	27	15	8
1	1	-	-	-	-	-	1	9
3	2	1	-	1	-	1	1	10
4	1	3	-	4	-	-	1	11
187	113	74	45	79	46	57	47	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
177	120	57	16	94	81	82	84	14
128	88	40	11	53	67	74	60	15
49	32	17	5	41	14	8	24	16
37	15	22	13	40	63	42	43	17

Berufungsinstanz

2 380	1 633	747	478	3 147	1 312	1 070	1 311	18
6	5	1	-	12	1	3	6	19
56	34	22	10	69	20	34	23	20
299	218	81	127	548	237	205	251	21
681	469	212	135	788	394	343	371	22
8	6	2	1	44	27	8	5	23
413	281	132	89	547	237	172	262	24
28	25	3	1	174	17	19	29	25
8	4	4	-	4	6	1	3	26
3	2	1	-	9	3	2	5	27
16	8	8	1	81	7	5	7	28
234	164	70	41	140	64	57	77	29
-	-	-	-	-	2	-	-	30
628	417	211	73	731	297	221	272	31
59	38	21	7	81	62	42	49	32
569	379	190	66	650	235	179	223	33
23	5	18	2	44	30	52	12	34

4 Vor dem Landgericht in erster

4.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Vorführung zur Hauptverhandlung,

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Adhäsionsverfahren Besetzung der Kammer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	OLG- Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	14 476	12 487	1 989	1 488	678
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft					
2	zuungunsten des Beschuldigten	39	30	9	1	-
3	zugunsten des Beschuldigten	176	148	28	26	16
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	253	212	41	12	5
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	38	25	13	4	-
6	Vorlage / Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung.....	1 033	758	275	77	33
7	Anklage	12 324	10 797	1 527	1 309	595
8	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	594	503	91	59	29
9	Nachverfahren (§ 439 StPO).....	10	9	1	-	-
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	9	5	4	-	-
11	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	14 457	12 473	1 984	1 488	678
12	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	19 947	17 131	2 816	2 186	922
	davon Verfahren					
13	mit 1 Beschuldigten	11 543	9 983	1 560	1 139	551
14	mit 2 Beschuldigten	1 634	1 405	229	173	64
15	mit 3 Beschuldigten	660	568	92	90	35
16	mit 4 bis 10 Beschuldigten	608	510	98	86	28
17	mit 11 und mehr Beschuldigten	12	7	5	-	-
	Vorführung von Verfahrensbeteiligten zur (letzten) Hauptverhandlung					
18	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung	11 054	9 677	1 377	1 169	532
19	Verfahren, in denen ein Beteiligter aus Haft vorgeführt wurde	7 148	6 301	847	852	370
20	Verfahren, in denen ein Beteiligter vorgeführt wurde, ohne in Haft zu sein	596	495	101	51	23
	Maßnahmen der Gewinnabschöpfung					
21	Verfahren mit Anträgen auf Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	564	525	39	100	65
22	Urteile in Adhäsionsverfahren gemäß § 403 StPO	440	310	130	66	47
23	Endurteile	380	285	95	65	47
24	Grundurteile	60	25	35	1	-
	Besetzung der Kammer 1) (ohne Schwurgericht)					
	Zahl der Verfahren mit					
25	2 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	8 262	7 250	1 012	884	392
26	3 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	4 810	4 067	743	445	236
	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung mit					
27	2 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	7 581	6 667	914	862	388
28	3 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	2 251	1 980	271	161	99

1) Bei der Eröffnung des Hauptverfahrens vor der Großen Strafkammer, der Großen Jugendkammer oder der Wirtschaftsstrafkammer entscheidet die Kammer aufgrund § 76 Abs. 2 GVG bzw. § 33b Abs. 2 JGG, ob sie eine mögliche Hauptverhandlung in der Besetzung von 2 oder 3 Berufsrichtern durchführen wird.

Instanz 2006 erledigte Verfahren

Gewinnabschöpfung, Adhäsionsverfahren, Besetzung der Kammer

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
810	2 050	1 241	432	377	771	380	115	423	1 430	273	1
1	5	4	-	1	3	1	-	2	4	2	2
10	30	18	5	7	14	1	-	6	16	2	3
7	11	9	1	1	18	7	1	11	16	5	4
4	1	1	-	-	2	7	1	-	-	1	5
44	106	59	32	15	27	42	2	24	44	42	6
714	1 756	1 070	362	324	676	308	102	361	1 281	214	7
30	138	77	32	29	31	14	9	18	68	6	8
-	2	2	-	-	-	-	-	1	1	-	9
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	10
810	2 047	1 238	432	377	771	380	115	422	1 429	272	11
1 264	2 700	1 654	551	495	1 140	557	139	651	1 973	398	12
588	1 682	1 009	355	318	580	297	100	326	1 123	205	13
109	217	133	52	32	111	48	11	45	185	35	14
55	73	49	14	10	43	15	-	15	64	16	15
58	75	47	11	17	35	17	4	35	56	16	16
-	-	-	-	-	2	3	-	1	1	-	17
637	1 631	996	350	285	651	263	74	423	1 061	159	18
482	1 224	732	282	210	424	145	39	233	664	111	19
28	119	73	27	19	34	16	13	23	43	10	20
35	200	103	74	23	3	1	-	12	5	17	21
19	13	10	1	2	20	11	5	42	7	40	22
18	12	9	1	2	16	10	5	39	6	21	23
1	1	1	-	-	4	1	-	3	1	19	24
492	1 403	859	285	259	383	144	55	255	751	139	25
209	458	266	109	83	329	194	42	114	552	113	26
474	1 313	797	280	236	365	128	51	255	683	120	27
62	148	94	36	18	234	106	7	114	280	24	28

4 Vor dem Landgericht in erster

noch: 4.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Vorführung zur Hauptverhandlung,

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Adhäsionsverfahren Besetzung der Kammer	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	1 324	201	661	462	3 543	1 036	1 827	680
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch								
2	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft zuungunsten des Beschuldigten	2	1	1	-	11	3	5	3
3	zugunsten des Beschuldigten	11	2	7	2	38	15	17	6
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	21	2	8	11	90	24	46	20
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	7	-	7	-	6	2	3	1
6	Vorlage / Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung.....	129	21	73	35	274	51	155	68
7	Anklage	1 106	169	532	405	3 021	914	1 553	554
8	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	47	6	33	8	96	24	47	25
9	Nachverfahren (§ 439 StPO).....	1	-	-	1	3	2	1	-
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	-	-	-	-	4	1	-	3
11	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	1 323	201	661	461	3 536	1 033	1 826	677
12	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	1 821	248	945	628	4 756	1 421	2 330	1 005
	davon Verfahren								
13	mit 1 Beschuldigten	1 039	167	508	364	2 891	821	1 537	533
14	mit 2 Beschuldigten	162	23	80	59	362	121	165	76
15	mit 3 Beschuldigten	71	9	39	23	150	51	75	24
16	mit 4 bis 10 Beschuldigten	51	2	34	15	132	40	49	43
17	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	1	-	-	1
	Vorführung von Verfahrensbeteiligten zur (letzten) Hauptverhandlung								
18	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung	984	135	497	352	2 653	807	1 324	522
19	Verfahren, in denen ein Beteiligter aus Haft vorgeführt wurde	574	76	285	213	1 662	558	750	354
20	Verfahren, in denen ein Beteiligter vorgeführt wurde, ohne in Haft zu sein	64	9	33	22	93	31	42	20
	Maßnahmen der Gewinnabschöpfung								
21	Verfahren mit Anträgen auf Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	57	13	26	18	78	26	46	6
22	Urteile in Adhäsionsverfahren gemäß § 403 StPO	26	6	17	3	89	9	44	36
23	Endurteile	21	6	13	2	86	8	42	36
24	Grundurteile	5	-	4	1	3	1	2	-
	Besetzung der Kammer 1) (ohne Schwurgericht)								
	Zahl der Verfahren mit								
25	2 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	762	117	346	299	2 010	597	1 191	222
26	3 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	417	56	236	125	1 230	364	494	372
	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung mit								
27	2 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	687	100	312	275	1 798	561	1 021	216
28	3 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	175	11	121	43	588	183	174	231

1) Bei der Eröffnung des Hauptverfahrens vor der Großen Strafkammer, der Großen Jugendkammer oder der Wirtschaftsstrafkammer entscheidet die Kammer aufgrund § 76 Abs. 2 GVG bzw. § 33b Abs. 2 JGG, ob sie eine mögliche Hauptverhandlung in der Besetzung von 2 oder 3 Berufsrichtern durchführen wird.

Inстанz 2006 erledigte Verfahren

Gewinnabschöpfung, Adhäsionsverfahren, Besetzung der Kammer

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
778	500	278	221	553	445	344	338	1
2	2	-	-	1	2	-	3	2
7	1	6	-	10	12	-	3	3
15	13	2	10	10	14	7	5	4
4	2	2	-	2	1	-	2	5
43	16	27	8	67	93	24	31	6
678	444	234	201	429	297	306	279	7
28	21	7	2	32	26	7	13	8
1	1	-	-	-	-	-	1	9
-	-	-	-	2	-	-	1	10
777	499	278	221	551	445	344	336	11
1 034	716	318	296	730	635	435	496	12
641	395	246	174	452	352	288	254	13
81	57	24	26	54	48	32	44	14
32	24	8	15	23	20	15	18	15
21	21	-	6	22	24	9	19	16
2	2	-	-	-	1	-	1	17
607	416	191	155	382	326	269	247	18
377	257	120	109	240	193	143	158	19
43	31	12	2	35	24	10	16	20
35	8	27	16	7	3	19	11	21
8	4	4	1	22	21	33	36	22
6	2	4	1	20	17	28	27	23
2	2	-	-	2	4	5	9	24
446	315	131	119	329	208	182	192	25
264	141	123	86	163	161	130	112	26
413	292	121	83	296	189	157	181	27
133	84	49	58	33	73	82	35	28

4 Vor dem Landgericht in erster

4.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	zusammen	Baden-
						OLG-Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	14 476	12 487	1 989	1 488	678
2	Urteil	10 387	9 084	1 303	1 102	518
3	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	6 768	5 912	856	722	319
4	Angefochtene Urteile	3 619	3 172	447	380	199
5	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	182	153	29	24	8
6	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-
7	Einstellung nach § 47 JGG	15	9	6	5	1
8	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	100	89	11	9	3
9	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	443	392	51	63	11
10	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	6	6	-	-	-
11	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	188	152	36	20	10
12	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	79	64	15	7	4
13	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-
14	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme (§ 31a Abs. 2 BtMG, §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 4, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO)	18	8	10	-	-
15	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	230	187	43	26	18
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	409	316	93	26	9
17	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	15	13	2	2	-
18	Zurücknahme der Anklage	282	241	41	17	6
19	Zurücknahme eines sonstigen Antrags	44	34	10	4	1
20	Verbindung mit einer anderen Sache	1 529	1 271	258	139	66
21	Aussetzung des Verfahrens	2	-	2	-	-
22	Sonstige Erledigungsart	547	468	79	44	23

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

Inстанz 2006 erledigte Verfahren

der Verfahren

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
	Stuttgart	zusammen	OLG-Bezirk								
München			Nürnberg	Bamberg							
810	2 050	1 241	432	377	771	380	115	423	1 430	273	1
584	1 580	955	347	278	620	230	67	334	1 028	152	2
403	1 111	656	247	208	349	130	52	189	674	81	3
181	469	299	100	70	271	100	15	145	354	71	4
16	16	14	1	1	10	13	-	3	27	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	7
6	13	8	2	3	4	2	1	2	7	2	8
52	47	41	2	4	24	25	1	-	17	-	9
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	10
10	22	15	2	5	3	8	3	6	33	9	11
3	4	3	1	-	7	-	1	2	7	6	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	1	-	-	-	4	10	14
8	22	10	4	8	6	13	7	12	18	5	15
17	40	24	6	10	28	23	7	17	40	16	16
2	1	1	-	-	-	1	-	1	-	-	17
11	53	29	13	11	3	12	7	6	21	10	18
3	8	3	1	4	2	6	1	1	6	2	19
73	183	108	41	34	29	35	11	17	156	40	20
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	21
21	61	30	12	19	33	11	9	22	66	19	22

4 Vor dem Landgericht in erster

noch: 4.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen				Nordrhein- Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	1 324	201	661	462	3 543	1 036	1 827	680
2	Urteil	941	130	479	332	2 418	695	1 218	505
3	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	651	89	337	225	1 494	451	768	275
4	Angefochtene Urteile	290	41	142	107	924	244	450	230
5	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	12	1	6	5	55	14	34	7
6	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Einstellung nach § 47 JGG	1	-	1	-	3	-	3	-
8	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	8	2	3	3	40	15	20	5
9	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	21	4	8	9	184	92	82	10
10	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	5	3	1	1
11	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	15	3	7	5	37	12	20	5
12	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	12	1	5	6	17	3	11	3
13	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme (§ 31a Abs. 2 BtMG, §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 4, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2 StPO)	1	-	1	-	2	2	-	-
15	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	18	1	7	10	67	21	25	21
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	34	10	13	11	96	37	31	28
17	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	1	-	-	1	5	3	2	-
18	Zurücknahme der Anklage	38	9	20	9	72	23	36	13
19	Zurücknahme eines sonstigen Antrags	3	-	3	-	6	1	4	1
20	Verbindung mit einer anderen Sache	180	30	89	61	381	64	261	56
21	Aussetzung des Verfahrens	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Sonstige Erledigungsart	39	10	19	10	155	51	79	25

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

Instanzen 2006 erledigte Verfahren

der Verfahren

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
778	500	278	221	553	445	344	338	1
576	398	178	155	364	317	263	240	2
404	299	105	105	239	226	161	180	3
172	99	73	50	125	91	102	60	4
4	1	3	-	10	5	2	1	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	2	2	-	-	7
4	2	2	1	-	4	-	3	8
31	6	25	2	16	4	2	6	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
8	4	4	2	14	-	3	5	11
5	2	3	1	3	3	1	3	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
6	3	3	3	14	7	2	4	15
15	12	3	7	24	20	6	10	16
1	-	1	1	1	-	1	-	17
10	4	6	9	6	6	5	7	18
3	2	1	-	-	2	-	-	19
87	46	41	34	76	59	54	48	20
-	-	-	-	1	-	-	-	21
28	20	8	6	22	16	5	11	22

4 Vor dem Landgericht in erster

4.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	OLG-Karlsruhe
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	19 947	17 131	2 816	2 186	922
2	Urteile zusammen	14 299	12 474	1 825	1 639	719
3	Verurteilung.....	13 466	11 792	1 674	1 589	688
4	Freispruch	824	673	151	49	31
5	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	9	9	-	1	-
6	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	333	283	50	33	9
7	Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	11	9	2	-	-
8	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	19	19	-	4	1
9	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	269	230	39	21	6
10	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	23	16	7	5	-
11	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	-	-	-	-	-
12	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	-	-	-	-	-
13	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	11	9	2	3	2
14	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-
15	Einstellung nach § 47 JGG insgesamt	39	29	10	13	4
16	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1).....	23	17	6	8	4
17	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	7	7	-	3	-
18	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	9	5	4	2	-
19	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	-	-	-	-	-
20	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	183	160	23	14	7
21	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	91	85	6	4	-
22	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	92	75	17	10	7
23	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	546	473	73	74	13
24	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	8	8	-	-	-
25	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	220	184	36	24	12
26	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	92	77	15	7	4
27	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-
28	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	30	14	16	-	-
29	nach § 31a Abs. 2 BtMG	9	9	-	-	-
30	nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO	21	5	16	-	-
31	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	294	237	57	34	20
32	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	596	453	143	42	11
33	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	39	37	2	10	-
34	Zurücknahme der Anklage/des Antrags	458	384	74	34	13
35	Verbindung mit einer anderen Sache	1 745	1 441	304	161	73
36	Aussetzung des Verfahrens zusammen	2	-	2	-	-
37	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	2	-	2	-	-
38	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-
39	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-
40	Sonstige Erledigungsart	1 063	877	186	101	37

Instanz 2006 erledigte Verfahren

die einzelnen Beschuldigten

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	OLG-Bezirk										
Stuttgart	zusammen	München	Nürnberg	Bamberg							
1 264	2 700	1 654	551	495	1 140	557	139	651	1 973	398	1
920	2 042	1 244	441	357	924	332	80	520	1 409	234	2
901	1 972	1 208	426	338	814	298	70	478	1 347	218	3
18	70	36	15	19	107	34	10	41	62	16	4
1	-	-	-	-	3	-	-	1	-	-	5
24	47	38	3	6	13	16	-	12	60	-	6
-	1	1	-	-	-	1	-	-	2	-	7
3	5	5	-	-	-	-	-	-	4	-	8
15	40	32	3	5	12	13	-	12	50	-	9
5	1	-	-	1	-	1	-	-	2	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
1	-	-	-	-	1	1	-	-	2	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
9	1	1	-	-	3	-	-	1	3	4	15
4	1	1	-	-	-	-	-	-	2	4	16
3	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	17
2	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
7	22	15	2	5	8	3	1	10	15	4	20
4	13	11	1	1	1	3	-	1	11	-	21
3	9	4	1	4	7	-	1	9	4	4	22
61	66	58	3	5	33	33	1	2	22	-	23
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	24
12	26	18	3	5	3	8	3	7	38	9	25
3	5	4	1	-	8	-	1	2	8	6	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	1	-	-	-	9	16	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	29
-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	16	30
14	30	16	5	9	9	14	7	15	23	6	31
31	52	29	7	16	38	33	7	28	57	27	32
10	1	1	-	-	-	1	-	1	-	-	33
21	89	49	20	20	8	27	13	7	39	19	34
88	211	128	41	42	31	43	13	20	173	48	35
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
64	108	53	25	30	60	46	13	26	117	25	40

4 Vor dem Landgericht in erster

noch: 4.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	1 821	248	945	628	4 756	1 421	2 330	1 005
2	Urteile zusammen	1 275	153	670	452	3 243	940	1 556	747
3	Verurteilung.....	1 200	145	633	422	3 075	890	1 461	724
4	Freispruch	75	8	37	30	164	49	93	22
5	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	-	-	-	-	4	1	2	1
6	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	25	2	8	15	82	24	41	17
7	Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1	-	-	1	4	-	1	3
8	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	4	-	-	4	2	-	-	2
9	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	20	2	8	10	65	22	34	9
10	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	-	-	-	-	8	2	5	1
11	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	-	-	-	-	3	-	1	2
14	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Einstellung nach § 47 JGG insgesamt	3	-	3	-	5	1	4	-
16	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1).....	3	-	3	-	3	-	3	-
17	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	-	-	-	-	2	1	1	-
18	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	-	-	-	-	-	-	-	-
19	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	14	2	4	8	71	22	30	19
21	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	3	-	1	2	47	19	14	14
22	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	11	2	3	6	24	3	16	5
23	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	34	5	11	18	202	95	91	16
24	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	7	5	1	1
25	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	20	3	9	8	46	16	22	8
26	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	12	1	5	6	25	6	13	6
27	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	1	-	1	-	3	3	-	-
29	nach § 31a Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	2	2	-	-
30	nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO	1	-	1	-	1	1	-	-
31	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	18	1	7	10	89	22	42	25
32	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	50	13	19	18	141	63	39	39
33	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	1	-	-	1	16	6	10	-
34	Zurücknahme der Anklage/des Antrags	62	14	36	12	100	33	48	19
35	Verbindung mit einer anderen Sache	222	35	120	67	412	75	279	58
36	Aussetzung des Verfahrens zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
37	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	-	-	-	-	-	-	-	-
38	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
39	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-	-	-	-
40	Sonstige Erledigungsart	84	19	52	13	314	110	154	50

Instanzen 2006 erledigte Verfahren

die einzelnen Beschuldigten

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
1 034	716	318	296	730	635	435	496	1
797	589	208	207	484	424	338	351	2
751	554	197	196	448	378	300	332	3
46	35	11	11	36	46	38	19	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
6	3	3	-	17	8	5	9	6
1	-	1	-	-	-	-	1	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
5	3	2	-	15	4	5	7	9
-	-	-	-	2	3	-	1	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	1	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	2	2	-	2	15
-	-	-	-	-	2	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	2	-	-	2	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
4	2	2	1	1	12	-	3	20
4	2	2	1	1	2	-	-	21
-	-	-	-	-	10	-	3	22
34	6	28	3	17	12	2	11	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
11	6	5	3	14	-	3	5	25
5	2	3	1	3	3	3	3	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
7	4	3	3	19	13	2	5	31
21	17	4	8	32	34	9	17	32
1	-	1	5	1	-	2	-	33
13	6	7	11	6	8	8	14	34
94	52	42	48	85	73	56	55	35
-	-	-	-	1	-	-	-	36
-	-	-	-	1	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	39
41	29	12	6	48	46	7	21	40

4 Vor dem Landgericht in erster

4.4 Haupt

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden- OLG-	
						zusammen	Karlsruhe
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	11 621	10 167	1 454	1 222	556
	davon in						
2	Anklagesachen	Verhandlungen	10 305	9 098	1 207	1 119	510
3	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	1 316	1 069	247	103	46
4	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	14 476	12 487	1 989	1 488	678
5	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	3 422	2 810	612	319	146
6	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	630	561	69	64	14
7	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	37	32	5	3	-
8	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	9 979	8 736	1 243	1 069	503
9	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	408	348	60	33	15
10	Erledigte Anklagen	Verfahren	12 324	10 797	1 527	1 309	595
11	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	2 536	2 149	387	239	106
12	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	512	467	45	58	12
13	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	30	26	4	3	-
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	8 875	7 836	1 039	979	464
15	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	371	319	52	30	13
16	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	37 279	31 248	6 031	3 237	1 419
17	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	1 441	1 257	184	83	34
	davon in						
18	Anklagesachen	Tage	34 541	29 069	5 472	3 032	1 338
19	sonstigen Verfahren	Tage	2 738	2 179	559	205	81
20	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	11 054	9 677	1 377	1 169	532
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich						
21	auf 1 HV-Tag	Verfahren	5 044	4 553	491	512	268
22	auf 2 HV-Tage	Verfahren	2 148	1 866	282	258	99
23	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	2 371	2 014	357	282	108
24	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	906	773	133	86	45
25	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	386	320	66	24	8
26	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	177	134	43	7	4
27	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	22	17	5	-	-
28	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	3,4	3,2	4,4	2,8	2,7
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich						
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	5 271	4 758	513	536	279
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	2 074	1 799	275	254	97
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	2 277	1 925	352	266	100
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	878	750	128	83	44
33	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	373	312	61	23	8
34	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	164	120	44	7	4
35	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	17	13	4	-	-
36	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	3,2	3,1	4,2	2,7	2,6
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen						
37	Beschuldigte	Verfahren	10 970	9 597	1 373	1 163	529
38	Zahl der Beschuldigten	Personen	15 275	13 316	1 959	1 742	744
39	Verteidiger	Verfahren	10 981	9 607	1 374	1 167	532
40	Zahl der Verteidiger	Personen	16 652	14 515	2 137	1 855	795
41	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	2 397	2 080	317	253	118
42	Verletztenbeistand	Verfahren	150	104	46	8	3
43	Sachverständige	Verfahren	5 288	4 496	792	515	259
44	Dolmetscher	Verfahren	3 221	2 981	240	404	184
45	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	809	633	176	104	41
46	Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG)	Verfahren	96	71	25	5	1

Instanz 2006 erledigte Verfahren

verhandlungen

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
666	1 709	1 054	360	295	683	283	110	471	1 093	169	1
609	1 517	934	315	268	614	240	97	405	1 000	150	2
57	192	120	45	27	69	43	13	66	93	19	3
810	2 050	1 241	432	377	771	380	115	423	1 430	273	4
173	419	245	82	92	120	117	41	-	369	114	5
50	48	38	3	7	28	30	3	81	31	7	6
3	3	3	-	-	3	3	4	8	2	-	7
566	1 514	908	337	269	596	215	60	319	1 002	145	8
18	66	47	10	9	24	15	7	15	26	7	9
714	1 756	1 070	362	324	676	308	102	361	1 281	214	10
133	312	191	55	66	89	87	38	-	313	74	11
46	37	33	2	2	18	22	2	63	27	5	12
3	3	3	-	-	1	3	4	4	2	-	13
515	1 343	799	297	247	547	182	53	279	913	128	14
17	61	44	8	9	21	14	5	15	26	7	15
1 818	3 847	2 567	636	644	2 635	1 160	371	1 577	3 446	1 065	16
49	134	99	23	12	131	55	43	136	84	22	17
1 694	3 560	2 376	578	606	2 484	1 068	335	1 447	3 276	1 001	18
124	287	191	58	38	151	92	36	130	170	64	19
637	1 631	996	350	285	651	263	74	423	1 061	159	20
244	963	546	246	171	237	103	11	173	575	46	21
159	283	179	49	55	142	49	21	78	169	20	22
174	254	172	42	40	164	64	24	106	173	56	23
41	86	66	8	12	58	23	12	38	85	13	24
16	38	30	4	4	32	17	4	15	42	7	25
3	7	3	1	3	16	6	2	12	15	16	26
-	-	-	-	-	2	1	-	1	2	1	27
2,9	2,4	2,6	1,8	2,3	4,0	4,4	5,0	3,7	3,3	6,7	28
257	999	569	255	175	250	110	18	192	591	49	29
157	262	169	41	52	140	45	19	68	163	19	30
166	244	161	42	41	158	62	21	101	168	54	31
39	83	66	7	10	57	23	12	38	81	13	32
15	39	30	5	4	31	16	2	13	43	7	33
3	4	1	-	3	14	6	2	11	13	17	34
-	-	-	-	-	1	1	-	-	2	-	35
2,8	2,3	2,5	1,8	2,2	3,8	4,2	4,4	3,4	3,2	6,6	36
634	1 621	988	348	285	648	262	74	396	1 053	159	37
998	2 149	1 330	448	371	981	377	91	588	1 470	240	38
635	1 623	992	347	284	648	263	73	389	1 060	159	39
1 060	2 382	1 504	484	394	1 071	411	103	638	1 603	264	40
135	271	160	65	46	135	57	22	110	162	38	41
5	8	4	2	2	6	15	1	1	12	19	42
256	917	576	179	162	331	138	44	152	387	91	43
220	491	311	111	69	214	43	19	117	406	20	44
63	80	42	18	20	76	29	4	25	50	29	45
4	4	2	1	1	7	7	-	-	6	8	46

4 Vor dem Landgericht in erster

noch: 4.4 Haupt

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	1 034	139	512	383	2 761	838	1 376	547
	davon in									
2	Anklagesachen	Verhandlungen	909	124	436	349	2 448	768	1 211	469
3	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	125	15	76	34	313	70	165	78
4	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	1 324	201	661	462	3 543	1 036	1 827	680
5	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	340	66	164	110	890	229	503	158
6	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	41	4	17	20	229	109	104	16
7	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	2	1	1	-	6	3	2	1
8	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	904	128	466	310	2 329	673	1 174	482
9	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	37	2	13	22	89	22	44	23
10	Erledigte Anklagen	Verfahren	1 106	169	532	405	3 021	914	1 553	554
11	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	244	49	110	85	667	175	385	107
12	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	33	3	10	20	198	106	79	13
13	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	2	1	1	-	6	3	2	1
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	793	114	399	280	2 072	609	1 050	413
15	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	34	2	12	20	78	21	37	20
16	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	3 068	480	1 501	1 087	9 262	3 029	4 248	1 985
17	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	104	5	45	54	212	43	99	70
	davon in									
18	Anklagesachen	Tage	2 830	449	1 376	1 005	8 593	2 893	3 911	1 789
19	sonstigen Verfahren	Tage	238	31	125	82	669	136	337	196
20	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	984	135	497	352	2 653	807	1 324	522
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich									
21	auf 1 HV-Tag	Verfahren	474	53	245	176	1 086	355	572	159
22	auf 2 HV-Tage	Verfahren	178	30	90	58	545	149	271	125
23	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	214	31	102	81	632	173	301	158
24	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	74	15	39	20	243	76	114	53
25	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	31	4	14	13	104	38	48	18
26	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	11	1	7	3	37	13	16	8
27	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	2	1	-	1	6	3	2	1
28	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	3,1	3,6	3,0	3,1	3,5	3,8	3,2	3,8
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich									
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	493	55	254	184	1 136	369	596	171
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	177	29	85	63	527	140	270	117
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	200	30	99	71	609	170	283	156
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	72	15	39	18	237	75	111	51
33	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	30	4	14	12	103	37	47	19
34	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	10	1	6	3	36	13	15	8
35	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	2	1	-	1	5	3	2	-
36	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	3,0	3,5	2,9	2,9	3,4	3,7	3,1	3,7
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen									
37	Beschuldigte	Verfahren	979	135	493	351	2 641	801	1 319	521
38	Zahl der Beschuldigten	Personen	1 343	160	709	474	3 570	1 086	1 701	783
39	Verteidiger	Verfahren	976	135	490	351	2 646	804	1 320	522
40	Zahl der Verteidiger	Personen	1 419	176	746	497	3 972	1 267	1 822	883
41	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	250	29	114	107	595	133	321	141
42	Verletztenbeistand	Verfahren	11	2	6	3	37	20	9	8
43	Sachverständige	Verfahren	496	67	265	164	1 214	332	601	281
44	Dolmetscher	Verfahren	232	32	123	77	850	309	362	179
45	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	75	9	56	10	157	45	80	32
46	Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG)	Verfahren	1	-	1	-	37	22	6	9

Instanz 2006 erledigte Verfahren

verhandlungen

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
647	438	209	160	401	348	277	253	1
589	398	191	145	338	264	255	215	2
58	40	18	15	63	84	22	38	3
778	500	278	221	553	445	344	338	4
171	84	87	66	171	119	75	91	5
30	18	12	-	18	7	6	7	6
1	-	1	-	-	2	-	-	7
538	377	161	150	347	301	255	235	8
38	21	17	5	17	16	8	5	9
678	444	234	201	429	297	306	279	10
128	67	61	61	110	46	58	70	11
25	17	8	-	10	3	6	5	12
1	-	1	-	-	1	-	-	13
487	340	147	135	292	238	235	199	14
37	20	17	5	17	9	7	5	15
2 445	1 675	770	413	1 791	1 288	947	727	16
313	182	131	7	31	63	10	13	17
2 300	1 569	731	381	1 665	1 083	831	655	18
145	106	39	32	126	205	116	72	19
607	416	191	155	382	326	269	247	20
324	239	85	84	110	111	114	121	21
103	60	43	27	97	68	62	48	22
89	56	33	27	101	86	49	50	23
49	32	17	12	43	38	30	16	24
18	12	6	2	18	16	10	8	25
20	14	6	3	11	6	4	4	26
4	3	1	-	2	1	-	-	27
4,0	4,0	4,0	2,7	4,7	4,0	3,5	2,9	28
340	248	92	86	115	117	117	122	29
102	61	41	26	95	68	61	48	30
83	54	29	27	101	85	48	50	31
46	30	16	12	40	34	29	18	32
17	10	7	1	18	15	10	5	33
16	10	6	3	11	6	4	4	34
3	3	-	-	2	1	-	-	35
3,5	3,6	3,3	2,6	4,6	3,8	3,5	2,9	36
602	414	188	155	380	326	265	246	37
833	612	221	208	521	446	341	375	38
604	414	190	155	382	326	266	244	39
887	652	235	211	585	480	374	397	40
145	96	49	52	82	84	85	56	41
2	2	-	10	6	2	8	4	42
274	179	95	62	246	207	104	110	43
151	99	52	32	92	52	65	33	44
39	27	12	4	34	51	19	33	45
8	2	6	-	4	3	3	3	46

4 Vor dem Landgericht in erster

4.5 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer		Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
	mehr als ... bis einschließlich ... Monate					zusammen	OLG-
	Durchschnittsdauer							Karlsruhe
	Einheit						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	14 476	12 487	1 989	1 488	678
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
2	bis 3	%	37,2	36,6	40,6	39,7	42,9
3	3 - 6	%	34,5	35,2	29,9	38,0	35,4
4	6 - 12	%	16,7	16,8	15,8	13,7	13,1
5	12 - 18	%	5,7	5,6	5,9	4,4	4,1
6	18 - 24	%	2,4	2,3	2,8	1,4	1,8
7	24 - 36	%	2,0	2,0	2,2	1,5	1,6
8	mehr als 36 Monate	%	1,6	1,4	2,7	1,2	1,0
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	6,3	6,2	6,8	5,5	5,1
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	10 387	9 084	1 303	1 102	518
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
11	bis 3	%	27,2	27,1	28,2	30,9	35,1
12	3 - 6	%	42,4	43,1	37,6	47,0	42,1
13	6 - 12	%	19,2	19,2	19,6	15,0	14,7
14	12 - 18	%	5,8	5,6	7,0	3,5	3,7
15	18 - 24	%	2,3	2,1	3,6	1,4	1,9
16	24 - 36	%	1,8	1,8	2,3	1,2	1,5
17	mehr als 36 Monate	%	1,2	1,1	1,7	1,1	1,0
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	6,4	6,3	7,1	5,6	5,5
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl	14 242	12 295	1 947	1 461	662
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig						
20	bis 3	%	5,9	6,0	5,4	6,8	5,9
21	3 - 6	%	18,5	18,6	17,7	20,5	18,7
22	6 - 12	%	33,1	33,4	31,1	39,4	39,4
23	12 - 18	%	15,6	15,8	14,3	13,6	14,0
24	18 - 24	%	8,3	8,3	8,6	5,7	6,6
25	24 - 36	%	8,7	8,5	9,7	6,2	6,8
26	36 - 48	%	3,8	3,7	4,4	2,4	3,0
27	mehr als 48 Monate	%	6,1	5,7	8,8	5,5	5,4
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	16,8	16,5	19,0	15,0	15,0
29	Verfahren mit Anklage und Eröffnungsbeschluss	Anzahl	12 324	10 797	1 527	1 309	595
30	Durchschnittliche Dauer der Verfahren vom Eingang bei Gericht bis zum Erlass eines Eröffnungsbeschlusses	Monate	2,8	2,9	2,6	2,8	2,6
31	Durch Urteil erledigte Anklagen	Anzahl	9 246	8 155	1 091	1 009	477
32	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in der Instanz	Monate	6,5	6,4	7,1	5,6	5,3
	Zeitraum der Hauptverhandlungen						
33	Verfahren mit mehreren Hauptverhandlungen	Anzahl	445	380	65	36	15
	davon waren vom Beginn der ersten HV bis zur Beendigung der letzten HV anhängig						
34	bis 1	%	16,2	18,4	3,1	38,9	66,7
35	1 - 2	%	11,7	12,4	7,7	11,1	6,7
36	2 - 3	%	9,7	9,7	9,2	11,1	6,7
37	3 - 6	%	21,3	21,1	23,1	16,7	13,3
38	6 - 9	%	14,6	14,2	16,9	8,3	-
39	9 - 12	%	8,8	8,7	9,2	8,3	-
40	mehr als 12 Monate	%	17,8	15,5	30,8	5,6	6,7
41	Verfahren mit mehreren HV-Tagen der letzten (einigen) Hauptverhandlung	Anzahl	5 783	4 919	864	633	253
	davon waren vom Beginn des ersten HV-Tages bis zur Beendigung des letzten HV-Tages anhängig						
42	bis 1	%	70,3	71,6	62,8	81,7	79,8
43	1 - 2	%	14,2	13,7	17,0	9,3	11,1
44	2 - 3	%	5,8	5,7	6,6	4,3	4,0
45	3 - 6	%	6,2	5,9	7,6	2,7	4,0
46	6 - 9	%	1,6	1,4	2,8	1,1	0,4
47	9 - 12	%	0,9	0,9	1,2	0,5	0,8
48	mehr als 12 Monate	%	1,0	0,8	2,0	0,5	-

Instanz 2006 erledigte Verfahren

dauer

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	Bezirk	OLG-Bezirk									
		Stuttgart	München	Nürnberg								Bamberg
810	2 050	1 241	432	377	771	380	115	423	1 430	273	1
36,9	31,9	30,6	30,8	37,4	31,1	33,7	33,9	26,0	35,8	41,8	2
40,2	38,9	40,4	34,5	39,3	33,3	28,9	25,2	41,8	30,6	29,7	3
14,2	21,4	20,6	28,9	15,4	20,6	21,6	18,3	15,1	17,7	14,3	4
4,7	4,3	4,8	3,7	3,4	9,5	5,0	13,0	10,2	6,9	8,4	5
1,1	1,3	1,6	0,5	1,3	2,1	2,9	4,3	2,1	2,9	1,8	6
1,5	1,4	1,3	1,2	1,9	2,5	2,9	3,5	2,4	3,5	0,7	7
1,4	0,7	0,6	0,5	1,3	0,9	5,0	1,7	2,4	2,6	3,3	8
5,8	5,6	5,7	5,6	5,4	6,6	9,0	7,5	7,5	8,3	6,9	9
584	1 580	955	347	278	620	230	67	334	1 028	152	10
27,1	21,6	20,6	20,7	26,3	25,8	21,7	20,9	24,6	26,5	23,7	11
51,4	45,9	48,2	40,1	45,7	38,1	37,4	38,8	45,5	37,7	38,2	12
15,2	24,7	23,1	33,4	19,1	22,4	25,2	22,4	15,6	21,8	19,7	13
3,4	4,5	4,9	3,7	4,0	9,2	5,7	10,4	7,5	6,2	13,2	14
0,9	1,5	1,8	0,6	1,8	2,3	4,8	3,0	2,7	2,6	3,3	15
0,9	1,3	1,2	1,2	2,2	1,6	3,9	3,0	1,8	3,5	0,7	16
1,2	0,4	0,2	0,3	1,1	0,6	1,3	1,5	2,4	1,7	1,3	17
5,7	6,0	5,9	6,1	6,1	6,6	7,6	7,4	7,0	7,6	7,3	18
799	2 012	1 216	427	369	754	378	115	414	1 409	268	19
7,6	4,5	4,7	4,2	4,3	4,9	5,6	3,5	2,7	8,0	4,1	20
21,9	11,9	11,3	11,0	14,9	15,5	11,9	22,6	22,5	20,4	19,8	21
39,3	39,6	40,5	36,3	40,4	30,8	28,0	31,3	32,9	26,4	26,9	22
13,1	22,1	21,1	26,2	20,9	13,7	20,9	9,6	18,4	14,8	10,4	23
5,0	8,2	8,0	10,1	6,5	8,6	8,2	10,4	7,5	10,1	5,2	24
5,6	6,8	7,5	6,3	4,9	13,0	7,9	8,7	5,3	8,7	13,4	25
1,9	3,5	3,5	3,0	4,1	4,5	6,1	7,8	3,4	4,0	6,3	26
5,5	3,4	3,5	2,8	4,1	9,0	11,4	6,1	7,5	7,6	13,8	27
14,9	15,2	15,3	15,0	15,0	19,5	22,5	19,9	16,7	18,8	22,6	28
714	1 756	1 070	362	324	676	308	102	361	1 281	214	29
3,0	2,7	2,7	3,0	2,5	2,9	3,2	2,9	3,8	3,1	2,7	30
532	1 404	843	305	256	568	196	58	294	939	135	31
5,8	6,1	6,0	6,2	6,2	6,4	7,9	7,7	7,0	7,7	7,6	32
21	69	50	10	9	27	18	11	23	28	7	33
19,0	10,1	10,0	-	22,2	25,9	5,6	18,2	69,6	14,3	14,3	34
14,3	7,2	8,0	10,0	-	11,1	5,6	27,3	4,3	14,3	14,3	35
14,3	17,4	12,0	20,0	44,4	18,5	5,6	-	-	3,6	14,3	36
19,0	36,2	36,0	50,0	22,2	7,4	33,3	9,1	17,4	17,9	14,3	37
14,3	14,5	18,0	-	11,1	18,5	22,2	18,2	-	14,3	-	38
14,3	7,2	10,0	-	-	3,7	-	9,1	-	17,9	14,3	39
4,8	7,2	6,0	20,0	-	14,8	27,8	18,2	8,7	17,9	28,6	40
380	632	427	95	110	401	153	56	231	470	110	41
82,9	78,5	74,7	84,2	88,2	64,1	63,4	69,6	71,0	64,3	56,4	42
8,2	11,2	13,1	8,4	6,4	16,0	15,0	19,6	13,4	16,4	16,4	43
4,5	4,1	4,9	5,3	-	6,0	7,8	3,6	5,6	6,0	5,5	44
1,8	4,6	5,9	1,1	2,7	9,0	7,8	3,6	4,8	9,6	7,3	45
1,6	0,9	0,7	1,1	1,8	2,7	2,6	1,8	3,9	0,9	9,1	46
0,3	0,5	0,5	-	0,9	0,7	0,7	-	1,3	1,9	0,9	47
0,8	0,2	0,2	-	-	1,5	2,6	1,8	-	1,1	4,5	48

4 Vor dem Landgericht in erster
noch: 4.5 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	1 324	201	661	462	3 543	1 036	1 827	680
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
2	bis 3	%	41,5	41,3	40,4	43,3	39,3	37,0	41,8	36,0
3	3 - 6	%	33,7	35,8	35,9	29,7	34,4	36,1	31,2	40,4
4	6 - 12	%	14,0	13,9	13,3	15,2	15,2	16,3	14,8	14,6
5	12 - 18	%	4,6	4,5	3,8	5,8	5,0	4,7	4,8	5,7
6	18 - 24	%	2,9	2,5	2,6	3,7	2,9	2,6	3,6	1,3
7	24 - 36	%	2,0	1,0	2,9	1,1	1,9	1,7	2,2	1,2
8	mehr als 36 Monate	%	1,2	1,0	1,2	1,3	1,4	1,5	1,6	0,7
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	5,7	5,2	5,7	5,8	6,1	6,2	6,3	5,3
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	941	130	479	332	2 418	695	1 218	505
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
11	bis 3	%	30,1	23,8	28,6	34,6	29,6	28,8	32,5	23,8
12	3 - 6	%	41,6	49,2	44,7	34,0	43,5	42,7	40,8	50,9
13	6 - 12	%	16,0	16,9	15,0	17,2	17,0	18,6	16,5	16,0
14	12 - 18	%	5,6	5,4	4,2	7,8	5,4	5,3	5,1	6,1
15	18 - 24	%	3,2	2,3	2,9	3,9	1,9	2,2	2,1	1,2
16	24 - 36	%	2,0	1,5	2,9	0,9	1,6	1,3	2,0	1,2
17	mehr als 36 Monate	%	1,5	0,8	1,7	1,5	1,0	1,2	1,0	0,8
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	6,5	6,0	6,6	6,6	6,0	6,3	6,0	5,8
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl	1 310	198	653	459	3 487	1 015	1 804	668
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig									
20	bis 3	%	8,0	8,1	9,2	6,3	5,5	4,9	6,6	3,6
21	3 - 6	%	24,4	17,7	25,9	25,1	19,5	19,3	21,0	15,6
22	6 - 12	%	31,6	38,9	31,9	28,1	32,4	30,2	31,3	38,5
23	12 - 18	%	14,4	17,2	13,3	14,6	14,5	13,6	14,4	16,2
24	18 - 24	%	6,2	6,1	5,5	7,2	8,4	9,2	7,8	8,8
25	24 - 36	%	8,8	9,6	6,6	11,5	9,4	10,8	8,9	8,4
26	36 - 48	%	2,4	2,0	2,6	2,4	4,4	4,5	4,3	4,3
27	mehr als 48 Monate	%	4,3	0,5	5,1	4,8	6,0	7,4	5,7	4,6
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	14,2	12,1	13,6	16,0	16,7	18,5	16,1	15,6
29	Verfahren mit Anklage und Eröffnungsbeschluss	Anzahl	1 106	169	532	405	3 021	914	1 553	554
30	Durchschnittliche Dauer der Verfahren vom Eingang bei Gericht bis zum Erlass eines Eröffnungsbeschlusses	Monate	2,9	2,4	2,8	3,2	2,8	2,8	3,1	2,2
31	Durch Urteil erledigte Anklagen	Anzahl	827	116	411	300	2 150	630	1 087	433
32	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in der Instanz	Monate	6,5	6,1	6,6	6,7	6,1	6,5	6,0	5,9
	Zeitraum der Hauptverhandlungen									
33	Verfahren mit mehreren Hauptverhandlungen	Anzahl	39	3	14	22	95	25	46	24
	davon waren vom Beginn der ersten HV bis zur Beendigung der letzten HV anhängig									
34	bis 1	%	17,9	-	14,3	22,7	9,5	8,0	8,7	12,5
35	1 - 2	%	12,8	-	14,3	13,6	20,0	28,0	17,4	16,7
36	2 - 3	%	7,7	-	7,1	9,1	9,5	8,0	10,9	8,3
37	3 - 6	%	12,8	-	14,3	13,6	20,0	16,0	23,9	16,7
38	6 - 9	%	12,8	33,3	-	18,2	14,7	4,0	17,4	20,8
39	9 - 12	%	7,7	-	14,3	4,5	9,5	12,0	6,5	12,5
40	mehr als 12 Monate	%	28,2	66,7	35,7	18,2	16,8	24,0	15,2	12,5
41	Verfahren mit mehreren HV-Tagen der letzten (einzig) Hauptverhandlung	Anzahl	491	80	243	168	1 517	438	728	351
	davon waren vom Beginn des ersten HV-Tages bis zur Beendigung des letzten HV-Tages anhängig									
42	bis 1	%	72,1	70,0	73,7	70,8	71,2	68,3	68,4	80,6
43	1 - 2	%	13,8	18,8	11,9	14,3	14,0	12,1	16,5	11,4
44	2 - 3	%	5,1	6,3	5,3	4,2	6,4	8,0	7,0	3,1
45	3 - 6	%	6,7	2,5	6,6	8,9	5,7	8,7	5,5	2,3
46	6 - 9	%	0,8	-	0,8	1,2	1,2	0,9	1,5	0,9
47	9 - 12	%	0,4	-	0,8	-	0,9	0,9	0,5	1,4
48	mehr als 12 Monate	%	1,0	2,5	0,8	0,6	0,7	1,1	0,5	0,3

Inстанz 2006 erledigte Verfahren

dauer

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
778	500	278	221	553	445	344	338	1
35,1	33,0	38,8	41,6	41,4	38,7	35,5	48,8	2
34,8	38,0	29,1	37,1	27,7	34,6	34,0	28,4	3
16,8	15,6	19,1	19,0	16,6	14,6	18,3	10,9	4
7,1	7,2	6,8	1,4	6,7	4,5	7,3	5,6	5
2,8	3,8	1,1	0,5	3,8	2,7	2,0	2,1	6
1,7	1,0	2,9	0,5	1,8	3,1	2,0	2,1	7
1,7	1,4	2,2	-	2,0	1,8	0,9	2,1	8
6,4	6,1	7,0	4,3	6,5	6,3	6,0	5,6	9
576	398	178	155	364	317	263	240	10
25,9	24,9	28,1	26,5	28,8	25,9	24,0	39,6	11
42,2	44,5	37,1	47,1	35,4	42,6	43,0	34,2	12
17,9	17,3	19,1	23,2	20,9	18,0	21,7	14,2	13
8,0	7,5	9,0	1,9	7,1	5,4	6,1	6,3	14
3,0	3,8	1,1	0,6	4,7	2,8	2,3	2,1	15
1,4	0,5	3,4	0,6	1,1	3,5	2,3	2,1	16
1,7	1,5	2,2	-	1,9	1,9	0,8	1,7	17
6,9	6,4	8,0	5,1	7,2	7,2	6,5	6,1	18
768	496	272	221	540	431	344	330	19
5,7	6,3	4,8	3,2	4,8	6,0	8,4	6,4	20
19,0	20,8	15,8	11,3	15,7	23,2	17,7	18,8	21
31,1	31,3	30,9	32,1	33,5	32,3	31,7	32,7	22
14,8	12,9	18,4	19,0	13,3	14,8	14,2	10,6	23
9,9	10,3	9,2	11,8	10,4	8,1	11,6	9,4	24
8,5	9,3	7,0	14,9	10,9	6,5	8,1	10,6	25
4,3	3,2	6,3	4,1	3,9	3,0	3,5	3,6	26
6,6	6,0	7,7	3,6	7,4	6,0	4,7	7,9	27
17,3	16,4	18,8	18,0	18,6	15,2	16,1	17,8	28
678	444	234	201	429	297	306	279	29
2,6	2,6	2,4	1,9	2,7	2,1	3,2	2,3	30
524	360	164	140	309	247	242	204	31
6,8	6,2	8,2	5,2	7,6	6,3	6,4	5,9	32
39	21	18	5	17	18	8	5	33
7,7	4,8	11,1	-	-	-	12,5	-	34
5,1	4,8	5,6	20,0	11,8	5,6	-	-	35
5,1	4,8	5,6	-	11,8	5,6	12,5	20,0	36
17,9	19,0	16,7	40,0	23,5	16,7	50,0	20,0	37
20,5	23,8	16,7	20,0	11,8	22,2	25,0	20,0	38
15,4	19,0	11,1	-	11,8	16,7	-	-	39
28,2	23,8	33,3	20,0	29,4	33,3	-	40,0	40
267	168	99	69	267	209	152	125	41
62,9	59,5	68,7	62,3	64,8	62,7	67,1	64,0	42
14,6	15,5	13,1	23,2	16,9	18,7	16,4	17,6	43
8,2	7,1	10,1	10,1	5,6	6,7	5,9	8,0	44
7,1	8,9	4,0	1,4	7,1	8,6	7,9	7,2	45
3,0	3,6	2,0	1,4	2,2	1,0	1,3	1,6	46
2,6	3,0	2,0	-	1,5	1,0	-	1,6	47
1,5	2,4	-	1,4	1,9	1,4	1,3	-	48

5 Vor dem Landgericht in der Berufung

5.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte,

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Berufung Beschuldigte	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	OLG-Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	56 380	47 086	9 294	6 575	2 901
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des					
2	Strafrichters	40 148	33 656	6 492	4 789	2 167
3	Schöffengerichts	7 640	6 518	1 122	943	374
4	Erweiterten Schöffengerichts	268	266	2	2	-
5	Jugendrichters	3 428	2 782	646	364	166
6	Jugendschöffengerichts	4 896	3 864	1 032	477	194
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
7	Berufung in Privatklageverfahren	128	126	2	9	3
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft					
8	zuungunsten des Beschuldigten	55	40	15	2	2
9	zugunsten des Beschuldigten	116	90	26	12	7
10	von der Rechtsmittelinstanz zurückgewiesene Verfahren	505	367	138	30	13
11	Berufung im Officialverfahren	55 090	46 041	9 049	6 451	2 829
12	Annahmoberufung im Officialverfahren (§ 313 StPO)	486	422	64	71	47
	Die Berufung wurde eingelegt durch					
13	den Beschuldigten	51 570	43 384	8 186	5 788	2 485
14	die Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten	11 014	8 783	2 231	1 686	809
15	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten	342	131	211	42	22
16	Nebenkläger	478	270	208	35	16
17	Privatkläger	183	17	166	2	1
18	den Erziehungsberechtigten/ gesetzlichen Vertreter	200	32	168	9	6
19	Zahl der Beschuldigten insgesamt	59 971	50 024	9 947	7 029	3 066
	Zahl der Verfahren					
20	mit 1 Beschuldigten	53 362	44 591	8 771	6 216	2 762
21	mit 2 Beschuldigten	2 607	2 173	434	309	117
22	mit 3 bis 5 Beschuldigten	402	316	86	47	22
23	mit 6 bis 10 Beschuldigten	8	5	3	2	-
24	mit 11 und mehr Beschuldigten	1	1	-	1	-
	Vorführung von Verfahrensbeteiligten zur (letzten) Hauptverhandlung					
25	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung	42 363	35 311	7 052	4 533	2 010
26	Verfahren, in denen ein Beteiligter aus Haft vorgeführt wurde	4 837	4 044	793	515	228
27	Verfahren, in denen ein Beteiligter vorgeführt wurde, ohne in Haft zu sein	386	259	127	31	17
	Maßnahmen der Gewinnabschöpfung					
28	Verfahren mit Anträgen auf Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	215	190	25	100	61

instanz 2006 erledigte Verfahren

Vorführung zur Hauptverhandlung, Gewinnabschöpfung

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
3 674	9 778	5 536	2 643	1 599	3 715	2 173	217	2 070	3 177	1 265	1
2 622	7 596	4 190	2 189	1 217	2 629	1 505	155	1 670	2 342	829	2
569	1 026	649	196	181	503	253	32	238	480	173	3
2	3	1	2	-	117	1	-	-	3	-	4
198	478	276	115	87	167	192	9	77	180	83	5
283	675	420	141	114	299	222	21	85	172	180	6
6	2	1	-	1	7	1	-	-	2	-	7
-	11	3	2	6	3	1	-	5	-	-	8
5	33	17	9	7	5	10	1	4	-	4	9
17	114	45	58	11	28	44	1	19	19	12	10
3 622	9 585	5 453	2 571	1 561	3 657	2 086	215	2 037	3 001	1 249	11
24	33	17	3	13	15	31	-	5	155	-	12
3 303	8 929	5 003	2 478	1 448	3 357	1 867	207	1 897	3 144	1 120	13
877	3 392	1 985	801	606	498	559	19	365	403	180	14
20	19	11	2	6	12	167	2	4	12	21	15
19	44	26	11	7	26	169	-	14	19	15	16
1	2	1	-	1	4	163	-	-	3	-	17
3	6	1	1	4	2	167	-	1	4	-	18
3 963	10 269	5 836	2 750	1 683	3 920	2 310	245	2 224	3 369	1 353	19
3 454	9 351	5 283	2 542	1 526	3 534	2 064	190	1 932	3 019	1 191	20
192	378	217	95	66	158	87	26	122	132	64	21
25	49	36	6	7	23	22	1	16	26	10	22
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
2 523	7 155	4 004	1 990	1 161	2 953	1 592	119	2 070	2 375	970	25
287	835	472	235	128	303	138	13	308	278	102	26
14	30	12	8	10	12	24	1	86	10	74	27
39	38	23	10	5	4	3	-	8	5	12	28

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

noch: 5.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte,

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Berufung Beschuldigte	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	4 808	808	2 314	1 686	12 741	4 142	6 126	2 473
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des								
2	Strafrichters	3 310	531	1 624	1 155	8 434	2 853	3 947	1 634
3	Schöffengerichts	613	93	254	266	2 067	643	1 028	396
4	Erweiterten Schöffengerichts	16	-	13	3	125	12	112	1
5	Jugendrichters	423	75	234	114	824	244	402	178
6	Jugendschöffengerichts	446	109	189	148	1 291	390	637	264
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch								
7	Berufung in Privatklageverfahren	79	75	3	1	17	4	9	4
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft								
8	zuungunsten des Beschuldigten	2	-	2	-	5	1	3	1
9	zugunsten des Beschuldigten	10	1	6	3	11	3	6	2
10	von der Rechtsmittelinstanz zurückgewiesene Verfahren	55	16	23	16	77	17	29	31
11	Berufung im Officialverfahren	4 598	710	2 246	1 642	12 582	4 100	6 054	2 428
12	Annahmoberufung im Officialverfahren (§ 313 StPO)	64	6	34	24	49	17	25	7
	Die Berufung wurde eingelegt durch								
13	den Beschuldigten	4 467	750	2 122	1 595	11 870	3 758	5 805	2 307
14	die Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten	699	152	335	212	1 239	522	513	204
15	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten	9	-	7	2	20	6	6	8
16	Nebenkläger	24	5	12	7	78	28	27	23
17	Privatkläger	1	-	1	-	4	2	2	-
18	den Erziehungsberechtigten/ gesetzlichen Vertreter	2	-	2	-	6	2	3	1
19	Zahl der Beschuldigten insgesamt	5 163	865	2 468	1 830	13 551	4 402	6 477	2 672
	Zahl der Verfahren								
20	mit 1 Beschuldigten	4 501	760	2 179	1 562	12 063	3 923	5 824	2 316
21	mit 2 Beschuldigten	272	41	121	110	580	188	260	132
22	mit 3 bis 5 Beschuldigten	34	7	13	14	96	31	42	23
23	mit 6 bis 10 Beschuldigten	1	-	1	-	2	-	-	2
24	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-	-	-	-
	Vorführung von Verfahrensbeteiligten zur (letzten) Hauptverhandlung								
18	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung	3 569	616	1 647	1 306	9 578	2 946	4 693	1 939
19	Verfahren, in denen ein Beteiligter aus Haft vorgeführt wurde	367	82	161	124	1 078	415	435	228
20	Verfahren, in denen ein Beteiligter vorgeführt wurde, ohne in Haft zu sein	17	4	7	6	53	9	31	13
	Maßnahmen der Gewinnabschöpfung								
21	Verfahren mit Anträgen auf Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	8	1	6	1	9	-	7	2

instanz 2006 erledigte Verfahren

Vorführung zur Hauptverhandlung, Gewinnabschöpfung

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
2 403	1 638	765	480	3 191	1 342	1 122	1 323	1
1 657	1 114	543	321	2 314	897	753	947	2
332	219	113	92	399	176	192	121	3
-	-	-	-	-	-	-	1	4
160	107	53	21	187	85	79	99	5
254	198	56	46	291	184	98	155	6
4	2	2	2	1	-	4	-	7
2	2	-	-	4	4	10	6	8
11	5	6	-	9	2	3	1	9
19	18	1	1	39	32	4	11	10
2 352	1 598	754	477	3 122	1 287	1 086	1 305	11
15	13	2	-	16	17	15	-	12
2 232	1 516	716	447	2 741	1 244	1 046	1 214	13
276	185	91	64	1 026	147	142	319	14
5	1	4	1	14	3	5	6	15
15	7	8	4	9	10	11	5	16
1	-	1	-	1	-	-	2	17
1	1	-	1	-	-	-	1	18
2 526	1 723	803	503	3 455	1 416	1 225	1 413	19
2 293	1 560	733	462	2 985	1 279	1 030	1 252	20
98	71	27	15	170	54	83	59	21
12	7	5	3	34	9	9	11	22
-	-	-	-	2	-	-	1	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
1 766	1 211	555	381	2 449	1 078	812	963	25
178	118	60	71	303	160	98	90	26
14	10	4	-	16	12	5	1	27
13	9	4	4	3	1	1	6	28

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

5.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	OLG-
						Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	56 380	47 086	9 294	6 575	2 901
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	11	11	-	3	-
3	Urteil	28 067	23 393	4 674	3 278	1 552
4	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	21 270	17 798	3 472	2 565	1 209
5	Angefochtene Urteile	6 797	5 595	1 202	713	343
	Durch Urteil erledigt wurden					
6	Privatklageverfahren	57	57	-	3	1
7	Offizialverfahren	27 642	23 054	4 588	3 252	1 542
8	sonstige Verfahren	368	282	86	23	9
9	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	466	388	78	43	19
10	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	2 523	2 068	455	278	135
11	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	7	7	-	-	-
12	Einstellung nach § 47 JGG	184	138	46	20	9
13	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	1 000	878	122	105	46
14	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	902	701	201	99	53
15	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	34	28	6	1	1
16	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	265	211	54	30	20
17	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	170	139	31	22	8
18	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1	1	-	1	1
19	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme (§ 31a Abs. 2 BtMG, §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 4, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 390 Abs. 5 i.V.m. 383 Abs. 2 StPO)	97	37	60	5	4
20	Vergleich in der Privatklagesache	6	6	-	-	-
21	Zurücknahme der Berufung	19 822	16 786	3 036	2 364	873
22	Zurücknahme der Privatklage	34	29	5	2	1
23	Aussetzung des Verfahrens	4	4	-	-	-
24	Verwerfung der Annahmoberufung (§ 313 Abs. 2 StPO)	490	390	100	95	72
25	Sonstige Erledigungsart	2 297	1 871	426	229	107

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

instanz 2006 erledigte Verfahren

der Verfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
3 674	9 778	5 536	2 643	1 599	3 715	2 173	217	2 070	3 177	1 265	1
3	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	2
1 726	4 713	2 697	1 300	716	2 111	1 099	57	1 234	1 573	650	3
1 356	3 606	2 129	927	550	1 524	846	44	900	1 207	472	4
370	1 107	568	373	166	587	253	13	334	366	178	5
2	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	6
1 710	4 622	2 664	1 251	707	2 081	1 071	56	1 223	1 561	644	7
14	91	33	49	9	24	28	1	11	12	6	8
24	126	69	41	16	13	15	2	16	19	10	9
143	356	198	77	81	106	122	8	112	173	23	10
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	11
11	23	13	3	7	6	19	-	7	13	6	12
59	147	81	35	31	54	48	26	46	81	3	13
46	162	78	49	35	43	37	9	28	40	4	14
-	1	-	1	-	2	3	-	6	8	-	15
10	74	44	14	16	3	10	1	10	14	8	16
14	30	18	6	6	10	8	1	6	13	4	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
1	6	6	-	-	3	-	1	-	3	56	19
-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	20
1 491	3 816	2 158	1 025	633	1 215	674	99	545	1 132	420	21
1	6	1	2	3	4	-	-	-	-	1	22
-	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	23
23	46	28	6	12	49	36	4	4	22	4	24
122	268	144	82	42	94	102	8	56	84	76	25

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

noch: 5.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	4 808	808	2 314	1 686	12 741	4 142	6 126	2 473
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	2	1	1	-	3	1	2	-
3	Urteil	2 474	458	1 041	975	5 903	1 890	2 809	1 204
4	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	1 850	354	800	696	4 581	1 384	2 248	949
5	Angefochtene Urteile	624	104	241	279	1 322	506	561	255
	Durch Urteil erledigt wurden								
6	Privatklageverfahren	39	37	1	1	6	1	4	1
7	Offizialverfahren	2 396	408	1 027	961	5 843	1 880	2 782	1 181
8	sonstige Verfahren	39	13	13	13	54	9	23	22
9	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	42	9	16	17	86	32	26	28
10	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	201	43	108	50	692	221	367	104
11	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	1	-	-	1
12	Einstellung nach § 47 JGG	16	1	9	6	39	9	22	8
13	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	82	7	52	23	248	79	139	30
14	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	76	14	27	35	178	46	99	33
15	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	2	-	1	1	8	3	2	3
16	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	21	5	9	7	37	13	18	6
17	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	14	3	5	6	32	9	13	10
18	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme (§ 31a Abs. 2 BtMG, §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 4, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 390 Abs. 5 i.V.m. 383 Abs. 2 StPO)	3	-	3	-	14	2	1	11
20	Vergleich in der Privatklagesache	-	-	-	-	3	-	3	-
21	Zurücknahme der Berufung	1 632	221	898	513	4 633	1 366	2 326	941
22	Zurücknahme der Privatklage	4	3	-	1	8	2	6	-
23	Aussetzung des Verfahrens	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Verwerfung der Annahmoberufung (§ 313 Abs. 2 StPO)	50	5	36	9	90	24	52	14
25	Sonstige Erledigungsart	189	38	108	43	766	445	241	80

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

instanz 2006 erledigte Verfahren

der Verfahren

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
2 403	1 638	765	480	3 191	1 342	1 122	1 323	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
1 244	813	431	235	1 579	812	571	534	3
912	599	313	205	1 159	584	404	411	4
332	214	118	30	420	228	167	123	5
1	-	1	-	-	-	2	-	6
1 226	798	428	234	1 560	790	560	523	7
17	15	2	1	19	22	9	11	8
30	19	11	2	22	6	9	25	9
88	62	26	5	193	38	49	79	10
3	2	1	-	-	-	2	-	11
5	1	4	1	7	8	8	6	12
47	30	17	19	45	12	23	14	13
35	16	19	15	109	29	16	22	14
-	-	-	-	2	-	-	1	15
18	11	7	2	27	6	1	3	16
4	1	3	-	9	3	7	7	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
1	1	-	-	1	-	1	3	19
1	1	-	-	-	-	-	-	20
797	607	190	184	1 020	368	369	554	21
-	-	-	1	1	-	4	3	22
1	1	-	-	-	-	-	-	23
15	13	2	4	30	17	11	13	24
114	60	54	12	146	43	51	59	25

5 Vor dem Landgericht in der Berufung

5.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-OLG-	
					zusammen	Karlsruhe
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	59 971	50 024	9 947	7 029	3 066
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	11	11	-	3	-
3	Urteile zusammen	29 505	24 541	4 964	3 424	1 610
4	Aufhebung des Urteils der Vorinstanz und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 328 StPO)	129	106	23	15	11
5	Aufhebung des erstinstanzlichen freisprechenden Urteils und Verurteilung	499	370	129	92	51
6	Aufhebung des erstinstanzlichen verurteilenden Urteils und Freispruch	1 645	1 286	359	163	89
7	Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Berufung/Aufhebung des Urteils im übrigen	16 910	14 012	2 898	2 063	1 039
8	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	28	26	2	4	4
9	Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs. 1 StPO)	3 906	3 375	531	329	133
10	Sonstige Verwerfung der Berufung	6 388	5 366	1 022	758	283
11	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	480	398	82	45	20
12	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	2 721	2 248	473	331	149
13	Täter - Opfer - Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	110	99	11	11	8
14	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	239	210	29	35	11
15	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	2 078	1 725	353	244	108
16	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	170	109	61	20	11
17	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	53	47	6	8	3
18	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 2 Satz 1 Nr. 6)	-	-	-	-	-
19	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs.1 Satz 2)	71	58	13	13	8
20	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	7	7	-	-	-
21	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	219	168	51	22	9
22	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	125	97	28	14	7
23	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	54	37	17	4	1
24	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	33	28	5	3	-
25	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	7	6	1	1	1
26	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	1 077	940	137	117	53
27	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	593	530	63	57	28
28	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	484	410	74	60	25
29	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	958	744	214	108	54
30	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	34	28	6	1	1
31	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	273	217	56	30	20
32	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	176	141	35	23	9
33	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1	1	-	1	1
34	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	103	40	63	6	4
35	nach § 31a Abs. 2 BtMG	10	6	4	-	-
36	nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i.V.m. § 383 Abs. 2 StPO	93	34	59	6	4
37	Vergleich in der Privatklagesache	6	6	-	-	-
38	Zurücknahme der Berufung	21 344	18 064	3 280	2 557	951
39	Zurücknahme der Privatklage	35	30	5	2	1
40	Aussetzung des Verfahrens zusammen	4	4	-	-	-
41	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	1	1	-	-	-
42	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	3	3	-	-	-
43	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-
44	Verwerfung der Annahmeerufung (§ 313 Abs. 2 StPO)	499	395	104	96	72
45	Sonstige Erledigungsart	2 518	2 041	477	263	112

instanz 2006 erledigte Verfahren

die einzelnen Beschuldigten

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.	
	Stuttgart	zusammen	OLG-Bezirk									
			München	Nürnberg								Bamberg
3 963	10 269	5 836	2 750	1 683	3 920	2 310	245	2 224	3 369	1 353	1	
3	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	2	
1 814	4 913	2 825	1 337	751	2 194	1 162	58	1 293	1 651	683	3	
4	15	8	3	4	20	3	-	3	6	4	4	
41	46	27	5	14	30	35	1	20	25	9	5	
74	260	142	63	55	137	87	3	82	91	50	6	
1 024	3 148	1 901	791	456	1 121	660	39	731	997	391	7	
-	7	4	2	1	2	-	-	3	1	-	8	
196	541	287	160	94	362	151	8	143	218	68	9	
475	896	456	313	127	522	226	7	311	313	161	10	
25	130	69	45	16	13	17	2	16	21	10	11	
182	378	214	82	82	109	126	8	119	189	24	12	
3	15	7	4	4	1	3	-	2	10	1	13	
24	21	13	3	5	3	7	-	9	16	1	14	
136	315	179	70	66	99	93	6	99	139	18	15	
9	12	4	3	5	4	16	1	5	17	3	16	
5	9	7	1	1	1	2	1	2	2	-	17	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	
5	6	4	1	1	1	5	-	2	5	1	19	
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	20	
13	26	16	3	7	7	20	-	8	16	7	21	
7	17	9	2	6	1	13	-	5	12	7	22	
3	2	1	-	1	4	6	-	3	-	-	23	
3	6	5	1	-	2	-	-	-	4	-	24	
-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	25	
64	155	85	37	33	57	56	26	50	90	3	26	
29	90	48	24	18	41	29	17	29	42	2	27	
35	65	37	13	15	16	27	9	21	48	1	28	
54	167	81	49	37	45	40	9	29	42	4	29	
-	1	-	1	-	2	3	-	6	8	-	30	
10	76	46	14	16	3	10	1	10	15	8	31	
14	30	18	6	6	11	10	1	6	13	4	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	
2	6	6	-	-	3	-	2	-	3	59	34	
-	1	1	-	-	1	-	-	-	3	-	35	
2	5	5	-	-	2	-	2	-	-	59	36	
-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	37	
1 606	4 041	2 293	1 075	673	1 315	719	121	624	1 204	467	38	
1	6	1	2	3	4	-	-	-	-	1	39	
-	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	40	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41	
-	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	42	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43	
24	46	28	6	12	50	36	4	4	23	4	44	
151	290	153	91	46	105	111	12	59	92	79	45	

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

noch: 5.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	5 163	865	2 468	1 830	13 551	4 402	6 477	2 672
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	2	1	1	-	3	1	2	-
3	Urteile zusammen	2 623	483	1 100	1 040	6 223	1 996	2 949	1 278
4	Aufhebung des Urteils der Vorinstanz und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 328 StPO)	21	2	15	4	23	5	10	8
5	Aufhebung des erstinstanzlichen freisprechenden Urteils und Verurteilung	45	10	16	19	74	21	39	14
6	Aufhebung des erstinstanzlichen verurteilenden Urteils und Freispruch	139	23	68	48	307	112	135	60
7	Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Berufung/Aufhebung des Urteils im übrigen	1 384	245	641	498	3 342	988	1 658	696
8	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	1	-	-	1	3	-	3	-
9	Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs. 1 StPO)	358	51	177	130	1 141	388	508	245
10	Sonstige Verwerfung der Berufung	675	152	183	340	1 333	482	596	255
11	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	42	9	16	17	86	32	26	28
12	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	221	46	115	60	739	234	393	112
13	Täter - Opfer - Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	18	3	5	10	30	17	11	2
14	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	18	5	8	5	94	17	73	4
15	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	166	31	95	40	546	176	276	94
16	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	8	3	3	2	36	9	19	8
17	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	4	1	1	2	16	8	8	-
18	Teilnahme an einem Aufbaueminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 2 Satz 1 Nr. 6)	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs.1 Satz 2)	7	3	3	1	17	7	6	4
20	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	1	-	-	1
21	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	20	1	11	8	49	13	25	11
22	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	12	1	10	1	25	10	10	5
23	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	7	-	1	6	13	2	8	3
24	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	1	-	-	1	10	1	6	3
25	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	-	-	-	-	1	-	1	-
26	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	87	8	54	25	264	83	147	34
27	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	54	6	31	17	143	43	82	18
28	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	33	2	23	8	121	40	65	16
29	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	84	19	29	36	189	51	103	35
30	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	2	-	1	1	8	3	2	3
31	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	21	5	9	7	39	13	19	7
32	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	14	3	5	6	32	9	13	10
33	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	3	-	3	-	15	2	1	12
35	nach § 31a Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-	-	-	-
36	nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i.V.m. § 383 Abs. 2 StPO	3	-	3	-	15	2	1	12
37	Vergleich in der Privatklagesache	-	-	-	-	3	-	3	-
38	Zurücknahme der Berufung	1 781	239	967	575	4 973	1 460	2 470	1 043
39	Zurücknahme der Privatklage	5	4	-	1	8	2	6	-
40	Aussetzung des Verfahrens zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
41	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	-	-	-	-	-	-	-	-
42	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
43	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Verwerfung der Annahmeerufung (§ 313 Abs. 2 StPO)	50	5	36	9	92	24	53	15
45	Sonstige Erledigungsart	208	42	121	45	827	479	265	83

instanz 2006 erledigte Verfahren

die einzelnen Beschuldigten

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
2 526	1 723	803	503	3 455	1 416	1 225	1 413	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
1 305	852	453	243	1 699	856	614	564	3
2	2	-	-	7	8	1	1	4
19	14	5	2	40	22	16	23	5
68	39	29	8	129	47	28	46	6
756	493	263	111	1 046	466	320	335	7
5	2	3	-	-	1	-	1	8
154	100	54	36	154	90	85	68	9
301	202	99	86	323	222	164	90	10
32	21	11	2	22	6	9	27	11
92	64	28	5	201	39	57	83	12
7	6	1	-	4	-	5	3	13
8	6	2	1	15	3	5	3	14
66	46	20	3	152	28	42	62	15
4	1	3	1	27	6	1	9	16
2	2	-	-	1	1	2	2	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
5	3	2	-	2	1	2	4	19
3	2	1	-	-	-	2	-	20
7	1	6	4	8	8	9	8	21
2	1	1	4	4	-	5	4	22
1	-	1	-	4	5	3	2	23
1	-	1	-	-	3	1	2	24
3	-	3	-	-	-	-	-	25
50	33	17	20	50	13	24	15	26
27	14	13	15	19	5	15	8	27
23	19	4	5	31	8	9	7	28
36	17	19	16	117	30	19	23	29
-	-	-	-	2	-	-	1	30
19	11	8	2	29	6	1	3	31
4	1	3	-	9	4	7	8	32
-	-	-	-	-	-	-	-	33
1	1	-	-	1	-	1	3	34
1	1	-	-	1	-	-	3	35
-	-	-	-	-	-	1	-	36
1	1	-	-	-	-	-	-	37
842	643	199	193	1 117	388	413	589	38
-	-	-	1	1	-	4	3	39
1	1	-	-	-	-	-	-	40
1	1	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	43
15	13	2	4	32	18	11	14	44
118	62	56	13	167	48	54	72	45

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

5.4 Haupt

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
						zusammen	OLG-
							Karlsruhe
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	44 575	37 084	7 491	4 707	2 110
	davon in						
2	Berufungen in Officialverfahren	Verhandlungen	43 984	36 614	7 370	4 674	2 096
3	Berufungen in Privatklageverfahren	Verhandlungen	89	89	-	5	2
4	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	502	381	121	28	12
5	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	56 380	47 086	9 294	6 575	2 901
6	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	14 017	11 775	2 242	2 042	891
7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	13 836	11 569	2 267	1 229	446
8	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	459	348	111	25	12
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	26 591	22 185	4 406	3 157	1 488
10	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	1 477	1 209	268	122	64
11	Erledigte Berufungen in Officialverfahren	Verfahren	55 090	46 041	9 049	6 451	2 829
12	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	13 448	11 327	2 121	1 965	843
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	13 647	11 410	2 237	1 219	441
14	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	453	344	109	25	12
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	26 094	21 775	4 319	3 121	1 470
16	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	1 448	1 185	263	121	63
17	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	50 219	41 198	9 021	5 194	2 353
18	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	2 364	1 861	503	181	106
	davon in						
19	Berufungen in Officialverfahren	Tage	49 524	40 645	8 879	5 144	2 327
20	Berufungen in Privatklageverfahren	Tage	104	104	-	5	2
21	sonstigen Verfahren	Tage	591	449	142	45	24
22	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	42 363	35 311	7 052	4 533	2 010
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich						
23	auf 1 HV-Tag	Verfahren	37 566	31 624	5 942	4 107	1 801
24	auf 2 HV-Tage	Verfahren	3 377	2 672	705	321	153
25	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	1 226	881	345	89	45
26	auf 6 und mehr HV-Tage	Verfahren	194	134	60	16	11
27	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,2	1,2	1,3	1,1	1,2
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich						
28	auf 1 HV-Tag	Verfahren	39 242	32 987	6 255	4 248	1 875
29	auf 2 HV-Tage	Verfahren	2 095	1 603	492	203	96
30	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	866	609	257	68	30
31	auf 6 und mehr HV-Tage	Verfahren	160	112	48	14	9
32	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen						
33	Beschuldigte	Verfahren	38 249	31 762	6 487	4 131	1 852
34	Zahl der Beschuldigten	Personen	40 541	33 585	6 956	4 368	1 946
35	Verteidiger	Verfahren	35 716	29 801	5 915	3 739	1 723
36	Zahl der Verteidiger	Personen	38 274	31 898	6 376	3 967	1 823
37	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	2 137	1 781	356	252	115
38	Privatkläger/Privatklägervertreter	Verfahren	14	14	-	1	1
39	Verletztenbeistand	Verfahren	136	99	37	10	1
40	Sachverständige	Verfahren	3 990	3 228	762	470	243
41	Dolmetscher	Verfahren	4 268	3 750	518	524	224
42	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	3 756	2 769	987	291	115

instanz 2006 erledigte Verfahren

verhandlungen

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
2 597	7 564	4 197	2 119	1 248	3 163	1 700	123	2 149	2 456	1 044	1
2 578	7 448	4 153	2 064	1 231	3 127	1 662	122	2 120	2 440	1 035	2
3	1	1	-	-	7	-	-	-	-	-	3
16	115	43	55	17	29	38	1	29	16	9	4
3 674	9 778	5 536	2 643	1 599	3 715	2 173	217	2 070	3 177	1 265	5
1 151	2 623	1 532	653	438	762	581	98	-	802	295	6
783	2 349	1 261	663	425	810	465	61	820	781	316	7
13	93	46	27	20	32	28	1	16	21	4	8
1 669	4 445	2 572	1 210	663	1 958	1 033	56	1 177	1 520	599	9
58	268	125	90	53	153	66	1	57	53	51	10
3 622	9 585	5 453	2 571	1 561	3 657	2 086	215	2 037	3 001	1 249	11
1 122	2 541	1 491	635	415	738	539	97	-	739	288	12
778	2 333	1 253	658	422	807	453	61	798	738	313	13
13	91	46	27	18	32	28	1	16	20	4	14
1 651	4 359	2 541	1 162	656	1 931	1 001	55	1 167	1 452	593	15
58	261	122	89	50	149	65	1	56	52	51	16
2 841	8 246	4 528	2 277	1 441	3 514	1 993	166	2 546	2 707	1 206	17
75	435	202	130	103	221	125	4	83	94	85	18
2 817	8 111	4 471	2 219	1 421	3 473	1 945	165	2 516	2 690	1 195	19
3	1	1	-	-	7	-	-	-	-	-	20
21	134	56	58	20	34	48	1	30	17	11	21
2 523	7 155	4 004	1 990	1 161	2 953	1 592	119	2 070	2 375	970	22
2 306	6 426	3 652	1 775	999	2 594	1 347	106	1 798	2 182	858	23
168	557	275	172	110	253	157	7	182	139	61	24
44	146	66	39	41	94	80	2	78	43	39	25
5	26	11	4	11	12	8	4	12	11	12	26
1,1	1,2	1,1	1,1	1,2	1,2	1,3	1,4	1,2	1,1	1,2	27
2 373	6 744	3 807	1 879	1 058	2 749	1 427	107	1 856	2 244	894	28
107	300	142	87	71	143	102	6	140	88	46	29
38	92	47	20	25	51	57	3	62	34	24	30
5	19	8	4	7	10	6	3	12	9	6	31
1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,2	1,4	1,2	1,1	1,2	32
2 279	6 482	3 627	1 805	1 050	2 582	1 439	109	1 950	2 147	903	33
2 422	6 794	3 819	1 874	1 101	2 720	1 544	110	2 033	2 276	966	34
2 016	5 855	3 304	1 590	961	2 470	1 287	96	1 852	2 058	857	35
2 144	6 202	3 524	1 666	1 012	2 617	1 378	98	2 082	2 195	929	36
137	351	201	89	61	99	86	4	93	124	77	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
9	7	4	1	2	9	11	-	22	9	24	39
227	1 018	608	278	132	250	121	6	179	182	124	40
300	690	377	198	115	456	121	20	296	347	53	41
176	379	219	95	65	273	195	5	123	162	184	42

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

noch: 5.4 Haupt

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	3 719	632	1 712	1 375	10 066	3 121	4 950	1 995
	davon in									
2	Berufungen in Officialverfahren	Verhandlungen	3 606	560	1 691	1 355	9 982	3 104	4 913	1 965
3	Berufungen in Privatklageverfahren	Verhandlungen	59	56	2	1	11	2	6	3
4	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	54	16	19	19	73	15	31	27
5	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	4 808	808	2 314	1 686	12 741	4 142	6 126	2 473
6	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	1 239	192	667	380	3 163	1 196	1 433	534
7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	1 061	154	587	320	3 571	1 023	1 831	717
8	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	34	4	19	11	104	33	53	18
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	2 370	447	1 000	923	5 588	1 780	2 639	1 169
10	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	104	11	41	52	315	110	170	35
11	Erledigte Berufungen in Officialverfahren	Verfahren	4 598	710	2 246	1 642	12 582	4 100	6 054	2 428
12	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	1 152	164	623	365	3 096	1 176	1 400	520
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	1 029	134	580	315	3 548	1 014	1 822	712
14	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	33	4	19	10	104	33	53	18
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	2 283	399	983	901	5 523	1 767	2 611	1 145
16	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	101	9	41	51	311	110	168	33
17	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	4 116	694	1 886	1 536	11 035	3 523	5 344	2 168
18	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	154	17	68	69	503	180	264	59
	davon in									
19	Berufungen in Officialverfahren	Tage	3 985	609	1 863	1 513	10 937	3 501	5 303	2 133
20	Berufungen in Privatklageverfahren	Tage	71	68	2	1	14	2	7	5
21	sonstigen Verfahren	Tage	60	17	21	22	84	20	34	30
22	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	3 569	616	1 647	1 306	9 578	2 946	4 693	1 939
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich									
23	auf 1 HV-Tag	Verfahren	3 228	572	1 506	1 150	8 634	2 602	4 254	1 778
24	auf 2 HV-Tage	Verfahren	239	31	99	109	694	242	330	122
25	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	88	11	34	43	227	92	98	37
26	auf 6 und mehr HV-Tage	Verfahren	14	2	8	4	23	10	11	2
27	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,2	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich									
28	auf 1 HV-Tag	Verfahren	3 347	585	1 559	1 203	9 007	2 729	4 453	1 825
29	auf 2 HV-Tage	Verfahren	146	22	57	67	399	145	173	81
30	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	62	7	23	32	156	65	59	32
31	auf 6 und mehr HV-Tage	Verfahren	14	2	8	4	16	7	8	1
32	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen									
33	Beschuldigte	Verfahren	3 265	573	1 517	1 175	8 394	2 544	4 149	1 701
34	Zahl der Beschuldigten	Personen	3 494	617	1 611	1 266	8 933	2 699	4 401	1 833
35	Verteidiger	Verfahren	2 984	525	1 365	1 094	8 209	2 446	4 030	1 733
36	Zahl der Verteidiger	Personen	3 243	568	1 448	1 227	8 777	2 606	4 281	1 890
37	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	191	23	76	92	473	138	255	80
38	Privatkläger/Privatklägervertreter	Verfahren	6	5	-	1	5	2	2	1
39	Verletztenbeistand	Verfahren	8	3	-	5	21	12	5	4
40	Sachverständige	Verfahren	250	27	160	63	606	174	243	189
41	Dolmetscher	Verfahren	232	39	107	86	921	289	427	205
42	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	231	52	159	20	996	356	415	225

instanz 2006 erledigte Verfahren

verhandlungen

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
1 896	1 300	596	397	2 570	1 158	844	1 019	1
1 871	1 278	593	395	2 538	1 128	829	1 007	2
2	1	1	1	-	-	3	-	3
23	21	2	1	32	30	12	12	4
2 403	1 638	765	480	3 191	1 342	1 122	1 323	5
637	427	210	99	742	264	310	360	6
508	388	120	143	825	252	236	409	7
14	10	4	3	45	14	5	20	8
1 139	742	397	227	1 511	757	548	506	9
105	71	34	8	68	55	23	28	10
2 352	1 598	754	477	3 122	1 287	1 086	1 305	11
610	406	204	98	705	235	291	354	12
504	385	119	142	813	250	231	408	13
14	10	4	3	44	13	5	20	14
1 122	729	393	226	1 492	738	536	495	15
102	68	34	8	68	51	23	28	16
2 261	1 544	717	420	3 062	1 560	993	1 200	17
137	94	43	16	132	100	33	61	18
2 232	1 518	714	418	3 024	1 527	974	1 188	19
2	1	1	1	-	-	3	-	20
27	25	2	1	38	33	16	12	21
1 766	1 211	555	381	2 449	1 078	812	963	22
1 486	1 039	447	354	2 057	844	709	836	23
198	118	80	18	280	132	64	75	24
72	48	24	9	98	83	33	45	25
10	6	4	-	14	19	6	7	26
1,3	1,3	1,3	1,1	1,3	1,4	1,2	1,2	27
1 588	1 108	480	365	2 153	901	732	880	28
117	64	53	11	204	97	50	43	29
52	34	18	5	79	64	24	33	30
9	5	4	-	13	16	6	7	31
1,2	1,2	1,2	1,1	1,2	1,4	1,2	1,2	32
1 590	1 104	486	347	2 268	985	765	892	33
1 679	1 163	516	360	2 462	1 041	818	943	34
1 501	1 040	461	330	1 988	929	707	854	35
1 604	1 105	499	342	2 165	993	771	911	36
93	50	43	27	98	58	74	37	37
2	1	1	-	-	-	-	-	38
3	-	3	8	2	-	2	-	39
180	101	79	28	253	147	59	117	40
155	84	71	53	240	69	56	35	41
209	162	47	11	258	175	89	175	42

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

5.5 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
						zusammen	OLG-
							Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	56 380	47 086	9 294	6 575	2 901
	davon waren anhängig						
	ab Eingang in der Berufungsinstanz						
2	bis 3	%	55,2	56,6	48,3	61,6	60,6
3	3 - 6	%	25,5	24,9	28,6	22,8	21,8
4	6 - 12	%	14,0	13,4	16,9	11,0	12,3
5	12 - 18	%	3,3	3,1	4,1	2,8	3,1
6	18 - 24	%	1,1	1,1	1,2	1,0	1,3
7	24 - 36	%	0,7	0,6	0,8	0,7	0,7
8	mehr als 36 Monate	%	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	4,1	4,0	4,5	3,6	3,8
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils						
10	bis 3	%	19,1	20,1	14,1	24,8	23,8
11	3 - 6	%	43,3	43,8	40,8	44,4	43,1
12	6 - 12	%	27,1	26,2	31,7	22,3	22,8
13	12 - 18	%	6,4	6,1	8,4	4,9	5,7
14	18 - 24	%	2,1	2,0	2,5	1,9	2,6
15	24 - 36	%	1,4	1,3	1,8	1,3	1,5
16	mehr als 36 Monate	%	0,6	0,6	0,7	0,5	0,6
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Berufungsinstanz	Monate	6,6	6,5	7,3	6,0	6,4
18	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	28 067	23 393	4 674	3 278	1 552
	davon waren ab Eingang in der Berufungsinstanz anhängig						
19	bis 3	%	48,4	50,3	39,1	55,4	55,5
20	3 - 6	%	29,2	28,3	33,4	26,8	24,7
21	6 - 12	%	16,6	15,8	20,5	12,9	14,1
22	12 - 18	%	3,7	3,5	4,6	2,8	3,4
23	18 - 24	%	1,1	1,1	1,3	1,0	1,2
24	24 - 36	%	0,7	0,7	1,0	0,9	0,9
25	mehr als 36 Monate	%	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2
26	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil.....	Monate	4,5	4,4	5,1	4,1	4,2
27	Erledigte Verfahren ohne Berufungen in Privatklageverfahren und ohne Wiederaufnahmeverfahren	Anzahl	56 081	46 830	9 251	6 552	2 889
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig						
28	bis 3	%	0,3	0,3	0,2	0,3	0,4
29	3 - 6	%	8,1	8,8	4,7	11,7	11,7
30	6 - 12	%	39,8	40,8	34,5	45,7	43,3
31	12 - 18	%	24,8	24,3	27,5	21,8	23,3
32	18 - 24	%	12,3	11,9	14,6	9,5	9,8
33	24 - 36	%	9,5	9,0	12,2	7,2	7,8
34	36 - 48	%	3,0	2,9	3,6	2,2	2,4
35	mehr als 48 Monate	%	2,1	2,0	2,6	1,6	1,3
36	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft	Monate	15,5	15,2	17,2	13,7	13,9

instanz 2006 erledigte Verfahren

dauer

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
3 674	9 778	5 536	2 643	1 599	3 715	2 173	217	2 070	3 177	1 265	1
62,4	55,4	49,3	71,0	50,7	54,2	40,5	38,7	63,6	53,5	44,3	2
23,6	28,1	32,0	19,2	29,6	22,0	30,8	26,7	22,9	25,3	28,2	3
9,9	12,2	13,7	8,1	14,2	16,7	20,8	17,1	9,1	15,2	18,6	4
2,5	2,5	3,1	1,3	2,7	4,1	4,8	7,8	2,3	4,1	7,0	5
0,8	1,0	1,0	0,3	1,9	1,6	1,9	3,2	0,8	1,1	1,1	6
0,7	0,5	0,6	0,2	0,7	0,9	1,1	5,5	0,9	0,7	0,6	7
0,2	0,2	0,3	-	0,3	0,5	0,1	0,9	0,4	0,2	0,2	8
3,5	3,8	4,2	2,8	4,3	4,7	5,2	7,0	3,6	4,2	5,0	9
25,6	20,9	16,2	31,3	20,1	14,6	12,9	12,9	22,3	13,7	15,1	10
45,4	45,5	45,8	48,1	40,0	42,8	34,1	35,0	47,8	44,6	38,8	11
21,9	25,8	29,5	15,4	30,1	27,4	36,4	30,4	21,5	29,8	29,8	12
4,2	4,6	5,1	3,4	4,9	8,9	9,9	8,8	4,8	7,6	10,5	13
1,4	1,7	1,6	1,1	2,9	3,0	3,4	4,1	1,3	2,3	3,1	14
1,2	1,0	1,1	0,5	1,4	2,1	2,5	6,9	1,4	1,6	1,9	15
0,4	0,5	0,6	0,2	0,6	1,2	0,8	1,8	0,8	0,5	0,8	16
5,7	6,2	6,7	4,9	6,8	7,6	8,1	9,4	6,0	7,0	7,7	17
1 726	4 713	2 697	1 300	716	2 111	1 099	57	1 234	1 573	650	18
55,3	48,4	42,7	65,3	39,1	50,7	32,2	26,3	60,6	46,4	37,5	19
28,7	31,7	35,3	22,4	35,1	23,9	35,9	29,8	25,4	28,1	29,1	20
11,8	14,9	16,1	10,1	19,3	17,4	23,7	17,5	10,2	19,5	21,7	21
2,2	3,1	3,8	1,8	2,9	4,9	5,1	15,8	2,0	4,3	8,9	22
0,8	1,1	1,0	0,4	2,8	1,6	1,6	1,8	0,6	1,1	1,5	23
0,9	0,5	0,8	0,1	0,4	1,0	1,5	8,8	0,8	0,6	0,9	24
0,2	0,2	0,3	-	0,4	0,4	-	-	0,3	0,1	0,3	25
4,0	4,3	4,6	3,2	5,1	4,9	5,6	8,7	3,7	4,6	5,8	26
3 663	9 732	5 515	2 632	1 585	3 700	2 161	216	2 061	3 175	1 261	27
0,2	0,4	0,4	0,4	0,4	0,2	0,2	0,5	1,1	0,4	0,4	28
11,8	12,3	8,7	22,0	8,7	6,1	3,0	2,3	13,0	5,4	5,6	29
47,6	45,3	43,3	49,6	45,0	29,1	30,9	27,3	42,8	33,8	34,2	30
20,6	23,3	25,8	16,6	25,2	24,8	28,8	21,3	21,8	27,3	25,6	31
9,2	9,8	11,2	6,6	10,5	15,3	15,7	14,4	10,3	14,9	15,2	32
6,7	6,3	7,4	3,5	7,2	14,5	13,3	16,2	6,9	11,5	11,7	33
2,0	1,5	1,8	0,8	1,9	5,6	4,1	11,1	2,2	4,0	4,5	34
1,8	1,1	1,4	0,6	1,0	4,4	4,0	6,9	1,9	2,7	2,7	35
13,6	13,3	14,2	10,8	14,0	19,2	18,6	21,9	13,8	17,1	17,3	36

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

noch: 5.5 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	4 808	808	2 314	1 686	12 741	4 142	6 126	2 473
	davon waren anhängig									
	ab Eingang in der Berufungsinstanz									
2	bis 3	%	56,3	61,3	62,7	45,1	55,6	52,3	57,5	56,2
3	3 - 6	%	26,4	26,1	21,6	33,0	24,5	23,9	25,8	22,4
4	6 - 12	%	13,6	9,8	12,6	16,8	14,6	16,3	12,6	16,6
5	12 - 18	%	2,5	1,9	2,1	3,4	3,4	4,3	2,7	3,7
6	18 - 24	%	0,7	0,6	0,5	1,0	1,1	1,6	0,8	0,8
7	24 - 36	%	0,4	0,1	0,4	0,4	0,6	1,0	0,4	0,3
8	mehr als 36 Monate	%	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,5	0,1	0,0
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	3,8	3,4	3,4	4,4	4,0	4,6	3,8	3,9
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils									
10	bis 3	%	20,6	23,3	23,7	15,0	20,1	16,8	21,0	23,5
11	3 - 6	%	46,0	49,9	46,8	43,0	41,1	37,5	45,0	37,7
12	6 - 12	%	25,2	18,9	22,2	32,2	28,1	31,4	25,8	28,2
13	12 - 18	%	5,5	5,4	4,9	6,4	6,8	8,6	5,3	7,6
14	18 - 24	%	1,3	1,1	1,0	1,8	2,1	2,8	1,8	1,9
15	24 - 36	%	1,0	0,7	1,0	1,1	1,1	1,8	0,8	0,8
16	mehr als 36 Monate	%	0,5	0,6	0,4	0,5	0,5	1,1	0,3	0,3
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Berufungsinstanz	Monate	6,1	5,7	5,8	6,8	6,6	7,6	6,0	6,4
18	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	2 474	458	1 041	975	5 903	1 890	2 809	1 204
	davon waren ab Eingang in der Berufungsinstanz anhängig									
19	bis 3	%	50,8	59,4	56,8	40,3	47,4	44,6	49,4	47,2
20	3 - 6	%	30,0	28,6	24,7	36,4	29,0	28,3	30,7	26,5
21	6 - 12	%	15,5	10,3	15,2	18,4	17,7	19,4	15,2	20,8
22	12 - 18	%	2,7	0,9	2,7	3,6	3,9	4,6	3,3	4,2
23	18 - 24	%	0,5	0,7	0,3	0,7	1,1	1,7	0,8	0,8
24	24 - 36	%	0,3	0,2	0,3	0,4	0,6	1,1	0,5	0,3
25	mehr als 36 Monate	%	0,1	-	0,1	0,2	0,2	0,4	0,2	0,1
26	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil.....	Monate	4,1	3,4	3,8	4,7	4,6	5,1	4,3	4,5
27	Erledigte Verfahren ohne Berufungen in Privatklageverfahren und ohne Wiederaufnahmeverfahren	Anzahl	4 717	732	2 303	1 682	12 708	4 134	6 108	2 466
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig									
28	bis 3	%	0,4	0,1	0,6	0,2	0,2	0,1	0,2	0,4
29	3 - 6	%	9,4	12,3	10,9	6,1	6,3	4,1	7,4	7,4
30	6 - 12	%	46,2	49,9	46,9	43,6	39,1	34,0	43,6	36,5
31	12 - 18	%	23,5	21,4	22,4	26,0	25,9	26,4	25,7	25,3
32	18 - 24	%	10,1	8,3	9,9	11,1	13,0	14,8	11,6	13,6
33	24 - 36	%	6,8	4,8	5,9	8,9	10,3	12,8	8,2	11,3
34	36 - 48	%	2,3	1,9	2,2	2,6	3,2	4,5	2,1	3,4
35	mehr als 48 Monate	%	1,3	1,2	1,0	1,6	2,1	3,4	1,1	2,1
36	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft	Monate	13,8	12,7	13,3	15,1	15,9	18,1	14,4	16,2

instanz 2006 erledigte Verfahren

dauer

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
2 403	1 638	765	480	3 191	1 342	1 122	1 323	1
59,2	62,0	53,1	67,3	53,2	39,9	48,0	61,2	2
23,1	22,5	24,3	15,8	25,0	39,0	26,5	23,2	3
12,3	11,7	13,6	8,8	15,6	17,6	20,1	11,6	4
3,3	2,4	5,1	5,0	3,5	2,7	3,4	2,8	5
1,2	0,8	2,1	1,9	1,2	0,7	1,2	0,4	6
0,6	0,4	1,2	1,0	1,2	0,1	0,6	0,6	7
0,3	0,2	0,7	0,2	0,2	-	0,2	0,2	8
4,0	3,6	4,8	3,9	4,3	4,3	4,5	3,7	9
21,2	23,2	16,9	18,8	16,0	9,0	16,7	15,3	10
45,1	45,0	45,2	40,0	43,2	39,6	39,6	49,1	11
23,6	23,0	25,0	27,3	28,4	39,5	33,6	26,2	12
6,0	5,6	6,9	8,1	7,5	7,8	6,1	6,3	13
2,0	1,5	3,0	2,7	2,4	2,0	2,6	1,6	14
1,4	1,0	2,2	1,9	1,8	1,6	1,2	0,8	15
0,7	0,7	0,8	1,3	0,7	0,4	0,3	0,6	16
6,8	6,6	7,3	8,0	7,0	7,4	6,7	6,4	17
1 244	813	431	235	1 579	812	571	534	18
52,0	55,0	46,4	66,0	45,8	30,4	43,3	48,3	19
26,4	26,1	27,1	19,1	30,1	43,6	25,6	28,1	20
15,2	14,1	17,2	6,4	18,2	21,8	23,6	17,2	21
3,9	2,8	5,8	4,7	3,2	3,2	4,9	4,7	22
1,7	1,4	2,3	1,7	1,3	0,9	1,8	0,7	23
0,6	0,6	0,7	2,1	1,2	0,1	0,5	0,6	24
0,2	-	0,5	-	0,2	-	0,4	0,4	25
4,4	4,0	5,2	3,9	4,7	4,9	5,1	4,6	26
2 386	1 629	757	478	3 177	1 336	1 105	1 316	27
0,3	0,2	0,4	0,2	0,2	0,1	0,5	0,4	28
6,2	6,9	4,8	2,7	6,5	3,8	5,4	3,2	29
38,1	38,4	37,3	27,0	35,9	35,9	40,3	36,1	30
25,1	24,8	25,6	25,5	25,5	30,8	26,8	28,3	31
13,8	13,3	14,9	19,7	13,6	14,1	13,8	15,2	32
10,1	10,0	10,4	16,5	12,4	10,4	8,4	12,1	33
4,1	3,9	4,5	4,6	3,4	3,4	3,4	2,8	34
2,3	2,5	2,1	3,8	2,5	1,3	1,4	2,0	35
16,5	16,4	16,7	20,0	16,6	16,4	15,4	16,7	36

6 Geschäftsentwicklung der Straf- und

6.1 Geschäftsentwicklung

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin		Deutschland		
		1993	1994 1)	1995	1996	1997
Strafverfahren						
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	69	103	158	144	106
2	Neuzugänge 2)	126	155	126	89	39
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	29	33	12	47	8
4	Erledigte Verfahren 2)	92	100	140	127	89
5	Anhängige Verfahren am Jahresende	103	158	144	106	56
Strafverfahren						
6	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	514	456	540	534	560
7	Neuzugänge 2)	4 711	4 799	5 002	5 151	5 652
8	Abgaben innerhalb des Gerichts	14	13	18	15	11
9	Erledigte Verfahren 2)	4 769	4 752	5 008	5 125	5 643
10	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	1 473	1 246	1 331	1 283	1 326
11	Anhängige Verfahren am Jahresende	456	503	534	560	569
Sonstige Neuzugänge						
12	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs.2 StVollzG	1 180	1 341	1 473	1 664	1 646
13	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	15 570	14 987	16 367	17 146	17 864
14	Anträge auf Haftentscheidungen (§§ 121 ff. StPO)	6 497	6 559	6 849	6 579	6 576
15	Klageerzwingungsverfahren: Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschl. PKH-Anträge)	1 825	1 773	2 112	2 239	2 388
16	Auslieferungsverfahren	602	512	721	709	763
17	Verfahren nach § 23 EGGVG	498	565	790	687	626
18	Anträge nach § 99 BRAGO	3 461	3 563	3 863	4 062	4 018
Bußgeldverfahren						
19	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	423	482	665	729	634
20	Neuzugänge 2)	6 126	7 110	8 492	8 739	8 467
21	Abgaben innerhalb des Gerichts	4	3	36	18	4
22	Erledigte Verfahren 2)	6 067	7 010	8 428	8 834	8 447
23	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	5 490	6 435	7 727	8 047	7 621
24	dar. Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	2 836	2 757	3 002	2 964	2 917
25	Anhängige Verfahren am Jahresende	482	582	729	634	654
Sonstige Neuzugänge						
26	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	80	97	114	93	332
27	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	53	49	41	18	41

1) Für Hamburg Ergebnisse aus 1993.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

a) Nachträgliche Korrektur gegenüber dem Endbestand des Vorjahres.

Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

von 1993 bis 2006

Deutschland									Lfd. Nr.
1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	
in erster Instanz									
56	26	8	15	11	12	14	9	11 a	1
19	16	22	13	16	17	11	13	9	2
5	1	-	-	-	-	3	2	2	3
49	34	16	17	15	15	16	9	10	4
26	8	15	11	12	14	9	13	10	5
in der Revisionsinstanz									
569	638	624	551	565	502	609	642	762	6
6 123	5 847	5 666	5 307	5 128	5 509	5 661	5 761	5 771	7
12	14	17	19	15	14	16	45	17	8
6 054	5 861	5 739	5 293	5 191	5 402	5 628	5 641	5 855	9
1 415	1 369	1 215	1 086	1 084	1 070	1 051	995	969	10
638	624	551	565	502	609	642	762	678	11
1 727	1 665	1 578	2 657	1 854	1 804	2 006	1 745	1 782	12
19 289	18 865	17 971	17 435	17 123	17 298	16 230	16 829	17 715	13
5 911	5 701	5 636	5 801	5 284	4 731	4 489	4 392	4 203	14
2 515	2 396	2 457	2 466	2 569	2 612	2 967	3 045	3 192	15
898	908	817	917	965	1 230	1 436	1 624	1 760	16
816	594	559	561	577	695	627	659	677	17
4 295	4 414	4 669	4 540	4 675	5 133	5 069	3 152	2 135	18
in der Beschwerdeinstanz									
654	593	527	535	563	486	518	568	1 025	19
8 318	7 250	7 049	6 616	6 270	6 864	7 331	8 080	8 068	20
10	5	17	8	4	3	9	136	2	21
8 379	7 316	7 041	6 588	6 347	6 832	7 281	7 623	8 143	22
7 567	6 533	6 236	5 888	5 712	6 190	6 687	7 063	7 645	23
3 014	2 610	2 562	2 425	2 372	2 491	2 724	3 022	3 375	24
593	527	535	563	486	518	568	1 025	950	25
199	122	122	133	123	119	140	170	153	26
33	12	3	13	9	7	95	1	1	27

6 Geschäftsentwicklung der Straf- und

6.2 Geschäftsentwicklung 2006 nach

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	
					zusammen	Oberlandes
						Karlsruhe

Strafverfahren in

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	11	11	-	-	X
2	Neuzugänge 1)	9	8	1	-	
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	2	2	-	-	
4	Erledigte Verfahren 1)	10	9	1	-	
5	Anhängige Verfahren am Jahresende	10	10	-	-	

Strafverfahren in der

6	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	762	659	103	133	97
7	Neuzugänge 1)	5 771	4 772	999	650	307
8	Abgaben innerhalb des Gerichts	17	16	1	1	-
9	Erledigte Verfahren 1)	5 855	4 904	951	674	320
10	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	969	766	203	98	55
11	Anhängige Verfahren am Jahresende	678	527	151	109	84
Sonstige Neuzugänge						
12	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 3 StVollzG	1 782	1 654	128	158	117
13	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	17 715	15 233	2 482	1 609	714
14	Anträge auf Haftentscheidungen (§§ 121 ff. StPO)	4 203	4 024	179	411	191
15	Klageerzwingungsverfahren: Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschl. PKH-Anträge)	3 192	2 841	351	381	187
16	Auslieferungsverfahren	1 760	1 676	84	261	169
17	Verfahren nach § 23 EGGVG	677	589	88	65	46
18	Anträge nach § 51 RVG	2 135	1 671	464	324	83

Bußgeldverfahren in der

19	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 025	861	164	91	73
20	Neuzugänge 1)	8 068	6 315	1 753	719	393
21	Abgaben innerhalb des Gerichts	2	2	-	-	-
22	Erledigte Verfahren 1)	8 143	6 451	1 692	744	410
23	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	7 645	6 044	1 601	678	375
24	dar. Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	3 375	2 676	699	298	154
25	Anhängige Verfahren am Jahresende	950	725	225	66	56
Sonstige Neuzugänge						
26	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	153	139	14	20	14
27	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	1	1	-	-	-

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

Ländern und Oberlandesgerichten

berg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
gericht	zusammen	Oberlandesgericht									
Stuttgart			München	Nürnberg	Bamberg						

erster Instanz

-	3	3	 	-	-	 	-	1	-	1
-	1	1	 	1	-	 	-	2	-	2
-	-	-	 	-	-	 	-	-	-	3
-	1	1	 	-	-	 	-	1	-	4
-	3	3	 	1	-	 	-	2	-	5

Revisionsinstanz

36	169	94	33	42	79	20	3	30	51	19	6
343	966	507	320	139	425	195	15	256	330	136	7
1	2	2	-	-	-	-	-	1	-	-	8
354	1 025	555	328	142	427	177	15	260	339	112	9
43	218	107	72	39	52	34	3	30	50	27	10
25	110	46	25	39	77	38	3	26	42	43	11
41	259	118	101	40	170	48	7	134	238	14	12
895	3 677	2 314	681	682	863	402	194	624	1 177	342	13
220	2 188	1 124	756	308	213	33	15	33	335	5	14
194	781	478	175	128	255	98	41	77	197	36	15
92	163	110	32	21	55	22	7	49	477	17	16
19	103	69	27	7	88	13	8	32	56	4	17
241	257	175	37	45	37	48	26	54	95	61	18

Beschwerdeinstanz

18	497	-	-	497	18	39	4	8	51	50	19
326	1 837	-	-	1 837	263	587	37	197	491	245	20
-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	21
334	1 909	-	-	1 909	267	552	38	182	519	216	22
303	1 827	-	-	1 827	237	524	36	149	490	211	23
144	675	-	-	675	124	205	21	87	167	104	24
10	425	-	-	425	14	74	3	23	23	79	25
6	40	38	-	2	32	-	-	5	-	-	26
-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	27

6 Geschäftsentwicklung der Straf- und

noch: 6.2 Geschäftsentwicklung 2006 nach

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
Strafverfahren in									
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	-	 	-	 	7	7	 	
2	Neuzugänge 1)	2	 	2	 	2	2	 	
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	-	 	-	 	2	2	 	
4	Erledigte Verfahren 1)	2	 	2	 	5	5	 	
5	Anhängige Verfahren am Jahresende	-	 	-	 	4	4	 	
Strafverfahren in der									
6	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	40	15	15	10	121	47	55	19
7	Neuzugänge 1)	491	82	228	181	1 220	394	573	253
8	Abgaben innerhalb des Gerichts	1	-	1	-	11	3	8	-
9	Erledigte Verfahren 1)	499	93	235	171	1 245	405	592	248
10	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	99	12	53	34	152	37	89	26
11	Anhängige Verfahren am Jahresende	32	4	8	20	96	36	36	24
Sonstige Neuzugänge									
12	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 3 StVollzG	171	-	171	-	323	-	320	3
13	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	1 427	193	598	636	3 913	1 537	1 650	726
14	Anträge auf Haftentscheidungen (§§ 121 ff. StPO)	69	9	43	17	573	269	122	182
15	Klageerzwingungsverfahren: Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschl. PKH-Anträge)	256	87	121	48	631	229	260	142
16	Auslieferungsverfahren	65	10	28	27	457	58	345	54
17	Verfahren nach § 23 EGGVG	72	8	22	42	95	-	95	-
18	Anträge nach § 51 RVG	218	49	106	63	437	129	144	164
Bußgeldverfahren in der									
19	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	42	14	22	6	127	40	77	10
20	Neuzugänge 1)	701	149	379	173	1 600	423	873	304
21	Abgaben innerhalb des Gerichts	-	-	-	-	1	-	1	-
22	Erledigte Verfahren 1)	727	156	397	174	1 592	432	865	295
23	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	691	152	377	162	1 505	404	829	272
24	dar. Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	275	68	130	77	835	225	459	151
25	Anhängige Verfahren am Jahresende	16	7	4	5	135	31	85	19
Sonstige Neuzugänge									
26	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	16	-	-	16	-	-	-	-
27	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

Ländern und Oberlandesgerichten

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						

erster Instanz

-	-	 	 	 	-	-	-	1
-	-	 	 	 	-	-	1	2
-	-	 	 	 	-	-	-	3
-	-	 	 	 	-	-	1	4
-	-	 	 	 	-	-	-	5

Revisionsinstanz

23	12	11	6	36	16	4	12	6
265	172	93	33	338	208	121	122	7
-	-	-	-	1	-	-	-	8
263	172	91	38	342	203	119	117	9
42	20	22	8	72	48	14	22	10
25	12	13	1	32	21	6	17	11
147	138	9	26	29	17	21	20	12
1 109	610	499	244	812	573	396	353	13
59	36	23	97	107	15	31	19	14
112	81	31	27	126	52	83	39	15
85	73	12	35	34	6	22	5	16
42	17	25	10	30	36	18	5	17
104	77	27	40	244	49	79	62	18

Beschwerdeinstanz

11	5	6	7	26	30	5	19	19
257	176	81	42	462	203	171	256	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
258	173	85	46	457	221	169	246	22
243	163	80	38	437	205	150	224	23
114	93	21	20	199	92	60	99	24
10	8	2	3	31	12	7	29	25
2	2	-	-	14	-	24	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27

**6 Geschäftsentwicklung der Straf- und
6.3 Erledigte Strafverfahren**

Lfd. Nr.	Art der Strafsachen (Sachgebiet)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	Oberlandes
						Karlsruhe

Strafverfahren in

1	Erledigte Verfahren zusammen 1)	10	9	1	-	-
2	Staatschutzsachen	8	7	1	-	-
3	Politische Strafsachen	-	-	-	-	-
4	Vergehen nach § 131 StGB	-	-	-	-	-
5	Sonstige Strafverfahren, die aus Ermittlungsverfahren der Generalstaatsanwaltschaften hervorgegangen sind	-	-	-	-	-
6	Straftaten sonstiger Sachgebiete.....	2	2	-	-	-
nachrichtlich:						
7	Jugendschutzsachen	-	-	-	-	-

Strafverfahren in der

1	Erledigte Verfahren zusammen 1)	5 799	4 864	935	673	320
2	Staatschutzsachen, Politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB, sonstige Ermittlungsverfahren beim OLG 2)	30	19	11	-	-
3	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	170	144	26	22	11
4	Straftaten gegen das Leben und die körperliche Unversehrtheit	769	607	162	84	48
5	Eigentums- und Vermögensdelikte	1 755	1 512	243	191	96
6	Serien- und Bandenkriminalität sowie Gewaltkriminalität mit mehreren Tätern (ohne Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz)	39	36	3	2	-
7	Straftaten im Straßenverkehr	965	763	202	98	55
8	Wirtschafts- und Steuerstrafverfahren, Geldwäschdelikte	103	75	28	10	8
9	Umweltschutzstrafsachen	15	13	2	2	1
10	Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	18	12	6	1	1
11	Straftaten nach dem Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	83	65	18	9	5
12	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	536	500	36	52	32
13	Sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	2	2	-	-	-
14	Sonstige Straftaten	1 314	1 116	198	202	63
15	Allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz Freiheitsstrafen von nicht unter 1 Jahr vorsieht.....	132	105	27	11	2
16	Sonstige allgemeine Straftaten.....	1 182	1 011	171	191	61
nachrichtlich:						
17	Jugendschutzsachen	56	40	16	1	-

1) Ohne Jugendschutzsachen.

2) Verfahren bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht (Generalstaatsanwaltschaft) und die daraus hervorgehenden gerichtlichen Verfahren (auch soweit der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof die Ermittlungen geführt hat).

Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht
nach Sachgebieten 2006

Württemberg gericht	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
	zusammen	Oberlandesgericht									
		München	Nürnberg	Bamberg							

erster Instanz

-	1	1	 	 	-	-	 	-	1	-	1
-	1	1	 	 	-	-	 	-	1	-	2
-	-	-	 	 	-	-	 	-	-	-	3
-	-	-	 	 	-	-	 	-	-	-	4
-	-	-	 	 	-	-	 	-	-	-	5
-	-	-	 	 	-	-	 	-	-	-	6
-	-	-	 	 	-	-	 	-	-	-	7

Revisionsinstanz

353	1 020	552	328	140	424	176	14	256	335	108	1
-	3	-	2	1	1	1	-	5	1	1	2
11	25	17	4	4	11	2	1	3	7	4	3
36	113	65	27	21	53	32	3	26	37	17	4
95	319	169	108	42	118	42	4	83	89	33	5
2	7	2	3	2	3	-	-	7	-	2	6
43	216	106	72	38	52	34	3	30	50	27	7
2	8	4	4	-	26	8	-	3	1	1	8
1	1	-	1	-	1	2	-	2	-	-	9
-	-	-	-	-	4	1	-	2	-	2	10
4	21	9	11	1	9	4	-	2	9	2	11
20	84	53	24	7	30	5	-	39	27	4	12
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	13
139	222	126	72	24	116	45	3	54	114	15	14
9	21	18	2	1	11	6	-	17	3	-	15
130	201	108	70	23	105	39	3	37	111	15	16
1	5	3	-	2	3	1	1	4	4	4	17

6 Geschäftsentwicklung der Straf- und

noch: 6.3 Erledigte Strafverfahren

Lfd. Nr.	Sachgebiet	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen		
		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk	
			Braun-schweig	Celle		Olden-burg	Düssel-dorf	Hamm	Köln

Strafverfahren in

1 Erledigte Verfahren zusammen 1)	2		2		5	5		
2 Staatsschutzsachen	2		2		3	3		
3 Politische Strafsachen	-		-		-	-		
4 Vergehen nach § 131 StGB	-		-		-	-		
5 Sonstige Strafverfahren, die aus Ermittlungsverfahren der Generalstaatsanwaltschaften hervorgegangen sind	-		-		-	-		
6 Straftaten sonstiger Sachgebiete.....	-		-		2	2		
nachrichtlich:								
7 Jugendschutzsachen	-		-		-	-		

Strafverfahren in der

1 Erledigte Verfahren zusammen 1)	488	91	233	164	1 239	405	589	245
2 Staatsschutzsachen, Politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB, sonstige Ermittlungsverfahren beim OLG 2)	5	-	5	-	3	-	3	-
3 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	11	1	6	4	44	15	23	6
4 Straftaten gegen das Leben und die körperliche Unversehrtheit	57	8	29	20	168	56	89	23
5 Eigentums- und Vermögensdelikte	156	35	62	59	427	157	175	95
6 Serien- und Bandenkriminalität sowie Gewaltkriminalität mit mehreren Tätern (ohne Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz)	5	3	2	-	10	8	2	-
7 Straftaten im Straßenverkehr	99	12	53	34	152	37	89	26
8 Wirtschafts- und Steuerstrafverfahren, Geldwäschdelikte	11	2	4	5	15	5	10	-
9 Umweltschutzstrafsachen	1	-	1	-	-	-	-	-
10 Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	2	1	1	-	1	1	-	-
11 Straftaten nach dem Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	4	1	1	2	6	-	6	-
12 Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	37	6	13	18	195	81	72	42
13 Sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	-	-	-	-	1	1	-	-
14 Sonstige Straftaten	100	22	56	22	217	44	120	53
15 Allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz Freiheitsstrafen von nicht unter 1 Jahr vorsieht.....	14	6	6	2	24	3	19	2
16 Sonstige allgemeine Straftaten.....	86	16	50	20	193	41	101	51
nachrichtlich:								
17 Jugendschutzsachen	11	2	2	7	6	-	3	3

1) Ohne Jugendschutzsachen.

2) Verfahren bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht (Generalstaatsanwaltschaft) und die daraus hervorgehenden gerichtlichen Verfahren (auch soweit der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof die Ermittlungen geführt hat).

Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht
nach Sachgebieten 2006

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						

erster Instanz

-	-				-	-	1	1
-	-				-	-	1	2
-	-				-	-	-	3
-	-				-	-	-	4
-	-				-	-	-	5
-	-				-	-	-	6
-	-				-	-	-	7

Revisionsinstanz

260	170	90	36	339	197	119	115	1
-	-	-	-	5	-	1	4	2
9	5	4	1	10	7	10	3	3
38	31	7	6	53	36	22	24	4
76	52	24	11	84	58	38	26	5
1	1	-	-	-	-	1	1	6
42	20	22	7	71	48	14	22	7
-	-	-	-	14	2	1	3	8
5	3	2	-	-	-	1	-	9
1	1	-	1	2	-	-	1	10
3	-	3	-	11	1	2	-	11
29	21	8	4	19	5	3	3	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
56	36	20	6	70	40	26	28	14
3	3	-	1	11	7	-	3	15
53	33	20	5	59	33	26	25	16
3	2	1	2	3	6	-	2	17

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster

7.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Vorführung zur Hauptverhandlung,

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Adhäsionsverfahren Besetzung des Senats	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Ober		
					Stuttgart	München	Kammergericht Berlin
1	Erlidigte Verfahren insgesamt	10	9	1	-	1	-
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch						
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft						
2	zuungunsten des Beschuldigten	-	-	-	-	-	-
3	zugunsten des Beschuldigten	-	-	-	-	-	-
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	-	-	-	-	-	-
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	-	-	-	-	-	-
6	Vorlage oder Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	-	-	-	-	-	-
7	Anklage	10	9	1	-	1	-
8	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	-	-	-	-	-	-
9	Nachverfahren (§ 439 StPO)	-	-	-	-	-	-
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	-	-	-	-	-	-
11	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	10	9	1	-	1	-
12	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	15	13	2	-	1	-
	davon Verfahren						
13	mit 1 Beschuldigten	7	7	-	-	1	-
14	mit 2 Beschuldigten	2	1	1	-	-	-
15	mit 3 Beschuldigten	-	-	-	-	-	-
16	mit 4 bis 10 Beschuldigten	1	1	-	-	-	-
17	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-	-
	Vorführung von Verfahrensbeteiligten zur (letzten) Hauptverhandlung						
18	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung	9	9	-	-	1	-
19	Verfahren, in denen ein Beteiligter aus Haft vorgeführt wurde	6	6	-	-	1	-
20	Verfahren, in denen ein Beteiligter vorgeführt wurde, ohne in Haft zu sein	1	1	-	-	-	-
	Maßnahmen der Gewinnabschöpfung						
21	Verfahren mit Anträgen auf Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	-	-	-	-	-	-
22	Urteile in Adhäsionsverfahren gemäß § 403 StPO	2	2	-	-	-	-
23	Endurteile	2	2	-	-	-	-
24	Grundurteile	-	-	-	-	-	-
	Besetzung des Senats 1)						
	Verfahren mit						
25	3 Berufsrichtern	7	7	-	-	-	-
26	5 Berufsrichtern	3	2	1	-	1	-
	Verfahren mit Hauptverhandlung mit						
27	3 Berufsrichtern	7	7	-	-	-	-
28	5 Berufsrichtern	2	2	-	-	1	-

1) Bei der Eröffnung der Hauptverfahren entscheidet der Senat nach § 122 Abs. 2 GVG, ob er eine mögliche Hauptverhandlung in der Besetzung von 3 oder 5 Berufsrichtern durchführen wird.

Instanz 2006 erledigte Verfahren

Gewinnabschöpfung, Adhäsionsverfahren, Besetzung des Senats

landesgericht										Lfd. Nr.
Brandenburg a.d.H.	Hamburg	Frankfurt	Rostock	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	Jena	
-	-	1	-	2	5	-	-	-	1	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	1	-	2	5	-	-	-	1	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	1	-	2	5	-	-	-	1	11
-	-	1	-	2	9	-	-	-	2	12
-	-	1	-	2	3	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	1	-	2	5	-	-	-	-	18
-	-	1	-	1	3	-	-	-	-	19
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	2	5	-	-	-	-	25
-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	26
-	-	-	-	2	5	-	-	-	-	27
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	28

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster

7.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Ober		
					Stuttgart	München	Kammergericht Berlin
1	Erledigte Verfahren insgesamt	10	9	1	-	1	-
2	Urteil	9	9	-	-	1	-
3	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	5	5	-	-	1	-
4	Angefochtene Urteile	4	4	-	-	-	-
5	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	-	-	-	-	-	-
6	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-	-
7	Einstellung nach § 47 JGG	-	-	-	-	-	-
8	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-
9	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-
10	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-	-
11	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	-	-	-	-	-	-
12	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	-	-	-	-	-	-
13	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-
14	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO, § 31a Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-	-
15	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	-	-	-	-	-	-
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	1	-	1	-	-	-
17	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	-	-	-	-	-	-
18	Zurücknahme der Anklage	-	-	-	-	-	-
19	Zurücknahme eines sonstigen Antrags	-	-	-	-	-	-
20	Verbindung mit einer anderen Sache	-	-	-	-	-	-
21	Aussetzung des Verfahrens	-	-	-	-	-	-
22	Sonstige Erledigungsart	-	-	-	-	-	-

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

Inстанz 2006 erledigte Verfahren

der Verfahren

landesgericht										Lfd. Nr.
Brandenburg a.d.H.	Hamburg	Frankfurt	Rostock	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	Jena	
-	-	1	-	2	5	-	-	-	1	1
-	-	1	-	2	5	-	-	-	-	2
-	-	1	-	1	2	-	-	-	-	3
-	-	-	-	1	3	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster

7.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt- Berlin	Neue Länder	Ober		
					Stuttgart	München	Kammergericht Berlin
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	15	13	2	-	1	-
2	Urteile zusammen	13	13	-	-	1	-
3	Verurteilung	13	13	-	-	1	-
4	Freispruch	-	-	-	-	-	-
5	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	-	-	-	-	-	-
6	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach 153a StPO zusammen	-	-	-	-	-	-
7	Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	-	-	-	-	-	-
8	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	-	-	-	-	-	-
9	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	-	-	-	-	-	-
10	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	-	-	-	-	-	-
11	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	-	-	-	-	-	-
12	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	-	-	-	-	-	-
13	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	-	-	-	-	-	-
14	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-	-
15	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	-	-	-	-	-	-
16	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs.1 Satz 1 Nr. 1).....	-	-	-	-	-	-
17	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrl. macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	-	-	-	-	-	-
18	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrl. ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	-	-	-	-	-	-
19	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	-	-	-	-	-	-
20	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	-	-	-	-	-	-
21	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	-	-	-	-	-	-
22	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	-	-	-	-	-	-
23	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO).....	-	-	-	-	-	-
24	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-	-
25	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	-	-	-	-	-	-
26	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	-	-	-	-	-	-
27	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-
28	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme zusammen.....	-	-	-	-	-	-
29	nach § 31a Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-	-
30	nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO	-	-	-	-	-	-
31	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	-	-	-	-	-	-
32	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	2	-	2	-	-	-
33	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	-	-	-	-	-	-
34	Zurücknahme der Anklage/des Antrags	-	-	-	-	-	-
35	Verbindung mit einer anderen Sache	-	-	-	-	-	-
36	Aussetzung des Verfahrens zusammen	-	-	-	-	-	-
37	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	-	-	-	-	-	-
38	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-
39	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-	-
40	Sonstige Erledigungsart	-	-	-	-	-	-

Instanz 2006 erledigte Verfahren
 die einzelnen Beschuldigten

landesgericht										Lfd. Nr.
Brandenburg a.d.H.	Hamburg	Frankfurt	Rostock	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	Jena	
-	-	1	-	2	9	-	-	-	2	1
-	-	1	-	2	9	-	-	-	-	2
-	-	1	-	2	9	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster

7.4 Haupt

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Ober		
						Stuttgart	München	Kammergericht Berlin
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	10	10	-	-	2	-
	davon in							
2	Anklagesachen	Verhandlungen	10	10	-	-	2	-
3	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	-	-	-	-	-	-
4	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	10	9	1	-	1	-
5	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	1	-	1	-	-	-
6	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
7	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
8	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	8	8	-	-	-	-
9	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	1	1	-	-	1	-
10	Erledigte Anklagen	Verfahren	10	9	1	-	1	-
11	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	1	-	1	-	-	-
12	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
13	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	8	8	-	-	-	-
15	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	1	1	-	-	1	-
16	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	252	252	-	-	58	-
17	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	1	1	-	-	1	-
	davon in							
18	Anklagesachen	Tage	252	252	-	-	58	-
19	sonstigen Verfahren	Tage	-	-	-	-	-	-
20	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	9	9	-	-	1	-
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich							
21	auf 1 HV-Tag	Verfahren	-	-	-	-	-	-
22	auf 2 HV-Tage	Verfahren	-	-	-	-	-	-
23	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	1	1	-	-	-	-
24	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	2	2	-	-	-	-
25	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	3	3	-	-	-	-
26	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	1	1	-	-	-	-
27	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	2	2	-	-	1	-
28	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	28,0	28,0	-	-	58,0	-
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich							
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	-	-	-	-	-	-
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	-	-	-	-	-	-
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	1	1	-	-	-	-
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	2	2	-	-	-	-
33	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	3	3	-	-	-	-
34	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	1	1	-	-	-	-
35	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	2	2	-	-	1	-
36	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	27,9	27,9	-	-	57,0	-
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben .. teilgenommen							
37	Beschuldigte	Verfahren	9	9	-	-	1	-
38	Zahl der Beschuldigten	Personen	13	13	-	-	1	-
39	Verteidiger	Verfahren	9	9	-	-	1	-
40	Zahl der Verteidiger	Personen	23	23	-	-	2	-
41	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	1	1	-	-	-	-
42	Verletztenbeistand	Verfahren	-	-	-	-	-	-
43	Sachverständige	Verfahren	5	5	-	-	1	-
44	Dolmetscher	Verfahren	9	9	-	-	1	-
45	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	-	-	-	-	-	-
46	Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG)	Verfahren	4	4	-	-	1	-

Instanz 2006 erledigte Verfahren

verhandlungen

landesgericht										Lfd. Nr.
Brandenburg a.d.H.	Hamburg	Frankfurt	Rostock	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	Jena	
-	-	1	-	2	5	-	-	-	-	1
-	-	1	-	2	5	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	1	-	2	5	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	1	-	2	5	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	1	-	2	5	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	1	-	2	5	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	7	-	21	166	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	7	-	21	166	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	1	-	2	5	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	23
-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	24
-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	27
-	-	7,0	-	10,5	33,2	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	31
-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	32
-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	35
-	-	7,0	-	10,5	33,2	-	-	-	-	36
-	-	1	-	2	5	-	-	-	-	37
-	-	1	-	2	9	-	-	-	-	38
-	-	1	-	2	5	-	-	-	-	39
-	-	1	-	3	17	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	43
-	-	1	-	2	5	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	46

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster

7.5 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Ober		
						Stuttgart	München	Kammergericht Berlin
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	10	9	1	-	1	-
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
2	bis 3	%	20,0	11,1	100,0	-	-	-
3	3 - 6	%	20,0	22,2	-	-	-	-
4	6 - 12	%	30,0	33,3	-	-	-	-
5	12 - 18	%	20,0	22,2	-	-	100,0	-
6	18 - 24	%	-	-	-	-	-	-
7	24 - 36	%	10,0	11,1	-	-	-	-
8	mehr als 36 Monate	%	-	-	-	-	-	-
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	9,0	9,9	1,0	-	12,5	-
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	9	9	-	-	1	-
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
11	bis 3	%	11,1	11,1	-	-	-	-
12	3 - 6	%	22,2	22,2	-	-	-	-
13	6 - 12	%	33,3	33,3	-	-	-	-
14	12 - 18	%	22,2	22,2	-	-	100,0	-
15	18 - 24	%	-	-	-	-	-	-
16	24 - 36	%	11,1	11,1	-	-	-	-
17	mehr als 36 Monate	%	-	-	-	-	-	-
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	9,9	9,9	-	-	12,5	-
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl	10	9	1	-	1	-
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig							
20	bis 3	%	-	-	-	-	-	-
21	3 - 6	%	-	-	-	-	-	-
22	6 - 12	%	20,0	11,1	100,0	-	-	-
23	12 - 18	%	-	-	-	-	-	-
24	18 - 24	%	10,0	11,1	-	-	-	-
25	24 - 36	%	20,0	22,2	-	-	100,0	-
26	36 - 48	%	10,0	11,1	-	-	-	-
27	mehr als 48 Monate	%	40,0	44,4	-	-	-	-
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	50,1	54,6	10,1	-	24,2	-
29	Verfahren mit Anklage und Eröffnungsbeschluss	Anzahl	10	9	1	-	1	-
30	Durchschnittliche Dauer der Verfahren vom Eingang bei Gericht bis zum Erlass eines Eröffnungsbeschlusses	Monate	1,4	1,5	1,0	-	2,0	-
31	Durch Urteil erledigte Anklagen	Anzahl	9	9	-	-	1	-
32	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in der Instanz	Monate	9,9	9,9	-	-	12,5	-
	Zeitraum der Hauptverhandlungen							
33	Verfahren mit mehreren Hauptverhandlungen	Anzahl	1	1	-	-	1	-
	davon waren zu Beginn der ersten HV bis zur Beendigung der letzten HV anhängig							
34	bis 1	%	-	-	-	-	-	-
35	1 - 2	%	-	-	-	-	-	-
36	2 - 3	%	-	-	-	-	-	-
37	3 - 6	%	-	-	-	-	-	-
38	6 - 9	%	100,0	100,0	-	-	100,0	-
39	9 - 12	%	-	-	-	-	-	-
40	mehr als 12 Monate	%	-	-	-	-	-	-
41	Verfahren mit mehreren HV-Tagen der letzten (einzig) Hauptverhandlung	Anzahl	9	9	-	-	1	-
	davon waren vom Beginn des ersten HV-Tages bis zur Beendigung des letzten HV-Tages anhängig							
42	bis 1	%	11,1	11,1	-	-	-	-
43	1 - 2	%	22,2	22,2	-	-	-	-
44	2 - 3	%	11,1	11,1	-	-	-	-
45	3 - 6	%	22,2	22,2	-	-	-	-
46	6 - 9	%	11,1	11,1	-	-	100,0	-
47	9 - 12	%	11,1	11,1	-	-	-	-
48	mehr als 12 Monate	%	11,1	11,1	-	-	-	-

Inстанz 2006 erledigte Verfahren

dauer

landesgericht										Lfd. Nr.
Brandenburg a.d.H.	Hamburg	Frankfurt	Rostock	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	Jena	
-	-	1	-	2	5	-	-	-	1	1
-	-	-	-	50,0	-	-	-	-	100,0	2
-	-	100,0	-	-	20,0	-	-	-	-	3
-	-	-	-	50,0	40,0	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	20,0	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	20,0	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	5,0	-	4,5	12,5	-	-	-	1,0	9
-	-	1	-	2	5	-	-	-	-	10
-	-	-	-	50,0	-	-	-	-	-	11
-	-	100,0	-	-	20,0	-	-	-	-	12
-	-	-	-	50,0	40,0	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	20,0	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	20,0	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	5,0	-	4,5	12,5	-	-	-	-	18
-	-	1	-	2	5	-	-	-	1	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	100,0	-	-	-	-	-	-	100,0	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	20,0	-	-	-	-	24
-	-	-	-	50,0	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	20,0	-	-	-	-	26
-	-	-	-	50,0	60,0	-	-	-	-	27
-	-	10,8	-	89,8	55,3	-	-	-	10,1	28
-	-	1	-	2	5	-	-	-	1	29
-	-	1,7	-	1,1	1,5	-	-	-	1,0	30
.	.	1	.	2	5	.	.	.	.	31
.	.	5,0	.	4,5	12,5	.	.	.	.	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	1	-	2	5	-	-	-	-	41
-	-	-	-	50,0	-	-	-	-	-	42
-	-	100,0	-	-	20,0	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	20,0	-	-	-	-	44
-	-	-	-	50,0	20,0	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	20,0	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	20,0	-	-	-	-	48

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte,

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Revision Beschuldigte Hauptverhandlungen	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württem	
					zu- sammen	Oberlandes
						Karlsruhe
1	Erlidigte Revisionen insgesamt	5 855	4 904	951	674	320
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des/der					
2	Strafrichters	590	510	80	70	33
3	Schöffengerichts	62	49	13	5	2
4	Erweiterten Schöffengerichts	-	-	-	-	-
5	Jugendrichters	40	35	5	1	-
6	Jugendschöffengerichts	58	46	12	1	-
7	Kleinen Strafkammer	4 726	3 973	753	530	268
8	Großen Strafkammer	263	208	55	57	12
9	Schwurgerichts	1	1	-	-	-
10	Wirtschaftsstrafkammer	15	5	10	2	2
11	Großen Jugendkammer	69	57	12	6	2
12	Kleinen Jugendkammer	31	20	11	2	1
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
13	Revision im Privatlageverfahren	8	8	-	1	-
14	Revision im Officialverfahren	5 847	4 896	951	673	320
	Die Revision wurde eingelegt durch					
15	den Beschuldigten	5 654	4 740	914	662	314
16	die Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten	192	157	35	14	6
17	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten	7	6	1	-	-
18	Nebenkläger	24	19	5	2	2
19	Privatkläger	-	-	-	-	-
20	den Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	-	-	-	-	-
21	Zahl der Beschuldigten insgesamt	6 045	5 060	985	694	328
	Zahl der Verfahren					
22	mit 1 Beschuldigten	5 686	4 766	920	654	312
23	mit 2 Beschuldigten	154	126	28	20	8
24	mit 3 bis 5 Beschuldigten	15	12	3	-	-
25	mit 6 bis 10 Beschuldigten	-	-	-	-	-
26	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-
27	Verfahren ohne Hauptverhandlung	5 557	4 665	892	651	310
28	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	21	14	7	2	2
29	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	277	225	52	21	8
30	Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	298	239	59	23	10
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen					
31	Beschuldigte	103	84	19	6	2
32	Verteidiger	219	168	51	14	8
33	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	19	16	3	2	2
34	Privatkläger/Privatklägervertreter	-	-	-	-	-
35	Verletztenbeistand	2	2	-	1	1
36	An der Hauptverhandlung haben weder der Beschuldigte, ein Verteidiger, ein Nebenkläger/Nebenklägervertreter, Privatkläger/Privatklägervertreter noch ein Verletztenbeistand teilgenommen	53	48	5	8	1

Rechtsmittelinstanz 2006 erledigte Verfahren

Hauptverhandlungen bei den Revisionen

berg	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.	
gericht	zu- sammen	Oberlandesgericht										
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg								
	354	1 025	555	328	142	427	177	15	260	339	112	1
	37	64	34	24	6	31	10	2	22	56	10	2
	3	4	4	-	-	1	4	-	3	3	-	3
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	1	6	2	4	-	2	-	-	-	3	-	5
	1	4	2	2	-	10	7	-	-	5	-	6
	262	895	491	297	107	370	156	10	193	236	96	7
	45	37	10	-	27	4	-	-	38	33	6	8
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	9
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	10
	4	8	8	-	-	9	-	3	2	1	-	11
	1	7	4	1	2	-	-	-	2	-	-	12
	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	13
	353	1 025	555	328	142	427	177	15	259	339	112	14
	348	948	527	298	123	403	174	15	255	338	109	15
	8	80	30	28	22	22	3	-	2	1	2	16
	-	2	-	2	-	-	-	-	1	-	-	17
	-	1	-	1	-	5	-	-	2	-	1	18
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
	366	1 048	574	330	144	448	182	15	268	350	116	21
	342	1 005	539	326	140	411	173	15	253	330	108	22
	12	18	14	2	2	13	3	-	6	7	4	23
	-	2	2	-	-	3	1	-	1	2	-	24
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
	341	945	524	299	122	398	174	13	257	329	107	27
	-	3	-	1	2	-	-	2	-	-	2	28
	13	77	31	28	18	29	3	-	3	10	3	29
	13	80	31	29	20	29	3	2	3	10	5	30
	4	28	8	15	5	16	-	2	2	1	2	31
	6	66	28	24	14	27	3	-	3	3	5	32
	-	5	2	1	2	1	-	-	-	2	1	33
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	35
												36
	7	10	1	5	4	1	-	-	-	6	-	

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

noch: 8.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte,

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Revision Beschuldigte Hauptverhandlungen	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Revisionen insgesamt	499	93	235	171	1 245	405	592	248
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des/der								
2	Strafrichters	46	12	29	5	185	63	72	50
3	Schöffengerichts	6	-	3	3	23	4	14	5
4	Erweiterten Schöffengerichts	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Jugendrichters	10	-	8	2	8	-	4	4
6	Jugendschöffengerichts	3	-	3	-	18	1	12	5
7	Kleinen Strafkammer	406	80	166	160	994	333	483	178
8	Großen Strafkammer	19	1	18	-	4	3	-	1
9	Schwurgerichts	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Wirtschaftsstrafkammer	1	-	1	-	-	-	-	-
11	Großen Jugendkammer	3	-	2	1	12	1	6	5
12	Kleinen Jugendkammer	5	-	5	-	1	-	1	-
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch								
13	Revision im Privatklageverfahren	-	-	-	-	5	3	1	1
14	Revision im Officialverfahren	499	93	235	171	1 240	402	591	247
	Die Revision wurde eingelegt durch								
15	den Beschuldigten	482	88	226	168	1 233	399	589	245
16	die Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten	14	2	10	2	8	5	2	1
17	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten	2	2	-	-	1	-	-	1
18	Nebenkläger	3	1	1	1	3	1	1	1
19	Privatkläger	-	-	-	-	-	-	-	-
20	den Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Zahl der Beschuldigten insgesamt	512	98	242	172	1 300	424	612	264
	Zahl der Verfahren								
22	mit 1 Beschuldigten	487	88	229	170	1 196	387	577	232
23	mit 2 Beschuldigten	11	5	5	1	46	17	13	16
24	mit 3 bis 5 Beschuldigten	1	-	1	-	3	1	2	-
25	mit 6 bis 10 Beschuldigten	-	-	-	-	-	-	-	-
26	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Verfahren ohne Hauptverhandlung	463	73	225	165	1 210	393	576	241
28	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	3	2	-	1	3	3	-	-
29	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	33	18	10	5	32	9	16	7
30	Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	36	20	10	6	35	12	16	7
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen								
31	Beschuldigte	17	13	2	2	6	1	2	3
32	Verteidiger	15	9	2	4	22	6	13	3
33	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	-	-	-	-	3	-	2	1
34	Privatkläger/Privatklägervertreter	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Verletztenbeistand	-	-	-	-	-	-	-	-
36	An der Hauptverhandlung haben weder der Beschuldigte, ein Verteidiger, ein Nebenkläger/Nebenklägervertreter, Privatkläger/Privatklägervertreter noch ein Verletztenbeistand teilgenommen	8	-	7	1	12	6	3	3

Rechtsmittelinstanz 2006 erledigte Verfahren

Hauptverhandlungen bei den Revisionen

zu- sammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
263	172	91	38	342	203	119	117	1
22	18	4	4	24	22	8	14	2
2	2	-	2	3	1	-	5	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
3	3	-	-	4	-	2	1	5
5	5	-	-	1	-	-	4	6
217	134	83	20	228	180	102	93	7
3	1	2	11	49	-	2	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	10	-	1	-	10
10	8	2	-	12	-	3	-	11
1	1	-	1	11	-	1	-	12
1	-	1	-	-	-	-	-	13
262	172	90	38	342	203	119	117	14
250	160	90	36	329	189	118	113	15
13	12	1	1	12	14	2	4	16
-	-	-	-	-	-	-	1	17
1	1	-	1	2	1	1	1	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
267	174	93	38	351	214	120	122	21
259	170	89	38	333	194	118	112	22
4	2	2	-	9	7	1	5	23
-	-	-	-	-	2	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
246	160	86	37	321	183	116	107	27
-	-	-	-	2	1	1	2	28
17	12	5	1	19	19	2	8	29
17	12	5	1	21	20	3	10	30
4	1	3	1	4	6	1	7	31
14	9	5	1	21	13	3	9	32
2	1	1	1	2	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
								36
3	3	-	-	-	5	-	-	-

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württem	
					zu-	Oberlandes
						sammen	Karlsruhe
1	Erledigte Revisionen insgesamt	5 855	4 904	951	674	320
2	Urteil	277	225	52	21	8
3	Beschluss nach § 349 StPO	5 168	4 357	811	603	289
4	Einstellung mit Auflage (§ 153a StPO)	-	-	-	-	-
5	Einstellung nach § 47 JGG	-	-	-	-	-
6	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	24	14	10	2	2
7	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	10	7	3	2	1
8	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-
9	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	14	8	6	2	1
10	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1	1	-	-	-
11	Zurücknahme der Revision	175	136	39	22	14
12	Zurücknahme der Privatklage	3	2	1	-	-
13	Aussetzung des Verfahrens	1	1	-	-	-
14	Sonstige Erledigungsart	182	153	29	22	5

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

Rechtsmittelinstanz 2006 erledigte Verfahren

der Revisionen

berg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.	
gericht	zusammen	Oberlandesgericht										
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg								
	354	1 025	555	328	142	427	177	15	260	339	112	1
	13	77	31	28	18	29	3	-	3	10	3	2
	314	866	472	282	112	373	154	15	236	310	88	3
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
	-	2	1	1	-	2	2	-	1	-	4	6
	1	-	-	-	-	1	2	-	3	-	-	7
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
	1	2	2	-	-	-	-	-	2	-	2	9
	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	10
	8	39	15	16	8	15	9	-	4	4	5	11
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	13
	17	39	34	1	4	7	7	-	9	15	10	14

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

noch: 8.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Revisionen insgesamt	499	93	235	171	1 245	405	592	248
2	Urteil	33	18	10	5	32	9	16	7
3	Beschluss nach § 349 StPO	429	65	207	157	1 154	381	547	226
4	Einstellung mit Auflage (§ 153a StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Einstellung nach § 47 JGG	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	3	-	1	2	3	1	2	-
7	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	1	-	1	-
8	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	1	-	1	-	-	-	-	-
10	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Zurücknahme der Revision	18	6	5	7	25	7	9	9
12	Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	2	1	-	1
13	Aussetzung des Verfahrens	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Sonstige Erledigungsart	15	4	11	-	28	6	17	5

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

Rechtsmittelinstanz 2006 erledigte Verfahren

der Revisionen

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zu-sammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
263	172	91	38	342	203	119	117	1
17	12	5	1	19	19	2	8	2
223	143	80	35	291	176	113	102	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	1	3	-	-	1	6
-	-	-	-	-	1	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
1	1	-	-	3	-	-	1	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
6	4	2	1	15	6	2	4	11
-	-	-	-	1	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
16	12	4	-	10	1	2	1	14

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württem	
					zu- sammen	Oberlandes
						Karlsruhe
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	6 045	5 060	985	694	328
2	Urteile zusammen	294	237	57	21	8
3	Aufhebung des Urteils und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 355 StPO)	3	3	-	-	-
4	Aufhebung des Urteils und Zurückverweisung (§ 354 Abs. 2 StPO)	169	133	36	10	7
5	Aufhebung des Urteils und eigene Sachentscheidung (§ 354 Abs. 1 StPO)	11	7	4	2	1
6	Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Revision/Aufhebung des Urteils im übrigen	12	11	1	2	-
7	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	-	-	-	-	-
8	Verwerfung der Revision als unbegründet	94	79	15	7	-
9	Verwerfung der Revision als unzulässig	5	4	1	-	-
10	Beschlüsse nach § 349 StPO zusammen	5 323	4 484	839	621	295
11	Verwerfung der Revision, weil Vorschriften über Einlegung der Revision oder Anbringung der Revisionsanträge nicht beachtet (Abs. 1)	159	125	34	11	3
12	Verwerfung der Revision als offensichtlich unbegründet (Abs. 2)	4 166	3 561	605	513	228
13	Aufhebung des angefochtenen Urteils (Abs. 4)	998	798	200	97	64
14	Einstellung mit Auflage (§ 153a Abs.2 StPO)	-	-	-	-	-
15	Einstellung nach § 47 JGG	-	-	-	-	-
16	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	26	15	11	3	3
17	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	7	5	2	1	1
18	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	19	10	9	2	2
19	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	11	8	3	3	2
20	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-
21	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	14	8	6	2	1
22	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1	1	-	-	-
23	Zurücknahme der Revision	185	146	39	22	14
24	Zurücknahme der Privatklage	3	2	1	-	-
25	Aussetzung des Verfahrens zusammen	1	1	-	-	-
26	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	-	-	-	-	-
27	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-
28	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten.....	1	1	-	-	-
29	um gemäß § 121 Abs. 2 GVG eine Entscheidung des Bundesgerichtshofs abzuwarten.....	-	-	-	-	-
30	Sonstige Erledigungsart	187	158	29	22	5

Rechtsmittelinstanz 2006 erledigte Verfahren

Beschuldigten bei den Revisionen

berg	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.	
	Stuttgart	zu- sammen	Oberlandesgericht									
			München	Nürnberg								Bamberg
366	1 048	574	330	144	448	182	15	268	350	116	1	
13	80	33	29	18	33	3	-	3	11	3	2	
-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	3	
3	37	18	13	6	26	1	-	2	7	3	4	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
2	4	1	3	-	2	1	-	1	-	-	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
7	37	14	11	12	5	1	-	-	3	-	8	
-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	9	
326	882	486	283	113	390	159	15	244	318	91	10	
8	11	5	2	4	15	6	-	7	1	3	11	
285	767	428	237	102	280	122	10	200	241	79	12	
33	104	53	44	7	95	31	5	37	76	9	13	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	
-	2	1	1	-	2	2	-	1	-	5	16	
-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	17	
-	2	1	1	-	-	1	-	1	-	5	18	
1	-	-	-	-	1	2	-	3	-	-	19	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	
1	2	2	-	-	-	-	-	2	-	2	21	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	22	
8	42	17	16	9	15	9	-	4	6	5	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	28	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	
17	40	35	1	4	7	7	-	9	15	10	30	

8 Vor dem Oberlandesgericht in der
noch: 8.3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	512	98	242	172	1 300	424	612	264
2	Urteile zusammen	35	19	11	5	32	9	16	7
3	Aufhebung des Urteils und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 355 StPO)	-	-	-	-	1	-	-	1
4	Aufhebung des Urteils und Zurückverweisung (§ 354 Abs. 2 StPO)	21	11	8	2	19	9	7	3
5	Aufhebung des Urteils und eigene Sachentscheidung (§ 354 Abs. 1 StPO)	2	2	-	-	2	-	1	1
6	Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Revision/Aufhebung des Urteils im übrigen	-	-	-	-	2	-	2	-
7	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Verwerfung der Revision als unbegründet	10	4	3	3	7	-	5	2
9	Verwerfung der Revision als unzulässig	2	2	-	-	1	-	1	-
10	Beschlüsse nach § 349 StPO zusammen	438	68	212	158	1 202	398	562	242
11	Verwerfung der Revision, weil Vorschriften über Einlegung der Revision oder Anbringung der Revisionsanträge nicht beachtet (Abs. 1)	31	3	20	8	29	9	15	5
12	Verwerfung der Revision als offensichtlich unbegründet (Abs. 2)	339	61	144	134	913	307	448	158
13	Aufhebung des angefochtenen Urteils (Abs. 4)	68	4	48	16	260	82	99	79
14	Einstellung mit Auflage (§ 153a Abs.2 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Einstellung nach § 47 JGG	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	3	-	1	2	3	1	2	-
17	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	1	-	1	-	-	-	-	-
18	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	2	-	-	2	3	1	2	-
19	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	1	-	1	-
20	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	1	-	1	-	-	-	-	-
22	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Zurücknahme der Revision	20	7	6	7	28	9	10	9
24	Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	2	1	-	1
25	Aussetzung des Verfahrens zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
26	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	-	-	-	-	-	-	-	-
27	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
28	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten.....	-	-	-	-	-	-	-	-
29	um gemäß § 121 Abs. 2 GVG eine Entscheidung des Bundesgerichtshofs abzuwarten.....	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Sonstige Erledigungsart	15	4	11	-	32	6	21	5

Rechtsmittelinstanz 2006 erledigte Verfahren

Beschuldigten bei den Revisionen

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zu-sammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
267	174	93	38	351	214	120	122	1
18	13	5	1	21	21	3	9	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
9	8	1	1	11	17	1	4	4
1	-	1	-	1	1	-	2	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
8	5	3	-	9	3	2	2	8
-	-	-	-	-	-	-	1	9
226	144	82	35	298	185	113	106	10
8	6	2	2	16	7	10	2	11
180	105	75	22	226	109	96	69	12
38	33	5	11	56	69	7	35	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	1	3	-	-	1	16
-	-	-	1	-	-	-	1	17
-	-	-	-	3	-	-	-	18
-	-	-	-	-	1	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
1	1	-	-	3	-	-	1	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
6	4	2	1	15	6	2	4	23
-	-	-	-	1	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
16	12	4	-	10	1	2	1	30

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.4 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschl. ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	
						zu- sammen	Oberlandes
							Karlsruhe
1	Erledigte Revisionen insgesamt	Anzahl	5 855	4 904	951	674	320
	davon waren anhängig ab Eingang in der Revisionsinstanz						
2	bis 3	%	89,1	88,5	92,4	82,5	66,3
3	3 - 6	%	7,2	7,5	5,5	9,5	17,5
4	6 - 12	%	2,8	3,1	1,5	6,1	12,2
5	12 - 18	%	0,7	0,8	0,6	1,6	3,4
6	18 - 24	%	0,1	0,1	-	0,3	0,6
7	24 - 36	%	0,0	0,0	-	-	-
8	mehr als 36 Monate	%	-	-	-	-	-
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	1,5	1,5	1,3	2,1	3,2
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils						
10	bis 3	%	5,4	6,0	2,3	7,9	5,6
11	3 - 6	%	62,3	64,1	53,0	67,1	52,8
12	6 - 12	%	27,5	25,3	39,0	21,1	33,4
13	12 - 18	%	3,4	3,3	4,0	2,7	5,3
14	18 - 24	%	0,9	0,9	1,2	1,2	2,5
15	24 - 36	%	0,4	0,4	0,3	0,1	0,3
16	mehr als 36 Monate	%	0,1	0,1	0,2	-	-
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Revisionsinstanz	Monate	5,9	5,8	6,7	5,5	6,6
18	Durch Urteil erledigte Revisionen	Anzahl	277	225	52	21	8
	davon waren ab Eingang in der Revisionsinstanz anhängig						
19	bis 3	%	56,3	53,3	69,2	57,1	12,5
20	3 - 6	%	24,2	24,4	23,1	4,8	12,5
21	6 - 12	%	13,4	14,7	7,7	33,3	62,5
22	12 - 18	%	4,0	4,9	-	4,8	12,5
23	18 - 24	%	1,4	1,8	-	-	-
24	24 - 36	%	0,7	0,9	-	-	-
25	mehr als 36 Monate	%	-	-	-	-	-
26	Durchschnittliche Dauer je Verfahren mit Urteil	Monate	4,0	4,4	2,5	4,5	8,0
27	Erledigte Verfahren ohne Revisionen in Privatklageverfahren	Anzahl	5 847	4 896	951	673	320
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig						
28	bis 3	%	0,2	0,3	-	0,1	-
29	3 - 6	%	0,9	1,1	0,2	1,0	0,3
30	6 - 12	%	16,4	17,8	9,1	19,8	18,4
31	12 - 18	%	30,7	31,4	26,8	33,6	31,9
32	18 - 24	%	20,4	19,5	24,8	18,9	19,4
33	24 - 36	%	19,8	19,3	22,3	16,3	16,9
34	36 - 48	%	6,9	6,3	9,8	5,9	7,2
35	mehr als 48 Monate	%	4,7	4,3	6,9	4,3	5,9
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft	Monate	22,1	21,5	25,3	20,9	22,4

Rechtsmittelinstanz 2006 erledigte Verfahren

der Revisionen

berg	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.	
	Stuttgart	zu- sammen	Oberlandesgericht									
			München	Nürnberg								Bamberg
354	1 025	555	328	142	427	177	15	260	339	112	1	
97,2	82,6	83,1	89,6	64,8	83,1	93,8	100,0	85,0	83,5	81,3	2	
2,3	12,2	13,2	10,4	12,7	7,3	4,5	-	11,2	11,5	9,8	3	
0,6	4,6	3,6	-	19,0	5,4	1,7	-	3,8	3,8	6,3	4	
-	0,6	0,2	-	3,5	3,3	-	-	-	0,9	2,7	5	
-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	0,3	-	6	
-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	7	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	
1,1	1,8	1,7	1,3	3,4	2,4	1,3	1,3	1,7	2,0	2,2	9	
9,9	3,9	3,1	4,0	7,0	2,6	4,0	-	5,0	5,9	0,9	10	
79,9	66,1	62,5	77,4	54,2	52,2	58,8	53,3	63,1	56,3	29,5	11	
9,9	25,8	29,9	18,3	26,8	31,9	35,6	40,0	24,6	30,4	56,3	12	
0,3	3,7	3,8	0,3	11,3	8,4	1,7	-	5,8	4,4	10,7	13	
-	0,3	0,4	-	0,7	2,8	-	6,7	0,4	2,1	2,7	14	
-	0,1	0,2	-	-	1,9	-	-	1,2	0,9	-	15	
-	0,1	0,2	-	-	0,2	-	-	-	-	-	16	
4,5	5,6	5,9	4,7	6,6	7,6	6,0	7,2	6,1	6,4	8,2	17	
13	77	31	28	18	29	3	-	3	10	3	18	
84,6	40,3	51,6	39,3	22,2	17,2	66,7	-	33,3	30,0	-	19	
-	39,0	25,8	60,7	27,8	24,1	33,3	-	33,3	40,0	33,3	20	
15,4	16,9	19,4	-	38,9	27,6	-	-	33,3	10,0	66,7	21	
-	3,9	3,2	-	11,1	17,2	-	-	-	10,0	-	22	
-	-	-	-	-	10,3	-	-	-	10,0	-	23	
-	-	-	-	-	3,4	-	-	-	-	-	24	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	
2,4	4,4	4,0	3,2	7,0	9,3	2,2	-	4,5	6,7	6,9	26	
353	1 025	555	328	142	427	177	15	259	339	112	27	
0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	
1,7	0,9	1,1	0,9	-	-	-	-	1,5	1,8	-	29	
21,0	22,0	16,9	35,1	11,3	9,8	6,2	-	23,2	15,3	4,5	30	
35,1	34,1	33,9	32,9	38,0	23,2	21,5	20,0	30,9	27,1	26,8	31	
18,4	18,7	20,4	15,2	20,4	18,3	23,7	13,3	15,4	17,4	18,8	32	
15,9	17,5	19,1	11,9	23,9	25,8	27,7	40,0	19,7	25,1	24,1	33	
4,8	4,6	5,2	3,0	5,6	13,1	11,9	-	5,4	7,4	14,3	34	
2,8	2,2	3,4	0,9	0,7	9,8	9,0	26,7	3,9	5,9	11,6	35	
19,6	19,4	20,7	16,7	20,6	28,0	27,1	31,7	20,6	23,8	29,9	36	

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

noch: 8.4 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschl. ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Revisionen insgesamt	Anzahl	499	93	235	171	1 245	405	592	248
	davon waren anhängig ab Eingang in der Revisionsinstanz									
2	bis 3	%	95,0	82,8	97,4	98,2	95,4	93,6	96,3	96,4
3	3 - 6	%	3,8	11,8	2,1	1,8	3,5	5,2	2,9	2,4
4	6 - 12	%	0,8	4,3	-	-	0,8	0,7	0,7	1,2
5	12 - 18	%	0,4	1,1	0,4	-	0,1	-	0,2	-
6	18 - 24	%	-	-	-	-	0,1	0,2	-	-
7	24 - 36	%	-	-	-	-	0,1	0,2	-	-
8	mehr als 36 Monate	%	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	1,0	1,9	1,0	0,7	1,0	1,0	1,0	0,9
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils									
10	bis 3	%	8,8	8,6	5,1	14,0	5,1	4,2	5,2	6,5
11	3 - 6	%	71,7	66,7	72,8	73,1	63,6	59,0	66,0	65,3
12	6 - 12	%	18,0	21,5	20,4	12,9	28,0	31,1	27,0	25,0
13	12 - 18	%	1,0	2,2	1,3	-	2,4	4,2	1,2	2,4
14	18 - 24	%	0,4	1,1	0,4	-	0,6	0,7	0,3	0,8
15	24 - 36	%	-	-	-	-	0,2	0,7	-	-
16	mehr als 36 Monate	%	-	-	-	-	0,1	-	0,2	-
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Revisionsinstanz	Monate	4,9	5,3	5,2	4,3	5,7	6,2	5,4	5,5
18	Durch Urteil erledigte Revisionen	Anzahl	33	18	10	5	32	9	16	7
	davon waren ab Eingang in der Revisionsinstanz anhängig									
19	bis 3	%	78,8	72,2	90,0	80,0	75,0	55,6	75,0	100,0
20	3 - 6	%	12,1	11,1	10,0	20,0	18,8	33,3	18,8	-
21	6 - 12	%	6,1	11,1	-	-	3,1	-	6,3	-
22	12 - 18	%	3,0	5,6	-	-	-	-	-	-
23	18 - 24	%	-	-	-	-	-	-	-	-
24	24 - 36	%	-	-	-	-	3,1	11,1	-	-
25	mehr als 36 Monate	%	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Durchschnittliche Dauer je Verfahren mit Urteil	Monate	2,2	2,6	1,7	1,6	3,0	4,7	2,5	1,8
27	Erledigte Verfahren ohne Revisionen in Privatklageverfahren	Anzahl	499	93	235	171	1 240	402	591	247
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig									
28	bis 3	%	0,4	1,1	0,4	-	0,1	-	0,2	-
29	3 - 6	%	0,8	2,2	0,9	-	0,8	0,2	0,8	1,6
30	6 - 12	%	20,2	21,5	20,9	18,7	15,9	14,4	17,1	15,4
31	12 - 18	%	36,1	36,6	37,9	33,3	31,2	27,9	32,7	33,2
32	18 - 24	%	22,0	16,1	20,4	27,5	21,5	22,4	22,0	19,0
33	24 - 36	%	14,4	16,1	14,5	13,5	20,3	21,4	19,5	20,6
34	36 - 48	%	3,2	2,2	3,0	4,1	6,5	9,2	5,2	4,9
35	mehr als 48 Monate	%	2,8	4,3	2,1	2,9	3,7	4,5	2,5	5,3
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft	Monate	19,3	20,0	18,5	20,0	21,6	23,0	20,4	22,1

Rechtsmittelinstanz 2006 erledigte Verfahren

der Revisionen

zu- sammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
263	172	91	38	342	203	119	117	1
96,6	100,0	90,1	86,8	92,1	99,0	95,8	90,6	2
3,4	-	9,9	10,5	7,0	0,5	3,4	6,8	3
-	-	-	2,6	0,6	-	0,8	1,7	4
-	-	-	-	0,3	0,5	-	0,9	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
0,9	0,6	1,3	1,8	1,2	0,8	1,0	1,5	9
6,1	6,4	5,5	-	1,5	3,0	26,1	2,6	10
69,2	68,6	70,3	47,4	47,1	70,4	65,5	53,8	11
23,6	23,8	23,1	42,1	45,9	23,2	8,4	35,0	12
0,4	0,6	-	7,9	4,1	2,0	-	4,3	13
0,4	-	1,1	2,6	1,5	0,5	-	1,7	14
-	-	-	-	-	-	-	2,6	15
0,4	0,6	-	-	-	1,0	-	-	16
5,3	5,4	5,1	7,5	6,8	6,0	3,8	7,3	17
17	12	5	1	19	19	2	8	18
94,1	100,0	80,0	-	42,1	100,0	100,0	87,5	19
5,9	-	20,0	100,0	47,4	-	-	12,5	20
-	-	-	-	10,5	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
1,7	1,7	1,9	4,1	3,7	0,8	2,2	2,3	26
262	172	90	38	342	203	119	117	27
-	-	-	-	-	-	7,6	-	28
0,4	-	1,1	-	0,3	0,5	9,2	-	29
14,5	16,9	10,0	5,3	11,7	12,8	17,6	4,3	30
30,5	26,7	37,8	28,9	27,2	28,6	25,2	30,8	31
19,8	21,5	16,7	28,9	25,7	23,6	15,1	31,6	32
22,5	22,1	23,3	18,4	20,2	22,2	12,6	18,8	33
6,1	5,8	6,7	13,2	9,4	5,9	8,4	10,3	34
6,1	7,0	4,4	5,3	5,6	6,4	4,2	4,3	35
22,7	23,0	22,1	24,6	23,8	24,4	19,1	24,6	36

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.5 Vorinstanz, Einleitungsart, Zulassung, Betreiber der Rechtsbeschwerden

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Zulassung der Rechtsbeschwerde Betreiber der Rechtsbeschwerde	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	Oberlandes
						Karlsruhe
1	Erlidigte Rechtsbeschwerden insgesamt	8 143	6 451	1 692	744	410
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschluss eines					
2	Strafrichters	150	140	10	4	-
3	Richters für Bußgeldsachen	7 946	6 275	1 671	736	406
4	Jugendrichters für Bußgeldsachen	40	32	8	3	3
5	sonstigen Spruchkörpers	7	4	3	1	1
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
6	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil	4 366	3 471	895	405	239
7	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluss nach § 72 OWiG	189	132	57	15	3
8	Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	3 588	2 848	740	324	168
	Zulassung der Rechtsbeschwerde					
9	Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde insgesamt	3 588	2 848	740	324	168
10	dar. mit Zulassung der Rechtsbeschwerde	83	64	19	11	5
	Rechtsbeschwerde wurde eingelegt/Zulassung der Rechtsbeschwerde wurde beantragt durch					
11	Betroffenen	7 903	6 284	1 619	721	393
12	Staatsanwaltschaft zuungunsten des Betroffenen	236	163	73	22	16
13	Staatsanwaltschaft zugunsten des Betroffenen	8	6	2	1	1
14	Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	-	-	-	-	-

Rechtsmittelinstanz 2006 erledigte Verfahren
und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Württemberg	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
gericht	zusammen	Oberlandesgericht									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
334	1 909	-	-	1 909	267	552	38	182	519	216	1
4	1	-	-	1	74	-	37	-	2	-	2
330	1 886	-	-	1 886	189	552	-	181	516	216	3
-	22	-	-	22	2	-	-	1	1	-	4
-	-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	5
166	1 184	-	-	1 184	127	304	15	72	342	111	6
12	16	-	-	16	-	27	2	1	1	-	7
156	709	-	-	709	140	221	21	109	176	105	8
156	709	-	-	709	140	221	21	109	176	105	9
6	14	-	-	14	6	4	-	3	-	4	10
328	1 814	-	-	1 814	258	530	38	182	518	212	11
6	93	-	-	93	9	21	-	-	1	4	12
-	2	-	-	2	-	1	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14

8 Vor dem Oberlandesgericht in der r dem Oberlandesgericht in der
 noch: 8.5 Vorinstanz, Einleitungsart, Zulassung, Betreiber der Rechtsbeschwerden

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Zulassung der Rechtsbeschwerde Betreiber der Rechtsbeschwerde	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Rechtsbeschwerden insgesamt	727	156	397	174	1 592	432	865	295
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschluss eines								
2	Strafrichters	1	-	1	-	1	1	-	-
3	Richters für Bußgeldsachen	726	156	396	174	1 590	431	865	294
4	Jugendrichters für Bußgeldsachen	-	-	-	-	1	-	-	1
5	sonstigen Spruchkörpers	-	-	-	-	-	-	-	-
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch								
6	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil	424	78	253	93	669	191	364	114
7	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluss nach § 72 OWiG	17	9	5	3	58	5	30	23
8	Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	286	69	139	78	865	236	471	158
	Zulassung der Rechtsbeschwerde								
9	Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde insgesamt	286	69	139	78	865	236	471	158
10	dar. mit Zulassung der Rechtsbeschwerde	7	2	2	3	15	7	4	4
	Rechtsbeschwerde wurde eingelegt/Zulassung der Rechtsbeschwerde wurde beantragt durch								
11	Betroffenen	708	155	379	174	1 575	432	848	295
12	Staatsanwaltschaft zuungunsten des Betroffenen	18	1	17	-	17	-	17	-
13	Staatsanwaltschaft zugunsten des Betroffenen	3	1	2	-	-	-	-	-
14	Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	-	-	-	-	-	-	-	-

Rechtsmittelinstanz 2006 erledigte Verfahren
und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
258	173	85	46	457	221	169	246	1
9	1	8	11	-	10	-	-	2
247	170	77	35	449	209	169	245	3
2	2	-	-	8	-	-	-	4
-	-	-	-	-	2	-	1	5
126	70	56	20	240	120	87	120	6
11	6	5	1	6	1	10	23	7
121	97	24	25	211	100	72	103	8
121	97	24	25	211	100	72	103	9
3	2	1	2	6	1	3	4	10
257	173	84	45	426	213	168	238	11
1	-	1	1	33	8	1	7	12
-	-	-	-	-	-	-	1	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14

8 Vor dem Oberlandesgericht in der
8.6 Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	Oberlandes
						Karlsruhe
1	Erledigte Rechtsbeschwerden insgesamt	8 143	6 451	1 692	744	410
2	Urteil oder Beschluss zusammen	4 211	3 309	902	391	222
3	Aufhebung des Urteils/Beschlusses und Zurückverweisung (§ 79 Abs. 6 OWiG)	930	712	218	71	46
4	Aufhebung des Urteils/ Beschlusses und eigene Sachentscheidung (§ 79 Abs. 6 OWiG)	93	77	16	3	3
5	Abänderung/Ergänzung des Urteils-/Beschlussausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Rechtsbeschwerde/ Aufhebung des Urteils im Übrigen	136	124	12	9	5
6	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	11	9	2	2	2
7	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unbegründet	2 690	2 131	559	272	150
8	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unzulässig (§ 349 Abs. 1 StPO, § 79 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	351	256	95	34	16
9	Einstellung, weil Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 OWiG)	59	31	28	10	5
10	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	24	19	5	1	-
11	Verwerfung des Zulassungsantrags (§ 80 Abs. 4 Satz 2, 3 OWiG) zusammen	3 202	2 594	608	253	159
12	als unzulässig	861	744	117	76	7
13	als unbegründet	2 341	1 850	491	177	152
14	Zurücknahme der Rechtsbeschwerde	221	182	39	16	10
15	Zurücknahme des Zulassungsantrags (außer in den Fällen des § 80 Abs. 4 Satz 4 OWiG)	121	43	78	4	2
16	Sonstige Erledigungsart	305	273	32	69	12

Rechtsmittelinstanz 2006 erledigte Verfahren
und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Württemberg	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
gericht	zusammen	Oberlandesgericht									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
334	1 909	-	-	1 909	267	552	38	182	519	216	1
169	1 065	-	-	1 065	126	311	17	72	294	115	2
25	226	-	-	226	37	62	3	10	45	18	3
-	18	-	-	18	-	4	-	8	18	2	4
4	80	-	-	80	10	2	-	5	-	-	5
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	6
122	721	-	-	721	68	218	13	18	194	80	7
18	20	-	-	20	11	23	1	31	37	15	8
5	5	-	-	5	1	5	-	1	-	3	9
1	7	-	-	7	1	2	-	2	-	-	10
94	607	-	-	607	130	205	21	102	187	89	11
69	30	-	-	30	8	34	3	11	131	26	12
25	577	-	-	577	122	171	18	91	56	63	13
6	103	-	-	103	5	19	-	-	16	3	14
2	28	-	-	28	-	5	-	1	1	5	15
57	94	-	-	94	4	5	-	4	21	1	16

8 Vor dem Oberlandesgericht in der
noch: 8.6 Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Rechtsbeschwerden insgesamt	727	156	397	174	1 592	432	865	295
2	Urteil oder Beschluss zusammen	425	82	243	100	674	191	356	127
3	Aufhebung des Urteils/Beschlusses und Zurückverweisung (§ 79 Abs. 6 OWiG)	83	15	56	12	189	59	95	35
4	Aufhebung des Urteils/ Beschlusses und eigene Sachentscheidung (§ 79 Abs. 6 OWiG)	8	3	5	-	16	4	5	7
5	Abänderung/Ergänzung des Urteils-/Beschlussausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Rechtsbeschwerde/ Aufhebung des Urteils im Übrigen	13	1	10	2	6	1	5	-
6	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	1	-	-	1	5	3	1	1
7	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unbegründet	282	51	153	78	394	117	208	69
8	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unzulässig (§ 349 Abs. 1 StPO, § 79 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	38	12	19	7	64	7	42	15
9	Einstellung, weil Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 OWiG)	2	1	1	-	9	1	8	-
10	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	2	2	-	-	4	1	1	2
11	Verwerfung des Zulassungsantrags (§ 80 Abs. 4 Satz 2, 3 OWiG)								
	zusammen	256	62	126	68	838	222	464	152
12	als unzulässig	41	13	27	1	416	20	381	15
13	als unbegründet	215	49	99	67	422	202	83	137
14	Zurücknahme der Rechtsbeschwerde	14	4	5	5	21	4	14	3
15	Zurücknahme des Zulassungsantrags (außer in den Fällen des § 80 Abs. 4 Satz 4 OWiG)	3	2	-	1	5	-	4	1
16	Sonstige Erledigungsart	25	3	22	-	41	13	18	10

Rechtsmittelinstanz 2006 erledigte Verfahren
und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
258	173	85	46	457	221	169	246	1
127	71	56	22	225	113	96	138	2
34	23	11	3	59	37	11	42	3
2	2	-	2	1	2	2	7	4
1	-	1	-	8	-	-	2	5
1	1	-	-	-	-	-	-	6
85	43	42	16	147	71	68	43	7
4	2	2	1	10	3	15	44	8
1	1	-	-	9	6	2	5	9
1	-	1	-	2	1	1	-	10
110	88	22	24	186	28	66	100	11
9	5	4	6	15	15	13	27	12
101	83	18	18	171	13	53	73	13
5	3	2	-	10	5	2	2	14
1	-	1	-	1	67	-	-	15
13	10	3	-	24	1	2	1	16

8 Vor dem Oberlandesgericht in der
8.7 Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden und

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer		Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
	mehr als ... bis einschl. ... Monate						zusammen	Oberlandes
	Durchschnittsdauer							Karlsruhe
1	Erledigte Rechtsbeschwerden insgesamt		Anzahl	8 143	6 451	1 692	744	410
	davon waren anhängig ab Eingang in der Rechtsbeschwerdeinstanz							
2	bis 1	%		68,2	67,7	70,2	62,8	44,4
3	1 - 2	%		14,7	14,1	16,7	18,4	24,4
4	2 - 3	%		6,8	7,2	5,3	6,6	10,0
5	3 - 6	%		5,6	5,8	4,8	7,3	12,4
6	6 - 9	%		1,7	1,7	1,7	1,9	3,4
7	9 - 12	%		1,7	1,9	0,7	1,1	2,0
8	12 - 15	%		0,9	1,1	0,4	0,8	1,5
9	15 - 18	%		0,3	0,3	0,3	0,8	1,2
10	18 - 24	%		0,1	0,1	0,1	0,4	0,7
11	mehr als 24 Monate	%		-	-	-	-	-
12	Durchschnittliche Dauer je Verfahren		Monate	1,4	1,5	1,2	1,6	2,3
	vom Tag des angefochtenen Urteils/Beschlusses an							
13	bis 3	%		14,2	16,2	6,4	19,8	18,5
14	3 - 6	%		59,6	59,5	60,1	57,5	52,0
15	6 - 12	%		20,4	18,5	27,9	18,0	22,7
16	12 - 18	%		4,4	4,4	4,1	3,1	5,1
17	18 - 24	%		0,9	0,9	0,8	1,1	1,0
18	24 - 36	%		0,3	0,3	0,3	0,4	0,7
19	mehr als 36 Monate	%		0,2	0,1	0,3	0,1	-
20	Durchschnittliche Dauer je Verfahren vom Tag des angefochtenen Urteils/Beschlusses bis zur Erledigung in der Rechtsbeschwerdeinstanz		Monate	5,5	5,3	6,1	5,2	5,7
21	Durch Urteil/Beschluss erledigte Rechtsbeschwerden		Anzahl	4 211	3 309	902	391	222
	davon waren ab Eingang in der Rechtsbeschwerdeinstanz anhängig							
22	bis 1	%		61,3	60,1	65,6	59,6	43,2
23	1 - 2	%		17,4	17,3	18,0	21,5	27,0
24	2 - 3	%		7,8	8,2	6,3	6,4	9,5
25	3 - 6	%		7,0	7,3	5,8	6,9	10,8
26	6 - 9	%		2,3	2,2	2,8	2,0	3,6
27	9 - 12	%		2,3	2,8	0,7	1,3	2,3
28	12 - 15	%		1,2	1,5	0,3	0,8	1,4
29	15 - 18	%		0,5	0,5	0,4	1,0	1,4
30	18 - 24	%		0,1	0,1	0,1	0,5	0,9
31	mehr als 24 Monate	%		-	-	-	-	-
32	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil/Beschluss		Monate	1,8	1,8	1,5	1,7	2,4

Rechtsmittelinstanz 2006 erledigte Verfahren

der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Württemberg gericht Stuttgart	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
	zusammen	Oberlandesgericht									
		München	Nürnberg	Bamberg							
334	1 909	-	-	1 909	267	552	38	182	519	216	1
85,3	41,7	-	-	41,7	78,3	67,4	60,5	67,0	73,0	52,3	2
11,1	18,8	-	-	18,8	15,0	20,5	34,2	14,8	17,9	18,5	3
2,4	15,8	-	-	15,8	2,6	5,6	-	8,2	3,7	6,5	4
0,9	10,0	-	-	10,0	3,0	4,0	5,3	8,8	4,6	13,0	5
-	4,0	-	-	4,0	-	1,8	-	0,5	0,6	4,6	6
-	5,8	-	-	5,8	0,7	0,7	-	-	0,2	0,5	7
-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	0,5	-	2,3	8
0,3	0,7	-	-	0,7	0,4	-	-	-	-	1,9	9
-	0,1	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,5	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
0,7	2,8	-	-	2,8	0,8	1,3	1,2	1,1	0,9	2,4	12
21,3	8,4	-	-	8,4	22,1	6,7	7,9	21,4	16,6	10,2	13
64,4	55,4	-	-	55,4	59,6	68,1	57,9	55,5	61,5	38,4	14
12,3	23,8	-	-	23,8	15,0	22,6	28,9	20,3	18,9	40,7	15
0,6	10,1	-	-	10,1	2,2	2,4	5,3	1,6	2,3	7,4	16
1,2	1,8	-	-	1,8	1,1	-	-	0,5	0,4	2,8	17
-	0,4	-	-	0,4	-	-	-	-	0,4	0,5	18
0,3	0,2	-	-	0,2	-	0,2	-	0,5	-	-	19
4,6	6,6	-	-	6,6	4,8	5,5	5,6	5,0	5,0	7,2	20
169	1 065	-	-	1 065	126	311	17	72	294	115	21
81,1	34,6	-	-	34,6	63,5	66,2	76,5	45,8	62,6	52,2	22
14,2	18,7	-	-	18,7	26,2	19,0	23,5	26,4	25,2	12,2	23
2,4	16,3	-	-	16,3	4,0	6,4	-	11,1	4,1	5,2	24
1,8	12,1	-	-	12,1	4,8	4,5	-	15,3	6,8	17,4	25
-	5,3	-	-	5,3	-	2,9	-	1,4	1,0	7,8	26
-	7,6	-	-	7,6	0,8	1,0	-	-	0,3	-	27
-	4,3	-	-	4,3	-	-	-	-	-	1,7	28
0,6	1,1	-	-	1,1	0,8	-	-	-	-	2,6	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
0,9	3,4	-	-	3,4	1,2	1,4	1,0	1,6	1,2	2,8	32

8 Vor dem Oberlandesgericht in der
noch: 8.7 Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden und

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschl. ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Rechtsbeschwerden insgesamt	Anzahl	727	156	397	174	1 592	432	865	295
	davon waren anhängig ab Eingang in der Rechtsbeschwerdeinstanz									
2	bis 1	%	88,0	70,5	93,2	92,0	83,5	80,6	81,0	95,3
3	1 - 2	%	6,9	17,3	3,8	4,6	9,2	14,8	8,7	2,4
4	2 - 3	%	2,6	6,4	1,5	1,7	2,6	1,4	3,5	2,0
5	3 - 6	%	1,9	3,8	1,3	1,7	3,6	2,1	5,4	0,3
6	6 - 9	%	0,1	0,6	-	-	0,9	0,9	1,2	-
7	9 - 12	%	0,1	0,6	-	-	0,1	0,2	-	-
8	12 - 15	%	0,1	-	0,3	-	0,1	-	0,2	-
9	15 - 18	%	-	-	-	-	-	-	-	-
10	18 - 24	%	0,1	0,6	-	-	-	-	-	-
11	mehr als 24 Monate	%	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	0,6	1,1	0,5	0,5	0,7	0,7	0,9	0,4
	vom Tag des angefochtenen Urteils/Beschlusses an									
13	bis 3	%	23,4	37,2	12,1	36,8	14,3	9,0	15,8	17,3
14	3 - 6	%	65,2	55,1	73,3	55,7	64,9	60,0	67,1	65,8
15	6 - 12	%	9,4	5,8	12,1	6,3	18,2	25,2	15,7	15,3
16	12 - 18	%	1,2	1,3	1,5	0,6	1,9	3,2	1,3	1,7
17	18 - 24	%	0,6	-	0,8	0,6	0,4	1,4	0,1	-
18	24 - 36	%	0,3	0,6	0,3	-	0,3	0,9	-	-
19	mehr als 36 Monate	%	-	-	-	-	0,1	0,2	-	-
20	Durchschnittliche Dauer je Verfahren vom Tag des angefochtenen Urteils/Beschlusses bis zur Erledigung in der Rechtsbeschwerdeinstanz	Monate	4,3	3,8	4,8	3,7	5,0	5,9	4,6	4,6
21	Durch Urteil/Beschluss erledigte Rechtsbeschwerden	Anzahl	425	82	243	100	674	191	356	127
	davon waren ab Eingang in der Rechtsbeschwerdeinstanz anhängig									
22	bis 1	%	84,2	63,4	90,5	86,0	77,2	77,0	71,6	92,9
23	1 - 2	%	9,2	22,0	5,3	8,0	13,5	17,3	14,9	3,9
24	2 - 3	%	3,8	8,5	2,5	3,0	3,9	2,1	5,3	2,4
25	3 - 6	%	2,4	3,7	1,6	3,0	4,7	2,6	7,3	0,8
26	6 - 9	%	-	-	-	-	0,6	0,5	0,8	-
27	9 - 12	%	0,2	1,2	-	-	0,1	0,5	-	-
28	12 - 15	%	-	-	-	-	-	-	-	-
29	15 - 18	%	-	-	-	-	-	-	-	-
30	18 - 24	%	0,2	1,2	-	-	-	-	-	-
31	mehr als 24 Monate	%	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil/Beschluss	Monate	0,8	1,4	0,7	0,7	0,9	0,8	1,1	0,5

Rechtsmittelinstanz 2006 erledigte Verfahren

der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
258	173	85	46	457	221	169	246	1
88,0	95,4	72,9	37,0	83,2	77,4	93,5	61,8	2
8,1	2,3	20,0	32,6	13,3	7,7	6,5	20,7	3
1,6	0,6	3,5	13,0	2,2	2,3	-	11,8	4
1,9	1,2	3,5	13,0	1,1	6,3	-	4,9	5
0,4	0,6	-	2,2	0,2	3,2	-	-	6
-	-	-	2,2	-	2,3	-	0,4	7
-	-	-	-	-	0,5	-	0,4	8
-	-	-	-	-	0,5	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
0,5	0,4	0,8	2,0	0,6	1,4	0,4	1,1	12
31,4	30,6	32,9	4,3	2,4	11,3	43,2	5,7	13
55,4	54,9	56,5	39,1	61,7	61,5	50,9	56,9	14
11,6	12,7	9,4	50,0	31,5	20,4	4,7	28,5	15
1,2	1,2	1,2	6,5	3,3	4,5	0,6	6,5	16
-	-	-	-	0,2	1,4	-	1,6	17
-	-	-	-	0,2	0,9	-	0,4	18
0,4	0,6	-	-	0,7	-	0,6	0,4	19
4,3	4,4	3,9	6,5	6,2	5,7	3,8	6,6	20
127	71	56	22	225	113	96	138	21
81,9	91,5	69,6	45,5	77,3	71,7	90,6	51,4	22
13,4	4,2	25,0	9,1	18,2	11,5	9,4	25,4	23
0,8	-	1,8	22,7	3,1	2,7	-	15,2	24
3,1	2,8	3,6	18,2	1,3	5,3	-	6,5	25
0,8	1,4	-	-	-	6,2	-	-	26
-	-	-	4,5	-	1,8	-	0,7	27
-	-	-	-	-	-	-	0,7	28
-	-	-	-	-	0,9	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
0,7	0,6	0,8	2,3	0,8	1,7	0,6	1,4	32

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9.1 Geschäftsentwicklung der Revisionen 1951 bis 2006 beim 1. bis 5. Strafsenat *)

Jahr	Neuzugänge	Erledigte Revisionen				Anhängige Revisionen am Jahresende
		zusammen	erledigt durch			
			Urteil	Beschluss gem. § 349 Abs. 2 und 4 StPO	anderen Beschluss oder Rücknahme	
1951	3 170	2 780	1 078	1 639	63	553
1952	4 364	4 160	1 574	2 416	170	757
1953	3 979	3 822	1 563	2 107	152	914
1954	3 517	3 937	1 781	1 927	229	494
1955	2 829	3 063	1 323	1 593	147	260
1956	2 657	2 680	981	1 603	96	237
1957	2 578	2 629	917	1 606	106	186
1958	2 481	2 447	846	1 517	84	220
1959	2 607	2 626	894	1 645	87	201
1960	2 442	2 468	924	1 430	114	175
1961	2 425	2 411	843	1 467	101	189
1962	2 368	2 393	823	1 478	92	164
1963	2 320	2 341	747	1 508	86	143
1964	2 436	2 393	736	1 581	76	186
1965	2 398	2 376	668	1 646	62	208
1966	2 380	2 400	565	1 748	87	188
1967	2 751	2 707	552	2 050	105	232
1968	2 924	2 933	552	2 284	97	223
1969	2 788	2 792	495	2 212	85	219
1970	2 978	2 948	434	2 375	139	249
1971	2 959	3 017	370	2 561	86	191
1972	2 980	2 921	367	2 455	99	250
1973	2 940	2 958	356	2 485	117	232
1974	3 128	3 097	315	2 658	124	263
1975	3 537	3 458	346	2 998	114	342
1976	3 675	3 660	336	3 194	130	357
1977	3 534	3 566	333	3 104	129	325
1978	3 602	3 599	335	3 139	125	328
1979	3 727	3 687	367	3 209	111	368
1980	3 551	3 574	317	3 134	123	345
1981	3 656	3 664	294	3 251	119	337
1982	3 754	3 745	311	3 323	111	346
1983	4 091	4 102	346	3 617	139	335
1984	3 926	3 960	323	3 537	100	301
1985	3 566	3 563	298	3 161	104	304
1986	3 479	3 457	314	3 020	123	326
1987	3 379	3 414	255	3 054	105	291
1988	3 383	3 297	247	2 927	123	377
1989	3 179	3 267	223	2 936	108	289
1990	3 018	3 031	249	2 678	104	276
1991	3 270	3 224	234	2 866	124	322
1992	3 548	3 547	235	3 176	136	323
1993	3 887	3 767	252	3 375	140	444
1994	3 748	3 822	238	3 439	145	369
1995	3 574	3 595	275	3 169	151	348
1996	3 428	3 420	184	3 095	141	356
1997	3 511	3 517	251	3 135	131	350
1998	3 443	3 410	215	3 050	145	383
1999	3 188	3 246	190	2 947	109	325
2000	2 915	2 887	172	2 581	134	353
2001	2 840	2 829	193	2 518	118	364
2002	2 682	2 613	165	2 317	131	433
2003	2 725	2 692	158	2 421	113	466
2004	2 790	2 777	173	2 489	115	464
2005	2 844	2 906	172	2 608	126	412
2006	2 860	2 935	172	2 624	139	338

*) Einschl. der Vorlegungs- und Ordnungswidrigkeitssachen nach dem OWiG - bis einschl. 1990 früheres Bundesgebiet, seit 1991 Deutschland.

Quelle: Bundesgerichtshof, Karlsruhe.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof
9.2 Geschäftsentwicklung 2006 bei den Strafsenaten

Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Alle Senate	1. Senat	2. Senat	3. Senat	4. Senat	5. Senat	Andere Senate 1)
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	451 a)	55	116	84	102	88	6
Neuzugänge	3 266	653	922	527	588	559	17
Erledigte Verfahren	3 326	659	914	571	618	554	10
Revisionen	2 934	655	588	530	607	553	1
Vorlegungs- und Ordnungswidrigkeitssachen nach dem OWiG	2	1	-	-	-	1	-
Andere Vorlegungssachen:							
Auslieferungsverfahren	1	-	-	-	1	-	-
Verfahren nach EGGVG, StrRehaG und PUAG	-	-	-	-	-	-	-
Gerichtsstandsbestimmungen	70	-	70	-	-	-	-
Haftprüfungen nach § 121 Abs.4 StPO	16	-	-	16	-	-	-
Beschwerden in Staatsschutz-Strafsachen und PUAG-Verfahren	19	-	-	19	-	-	-
Unzulässige Beschwerden nach § 304 Abs. 4 StPO.....	256	-	256	-	-	-	-
Sonstige Beschwerden	19	3	-	6	10	-	-
Ordnungswidrigkeiten nach dem GWB	-	-	-	-	-	-	-
Berufsgerichtliche und Disziplinarverfahren							
- erstinstanzliche Verfahren	-	-	-	-	-	-	-
- Rechtsmittelverfahren	9	-	-	-	-	-	9
Anhängige Verfahren am Jahresende	391	49	124	40	72	93	13

Quelle: Bundesgerichtshof, Karlsruhe.

1) Andere Senate: Kartellsenat, Dienstgericht, Anwaltssenat, Patentanwaltssenat, Notarsenat, Wirtschaftsprüfersenat, Steuerberater senat.

a) Abweichung gegenüber dem Endbestand des Vorjahres (450) infolge nachträglicher Bestandskorrektur beim BGH.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9.3 Art der Entscheidung bei den vor dem 1. bis 5. Strafsenat 2006 erledigten Revisionen

Art der Entscheidung	1. - 5. Senat zusammen	1. Senat	2. Senat	3. Senat	4. Senat	5. Senat
Erledigte Revisionen zusammen	2 933	655	588	530	607	553
Erledigt						
... durch Urteil zusammen	172	34	44	34	18	42
dar. Urteile in Schwurgerichtssachen	23	7	7	1	4	4
Das Urteil lautete auf						
Verwerfung	84	17	19	10	11	27
Aufhebung und Zurückverweisung	76	15	20	20	6	15
Abänderung	12	2	5	4	1	-
... durch Beschluss zusammen	2 671	604	520	483	572	492
und zwar						
Urteil der Vorinstanz aufgehoben						
- nach § 349 Abs. 4 StPO	63	5	16	7	20	15
- nach § 349 Abs. 4 i.V.m. Abs. 2 StPO	278	30	67	63	85	33
Revision offensichtlich unbegründet (§ 349 Abs. 2 StPO)	2 283	556	424	409	457	437
Revision unzulässig (§ 349 Abs. 1 StPO)	34	10	7	3	7	7
Revision von der Vorinstanz als unzulässig erachtet (§ 346 Abs. 2 StPO)	13	3	6	1	3	-
... durch Rücknahme	90	17	24	13	17	19

Quelle: Bundesgerichtshof, Karlsruhe.

1) Andere Senate: Kartellsenat, Dienstgericht, Anwaltsenat, Patentanwaltssenat, Notarsenat, Wirtschaftsprüfersenat, Steuerberatersenat.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9.4 Verfahrensdauer der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 StPO vor dem 1. bis 5. Strafsenat 2006 erledigten Revisionen

Die durch ... erledigten Revisionen hatten eine Verfahrensdauer von mehr als ... bis einschl. ... Monate	Einheit	1. - 5. Senat zusammen	1.Senat	2.Senat	3.Senat	4.Senat	5.Senat
--	---------	------------------------	---------	---------	---------	---------	---------

Von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Revisionsentscheidung

Urteil	Anzahl	172	34	44	34	18	42
bis 3	%	0,6	2,9	-	-	-	-
3 - 6	%	15,7	11,8	11,4	44,1	5,6	4,8
6 - 9	%	41,9	55,9	40,9	32,4	61,1	31,0
9 - 12	%	27,3	20,6	31,8	8,8	27,8	42,9
mehr als 12 Monate	%	14,5	8,8	15,9	14,7	5,6	21,4
Beschluss: Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)	Anzahl	341	35	83	70	105	48
bis 3	%	6,2	2,9	2,4	11,4	6,7	6,3
3 - 6	%	53,4	62,9	68,7	58,6	41,0	39,6
6 - 9	%	27,9	25,7	19,3	18,6	38,1	35,4
9 - 12	%	8,8	8,6	7,2	7,1	11,4	8,3
mehr als 12 Monate	%	3,8	-	2,4	4,3	2,9	10,4
Beschluss: Revision offensichtlich unbegründet 2)	Anzahl	2 283	556	424	409	457	437
bis 3	%	10,2	15,1	4,5	20,0	3,9	6,9
3 - 6	%	66,4	72,1	68,9	62,6	61,7	65,0
6 - 9	%	19,2	9,9	23,6	13,7	27,6	23,3
9 - 12	%	3,3	2,7	2,1	3,2	5,0	3,7
mehr als 12 Monate	%	0,9	0,2	0,9	0,5	1,8	1,1
Beschluss: Revision unzulässig 3)	Anzahl	34	10	7	3	7	7
bis 3	%	17,6	40,0	-	-	28,6	-
3 - 6	%	58,8	50,0	85,7	66,7	42,9	57,1
6 - 9	%	14,7	-	-	33,3	28,6	28,6
9 - 12	%	-	-	-	-	-	-
mehr als 12 Monate	%	8,8	10,0	14,3	-	-	14,3

Vom Eingang beim Bundesgerichtshof bis zur Revisionsentscheidung

Urteil	Anzahl	172	34	44	34	18	42
bis 3	%	70,3	73,5	70,5	85,3	66,7	57,1
3 - 6	%	25,6	26,5	20,5	8,8	33,3	40,5
6 - 9	%	2,9	-	6,8	2,9	-	2,4
9 - 12	%	0,6	-	2,3	-	-	-
mehr als 12 Monate	%	0,6	-	-	2,9	-	-
Beschluss: Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)	Anzahl	341	35	83	70	105	48
bis 3	%	96,2	97,1	96,4	98,6	96,2	91,7
3 - 6	%	3,2	2,9	3,6	1,4	1,9	8,3
6 - 9	%	0,6	-	-	-	1,9	-
9 - 12	%	-	-	-	-	-	-
mehr als 12 Monate	%	-	-	-	-	-	-
Beschluss: Revision offensichtlich unbegründet 2)	Anzahl	2 283	556	424	409	457	437
bis 3	%	98,9	99,1	99,8	99,5	98,2	98,2
3 - 6	%	0,7	0,5	-	0,5	1,5	1,1
6 - 9	%	0,0	-	-	-	-	0,2
9 - 12	%	0,1	0,2	-	-	-	0,2
mehr als 12 Monate	%	0,2	0,2	0,2	-	0,2	0,2
Beschluss: Revision unzulässig 3)	Anzahl	34	10	7	3	7	7
bis 3	%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
3 - 6	%	-	-	-	-	-	-
6 - 9	%	-	-	-	-	-	-
9 - 12	%	-	-	-	-	-	-
mehr als 12 Monate	%	-	-	-	-	-	-

1) § 349 Abs. 4 sowie Abs. 4 i.V.m. Abs. 2 StPO.

2) § 349 Abs. 2 StPO.

3) § 349 Abs. 1 StPO.

Quelle: Bundesgerichtshof, Karlsruhe.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 2006 erledigten Revisionen *)

Oberlandesgerichtsbezirk Gericht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich				Revision war erfolglos		
		zusammen	erledigt durch		zusammen	erledigt durch		
			Urteil auf			Urteil auf	Verwerfung	Beschluss: Revision offensichtlich unbegründet ²⁾
		Aufhebung	Abänderung	Beschluss: Urteil der Vorinstanz aufgehoben ¹⁾				
Nach OLG-Bezirken in Prozent								
Insgesamt	100	14,9	2,7	0,4	11,8	85,1	2,9	82,2
Bamberg	100	4,4	2,2	-	2,2	95,6	6,7	88,9
Berlin	100	7,5	0,5	-	7,0	92,5	7,0	85,6
Brandenburg.....	100	13,9	2,8	-	11,1	86,1	8,3	77,8
Braunschweig	100	10,3	-	-	10,3	89,7	3,4	86,2
Bremen	100	17,6	-	-	17,6	82,4	-	82,4
Celle	100	13,8	4,9	0,8	8,1	86,2	2,4	83,7
Dresden.....	100	15,7	5,6	-	10,1	84,3	4,5	79,8
Düsseldorf	100	19,8	6,1	0,5	13,2	80,2	0,5	79,7
Frankfurt/Main.....	100	20,2	3,5	1,2	15,5	79,8	3,9	76,0
Hamburg	100	8,9	1,1	-	7,8	91,1	2,2	88,9
Hamm	100	17,2	1,2	-	16,0	82,8	1,8	81,0
Jena.....	100	29,0	1,6	1,6	25,8	71,0	3,2	67,7
Karlsruhe	100	6,8	2,0	-	4,7	93,2	1,4	91,9
Koblenz	100	26,3	5,0	-	21,3	73,8	1,3	72,5
Köln	100	15,3	4,5	0,6	10,2	84,7	3,4	81,4
München	100	12,1	3,3	0,8	7,9	87,9	2,9	84,9
Naumburg (Saale).....	100	17,7	2,5	-	15,2	82,3	1,3	81,0
Nürnberg	100	10,3	2,6	-	7,7	89,7	3,8	85,9
Oldenburg	100	17,2	3,0	-	14,1	82,8	2,0	80,8
Rostock.....	100	15,7	-	-	15,7	84,3	2,0	82,4
Saarbrücken	100	32,0	-	-	32,0	68,0	4,0	64,0
Schleswig	100	24,7	2,4	2,4	20,0	75,3	2,4	72,9
Stuttgart	100	4,4	0,7	-	3,7	95,6	0,7	94,8
Zweibrücken	100	9,4	-	1,9	7,5	90,6	3,8	86,8
Nach OLG-Bezirken und Gerichten, Anzahl								
Insgesamt	2 779	415	76	12	327	2 364	81	2 283
Bamberg	45	2	1	-	1	43	3	40
LG Aschaffenburg	4	-	-	-	-	4	-	4
LG Bamberg	13	1	1	-	-	12	-	12
LG Bayreuth	6	-	-	-	-	6	-	6
LG Coburg	6	-	-	-	-	6	-	6
LG Hof	6	-	-	-	-	6	-	6
LG Schweinfurt	2	-	-	-	-	2	-	2
LG Würzburg	8	1	-	-	1	7	3	4
Berlin	201	15	1	-	14	186	14	172
KG Berlin	2	-	-	-	-	2	1	1
LG Berlin	199	15	1	-	14	184	13	171
Brandenburg	72	10	2	-	8	62	6	56
LG Cottbus	18	3	-	-	3	15	1	14
LG Frankfurt/Oder	17	1	1	-	-	16	2	14
LG Neuruppin	11	1	-	-	1	10	1	9
LG Potsdam	25	5	1	-	4	20	2	18
Braunschweig	29	3	-	-	3	26	1	25
LG Braunschweig	15	2	-	-	2	13	1	12
LG Göttingen	14	1	-	-	1	13	-	13
Bremen	17	3	-	-	3	14	-	14
LG Bremen	17	3	-	-	3	14	-	14

*) Nur 1. - 5. Strafsenat; für 2006 bei insg. 17 Verfahren (davon 3 durch Urteil auf Verwerfung und 14 durch Rücknahme des erstinstanzl. Urteils erledigt) keine Angaben zur Herkunft.

1) § 349 Abs. 4 sowie Abs. 4 i.V.m. Abs. 2 StPO.

2) § 349 Abs. 2 StPO.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

noch: 9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 2006 erledigten Revisionen *)

Oberlandesgerichtsbezirk Gericht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich				Revision war erfolglos			
		zusammen	erledigt durch			zusammen	erledigt durch		
			Urteil auf		Beschluss: Urteil der Vorinstanz aufgehoben ¹⁾		Urteil auf Verwerfung	Beschluss: Revision offensichtlich unbegründet ²⁾	
			Aufhebung	Abänderung					
Nach OLG-Bezirken und Gerichten, Anzahl									
Celle	123	17	6	1	10	106	3	103	
OLG Celle	-	-	-	-	-	-	-	-	
LG Bückeburg	6	1	-	-	1	5	-	5	
LG Hannover	35	5	3	1	1	30	1	29	
LG Hildesheim	38	5	2	-	3	33	1	32	
LG Lüneburg	15	-	-	-	-	15	1	14	
LG Stade	10	2	-	-	2	8	-	8	
LG Verden	19	4	1	-	3	15	-	15	
Dresden	89	14	5	-	9	75	4	71	
LG Bautzen	2	1	-	-	1	1	-	1	
LG Chemnitz	15	3	2	-	1	12	2	10	
LG Dresden	20	2	-	-	2	18	1	17	
LG Görlitz	5	2	1	-	1	3	1	2	
LG Leipzig	34	3	1	-	2	31	-	31	
LG Zwickau	13	3	1	-	2	10	-	10	
Düsseldorf	212	42	13	1	28	170	1	169	
LG Düsseldorf	63	12	1	-	11	51	-	51	
LG Duisburg	35	7	4	1	2	28	1	27	
LG Kleve	43	4	1	-	3	39	-	39	
LG Krefeld	17	-	-	-	-	17	-	17	
LG Mönchengladbach	16	3	1	-	2	13	-	13	
LG Wuppertal	37	16	6	-	10	21	-	21	
Frankfurt/Main	258	52	9	3	40	206	10	196	
LG Darmstadt	47	4	1	-	3	43	3	40	
LG Frankfurt/Main	103	25	4	2	19	78	4	74	
LG Fulda	13	3	-	-	3	10	1	9	
LG Gießen	14	2	-	-	2	12	-	12	
LG Hanau	15	4	1	-	3	11	-	11	
LG Kassel	27	6	1	-	5	21	1	20	
LG Limburg (Lahn)	20	3	-	-	3	17	1	16	
LG Marburg (Lahn)	3	-	-	-	-	3	-	3	
LG Wiesbaden	16	5	2	1	2	11	-	11	
Hamburg	90	8	1	-	7	82	2	80	
OLG Hamburg	1	1	1	-	-	-	-	-	
LG Hamburg	89	7	-	-	7	82	2	80	
Hamm	332	57	4	-	53	275	6	269	
LG Arnsberg	7	3	-	-	3	4	-	4	
LG Bielefeld	70	14	-	-	14	56	3	53	
LG Bochum	40	7	1	-	6	33	-	33	
LG Detmold	24	3	-	-	3	21	-	21	
LG Dortmund	38	6	-	-	6	32	-	32	
LG Essen	56	13	2	-	11	43	1	42	
LG Hagen	32	8	1	-	7	24	2	22	
LG Münster	41	3	-	-	3	38	-	38	
LG Paderborn	20	-	-	-	-	20	-	20	
LG Siegen	4	-	-	-	-	4	-	4	

*) Nur 1. - 5. Strafsenat; für 2006 bei insg. 17 Verfahren (davon 3 durch Urteil auf Verwerfung und 14 durch Rücknahme des erstinstanzl. Urteils erledigt) keine Angaben zur Herkunft.

1) § 349 Abs. 4 sowie Abs. 4 i.V.m. Abs. 2 StPO.

2) § 349 Abs. 2 StPO.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

noch: 9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 2006 erledigten Revisionen *)

Oberlandesgerichtsbezirk Gericht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich				Revision war erfolglos			
		zusammen	erledigt durch			zusammen	erledigt durch		
			Urteil auf		Beschluss: Urteil der Vorinstanz aufgehoben ¹⁾		Urteil auf Verwerfung	Beschluss: Revision offensichtlich unbegründet ²⁾	
			Aufhebung	Abänderung					
Nach OLG-Bezirken und Gerichten, Anzahl									
Jena	62	18	1	1	16	44	2	42	
LG Erfurt	17	3	-	-	3	14	1	13	
LG Gera	27	8	-	-	8	19	-	19	
LG Meiningen	10	5	-	1	4	5	-	5	
LG Mühlhausen	8	2	1	-	1	6	1	5	
Karlsruhe	148	10	3	-	7	138	2	136	
LG Baden-Baden	9	1	-	-	1	8	-	8	
LG Freiburg i. Br.	17	-	-	-	-	17	-	17	
LG Heidelberg	9	-	-	-	-	9	1	8	
LG Karlsruhe	30	4	1	-	3	26	-	26	
LG Konstanz	16	2	-	-	2	14	-	14	
LG Mannheim	35	2	2	-	-	33	1	32	
LG Mosbach	20	1	-	-	1	19	-	19	
LG Offenburg	6	-	-	-	-	6	-	6	
LG Waldshut-Tiengen	6	-	-	-	-	6	-	6	
Koblenz	80	21	4	-	17	59	1	58	
LG Bad Kreuznach	7	2	1	-	1	5	-	5	
LG Koblenz	39	14	3	-	11	25	-	25	
LG Mainz	10	2	-	-	2	8	-	8	
LG Trier	24	3	-	-	3	21	1	20	
Köln	177	27	8	1	18	150	6	144	
LG Aachen	73	12	3	1	8	61	3	58	
LG Bonn	41	6	1	-	5	35	-	35	
LG Köln	63	9	4	-	5	54	3	51	
München	239	29	8	2	19	210	7	203	
LG Augsburg	40	4	1	-	3	36	-	36	
LG Deggendorf	5	-	-	-	-	5	-	5	
LG Ingolstadt	5	-	-	-	-	5	1	4	
LG Kempten (Allgäu)	6	-	-	-	-	6	-	6	
LG Landshut	34	4	1	1	2	30	1	29	
LG Memmingen	5	2	-	-	2	3	-	3	
LG München I	73	9	2	1	6	64	3	61	
LG München II	41	7	1	-	6	34	1	33	
LG Passau	5	1	1	-	-	4	-	4	
LG Traunstein	25	2	2	-	-	23	1	22	
Naumburg (Saale)	79	14	2	-	12	65	1	64	
OLG Naumburg	1	1	-	-	1	-	-	-	
LG Dessau	22	3	-	-	3	19	1	18	
LG Halle	31	4	-	-	4	27	-	27	
LG Magdeburg	21	5	2	-	3	16	-	16	
LG Stendal	4	1	-	-	1	3	-	3	

*) Nur 1. - 5. Strafsenat; für 2006 bei insg. 17 Verfahren (davon 3 durch Urteil auf Verwerfung und 14 durch Rücknahme des erstinstanzl. Urteils erledigt) keine Angaben zur Herkunft.

1) § 349 Abs. 4 sowie Abs. 4 i.V.m. Abs. 2 StPO.

2) § 349 Abs. 2 StPO.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

noch: 9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 2006 erledigten Revisionen *)

Oberlandesgerichtsbezirk Gericht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich				Revision war erfolglos		
		zusammen	erledigt durch			zusammen	erledigt durch	
			Urteil auf		Beschluss: Urteil der Vorinstanz aufgehoben ¹⁾		Urteil auf Verwerfung	Beschluss: Revision offensichtlich unbegründet ²⁾
			Aufhebung	Abänderung				
Nach OLG-Bezirken und Gerichten, Anzahl								
Nürnberg	78	8	2	-	6	70	3	67
LG Amberg	3	2	-	-	2	1	-	1
LG Ansbach	7	-	-	-	-	7	1	6
LG Nürnberg-Fürth	54	5	2	-	3	49	2	47
LG Regensburg	9	-	-	-	-	9	-	9
LG Weiden i.d.Opf.	5	1	-	-	1	4	-	4
Oldenburg	99	17	3	-	14	82	2	80
LG Aurich	14	5	1	-	4	9	-	9
LG Oldenburg	42	7	1	-	6	35	1	34
LG Osnabrück	43	5	1	-	4	38	1	37
Rostock	51	8	-	-	8	43	1	42
LG Neubrandenburg	10	1	-	-	1	9	1	8
LG Rostock	14	4	-	-	4	10	-	10
LG Schwerin	8	-	-	-	-	8	-	8
LG Stralsund	19	3	-	-	3	16	-	16
Saarbrücken	25	8	-	-	8	17	1	16
LG Saarbrücken	25	8	-	-	8	17	1	16
Schleswig	85	21	2	2	17	64	2	62
LG Flensburg	10	3	-	-	3	7	-	7
LG Itzehoe	13	3	-	1	2	10	1	9
LG Kiel	31	8	-	1	7	23	-	23
LG Lübeck	31	7	2	-	5	24	1	23
Stuttgart	135	6	1	-	5	129	1	128
LG Ellwangen/Jagst	7	1	-	-	1	6	-	6
LG Hechingen	6	-	-	-	-	6	-	6
LG Heilbronn	8	-	-	-	-	8	-	8
LG Ravensburg	19	1	-	-	1	18	-	18
LG Rottweil	5	1	-	-	1	4	-	4
LG Stuttgart	66	3	1	-	2	63	1	62
LG Tübingen	8	-	-	-	-	8	-	8
LG Ulm (Donau)	16	-	-	-	-	16	-	16
Zweibrücken.....	53	5	-	1	4	48	2	46
LG Frankenthal	20	4	-	1	3	16	1	15
LG Kaiserslautern	16	1	-	-	1	15	1	14
LG Landau (Pfalz).....	12	-	-	-	-	12	-	12
LG Zweibrücken	5	-	-	-	-	5	-	5

*) Nur 1. - 5. Strafsenat; für 2006 bei insg. 17 Verfahren (davon 3 durch Urteil auf Verwerfung und 14 durch Rücknahme des erstinstanzl. Urteils erledigt) keine Angaben zur Herkunft.

1) § 349 Abs. 4 sowie Abs. 4 i.V.m. Abs. 2 StPO.

2) § 349 Abs. 2 StPO.

Quelle: Bundesgerichtshof, Karlsruhe.

Katalog der Sachgebiete

Sachgebiet

Staatschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB (bei allen Staatsanwaltschaften); sonstige Verfahren bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht/ Bayer. Obersten Landesgericht (Generalstaatsanwaltschaft) und dem Oberlandesgericht/ Bayer. Obersten Landesgericht

- 10 Staatschutzsachen
- 11 Politische Strafsachen
- 12 Vergehen nach § 131 StGB
- 13 Sonstige Ermittlungsverfahren bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht/ Bayer. Obersten Landesgericht (Generalstaatsanwaltschaft) und die daraus hervorgehenden gerichtlichen Verfahren (auch soweit der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof die Ermittlungen geführt hat)

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

- 15 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (soweit nicht Sachgebiet 20)
- 16 Verbreitung pornografischer Schriften (§§ 184 bis 184c StGB)

Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit

- 20 Kapitalverbrechen im Sinne von § 74 Abs. 2 GVG
- 21 Vorsätzliche Körperverletzungen (soweit nicht Sachgebiete 20 oder 90)

Eigentums- und Vermögensdelikte

- 25 Diebstahl und Unterschlagung (soweit nicht Sachgebiete 30, 31 oder 51)
- 26 Betrug und Untreue (soweit nicht Sachgebiete 30, 31, 40, 41 oder 51)

Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität

- 30 Straftaten der Serien-, Banden- sowie Gewaltkriminalität mit mehreren Tätern, für die das Gesetz Freiheitsstrafen von nicht unter einem Jahr vorsieht (soweit nicht Sachgebiete 55, 56 oder 61)
- 31 Sonstige Straftaten der Serien-, Banden- sowie Gewaltkriminalität mit mehreren Tätern (soweit nicht Sachgebiete 55, 56 oder 61)

Verkehrsstraftaten

- 35 Verkehrsstraftaten mit fahrlässiger Tötung sowie gemeingefährliche Straftaten nach den §§ 315 bis 315d, ausgenommen Vergehen nach § 315c Abs. 1a StGB
- 36 Sonstige Verkehrsstraftaten

Wirtschafts- und Steuerstrafsachen, Geldwäschdelikte

- 40 Wirtschaftsstrafsachen im Sinne des § 74c GVG mit Ausnahme der Verfahren, in denen allein Anklage zum Strafrichter oder ein Strafbefehlsantrag, falls bei diesem nach Einspruch der Strafrichter entscheiden soll, in Betracht kommen; bei Einstellung ist maßgeblich, ob die Sache nach Art und Umfang mindestens zur Zuständigkeit des Schöffengerichts gehört hätte
- 41 Sonstige Wirtschaftsstrafsachen
- 42 Steuerstrafsachen (soweit nicht Sachgebiet 40)
- 43 Geldwäschdelikte nach § 261 StGB

Straftaten gegen die Umwelt

- 45 Umweltschutzstrafsachen

Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern

- 50 Korruptionsdelikte (soweit nicht Sachgebiete 40 oder 41)
- 51 Verfahren gegen Justizbedienstete, Richter, Notare, sonstige Amtsträger und Rechtsanwälte wegen Straftaten, die im Zusammenhang mit ihrer Berufsausübung stehen (ohne Korruptionsdelikte) (soweit nicht Sachgebiete 40 oder 41)

Einschleusung von Ausländern und Straftaten nach dem Aufenthalts-, dem Asylverfahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz

- 55 Einschleusung von Ausländern
- 56 Sonstige Straftaten nach dem Aufenthalts-, dem Asylverfahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz

Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz

- 60 Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter einem Jahr vorsieht
- 61 Sonstige Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz

Sonstige besondere Straftaten

- 65 Ärztesachen und Straftaten nach dem Heilpraktikergesetz
- 66 Pressestrafsachen

Sonstige Straftaten

- 90 Sonstige, allgemeine Straftaten, für die das Gesetz Freiheitsstrafen von nicht unter einem Jahr vorsieht (Verbrechen im Sinne des § 12 StGB)
- 98 Verfahren gegen Strafunmündige
- 99 Sonstige allgemeine Straftaten

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte

Grundgesetz (GG)

Art. 100. Verfassungswidrigkeit von Gesetzen.

(1)¹ Hält ein Gericht ein Gesetz, auf dessen Gültigkeit es bei der Entscheidung ankommt, für verfassungswidrig, so ist das Verfahren auszusetzen und, wenn es sich um die Verletzung der Verfassung eines Landes handelt, die Entscheidung des für Verfassungsstreitigkeiten zuständigen Gerichtes des Landes, wenn es sich um die Verletzung dieses Grundgesetzes handelt, die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes einzuholen.

Strafprozessordnung (StPO)

§ 121. Untersuchungshaft über 6 Monate.

(1) Solange kein Urteil ergangen ist, das auf Freiheitsstrafe oder eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung erkennt, darf der Vollzug der Untersuchungshaft wegen derselben Tat über sechs Monate hinaus nur aufrechterhalten werden, wenn die besondere Schwierigkeit oder der besondere Umfang der Ermittlungen oder ein anderer wichtiger Grund das Urteil noch nicht zulassen und die Fortdauer der Haft rechtfertigen.

(2) In den Fällen des Absatzes 1 ist der Haftbefehl nach Ablauf der sechs Monate aufzuheben, wenn nicht der Vollzug des Haftbefehls nach § 116 ausgesetzt wird oder das Oberlandesgericht die Fortdauer der Untersuchungshaft anordnet.

...

(4)¹ In den Sachen, in denen eine Strafkammer nach § 74a des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständig ist, entscheidet das nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständige Oberlandesgericht. ² In den Sachen, in denen ein Oberlandesgericht nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständig ist, tritt an dessen Stelle der Bundesgerichtshof.

§ 122 Abs. 1. Besondere Haftprüfung durch das OLG.

In den Fällen des § 121 legt das zuständige Gericht die Akten durch Vermittlung der Staatsanwaltschaft dem Oberlandesgericht zur Entscheidung vor, wenn es die Fortdauer der Untersuchungshaft für erforderlich hält oder die Staatsanwaltschaft es beantragt.

§ 122a. Untersuchungshaft über ein Jahr.

In den Fällen des § 121 Abs. 1 darf der Vollzug der Haft nicht länger als ein Jahr aufrechterhalten werden, wenn sie auf den Haftgrund des § 112a gestützt ist.

§ 127b. Hauptverhandlungshaft.

(1) Die Staatsanwaltschaft und die Beamten des Polizeidienstes sind zur vorläufigen Festnahme eines auf frischer Tat Betroffenen oder Verfolgten auch dann befugt, wenn

1. eine unverzügliche Entscheidung im beschleunigten Verfahren wahrscheinlich ist und
2. auf Grund bestimmter Tatsachen zu befürchten ist, dass der Festgenommene der Hauptverhandlung fernbleiben wird.

(2) ¹ Ein Haftbefehl (§ 128 Abs. 2 Satz 2) darf aus den Gründen des Absatzes 1 gegen den der Tat dringend Verdächtigen nur ergehen, wenn die Durchführung der Hauptverhandlung binnen einer Woche nach der Festnahme zu erwarten ist. ² Der Haftbefehl ist auf höchstens eine Woche ab dem Tage der Festnahme zu befristen.

(3) Über den Erlass des Haftbefehls soll der für die Durchführung des beschleunigten Verfahrens zuständige Richter entscheiden.

§ 153 Abs. 2. Absehen von Verfolgung wegen geringfügigkeit.

¹ Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht in jeder Lage des Verfahrens unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeschuldigten das Verfahren einstellen. ² Der Zustimmung des Angeschuldigten bedarf es nicht, wenn die Hauptverhandlung aus den in § 205 angeführten Gründen nicht durchgeführt werden kann oder in den Fällen des § 231 Abs. 2 und der §§ 232 und 233 in seiner Abwesenheit durchgeführt wird. ³ Die Entscheidung ergeht durch Beschluss. ⁴ Der Beschluss ist nicht anfechtbar.

§ 153a. Einstellung des Verfahrens bei Erfüllung von Auflagen und Weisungen.

(1) ¹ Mit Zustimmung des für die Eröffnung des Hauptverfahrens zuständigen Gerichts und des Beschuldigten kann die Staatsanwaltschaft bei einem Vergehen vorläufig von der Erhebung der öffentlichen Klage absehen und zugleich dem Beschuldigten Auflagen und Weisungen erteilen, wenn diese geeignet sind, das öffentliche Interesse an der Strafverfolgung zu beseitigen, und die Schwere der Schuld nicht entgegensteht. ² Als Auflagen oder Weisungen kommen insbesondere in Betracht,

1. zur Wiedergutmachung des durch die Tat verursachten Schadens eine bestimmte Leistung zu erbringen,
2. einen Geldbetrag zugunsten einer gemeinnützigen Einrichtung oder der Staatskasse zu zahlen,
3. sonst gemeinnützige Leistungen zu erbringen,
4. Unterhaltungspflichten in einer bestimmten Höhe nachzukommen,
5. sich ernsthaft zu bemühen, einen Ausgleich mit dem Verletzten zu erreichen (Täter-Opfer-Ausgleich) und dabei seine Tat ganz oder zum überwiegenden Teil wieder gut zu machen oder deren Wiedergutmachung zu erstreben, oder
6. an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 des Straßenverkehrsgesetzes teilzunehmen.

³ Zur Erfüllung der Auflagen und Weisungen setzt die Staatsanwaltschaft dem Beschuldigten eine Frist, die in den Fällen des Satzes 2 Nr. 1 bis 3, 5 und 6 höchstens sechs Monate, in den Fällen des Satzes 2 Nr. 4 höchstens ein Jahr beträgt. ⁴ Die Staatsanwaltschaft kann Auflagen und Weisungen nachträglich aufheben und die Frist einmal für die Dauer von drei Monaten verlängern; nachträglich auferlegen und ändern. ⁵ Erfüllt der Beschuldigte die Auflagen und Weisungen, so kann die Tat nicht mehr als Vergehen verfolgt werden. ⁶ Erfüllt der Beschuldigte die Auflagen und Weisungen nicht, so werden Leistungen, die er zu ihrer Erfüllung erbracht hat, nicht erstattet. ⁷ § 153 Abs. 1 Satz 2 gilt in den Fällen des Satzes 2 Nr. 1 bis 5 entsprechend.

(2) ¹ Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeschuldigten das Verfahren bis zum Ende der Hauptverhandlung, in der die tatsächlichen Feststellungen letztmals geprüft werden können, vorläufig einstellen und zugleich dem Angeschuldigten die in Absatz 1 Satz 1 und 2 bezeichneten Auflagen und Weisungen erteilen. ² Absatz 1 Satz 3 bis 6 gilt entsprechend. ³ Die Entscheidung nach Satz 1 ergeht durch Beschluss. ⁴ Der Beschluss ist nicht anfechtbar. ⁵ Satz 4 gilt auch für eine Feststellung, dass gemäß Satz 1 erteilte Auflagen und Weisungen erfüllt worden sind.

(3) Während des Laufes der für die Erfüllung der Auflagen und Weisungen gesetzten Frist ruht die Verjährung.

§ 153b Abs. 2. Absehen von Klage; Einstellung.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht bis zum Beginn der Hauptverhandlung mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeschuldigten das Verfahren einstellen.

§ 153c Abs. 4. Nichtverfolgung von Auslandstaten.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann die Staatsanwaltschaft in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 1, 2 und des Absatzes 3 die Klage in jeder Lage des Verfahrens zurücknehmen und das Verfahren einstellen, wenn die Durchführung des Verfahrens die Gefahr eines schweren Nachteils für die Bundesrepublik Deutschland herbeiführen würde oder wenn der Verfolgung sonstige überwiegende öffentliche Interessen entgegenstehen.

§ 153d Abs. 2. Absehen von Strafverfolgung bei politischen Straftaten.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann der Generalbundesanwalt unter den in Absatz 1 bezeichneten Voraussetzungen die Klage in jeder Lage des Verfahrens zurücknehmen und das Verfahren einstellen.

§ 153e Abs. 2. Absehen von Strafverfolgung bei tätiger Reue.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann das nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständige Oberlandesgericht mit Zustimmung des Generalbundesanwalts das Verfahren unter den in Absatz 1 bezeichneten Voraussetzungen einstellen.

§ 154 Abs. 2. Unwesentliche Nebenstraftaten.

Ist die öffentliche Klage bereits erhoben, so kann das Gericht auf Antrag der Staatsanwaltschaft das Verfahren in jeder Lage vorläufig einstellen.

§ 154b Abs. 4. Auslieferung und Landesverweisung.

¹ Ist in den Fällen der Absätze 1 bis 3 die öffentliche Klage bereits erhoben, so stellt das Gericht auf Antrag der Staatsanwaltschaft das Verfahren vorläufig ein. ² § 154 Abs. 3 bis 5 gilt mit der Maßgabe entsprechend, dass die Frist in Absatz 4 ein Jahr beträgt.

§ 154e Abs. 2. Straf- oder Disziplinarverfahren wegen falscher Verdächtigung oder Beleidigung.

Ist die öffentliche Klage oder eine Privatklage bereits erhoben, so stellt das Gericht das Verfahren bis zum Abschluss des Straf- oder Disziplinarverfahrens wegen der angezeigten oder behaupteten Handlung ein.

§ 172. Klageerzwingungsverfahren.

(1) ¹ Ist der Antragsteller zugleich der Verletzte, so steht ihm gegen den Bescheid nach § 171 binnen zwei Wochen nach der Bekanntmachung die Beschwerde an den vorgesetzten Beamten der Staatsanwaltschaft zu. ² Durch die Einlegung der Beschwerde bei der Staatsanwaltschaft wird die Frist gewahrt. ³ Sie läuft nicht, wenn die Belehrung nach § 171 Satz 2 unterblieben ist.

(2) ¹ Gegen den ablehnenden Bescheid des vorgesetzten Beamten der Staatsanwaltschaft kann der Antragsteller binnen einem Monat nach der Bekanntmachung gerichtliche Entscheidung beantragen. ² Hierüber und über die dafür vorgesehene Form ist er zu belehren; die Frist läuft nicht, wenn die Belehrung unterblieben ist.

³ Der Antrag ist nicht zulässig, wenn das Verfahren ausschließlich eine Straftat zum Gegenstand hat, die vom Verletzten im Wege der Privatklage verfolgt werden kann, oder wenn die Staatsanwaltschaft nach § 153 Abs. 1, § 153a Abs. 1 Satz 1, 7 oder § 153b Abs. 1 von der Verfolgung der Tat abgesehen hat; dasselbe gilt in den Fällen der §§ 153c bis 154 Abs. 1 sowie der §§ 154b und 154c.

(3) ¹ Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung muss die Tatsachen, welche die Erhebung der öffentlichen Klage begründen sollen, und die Beweismittel angeben. ² Er muss von einem Rechtsanwalt unterzeichnet sein; für die Prozesskostenhilfe gelten dieselben Vorschriften wie in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten. ³ Der Antrag ist bei dem für die Entscheidung zuständigen Gericht einzureichen.

(4) ¹ Zur Entscheidung über den Antrag ist das Oberlandesgericht zuständig. ² § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes ist sinngemäß anzuwenden.

§ 205. Vorläufige Einstellung.

¹ Steht der Hauptverhandlung für längere Zeit die Abwesenheit des Angeschuldigten oder ein anderes in seiner Person liegendes Hindernis entgegen, so kann das Gericht das Verfahren durch Beschluss vorläufig einstellen. ² Der Vorsitzende sichert, soweit nötig, die Beweise.

§ 206a. Einstellung bei Verfahrenshindernis.

¹ Stellt sich nach Eröffnung des Hauptverfahrens ein Verfahrenshindernis heraus, so kann das Gericht außerhalb der Hauptverhandlung das Verfahren durch Beschluss einstellen. ² Der Beschluss ist mit sofortiger Beschwerde anfechtbar.

§ 206b. Einstellung wegen Gesetzesänderung.

¹ Wird ein Strafgesetz, das bei Beendigung der Tat gilt, vor der Entscheidung geändert und hat ein gerichtlich anhängiges Strafverfahren eine Tat zum Gegenstand, die nach dem bisherigen Recht strafbar war, nach dem neuen Recht aber nicht mehr strafbar ist, so stellt das Gericht außerhalb der Hauptverhandlung das Verfahren durch Beschluss ein. ² Der Beschluss ist mit sofortiger Beschwerde anfechtbar.

§ 260 Abs. 3. Urteil.

Die Einstellung des Verfahrens ist im Urteil auszusprechen, wenn ein Verfahrenshindernis besteht.

§ 262 Abs. 2. Zivilrechtliche Vorfragen.

Das Gericht ist jedoch befugt, die Untersuchung auszusetzen und einem der Beteiligten zur Erhebung der Zivilklage eine Frist zu bestimmen oder das Urteil des Zivilgerichts abzuwarten.

§ 304 Abs. 4. Zulässigkeit.

¹ Gegen Beschlüsse und Verfügungen des Bundesgerichtshofes ist keine Beschwerde zulässig. ² Dasselbe gilt für Beschlüsse und Verfügungen der Oberlandesgerichte; in Sachen, in denen die Oberlandesgerichte im ersten Rechtszug zuständig sind, ist jedoch die Beschwerde zulässig gegen Beschlüsse und Verfügungen, welche

1. die Verhaftung, einstweilige Unterbringung, Unterbringung zur Beobachtung, Beschlagnahme oder Durchsuchung betreffen,
 2. die Eröffnung des Hauptverfahrens ablehnen oder das Verfahren wegen eines Verfahrenshindernisses einstellen,
 3. die Hauptverhandlung in Abwesenheit des Angeklagten (§ 231a) anordnen oder die Verweisung an ein Gericht niederer Ordnung aussprechen,
 4. die Akteneinsicht betreffen oder
 5. den Widerruf der Strafaussetzung, den Widerruf des Straferlasses und die Verurteilung zu der vorbehaltenen Strafe (§ 453 Abs. 2 Satz 3), die Anordnung vorläufiger Maßnahmen zur Sicherung des Widerrufs (§ 453c), die Aussetzung des Strafrestes und deren Widerruf (§ 454 Abs. 3, 4), die Wiederaufnahme des Verfahrens (§ 372 Satz 1) oder den Verfall, die Einziehung oder die Unbrauchbarmachung nach den §§ 440, 441 Abs. 2 und § 442 betreffen;
- § 138 d Abs. 6 bleibt unberührt.

§ 305a Abs. 2. Beschwerde gegen Strafaussetzungsbeschluss.

Wird gegen den Beschluss Beschwerde und gegen das Urteil eine zulässige Revision eingelegt, so ist das Revisionsgericht auch zur Entscheidung über die Beschwerde zuständig.

§ 313. Annahme der Berufung.

(1) ¹ Ist der Angeklagte zu einer Geldstrafe von nicht mehr als fünfzehn Tagessätzen verurteilt worden, beträgt im Falle einer Verwarnung die vorbehaltene Strafe nicht mehr als fünfzehn Tagessätze oder ist die Verurteilung zu einer Geldbuße erfolgt, so ist die Berufung nur zulässig, wenn sie angenommen wird. ² Das gleiche gilt, wenn der Angeklagte freigesprochen oder das Verfahren eingestellt worden ist und die Staatsanwaltschaft eine Geldstrafe von nicht mehr als dreißig Tagessätzen beantragt hatte.

(2) ¹ Die Berufung wird angenommen, wenn sie nicht offensichtlich unbegründet ist. ² Andernfalls wird die Berufung als unzulässig verworfen.

(3) ¹ Die Berufung gegen ein auf Geldbuße, Freispruch oder Einstellung wegen einer Ordnungswidrigkeit lautendes Urteil ist stets anzunehmen, wenn die Rechtsbeschwerde nach § 79 Abs. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten zulässig oder nach § 80 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten zuzulassen wäre. ² Im Übrigen findet Absatz 2 Anwendung.

§ 322 Abs. 1. Verwerfung ohne Hauptverhandlung.

¹ Erachtet das Berufungsgericht die Vorschriften über die Einlegung der Berufung nicht für beobachtet, so kann es das Rechtsmittel durch Beschluss als unzulässig verworfen. ² Andernfalls entscheidet es darüber durch Urteil; § 322a bleibt unberührt.

§ 328. Inhalt des Berufungsurteils.

(1) Soweit die Berufung für begründet befunden wird, hat das Berufungsgericht unter Aufhebung des Urteils in der Sache selbst zu erkennen.

(2) Hat das Gericht des ersten Rechtszuges mit Unrecht seine Zuständigkeit angenommen, so hat das Berufungsgericht unter Aufhebung des Urteils die Sache an das zuständige Gericht zu verweisen.

§ 329 Abs. 1. Ausbleiben des Angeklagten.

(1) ¹ Ist bei Beginn einer Hauptverhandlung weder der Angeklagte noch in den Fällen, in denen dies zulässig ist, ein Vertreter des Angeklagten erschienen und das Ausbleiben nicht genügend entschuldigt, so hat das Gericht eine Berufung des Angeklagten ohne Verhandlung zur Sache zu verwerfen. ² Dies gilt nicht, wenn das Berufungsgericht erneut verhandelt, nachdem die Sache vom Revisionsgericht zurückverwiesen worden ist. ³ Ist die Verurteilung wegen einzelner von mehreren Taten weggefallen, so ist bei der Verwerfung der Berufung der Inhalt des aufrechterhaltenen Urteils klarzustellen; die erkannten Strafen können vom Berufungsgericht auf eine neue Gesamtstrafe zurückgeführt werden.

(2) ¹ Unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 kann auf eine Berufung der Staatsanwaltschaft auch ohne den Angeklagten verhandelt werden. ² Eine Berufung der Staatsanwaltschaft kann in diesen Fällen auch ohne Zustimmung des Angeklagten zurückgenommen werden, es sei denn, dass die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 2 vorliegen.

(3) Der Angeklagte kann binnen einer Woche nach der Zustellung des Urteils die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand unter den in den §§ 44 und 45 bezeichneten Voraussetzungen beanspruchen.

(4) ¹ Sofern nicht nach Absatz 1 oder 2 verfahren wird, ist die Vorführung oder Verhaftung des Angeklagten anzuordnen. ² Hiervon ist abzusehen, wenn zu erwarten ist, dass er in der neu anzuberaumenden Hauptverhandlung ohne Zwangsmaßnahmen erscheinen wird.

§ 346 Abs. 2. Verspätete und formwidrige Einlegung.

¹ Der Beschwerdeführer kann binnen einer Woche nach Zustellung des Beschlusses auf die Entscheidung des Revisionsgerichts antragen. ² In diesem Falle sind die Akten an das Revisionsgericht einzusenden; die Vollstreckung des Urteils wird jedoch hierdurch nicht gehemmt. ³ Die Vorschrift des § 35a gilt entsprechend.

§ 349. Verwerfung ohne Hauptverhandlung.

(1) Erachtet das Revisionsgericht die Vorschriften über die Einlegung der Revision oder die über die Anbringung der Revisionsanträge nicht für beobachtet, so kann es das Rechtsmittel durch Beschluss als unzulässig verwerfen.

(2) Das Revisionsgericht kann auf einen Antrag der Staatsanwaltschaft, der zu begründen ist, auch dann durch Beschluss entscheiden, wenn es die Revision einstimmig für offensichtlich unbegründet erachtet.

...

(4) Erachtet das Revisionsgericht die zugunsten des Angeklagten eingelegte Revision einstimmig für begründet, so kann es das angefochtene Urteil durch Beschluss aufheben.

...

§ 354. Eigene Sachentscheidung; Zurückverweisung.

(1) Erfolgt die Aufhebung des Urteils nur wegen Gesetzesverletzung bei Anwendung des Gesetzes auf die dem Urteil zugrunde liegenden Feststellungen, so hat das Revisionsgericht in der Sache selbst zu entscheiden, sofern ohne weitere tatsächliche Erörterungen nur auf Freisprechung oder auf Einstellung oder auf eine absolut bestimmte Strafe zu erkennen ist oder das Revisionsgericht in Übereinstimmung mit dem Antrag der Staatsanwaltschaft die gesetzlich niedrigste Strafe oder das Absehen von Strafe für angemessen erachtet.

(2) ¹ In anderen Fällen ist die Sache an eine andere Abteilung oder Kammer des Gerichtes, dessen Urteil aufgehoben wird, oder an ein zu demselben Land gehörendes anderes Gericht gleicher Ordnung zurückzuverweisen. ² In Verfahren, in denen ein Oberlandesgericht im ersten Rechtszug entschieden hat, ist die Sache an einen anderen Senat dieses Gerichts zurückzuverweisen.

...

§ 355. Verweisung an das zuständige Gericht.

Wird ein Urteil aufgehoben, weil das Gericht des vorangehenden Rechtszuges sich mit Unrecht für zuständig erachtet hat, so verweist das Revisionsgericht gleichzeitig die Sache an das zuständige Gericht.

§ 383 Abs. 2. Eröffnungsbeschluss; Zurückweisung; Einstellung.

¹ Ist die Schuld des Täters gering, so kann das Gericht das Verfahren einstellen. ² Die Einstellung ist auch noch in der Hauptverhandlung zulässig. ³ Der Beschluss kann mit sofortiger Beschwerde angefochten werden.

§ 389 Abs. 1. Einstellungsurteil.

Findet das Gericht nach verhandelter Sache, dass die für festgestellt zu erachtenden Tatsachen eine Straftat darstellen, auf die das in diesem Abschnitt vorgeschriebene Verfahren nicht anzuwenden ist, so hat es durch Urteil, das diese Tatsachen hervorheben muss, die Einstellung des Verfahrens auszusprechen.

§ 390 Abs. 5. Rechtsmittel des Privatklägers.

¹ Die Vorschrift des § 383 Abs. 2 Satz 1 und 2 über die Einstellung wegen Geringfügigkeit gilt auch im Berufungsverfahren. ² Der Beschluss ist nicht anfechtbar.

§ 400 Abs. 2. Rechtsmittelbefugnis des Nebenklägers.

¹ Dem Nebenkläger steht die sofortige Beschwerde gegen den Beschluss zu, durch den die Eröffnung des Hauptverfahrens abgelehnt oder das Verfahren nach den §§ 206a und 206b eingestellt wird, soweit er die Tat betrifft, auf Grund deren der Nebenkläger zum Anschluss befugt ist. ² Im Übrigen ist der Beschluss, durch den das Verfahren eingestellt wird, für den Nebenkläger unanfechtbar.

§ 403. Adhäsionsverfahren

Der Verletzte oder sein Erbe kann gegen den Beschuldigten einen aus der Straftat erwachsenen vermögensrechtlichen Anspruch, der zur Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte gehört und noch nicht anderweit gerichtlich anhängig gemacht ist, im Strafverfahren geltend machen, im Verfahren vor dem Amtsgericht ohne Rücksicht auf den Wert des Streitgegenstandes.

§ 407. Zulässigkeit.

(1) ¹ Im Verfahren vor dem Strafrichter und im Verfahren, das zur Zuständigkeit des Schöffengerichts gehört, können bei Vergehen auf schriftlichen Antrag der Staatsanwaltschaft die Rechtsfolgen der Tat durch schriftlichen Strafbefehl ohne Hauptverhandlung festgesetzt werden. ² Die Staatsanwaltschaft stellt diesen Antrag, wenn sie nach dem Ergebnis der Ermittlungen eine Hauptverhandlung nicht für erforderlich erachtet. ³ Der Antrag ist auf bestimmte Rechtsfolgen zu richten. ⁴ Durch ihn wird die öffentliche Klage erhoben.

(2) ¹ Durch Strafbefehl dürfen nur die folgenden Rechtsfolgen der Tat, allein oder nebeneinander, festgesetzt werden:

1. Geldstrafe, Verwarnung mit Strafvorbehalt, Fahrverbot, Verfall, Einziehung, Vernichtung, Unbrauchbarmachung, Bekanntgabe der Verurteilung und Geldbuße gegen eine juristische Person oder Personenvereinigung,
2. Entziehung der Fahrerlaubnis, bei der die Sperre nicht mehr als zwei Jahre beträgt sowie
3. Absehen von Strafe.

² Hat der Angeschuldigte einen Verteidiger, so kann auch Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr festgesetzt werden, wenn deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt wird.

(3) Der vorherigen Anhörung des Angeschuldigten durch das Gericht (§ 33 Abs. 3) bedarf es nicht.

§ 408 Abs. 3. Entscheidungsmöglichkeiten des Richters.

... Er beraumt Hauptverhandlung an, wenn er Bedenken hat, ohne eine solche zu entscheiden, oder wenn er von der rechtlichen Beurteilung im Strafbefehlsantrag abweichen oder eine andere als die beantragte Rechtsfolge festsetzen will und die Staatsanwaltschaft bei ihrem Antrag beharrt. ...

§ 408a. Strafbefehlsantrag nach Eröffnung des Hauptverfahrens.

(1) ¹ Ist das Hauptverfahren bereits eröffnet, so kann im Verfahren vor dem Strafrichter und dem Schöffengericht die Staatsanwaltschaft einen Strafbefehlsantrag stellen, wenn die Voraussetzungen des § 407 Abs. 1 Satz 1 und 2 vorliegen und wenn der Durchführung einer Hauptverhandlung das Ausbleiben oder die Abwesenheit des Angeklagten oder ein anderer wichtiger Grund entgegensteht. ² § 407 Abs. 1 Satz 4, § 408 finden keine Anwendung.

(2) ¹ Der Richter hat dem Antrag zu entsprechen, wenn die Voraussetzungen des § 408 Abs. 3 Satz 1 vorliegen. ² Andernfalls lehnt er den Antrag durch unanfechtbaren Beschluss ab und setzt das Hauptverfahren fort.

§ 411 Abs. 3. Zurücknahme der Klage oder des Einspruchs.

¹ Die Klage und der Einspruch können bis zur Verkündung des Urteils im ersten Rechtszug zurückgenommen werden. ² § 303 gilt entsprechend. ³ Ist der Strafbefehl im Verfahren nach § 408a erlassen worden, so kann die Klage nicht zurückgenommen werden.

§ 412. Ausbleiben des Angeklagten.

¹ Ist bei Beginn einer Hauptverhandlung der Angeklagte weder erschienen noch durch einen Verteidiger vertreten und ist das Ausbleiben nicht genügend entschuldigt, so ist § 329 Abs. 1, 3 und 4 entsprechend anzuwenden. ² Hat der gesetzliche Vertreter Einspruch eingelegt, so ist auch § 330 entsprechend anzuwenden.

§ 413. Voraussetzungen des Antrags (Sicherungsverfahren).

Führt die Staatsanwaltschaft das Strafverfahren wegen Schuldunfähigkeit oder Verhandlungsunfähigkeit des Täters nicht durch, so kann sie den Antrag stellen, Maßregeln der Besserung und Sicherung selbständig anzuordnen, wenn dies gesetzlich zulässig ist und die Anordnung nach dem Ergebnis der Ermittlungen zu erwarten ist.

§ 417. Voraussetzungen des Antrags (Beschleunigtes Verfahren).

Im Verfahren vor dem Strafrichter und dem Schöffenengericht stellt die Staatsanwaltschaft schriftlich oder mündlich den Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren, wenn die Sache auf Grund des einfachen Sachverhalts oder der klaren Beweislage zur sofortigen Verhandlung geeignet ist.

§ 439. Nachverfahren.

(1) ¹ Ist die Einziehung eines Gegenstandes rechtskräftig angeordnet worden und macht jemand glaubhaft, dass er

1. zur Zeit der Rechtskraft der Entscheidung ein Recht an dem Gegenstand gehabt hat, das infolge der Entscheidung beeinträchtigt ist oder nicht mehr besteht, und

2. ohne sein Verschulden weder im Verfahren des ersten Rechtszuges noch im Berufungsverfahren die Rechte des Einziehungsbeteiligten wahrnehmen können,

so kann er in einem Nachverfahren geltend machen, dass die Einziehung ihm gegenüber nicht gerechtfertigt sei. ² § 360 gilt entsprechend.

(2) ¹ Das Nachverfahren ist binnen eines Monats nach Ablauf des Tages zu beantragen, an dem der Antragsteller von der rechtskräftigen Entscheidung Kenntnis erlangt hat. ² Der Antrag ist unzulässig, wenn seit Eintritt der Rechtskraft zwei Jahre verstrichen sind und die Vollstreckung beendet ist.

(3) ¹ Das Gericht prüft den Schuldspruch nicht nach, wenn nach den Umständen, welche die Einziehung begründet haben, im Strafverfahren eine Anordnung nach § 431 Abs. 2 zulässig gewesen wäre. ² Im übrigen gilt § 437 Abs. 1 entsprechend.

(4) Wird das vom Antragsteller behauptete Recht nicht erwiesen, so ist der Antrag unbegründet.

(5) Vor der Entscheidung kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft die Anordnung der Einziehung aufheben, wenn das Nachverfahren einen unangemessenen Aufwand erfordern würde.

(6) Eine Wiederaufnahme des Verfahrens nach § 359 Nr. 5 zu dem Zweck, die Einwendungen nach Absatz 1 geltend zu machen, ist ausgeschlossen.

§ 440. Selbständiges Einziehungsverfahren.

(1) Die Staatsanwaltschaft und der Privatkläger können den Antrag stellen, die Einziehung selbständig anzuordnen, wenn dies gesetzlich zulässig und die Anordnung nach dem Ergebnis der Ermittlungen zu erwarten ist.

(2) ¹ Im Antrag ist der Gegenstand zu bezeichnen. ² Ferner ist anzugeben, welche Tatsachen die Zulässigkeit der selbständigen Einziehung begründen. ³ Im übrigen gilt § 200 entsprechend.

(3) Die §§ 431 bis 436 und 439 gelten entsprechend.

§ 441 Abs. 2. Verfahren bei nachträglicher und selbständiger Einziehung.

Das Gericht entscheidet durch Beschluss, gegen den sofortige Beschwerde zulässig ist.

§ 444 Abs. 3. Verfahren bei Festsetzung von Geldbuße gegen juristische Personen und Personenvereinigungen.

¹ Für das selbstständige Verfahren gelten die §§ 440 und 444 Abs. 1 bis 3 sinngemäß. ² Örtlich zuständig ist auch das Gericht, in dessen Bezirk die juristische Person oder die Personenvereinigung ihren Sitz oder eine Zweigniederlassung hat.

§ 464 Abs. 3. Kostenentscheidung.

¹ Gegen die Entscheidung über die Kosten und die notwendigen Auslagen ist die sofortige Beschwerde zulässig; sie ist unzulässig, wenn eine Anfechtung der in Absatz 1 genannten Hauptentscheidung durch den Beschwerdeführer nicht statthaft ist. ² Das Beschwerdegericht ist an die tatsächlichen Feststellungen, auf denen die Entscheidung beruht, gebunden. ³ Wird gegen das Urteil, soweit es die Entscheidung über die Kosten und die notwendigen Auslagen betrifft, sofortige Beschwerde und im übrigen Berufung oder Revision eingelegt, so ist das Berufungs- oder Revisionsgericht, solange es mit der Berufung oder Revision befasst ist, auch für die Entscheidung über die sofortige Beschwerde zuständig.

§ 33b Abs. 2. Besetzung der Jugendkammer.

¹ Bei Eröffnung des Hauptverfahrens beschließt die große Jugendkammer, dass sie in der Hauptverhandlung mit zwei Richtern einschl. des Vorsitzenden und zwei Jugendschöffen besetzt ist, wenn nicht die Sache nach den allgemeinen Vorschriften einschl. der Regelung des § 74e des Gerichtsverfassungsgesetzes zur Zuständigkeit des Schwurgerichts gehört oder nach dem Umfang oder der Schwierigkeit der Sache die Mitwirkung eines dritten Richters notwendig erscheint.

...

§ 39. Sachliche Zuständigkeit des Jugendrichters.

(1) ¹ Der Jugendrichter ist zuständig für Verfehlungen Jugendlicher, wenn nur Erziehungsmaßregeln, Zuchtmittel, nach diesem Gesetz zulässige Nebenstrafen und Nebenfolgen oder die Entziehung der Fahrerlaubnis zu erwarten sind und der Staatsanwalt Anklage beim Strafrichter erhebt. ² Der Jugendrichter ist nicht zuständig in Sachen, die nach § 103 gegen Jugendliche und Erwachsene verbunden sind, wenn für die Erwachsenen nach allgemeinen Vorschriften der Richter beim Amtsgericht nicht zuständig wäre. ³ § 209 Abs. 2 der Strafprozessordnung gilt entsprechend.

(2) Der Jugendrichter darf auf Jugendstrafe von mehr als einem Jahr nicht erkennen; die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus darf er nicht anordnen.

§ 40. Sachliche Zuständigkeit des Jugendschöffengerichts.

(1) ¹ Das Jugendschöffengericht ist zuständig für alle Verfehlungen, die nicht zur Zuständigkeit eines anderen Jugendgerichts gehören. ² § 209 der Strafprozessordnung gilt entsprechend.

(2) Das Jugendschöffengericht kann bis zur Eröffnung des Hauptverfahrens von Amts wegen die Entscheidung der Jugendkammer darüber herbeiführen, ob sie eine Sache wegen ihres besonderen Umfangs übernehmen will.

(3) Vor Erlass des Übernahmebeschlusses fordert der Vorsitzende der Jugendkammer den Angeschuldigten auf, sich innerhalb einer zu bestimmenden Frist zu erklären, ob er die Vornahme einzelner Beweiserhebungen vor der Hauptverhandlung beantragen will.

(4) ¹ Der Beschluss, durch den die Jugendkammer die Sache übernimmt oder die Übernahme ablehnt, ist nicht anfechtbar. ² Der Übernahmebeschluss ist mit dem Eröffnungsbeschluss zu verbinden.

§ 41. Sachliche Zuständigkeit der Jugendkammer .

(1) Die Jugendkammer ist als erkennendes Gericht des ersten Rechtszuges zuständig in Sachen,

1. die nach den allgemeinen Vorschriften einschließlich der Regelung des § 74e des Gerichtsverfassungsgesetzes zur Zuständigkeit des Schwurgerichts gehören,

2. die sie nach Vorlage durch das Jugendschöffengericht wegen ihres besonderen Umfangs übernimmt (§ 40 Abs. 2) und

3. die nach § 103 gegen Jugendliche und Erwachsene verbunden sind, wenn für die Erwachsenen nach allgemeinen Vorschriften eine große Strafkammer zuständig wäre.

(2) ¹ Die Jugendkammer ist außerdem zuständig für die Verhandlung und Entscheidung über das Rechtsmittel der Berufung gegen die Urteile des Jugendrichters und des Jugendschöffengerichts. ² Sie trifft auch die in § 73 Abs. 1 des Gerichtsverfassungsgesetzes bezeichneten Entscheidungen.

§ 45. Absehen von der Verfolgung.

(1) Der Staatsanwalt kann ohne Zustimmung des Richters von der Verfolgung absehen, wenn die Voraussetzungen des § 153 der Strafprozessordnung vorliegen.

(2) ¹ Der Staatsanwalt sieht von der Verfolgung ab, wenn eine erzieherische Maßnahme bereits durchgeführt oder eingeleitet ist und er weder eine Beteiligung des Richters nach Absatz 3 noch die Erhebung der Anklage für erforderlich hält. ² Einer erzieherischen Maßnahme steht das Bemühen des Jugendlichen gleich, einen Ausgleich mit dem Verletzten zu erreichen.

(3) ¹ Der Staatsanwalt regt die Erteilung einer Ermahnung, von Weisungen nach § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, 7 und 9 oder von Auflagen durch den Jugendrichter an, wenn der Beschuldigte geständig ist und der Staatsanwalt die Anordnung einer solchen richterlichen Maßnahme für erforderlich, die Erhebung der Anklage aber nicht für geboten hält. ² Entspricht der Jugendrichter der Anregung, so sieht der Staatsanwalt von der Verfolgung ab, bei Erteilung von Weisungen oder Auflagen jedoch nur, nachdem der Jugendliche ihnen nachgekommen ist. ³ § 11 Abs. 3 und § 15 Abs. 3 Satz 2 sind nicht anzuwenden. ⁴ § 47 Abs. 3 findet entsprechende Anwendung.

§ 47. Einstellung des Verfahrens durch den Richter.

(1) ¹ Ist die Anklage eingereicht, so kann der Richter das Verfahren einstellen, wenn

1. die Voraussetzungen des § 153 der Strafprozessordnung vorliegen,
2. eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2, die eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht, bereits durchgeführt oder eingeleitet ist,
3. der Richter eine Entscheidung durch Urteil für entbehrlich hält und gegen den geständigen Jugendlichen eine in § 45 Abs. 3 Satz 1 bezeichnete Maßnahme anordnet oder
4. der Angeklagte mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist.

...

(2) ¹ Die Einstellung bedarf der Zustimmung des Staatsanwalts, soweit er nicht bereits der vorläufigen Einstellung zugestimmt hat. ² Der Einstellungsbeschluss kann auch in der Hauptverhandlung ergehen. ³ Er wird mit Gründen versehen und ist nicht anfechtbar. ⁴ Die Gründe werden dem Angeklagten nicht mitgeteilt, soweit davon Nachteile für die Erziehung zu befürchten sind.

(3) Wegen derselben Tat kann nur auf Grund neuer Tatsachen oder Beweismittel von neuem Anklage erhoben werden.

§ 76. Voraussetzungen des vereinfachten Jugendverfahrens.

¹ Der Staatsanwalt kann bei dem Jugendrichter schriftlich oder mündlich beantragen, im vereinfachten Jugendverfahren zu entscheiden, wenn zu erwarten ist, dass der Jugendrichter ausschließlich Weisungen erteilen, Hilfe zur Erziehung im Sinne des § 12 Nr. 1 anordnen, Zuchtmittel verhängen, auf ein Fahrverbot erkennen, die Fahrerlaubnis entziehen und eine Sperre von nicht mehr als zwei Jahren festsetzen oder den Verfall oder die Einziehung aussprechen wird. ² Der Antrag des Staatsanwalts steht der Anklage gleich.

Gesetz über den Vollzug der Freiheitsstrafe und der freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung - Strafvollzugsgesetz - (StVollzG)

§ 109. Antrag auf gerichtliche Entscheidung.

(1) ¹ Gegen eine Maßnahme zur Regelung einzelner Angelegenheiten auf dem Gebiete des Strafvollzuges kann gerichtliche Entscheidung beantragt werden. ² Mit dem Antrag kann auch die Verpflichtung zum Erlass einer abgelehnten oder unterlassenen Maßnahme begehrt werden.

(2) Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ist nur zulässig, wenn der Antragsteller geltend macht, durch die Maßnahme oder ihre Ablehnung oder Unterlassung in seinen Rechten verletzt zu sein.

(3) Das Landesrecht kann vorsehen, dass der Antrag erst nach vorausgegangenem Verwaltungsvorverfahren gestellt werden kann.

§ 110. Zuständigkeit.

¹ Über den Antrag entscheidet die Strafvollstreckungskammer, in deren Bezirk die beteiligte Vollzugsbehörde ihren Sitz hat. ² Durch die Entscheidung in einem Verwaltungsvorverfahren nach § 109 Abs. 3 ändert sich die Zuständigkeit der Strafvollstreckungskammer nicht.

§ 116. Rechtsbeschwerde.

(1) Gegen die gerichtliche Entscheidung der Strafvollstreckungskammer ist die Rechtsbeschwerde zulässig, wenn es geboten ist, die Nachprüfung zur Fortbildung des Rechts oder zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung zu ermöglichen.

(2) ¹ Die Rechtsbeschwerde kann nur darauf gestützt werden, dass die Entscheidung auf einer Verletzung des Gesetzes beruhe. ² Das Gesetz ist verletzt, wenn eine Rechtsnorm nicht oder nicht richtig angewendet worden ist.

(3) ¹ Die Rechtsbeschwerde hat keine aufschiebende Wirkung. ² § 114 Abs. 2 gilt entsprechend.

(4) Für die Rechtsbeschwerde gelten die Vorschriften der Strafprozessordnung über die Beschwerde entsprechend, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt.

§ 117. Zuständigkeit für die Rechtsbeschwerde.

Über die Rechtsbeschwerde entscheidet ein Strafse-
nat des Oberlandesgerichts, in dessen Bezirk die
Strafvollstreckungskammer ihren Sitz hat.

§ 138. Anwendung anderer Vorschriften.

(1) ¹ Die Unterbringung in einem psychiatrischen
Krankenhaus oder in einer Entziehungsanstalt richtet
sich nach Landesrecht, soweit Bundesgesetze nichts
anderes bestimmen. ² § 51 Abs. 4 und 5 sowie § 75
Abs. 3 gelten entsprechend.

(2) ¹ Für die Erhebung der Kosten der Unterbringung
gilt § 50 entsprechend mit der Maßgabe, dass in den
Fällen des § 50 Abs. 1 Satz 2 an die Stelle erhaltener
Bezüge die Verrichtung zugewiesener oder ermög-
lichter Arbeit tritt und in den Fällen des § 50 Abs. 1
Satz 4 dem Untergebrachten ein Betrag in der Höhe
verbleiben muss, der dem Barbetrag entspricht, den
ein in einer Einrichtung lebender und einen Teil der
Kosten seines Aufenthalts selbst tragender Sozialhil-
feempfänger zur persönlichen Verfügung erhält. ² Bei
der Bewertung einer Beschäftigung als Arbeit sind
die besonderen Verhältnisse des Maßregelvollzugs
zu berücksichtigen. ³ Zuständig für die Erhebung der
Kosten ist die Vollstreckungsbehörde; die Landesre-
gierungen können durch Rechtsverordnung andere
Zuständigkeiten begründen. ⁴ Die Kosten werden als
Justizverwaltungsabgabe erhoben.

(3) Für das gerichtliche Verfahren gelten die §§ 109
bis 121 entsprechend.

Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)

§ 46 Abs. 1. Anwendung der Vorschriften über das Strafverfahren.

Für das Bußgeldverfahren gelten, soweit dieses Ge-
setz nichts anderes bestimmt, sinngemäß die Vor-
schriften der allgemeinen Gesetze über das Strafver-
fahren, namentlich der Strafprozessordnung, des
Gerichtsverfassungsgesetzes und des Jugendge-
richtsgesetzes.

§ 47 Abs. 2. Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten.

¹ Ist das Verfahren bei Gericht anhängig und hält
dieses eine Ahndung nicht für geboten, so kann es
das Verfahren mit Zustimmung der Staatsanwalt-
schaft in jeder Lage einstellen. ² Die Zustimmung ist
nicht erforderlich, wenn durch den Bußgeldbescheid
eine Geldbuße bis zu einhundert Euro verhängt wor-
den ist und die Staatsanwaltschaft erklärt hat, sie
nehme an der Hauptverhandlung nicht teil. ³ Der
Beschluss ist nicht anfechtbar.

§ 62 Abs. 1. Rechtsbehelf gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörde.

(1) ¹ Gegen Anordnungen, Verfügungen und sonstige
Maßnahmen, die von der Verwaltungsbehörde im
Bußgeldverfahren getroffen werden, können der
Betroffene und andere Personen, gegen die sich die
Maßnahme richtet, gerichtliche Entscheidung bean-
tragen. ² Dies gilt nicht für Maßnahmen, die nur zur
Vorbereitung der Entscheidung, ob ein Bußgeldbe-
scheid erlassen oder das Verfahren eingestellt wird,
getroffen werden und keine selbständige Bedeutung
haben.

§ 70 Abs. 1. Entscheidung des Gerichts über die Zulässigkeit des Einspruchs.

Sind die Vorschriften über die Einlegung des Ein-
spruchs nicht beachtet, so verwirft das Gericht den
Einspruch als unzulässig.

§ 71 Abs. 1. Hauptverhandlung.

Das Verfahren nach zulässigem Einspruch richtet
sich, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt,
nach den Vorschriften der Strafprozessordnung, die
nach zulässigem Einspruch gegen einen Strafbefehl
gelten.

§ 72. Entscheidung durch Beschluss.

(1) ¹ Hält das Gericht eine Hauptverhandlung nicht für erforderlich, so kann es durch Beschluss entscheiden, wenn der Betroffene und die Staatsanwaltschaft diesem Verfahren nicht widersprechen. ² Das Gericht weist sie zuvor auf die Möglichkeit eines solchen Verfahrens und des Widerspruchs hin und gibt ihnen Gelegenheit, sich innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung des Hinweises zu äußern; § 145a Abs. 1 und 3 der Strafprozessordnung gilt entsprechend.

...

(3) ¹ Das Gericht entscheidet darüber, ob der Betroffene freigesprochen, gegen ihn eine Geldbuße festgesetzt, eine Nebenfolge angeordnet oder das Verfahren eingestellt wird. ² Das Gericht darf von der im Bußgeldbescheid getroffenen Entscheidung nicht zum Nachteil des Betroffenen abweichen.

(4) ¹ Wird eine Geldbuße festgesetzt, so gibt der Beschluss die Ordnungswidrigkeit an; hat der Bußgeldtatbestand eine gesetzliche Überschrift, so soll diese zur Bezeichnung der Ordnungswidrigkeit verwendet werden.

...

(5) ¹ Wird der Betroffene freigesprochen, so muss die Begründung ergeben, ob der Betroffene für nicht überführt oder ob und aus welchen Gründen die als erwiesen angenommene Tat nicht als Ordnungswidrigkeit angesehen worden ist. ² Kann der Beschluss nicht mit der Rechtsbeschwerde angefochten werden, so braucht nur angegeben zu werden, ob die dem Betroffenen zur Last gelegte Ordnungswidrigkeit aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen nicht festgestellt worden ist.

(6) ¹ Von einer Begründung kann abgesehen werden, wenn die am Verfahren Beteiligten hierauf verzichten. ² In diesem Fall reicht der Hinweis auf den Inhalt des Bußgeldbescheides; das Gericht kann unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalls nach seinem Ermessen zusätzliche Ausführungen machen. ³ Die vollständigen Gründe sind innerhalb von fünf Wochen zu den Akten zu bringen, wenn gegen den Beschluss Rechtsbeschwerde eingelegt wird.

§ 74 Abs. 2. Verfahren bei Abwesenheit.

Bleibt der Betroffene ohne genügende Entschuldigung aus, obwohl er von der Verpflichtung zum Erscheinen nicht entbunden war, hat das Gericht den Einspruch ohne Verhandlung zur Sache durch Urteil zu verwerfen.

§ 79. Rechtsbeschwerde.

(1) ¹ Gegen das Urteil und den Beschluss nach § 72 ist Rechtsbeschwerde zulässig, wenn

1. gegen den Betroffenen eine Geldbuße von mehr als zweihundertfünfzig Euro festgesetzt worden ist,
2. eine Nebenfolge angeordnet worden ist, es sei denn, dass es sich um eine Nebenfolge vermögensrechtlicher Art handelt, deren Wert im Urteil oder im Beschluss nach § 72 auf nicht mehr als zweihundertfünfzig Euro festgesetzt worden ist,
3. der Betroffene wegen einer Ordnungswidrigkeit freigesprochen oder das Verfahren eingestellt oder von der Verhängung eines Fahrverbotes abgesehen worden ist und wegen der Tat im Bußgeldbescheid oder Strafbefehl eine Geldbuße von mehr als sechshundert Euro festgesetzt, ein Fahrverbot verhängt oder eine solche Geldbuße oder ein Fahrverbot von der Staatsanwaltschaft beantragt worden war,
4. der Einspruch durch Urteil als unzulässig verworfen worden ist oder
5. durch Beschluss nach § 72 entschieden worden ist, obwohl der Beschwerdeführer diesem Verfahren rechtzeitig widersprochen hatte.

² Gegen das Urteil ist die Rechtsbeschwerde ferner zulässig, wenn sie zugelassen wird (§ 80).

...

(3) ¹ Für die Rechtsbeschwerde und das weitere Verfahren gelten, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, die Vorschriften der Strafprozessordnung und des Gerichtsverfassungsgesetzes über die Revision entsprechend.

...

(5) ¹ Das Beschwerdegericht entscheidet durch Beschluss. ² Richtet sich die Rechtsbeschwerde gegen ein Urteil, so kann das Beschwerdegericht auf Grund einer Hauptverhandlung durch Urteil entscheiden.

(6) Hebt das Beschwerdegericht die angefochtene Entscheidung auf, so kann es abweichend von § 354 Abs. 1 und 2 der Strafprozessordnung in der Sache selbst entscheiden oder sie an das Amtsgericht, dessen Entscheidung aufgehoben wird, oder an ein anderes Amtsgericht desselben Landes zurückverweisen.

§ 80. Zulassung der Rechtsbeschwerde.

(1) Das Beschwerdegericht lässt die Rechtsbeschwerde nach § 79 Abs. 1 Satz 2 auf Antrag zu, wenn es geboten ist,

1. die Nachprüfung des Urteils zur Fortbildung des Rechts oder zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung zu ermöglichen, soweit Absatz 2 nichts anderes bestimmt oder
2. das Urteil wegen Versagung des rechtlichen Gehörs aufzuheben.

...

(4) ¹ Das Beschwerdegericht entscheidet über den Antrag durch Beschluss. ² Die §§ 346 bis 348 der Strafprozessordnung gelten entsprechend. ³ Der Beschluss, durch den der Antrag verworfen wird, bedarf keiner Begründung. ⁴ Wird der Antrag verworfen, so gilt die Rechtsbeschwerde als zurückgenommen.

...

Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)

§ 76 Abs. 2. Besetzung der Strafkammern.

Bei der Eröffnung des Hauptverfahrens beschließt die große Strafkammer, dass sie in der Hauptverhandlung mit zwei Richtern einschl. des Vorsitzenden und zwei Schöffen besetzt ist, wenn nicht die Strafkammer als Schwurgericht zuständig ist oder nach dem Umfang oder der Schwierigkeit der Sache die Mitwirkung eines dritten Richters notwendig erscheint.

...

§ 121 Abs. 2. Zuständigkeit in Strafsachen in der Rechtsmittelinstanz.

Will ein Oberlandesgericht bei seiner Entscheidung nach Absatz 1 Nr. 1a oder b von einer nach dem 1. April 1950 ergangenen, bei seiner Entscheidung nach Absatz 1 Nr. 3 von einer nach dem 1. Januar 1977 ergangenen Entscheidung eines anderen Oberlandesgerichts oder von einer Entscheidung des Bundesgerichtshofes abweichen, so hat es die Sache diesem vorzulegen.

§ 122 Abs. 2. Besetzung der Senate.

¹ Die Strafsenate entscheiden über die Eröffnung des Hauptverfahrens des ersten Rechtszuges mit einer Besetzung von fünf Richtern einschl. des Vorsitzenden. ² Bei der Eröffnung des Hauptverfahrens beschließt der Strafsenat, dass er in der Hauptverhandlung mit drei Richtern einschl. des Vorsitzenden besetzt ist, wenn nicht nach dem Umfang oder der Schwierigkeit der Sache die Mitwirkung zweier weiterer Richter notwendig erscheint. ³ Über die Einstellung des Hauptverfahrens wegen eines Verfahrenshindernisses entscheidet der Strafsenat in der für die Hauptverhandlung bestimmten Besetzung. Ist eine Sache vom Revisionsgericht zurückverwiesen worden, kann der nunmehr zuständige Strafsenat erneut nach Satz 2 über seine Besetzung beschließen.

§ 192 Abs. 2. Mitwirkende Richter und Schöffen.

Bei Verhandlungen von längerer Dauer kann der Vorsitzende die Zuziehung von Ergänzungsrichtern anordnen, die der Verhandlung beizuwohnen und im Falle der Verhinderung eines Richters für ihn einzutreten haben.

§ 23. Rechtsweg bei Justizverwaltungsakten.

(1) ¹ Über die Rechtmäßigkeit der Anordnungen, Verfügungen oder sonstigen Maßnahmen, die von den Justizbehörden zur Regelung einzelner Angelegenheiten auf den Gebieten des bürgerlichen Rechts einschl. des Handelsrechts, des Zivilprozesses, der freiwilligen Gerichtsbarkeit und der Strafrechtspflege getroffen werden, entscheiden auf Antrag die ordentlichen Gerichte. ² Das gleiche gilt für Anordnungen, Verfügungen oder sonstige Maßnahmen der Vollzugsbehörden im Vollzug der Jugendstrafe, des Jugendarrestes und der Untersuchungshaft sowie derjenigen Freiheitsstrafen und Maßregeln der Besserung und Sicherung, die außerhalb des Justizvollzuges vollzogen werden.

(2) Mit dem Antrag auf gerichtliche Entscheidung kann auch die Verpflichtung der Justiz- oder Vollzugsbehörde zum Erlass eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes begehrt werden.

(3) Soweit die ordentlichen Gerichte bereits auf Grund anderer Vorschriften angerufen werden können, behält es hierbei sein Bewenden.

§ 29. Unanfechtbarkeit der Entscheidung; Verfahren; Prozesskostenhilfe.

(1) ¹ Die Entscheidung des Oberlandesgerichts ist endgültig. ² Will ein Oberlandesgericht jedoch von einer auf Grund des § 23 ergangenen Entscheidung eines anderen Oberlandesgerichts oder des Bundesgerichtshofes abweichen, so legt es die Sache diesem vor. ³ Der Bundesgerichtshof entscheidet an Stelle des Oberlandesgerichts.

(2) Im übrigen sind auf das Verfahren vor dem Zivilsenat die Vorschriften des Reichsgesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit über das Beschwerdeverfahren, auf das Verfahren vor dem Strafsenat die Vorschriften der Strafprozessordnung über das Beschwerdeverfahren sinngemäß anzuwenden.

(3) Auf die Bewilligung der Prozesskostenhilfe sind die Vorschriften der Zivilprozessordnung entsprechend anzuwenden.

§ 8 Abs. 3. Entscheidung des Strafgerichts.

¹ Gegen die Entscheidung über die Entschädigungspflicht ist auch im Falle der Unanfechtbarkeit der das Verfahren abschließenden Entscheidung die sofortige Beschwerde nach den Vorschriften der Strafprozessordnung zulässig. ² § 464 Abs. 3 Satz 2 und 3 der Strafprozessordnung ist entsprechend anzuwenden.

§ 13. Beschwerde.

(1) Gegen den Beschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Beschwerde eingelegt werden.

(2) Der Beschluss unterliegt nicht der Beschwerde, soweit

1. einem Rehabilitierungsantrag stattgegeben worden ist und kein Verfahrensbeteiligter dem Antrag widersprochen hat,
2. das Gericht einstimmig und auf Antrag der Staatsanwaltschaft, der zu begründen ist,
 - a) entschieden hat, dass die Rechtsfolgen der angegriffenen Entscheidung nicht in grobem Missverhältnis zu der zugrundeliegenden Tat stehen, oder
 - b) einen Antrag nach § 1 Abs. 6 als unzulässig verworfen hat.

Satz 1 Nr. 2 gilt nicht, soweit die erfolgreiche Anfechtung zur Verkürzung einer noch zu vollstreckenden Freiheitsstrafe führen würde.

(3) Über die Beschwerde entscheidet das Bezirksgericht oder das Oberlandesgericht, in dessen Bezirk die Landesregierung ihren Sitz hat, in Berlin das Kammergericht. Das Beschwerdegericht entscheidet durch besondere Beschwerdesenate für Rehabilitierungssachen. § 9 gilt entsprechend.

(4) Will der Beschwerdesenat bei der Entscheidung einer Rechtsfrage von einer Entscheidung eines anderen Bezirksgerichts oder eines Oberlandesgerichts oder des Bundesgerichtshofes abweichen, hat er die Sache dem Bundesgerichtshof in entsprechender Anwendung von § 121 Abs. 2 des Gerichtsverfassungsgesetzes vorzulegen.

§ 25. Zuständigkeiten. (Auszug)

(1) Für die Gewährung der Leistungen nach den §§ 17 und 19 und zur Prüfung der Voraussetzungen des § 16 Abs. 2 ist die Landesjustizverwaltung zuständig, in deren Geschäftsbereich die Rehabilitierungsentscheidung ergangen ist. Die Landesregierungen können durch Rechtsverordnungen andere Zuständigkeiten begründen.

...

Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen (IRG)

§ 71 Abs. 4. Ersuchen um Vollstreckung.

Um Vollstreckung einer freiheitsentziehenden Sanktion darf nur ersucht werden, wenn das Gericht die Vollstreckung in dem ersuchten Staat für zulässig erklärt hat. Über die Zulässigkeit entscheidet das Landgericht durch Beschluss. Die örtliche Zuständigkeit richtet sich nach dem Sitz des Gerichts, das die zu vollstreckende Strafe oder sonstige Sanktion verhängt hat oder, wenn gegen den Verurteilten im Geltungsbereich dieses Gesetzes eine Freiheitsstrafe vollstreckt wird, nach § 462a Abs. 1 Satz 1 und 2 der Strafprozessordnung. § 30 Abs. 2 Satz 2 und 4, Abs. 3, § 31 Abs. 1 und 4, § 50 Abs. 2, § 52 Abs. 3, §§ 53, 55 Abs. 2 gelten entsprechend. Befindet sich der Verurteilte im Geltungsbereich dieses Gesetzes, so gelten auch § 30 Abs. 2 Satz 1, § 31 Abs. 2 und 3 entsprechend.

Straßenverkehrsgesetz (StVG)

§ 2b Abs. 2. Aufbauseminar bei Zuwiderhandlungen innerhalb der Probezeit.

...
² Besondere Aufbauseminare für Inhaber einer Fahrerlaubnis auf Probe, die unter dem Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel am Verkehr teilgenommen haben, werden nach näherer Bestimmung durch Rechtsverordnung gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe n von hierfür amtlich anerkannten anderen Seminarleitern durchgeführt.

...

§ 4 Abs. 8. Punktsystem

...

⁴ Besondere Seminare für Inhaber einer Fahrerlaubnis, die unter dem Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel am Verkehr teilgenommen haben, werden nach näherer Bestimmung durch Rechtsverordnung gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe n von hierfür amtlich anerkannten anderen Seminarleitern durchgeführt.

§ 25a Abs. 3. Kostentragungspflicht des Halters eines Kraftfahrzeugs.

¹ Gegen die Kostenentscheidung der Verwaltungsbehörde und der Staatsanwaltschaft kann innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung gerichtliche Entscheidung beantragt werden. ² § 62 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten gilt entsprechend; für die Kostenentscheidung der Staatsanwaltschaft gelten auch § 50 Abs. 2 und § 52 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten entsprechend. ³ Die Kostenentscheidung des Gerichts ist nicht anfechtbar.

Betäubungsmittelgesetz (BtMG)

§ 31a Abs. 2. Absehen von der Verfolgung.

¹ Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht in jeder Lage des Verfahrens unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeschuldigten das Verfahren einstellen. ² Der Zustimmung des Angeschuldigten bedarf es nicht, wenn die Hauptverhandlung aus den in § 205 der Strafprozessordnung angeführten Gründen nicht durchgeführt werden kann oder in den Fällen des § 231 Abs. 2 der Strafprozessordnung und der §§ 232 und 233 der Strafprozessordnung in seiner Abwesenheit durchgeführt wird. Die Entscheidung ergeht durch Beschluss. Der Beschluss ist nicht anfechtbar.

§ 37 Abs. 2. Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage.

¹ Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft das Verfahren bis zum Ende der Hauptverhandlung, in der die tatsächlichen Feststellungen letztmals geprüft werden können, vorläufig einstellen. ² Die Entscheidung ergeht durch unanfechtbaren Beschluss. ³ Absatz 1 Satz 2 bis 5 gilt entsprechend. ⁴ Unanfechtbar ist auch eine Feststellung, dass das Verfahren nicht fortgesetzt wird (Absatz 1 Satz 5).

§ 38 Abs. 2. Jugendliche und Heranwachsende.

§ 37 gilt sinngemäß auch für Jugendliche und Heranwachsende.

Abgabenordnung (AO)

§ 396 Abs. 2. Aussetzung des Verfahrens.

Über die Aussetzung entscheidet im Ermittlungsverfahren die Staatsanwaltschaft, im Verfahren nach Erhebung der öffentlichen Klage das Gericht, das mit der Sache befasst ist.

§ 401. Antrag auf Anordnung von Nebenfolgen im selbständigen Verfahren.

Die Finanzbehörde kann den Antrag stellen, die Einziehung oder den Verfall selbständig anzuordnen oder eine Geldbuße gegen eine juristische Person oder eine Personenvereinigung selbständig festzusetzen (§§ 440, 442 Absatz 1, § 444 Absatz 3 der Strafprozessordnung).

Gesetz über die Vergütung der Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte (RVG)

§ 51. Festsetzung einer Pauschgebühr in Straf- und Bußgeldsachen

(1) ¹ In Straf- und Bußgeldsachen, Verfahren nach dem Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen und in Verfahren nach dem IStGH-Gesetz ist dem gerichtlich bestellten oder beigeordneten Rechtsanwalt für das ganze Verfahren oder für einzelne Verfahrensabschnitte auf Antrag eine Pauschgebühr zu bewilligen, die über die Gebühren nach dem Vergütungsverzeichnis hinausgeht, wenn die in den Teilen 4 bis 6 des Vergütungsverzeichnisses bestimmten Gebühren wegen des besonderen Umfangs oder der besonderen Schwierigkeit nicht zumutbar sind. ² Dies gilt nicht, soweit Wertgebühren entstehen. ³ Beschränkt sich die Bewilligung auf einzelne Verfahrensabschnitte, sind die Gebühren nach dem Vergütungsverzeichnis, an deren Stelle die Pauschgebühr treten soll, zu bezeichnen. ⁴ Eine Pauschgebühr kann auch für solche Tätigkeiten gewährt werden, für die ein Anspruch nach § 48 Abs. 5 besteht. ⁵ Auf Antrag ist dem Rechtsanwalt ein angemessener Vorschuss zu bewilligen, wenn ihm

insbesondere wegen der langen Dauer des Verfahrens und der Höhe der zu erwartenden Pauschgebühr nicht zugemutet werden kann, die Festsetzung der Pauschgebühr abzuwarten.

(2) ¹ Über die Anträge entscheidet das Oberlandesgericht, zu dessen Bezirk das Gericht des ersten Rechtszugs gehört, und im Fall der Beiordnung einer Kontaktperson (§ 34a des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz) das Oberlandesgericht, in dessen Bezirk die Justizvollzugsanstalt liegt, durch unanfechtbaren Beschluss. ² Der Bundesgerichtshof ist für die Entscheidung zuständig, soweit er den Rechtsanwalt bestellt hat. ³ In dem Verfahren ist die Staatskasse zu hören. § 42 Abs. 3 ist entsprechend anzuwenden.

(3) ¹ Absatz 1 gilt im Bußgeldverfahren vor der Verwaltungsbehörde entsprechend. ² Über den Antrag nach Absatz 1 Satz 1 bis 3 entscheidet die Verwaltungsbehörde gleichzeitig mit der Festsetzung der Vergütung.